

Bezeichnung des Auftrags

**Prager Straße**

Vergabeeinheit

**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

Vergabenummer

**2025-KF-01-01**

## Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis - Inhaltsverzeichnis

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Allgemeine Leistungen (Kostenteilung).....	4
01.01.	KT 01 Baustelleneinrichtung.....	4
01.02.	KT 04 Baustelleneinrichtung BÜ/ BOL.....	7
01.03.	KT 01 Baustellensicherung.....	8
01.04.	KT 01 Baustellenbegleitende Leistungen.....	14
01.05.	KT 01 Beweissicherung.....	20
01.06.	KT 01 Kontrollprüfungen.....	21
01.07.	KT 01 Kampfmittel.....	22
01.08.	KT 01 Entsorgungsmanagement Ausbaustoffe.....	24
01.09.	KT 01 Verkehrsführung während der Bauzeit.....	28
02.	Leistungen AG Stadt Leipzig.....	54
02.01.	KT 02 Vermessung.....	54
02.02.	KT 02 Erdbau/ Bodenverbesserung.....	57
02.03.	KT 02 Entwässerung für Straßen.....	62
02.04.	KT 02 Tragschichten.....	71
02.05.	KT 02 Asphaltbauweisen.....	72
02.06.	KT 02 Pflaster, Platten, Borde.....	79
02.07.	KT 02 Ausstattung.....	101
02.08.	KT 02 Markierung und Beschilderung.....	105
02.09.	KT 02 Verkehrsgrün/ Landschaftsbau.....	128
02.10.	KT 06 Straßenbeleuchtung.....	138
02.11.	KT 02 Tiefbau LSA.....	157
02.12.	KT 09 Tiefbau Netz Leipzig Elt.....	174
02.13.	KT 02 Tiefbau Netz Leipzig Gas.....	175
02.14.	KT 02 Tiefbau LWW.....	177
02.15.	KT 02 Tiefbau LVB - NS-Kabel.....	178
02.16.	KT 07 Maßnahmen Netz Leipzig Elt.....	180
02.17.	KT 07 Folgemaßnahme Smart Grid+X.....	185
02.18.	KT 04 Folgemaßnahmen - Kombigraben 1 (MTA / LVB).....	187
02.19.	KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 2 (MTA / NL).....	188
02.20.	KT 08 Folgemaßnahmen - Kombigraben 3 (MTA / NL / LVB).....	188
02.21.	KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 4 (MTA / NL).....	189
02.22.	KT 04 Kabeleinzug NS Kabel LVB.....	190
03.	Leistungen AG Leipziger Verkehrsbetriebe.....	192
03.01.	KT 03 Allgemeine Leistungen.....	192
03.02.	KT 03 Gleisbau -Vermessung.....	193
03.03.	KT 03 Erdbau/ Bodenverbesserung.....	199
03.04.	KT 03 Leitungsraben/ Gleisentwässerung.....	204
03.05.	KT 03 Gebunden, ungebundene Tragschichten.....	217
03.06.	KT 03 Borde, Pflaster, Einfassungen.....	222
03.07.	KT 03 Gleisbau - Rückbau.....	225
03.08.	KT 03 Gleisbau - Eingedecktes Gleis Rillenschiene.....	229
03.09.	KT 03 Gleisbau - Rasengleis Vignolschiene.....	242
03.10.	KT 03 Asphalt-Deck- u. Binderschichten ohne MIV.....	258
03.11.	KT 04 Asphalt - Deck- u. Binderschichten mit MIV.....	260
03.12.	KT 03 Haltestellenausbau.....	262
03.13.	KT 03 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal-stadteinwärts.....	264
03.14.	KT 02 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal - stadtauswärts.....	273
03.15.	KT 02 Haltestellenbau Südfriedhof - GBL-Borde.....	275
03.16.	KT 03 DFI und Hst-Stele.....	276
03.17.	KT 03 Abfallbehälter.....	279
03.18.	KT 03 Elektrische Haltestellenausrüstung.....	280
03.19.	KT 03 Haltestellenbeleuchtung.....	283
03.20.	KT 03 Bahnstrom.....	287
03.21.	KT 03 Tiefbau Bahnstrom.....	296
03.22.	KT 03 Fahrleitung.....	305
03.23.	KT 04 Folgemaßnahme - Einzelgräben.....	317

Leistungsverzeichnis - Inhaltsverzeichnis

Titel	Bezeichnung	Seite
03.24.	KT 03 Folgemaßnahme LWW Trinkwasser.....	319
03.25.	KT 04 Folgemaßnahme Netz Leipzig Elt.....	321
03.26.	KT 03 Leistungen AG LWW (Schachtumbau).....	327
03.27.	KT 03 Leistungen Netz Leipzig Elt (Rückbau).....	363
	Zusammenstellung.....	366

## Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

### 01. Allgemeine Leistungen (Kostenteilung)

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.

#### **Vorbemerkungen - Allgemeine Hinweise zur Bauausführung**

##### **Technische Spezifikationen**

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

##### **Leistungen umfassen die Lieferungen**

Alle ausgeschriebenen Leistungen beinhalten auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, sofern diese nicht durch den Auftraggeber (AG) oder Dritte zur Verfügung gestellt werden. Werden Stoffe und Bauteile durch den AG oder Dritte gestellt, so ist das in den entsprechenden Leistungstexten gesondert beschrieben.

##### **Handausbau / Handeinbau**

Bei sämtlichen Erdarbeiten ist Handschachtung und Handeinbau anteilig in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, sofern nicht in den Positionen ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Dies betrifft bei flächenhaftem Aushub / Einbau 10 % der Mengen, bei punktuelltem Aufbruch / Aushub / Einbau, sowie Kabel- und Leitungsräben ca. 35 % der Mengen.

Weiterhin ist bei Annäherung an Kabel und Leitungen sowie bauliche Anlagen generell in Handschachtung zu arbeiten um Beschädigungen derselben zu vermeiden.

Auch dies ist entsprechend der technologischen Planung des Auftragnehmers in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

### 01.01. KT 01 Baustelleneinrichtung

01.01.0010. TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0010.

#### **Baustelle einrichten**

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschließlich

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Abrechnung nach Baufortschritt.	1,000 psch		.....
01.01.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0020.</p> <p><b>Baustelle räumen</b>            Baustelle räumen            Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.            Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 psch		.....
01.01.0030.	<p><b>Bauleitungsbüro für AG</b>            Bauleitungsbüro für AG bereitstellen            Baubüro einschließlich Ausstattung aufbauen und ausstatten            Art: Baracke / Container oder Mietwohnung nach Wahl des AN            Größe: 'mind. 25' m2,            separat abschließbar mit mind. '3' Schlüssel,            Doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz            Ausstattung:            a) '2' Arbeitsplätze mit Schreibtisch,                ergonomischer Bürodrehstuhl, Regale und verschließbarem Aktenschrank, Garderobe            b) Beratungstische mit '15' Stühlen und '10' lfm. Magnetschiene mit Magneten zur Planbefestigung            c) WC-Raum mit Toilette und Waschbecken,                Wasseranschluss warm/kalt, Abwasserableitung            d) Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtungen            e) A3-Farbkopierer mit Scanner- und Druckerfunktion            f) Heizgelegenheit            g) Internetanschluss mit WLAN            Stellplätze für '2' PKW einrichten,            h) 2 Fahrradanhänger herstellen.            Aufstellfläche für Baubüro, Zufahrt / Zugang und            Stellplätze nach Wahl des AN mit geeignetem Material herstellen.            Alle Bauteile, Einrichtungen und Materialien bleiben Eigentum des AN.</p>	10,000 St		.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.01.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0040.  <b>Bauleitungsbüro des AG vorhalten</b>            Bauleitungsbüro des AG vorhalten,            während der Bauzeit und 3 Monate Nachlauf.            Inklusive Kosten für:            Miete oder dgl. für Container / Baracke/ Mietwohnung und            Ausstattung            Kosten für Heizung, Wasserver- und Abwasserentsorgung,            Stromversorgung, Internet, Drucker und Kopierer            Papierbereitstellung für Kopierer/Drucker            Unterhaltsreinigung (1x wöchentlich)            Unterhaltung Zufahrt, Zugang und befestigte Plätze            Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des            Einheitspreises vergütet</p>	11,000 Mt	.....	.....
01.01.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0050.  <b>Bauleitungsbüro für AG beseitigen</b>            Bauleitungsbüro für AG beseitigen            Aufstellfläche, Zufahrt und Platzbefestigung für Stellplätze            zurückbauen.            Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand            herrichten.            Leistungsabschluss: spätestens 14 Kalendertage nach            Aufforderung zum Rückbau durch den AG</p>	1,000 St	.....	.....
01.01.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0060.  <b>Baustellenschild anfertigen, aufstellen</b>            Baustellenschild anfertigen und aufstellen.            Baustellenschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach            Unterlagen des AG anfertigen.            Abmessungen 2,00 m breit und '3,00' m hoch, siehe Anlage der            Vergabeunterlage.            Beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen.            Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen.            Statischen Nachweis erbringen.            Druckvorlage wird durch den Auftraggeber bereitgestellt und ist            nach Auftragserteilung durch den Auftragnehmer anzufordern.            Bauschild bleibt Eigentum des Auftragnehmers.            Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.</p>	2,000 St	.....	.....
01.01.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0070.  <b>Baustellenschild abbauen</b>            Baustellenschild abbauen            Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen,            Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN</p>			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten.	2,000 St	.....	.....
01.01.0080.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0090. <b>Bauzaun aufstellen, vorh., entf.</b> Bauzaun aufstellen, vorhalten und entfernen Zaunhöhe 2,0 m, Stahlgitter-FT Bauzaun einschließlich der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. '70' v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen. Für den Fall, dass die Zaunfelder im Rissbereich der Fahrleitung stehen, sind diese zu erden. Die Ausführung der Erdung hat durch eine zugelassene Fachfirma zu erfolgen.	1.300,000 m	.....	.....
01.01.0090.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0100. <b>Bauzaun umsetzen</b> Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m x Stahlgitter-FT Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwendbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	1.300,000 m	.....	.....
<b>Summe 01.01. KT 01 Baustelleneinrichtung</b>			.....	.....
01.02.	<b>KT 04 Baustelleneinrichtung BÜ/ BOL</b>  <b>Hinweis Kostenteilung</b> <b>Aufteilung</b> <b>Hinweis Kostenteilung</b> <b>Aufteilung (%) 50/ 50 MTA / LBVB</b>			
01.02.0010.	<b>Bauleitungsbüro für AG</b> Bauleitungsbüro für AG bereitstellen Baubüro einschließlich Ausstattung aufbauen und ausstatten Art: Baracke / Container oder Mietwohnung nach Wahl des AN Größe: 'mind. 25' m2, separat abschließbar mit mind. '3' Schlüssel, Doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz Ausstattung: a) '2' Arbeitsplätze mit Schreibtisch, ergonomischer Bürodrehstuhl, Regale und verschließbarem Aktenschrank, Garderobe			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	b) Beratungstische mit '15' Stühlen und '10' lfm. Magnetschiene mit Magneten zur Planbefestigung c) WC-Raum mit Toilette und Waschbecken, Wasseranschluss warm/kalt, Abwasserableitung d) Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtungen e) A3-Farbkopierer mit Scanner- und Druckerfunktion f) Heizgelegenheit g) Internetanschluss mit WLAN Stellplätze für '2' PKW einrichten, h) 2 Fahrradabweghaken herstellen. Aufstellfläche für Baubüro, Zufahrt / Zugang und Stellplätze nach Wahl des AN mit geeignetem Material herstellen. Alle Bauteile, Einrichtungen und Materialien bleiben Eigentum des AN.	1,000 St	.....	.....
01.02.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0040. <b>Bauleitungsbüro des AG vorhalten</b> Bauleitungsbüro des AG vorhalten, während der Bauzeit und 3 Monate Nachlauf. Inklusive Kosten für: Miete oder dgl. für Container / Baracke/ Mietwohnung und Ausstattung Kosten für Heizung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Stromversorgung, Internet, Drucker und Kopierer Papierbereitstellung für Kopierer/Drucker Unterhaltsreinigung (1x wöchentlich) Unterhaltung Zufahrt, Zugang und befestigte Plätze Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet	11,000 Mt	.....	.....
01.02.0030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0050. <b>Bauleitungsbüro für AG beseitigen</b> Bauleitungsbüro für AG beseitigen Aufstellfläche, Zufahrt und Platzbefestigung für Stellplätze zurückbauen. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Leistungsabschluss: spätestens 14 Kalendertage nach Aufforderung zum Rückbau durch den AG	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 01.02. KT 04 Baustelleneinrichtung BÜ/..</b>			.....	.....
01.03.	<b>KT 01 Baustellensicherung</b>			
01.03.0010.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0010. <b>Baustellensicherung</b> Baustellensicherung Absicherung der Arbeitsstätten innerhalb der Baustelle nach			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	ZTV-SA und RSA, neueste Fassung, welche zur Erbringung der Bauleistung notwendig sind. Aufbau, Vorhaltung und Abbau, sowie alle Umsetzungen. Die Absperrungen sind auch während witterungs- und bautechnologisch bedingter Pausen täglich zu kontrollieren und, wenn nötig, instand zu setzen. Die Pauschale gilt auch für alle anfallenden Kosten für Anträge und Genehmigungen.	1,000 psch		.....
01.03.0020.	<b>VRAO einholen</b> Verkehrsrechtliche Anordnungen (VRAO) für die Gesamtmaßnahme nach Unterlagen des AG einholen. Alle Anträge sind gesondert für die jeweiligen Bauphasen nach Mitzeichnung des AG bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Jeder Antrag ist mind. 3 Wochen vor dem geplanten Ausführungsbeginn der Arbeiten bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Für die vorherige Mitzeichnung des AG sind 5 Arbeitstage einzuplanen. Bei der Antragstellung durch den AN ist der Nachweis MVAS für den verantwortlichen Bauleiter des AN vorzulegen. Gebühren für die Erteilung der VRAO sind nicht einzurechnen. Diese werden zum Nachweis unter Vorlage der Kopie des Gebührenbescheides und ohne Zuschläge gesondert erstattet.	5,000 St	.....	.....
01.03.0030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0030. <b>Behelfsbrücke Fußgänger herstellen, vorhalten und räumen</b> Behelfsbrücke Fußgänger herstellen, vorhalten und räumen, Behelfsbrücke Fußgänger ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr bereitstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und beseitigen Belastung über '5 bis 10' kN/m2, Nutzbreite bis '1,5' m, Länge über '1,5 bis 3,0' m, mit Anrampung, beidseitig, Länge bis '2,0' m, mit Schutzgeländer aus Stahl	10,000 St	.....	.....
01.03.0040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0040. <b>Behelfsbrücke Fußgänger umsetzen</b> Behelfsbrücke Fußgänger umsetzen Behelfsbrücke für Fußgänger, ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr umsetzen Belastung über '5 bis 10' Nutzbreite bis '1,5' m, Länge über '1,5 bis 3,0' m, mit Anrampung, beidseitig,			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Länge bis '2,0' m, mit Schutzgeländer aus Stahl			
		10,000 St	.....	.....
01.03.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0070.</p> <p><b>Absturzsicherungen aufbauen, vorhalten und abbauen</b>            Absturzsicherungen aufbauen, vorhalten und abbauen            Absturzsicherungen aufbauen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen            Absturzsicherung gemäß ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z 600 StVO, retroreflektierend mindestens Folie RA 1, inklusive Aufstellvorrichtung gemäß TL Aufstellvorrichtung 97.            Bestehend aus Kunststoff (PE-HD), Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und queranzubringende TL-Warnleuchten.</p>	100,000 m	.....	.....
01.03.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0080.</p> <p><b>Absturzsicherung umsetzen</b>            Absturzsicherung umsetzen            Absturzsicherung gemäß ZTV-SA 97            Arbeitsstellenzaun entsprechend Erfordernis der einzelnen Bauabschnitte nach Anweisung des AG umsetzen.</p>	100,000 m	.....	.....
01.03.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0090.</p> <p><b>Behelfsüberfahrt für LKW aufbauen, vorhalten und abbauen</b>            Behelfsüberfahrt für LKW herstellen, vorhalten und abbauen, Behelfsüberfahrt für LKW nach eigenen Bauablaufplan bereitstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und beseitigen.            Lastklasse: Bk '32'            Länge ca. '5' m,            Breite ca. '3' m            Material nach Wahl des AN</p>	10,000 St	.....	.....
01.03.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0100.</p> <p><b>Behelfsüberfahrt für LKW umsetzen</b>            Behelfsüberfahrt für LKW umsetzen, entsprechend Erfordernis der einzelnen Bauabschnitte nach Anweisung des AG.</p>	10,000 St	.....	.....
01.03.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0110.</p> <p><b>Anrampungen - Schotter</b>            Anrampungen oder Überfahrten            Anrampungen oder Überfahrten zur Absicherung der Befahrbarkeit der Baustelle durch Anlieger und</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Rettungsfahrzeuge u. a. in Grundstückszufahrten herstellen, vorhalten und beseitigen. Anrampungen oder Überfahrten aus Schotter 0/32 einschließlich Vliesunterlage herstellen, Schotter verdichten. Anpassungen in Abhängigkeit des Baufortschrittes Sämtliches Material nach Rückbau nach Wahl des AN verwerten. Ausgangszustand nach Baubeendigung, einschließlich Säuberung des Untergrundes, wieder herstellen. Vergütet wird die einmalige Herstellung für einen Standort. Diese Position gilt nicht für Schotterrampen, die der AN für sich selbst zur Befahrbarkeit der Baustelle benötigt.</p>	30,000 m3	.....	.....
01.03.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0140. <b>Anrampung - Borde</b> Provisorische Anrampung der vorhandenen Borde Provisorische Anrampung der vorhandenen Borde u.a. Bereiche von Überfahrten und provisorischen Haltestellen herstellen. Breite der Anrampung '50' cm, Höhe '12 bis 15' cm 'einseitige, beidseitige' Anrampung am Bord Anrampung mit 'Asphalttragdeckschicht AC 16 T D, 70/100 ' Geotextil mit Überlappung und seitlichen Überstand von 50 cm unter der Tragdeckschicht zum Schutz des Untergrundes verlegen, Untergrund vor der Verlegung säubern. Anrampung abbrechen und Geotextil aufnehmen und Ausgangszustand nach Baubeendigung, einschließlich Säuberung des Untergrundes, wiederherstellen. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m	.....	.....
01.03.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0150. <b>Schiebergestänge, Schieberkappen schützen</b> Schiebergestänge, Schieberkappen schützen Schiebergestänge, Schieberkappen über die Dauer der Baumaßnahme vor Beschädigung schützen. Unterhaltung der Schutzmaßnahme und Beseitigung durchführen. Nach Rückübergabe an die zuständigen Versorgungsunternehmen; Protokoll erstellen und Übergabe des Protokolls in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung an den AG vor VOB-Abnahme</p>	1,000 St	.....	.....
01.03.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0160. <b>Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen</b> Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen. bauliche Anlage: 'Mast..' Schutzeinrichtung nach Wahl des AN aufbauen, über gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen. Material nach Wahl des AN verwerten</p>	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.03.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0160.  <b>Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen</b>                      Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen.                      bauliche Anlage: 'Schaltschrank.'                      Schutzeinrichtung nach Wahl des AN aufbauen, über gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen.                      Material nach Wahl des AN verwerten</p>	5,000 St	.....	.....
01.03.0140.	<p>StL-Nr. 21.107/004.29.12.01  <b>Schutz für Baumstamm herstellen</b>  <b>StU ü. 50-100 cm*... Freitext ...</b>  <b>Brett 24 mm*Höhe mind. 2,50m</b>  <b>Schutz Verwert.AN</b>                      Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.                      Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.                      Stammumfang über 50 bis 100 cm.                      Polsterung 'mit flexiblem Drainrohr, einschließlich Polsterung der Wurzelanläufe nach Wahl des AN.'                      Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.                      Mantelhöhe mindestens 2,50 m.                      Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	25,000 St	.....	.....
01.03.0150.	<p>StL-Nr. 21.107/004.39.12.01  <b>Schutz für Baumstamm herstellen</b>  <b>StU ü. 100-150 cm*... Freitext ...</b>  <b>Brett 24 mm*Höhe mind. 2,50m</b>  <b>Schutz Verwert.AN</b>                      Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.                      Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.                      Stammumfang über 100 bis 150 cm.                      Polsterung 'mit flexiblem Drainrohr, einschließlich Polsterung der Wurzelanläufe nach Wahl des AN.'                      Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.                      Mantelhöhe mindestens 2,50 m.                      Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	75,000 St	.....	.....
01.03.0160.	<p><b>Schnitt von Grobwurzeln d=2 - 5 cm</b>                      Schnitt von Grobwurzeln d=2 - 5 cm eines Baumes, Ausführung nur nach Anweisung und örtlicher Begehung durch AG,                      in oberer Bodenschicht bis 50 cm,                      zur Vermeidung von Schäden durch Zerreißen beim Bodenaushub der Gehweg- bzw. Straßenrücklage.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Sämtlichen Abfall von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung erfolgt nach Stück Baum.	20,000 St	.....	.....
01.03.0170.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0180. <b>Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit abdecken</b> Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit abdecken Abdeckung als Schutz gegen Austrocknen Wurzelabdeckung = Matten aus Stroh, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	25,000 m2	.....	.....
01.03.0180.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0200. <b>Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen</b> Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser: '0,30 bis 0,50' m Wurzelstöcke sind 'ebenerdig, 0,30m unter Oberfläche' abgefräst, Frästiefe bis '0,30' m Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Wurzelstöcke und Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
01.03.0190.	StL-Nr. 24.106/010.10.01.01 <b>Strauchbestand roden</b> <b>Höhe bis 2 m*Wst.Verw.AN</b> <b>S.Abr. Verw. AN</b> Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm- durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe bis 2,00 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	150,000 m2	.....	.....
01.03.0200.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0210. <b>Einsatz von Absperrposten</b> Einsatz von Absperrposten Während Arbeiten unter Straßenbahnverkehr ausgeführt werden, hat der Auftragnehmer zum Schutz des Baustellenpersonals gegenüber dem Bahnbetrieb Absperrposten einzusetzen. Diese Absperrposten sind mit Leitkegeln mit Sperrsignal, Kombination aus Leit- bzw. Absperrkegel (Bild 601 gemäß StVO) und einer obenauf angebrachten Signaltafel (Schutzhalt - Sh 2 - nach BO Strab) auszurüsten. Die Posten hat der Baubetrieb zu benennen,			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>deren Unterweisung wird von den Leipziger Verkehrsbetrieben, Bereich Betrieb Verkehrssteuerung (BSV), vor Aufnahme der Arbeiten nachweislich durchgeführt. Die Absperrposten dürfen während ihres Einsatzes auch andere Tätigkeiten ausführen. Sie müssen Warnkleidung tragen und sind besonders zu kennzeichnen, so dass sie für das gesamte Baustellenpersonal und das Fahrpersonal der Straßenbahnen als Absperrposten eindeutig erkennbar sind. Grundlage für die Verantwortlichkeit als Absperrposten bildet die Dienstanweisung Straßenbahn der LVB, Teilheft 4, Punkt 32 "Baustellensicherheit". Das gesamte Baustellenpersonal ist vom Auftragnehmer über die Aufgaben, Befugnisse und Weisungsberechtigungen des Absperrpostens nachweislich zu belehren. Besonderheiten der Baustelle sind in Bezug auf den Einsatz des Absperrpostens mit dem für das Vorhaben verantwortlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator über die gesamte Bauzeit laufend abzustimmen. Dabei soll die Angemessenheit der Absicherung von einzelnen Arbeitsbereichen innerhalb der Gesamtbaumaßnahme mit der Signaltafel Sh 2 in Abhängigkeit von Baufortschritt und Bautechnologie stets neu bewertet werden. Die Beschaffung der erforderlichen Absperrkegel mit Signaltafeln ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.</p>	10,000 d	.....	.....
	<b>Summe 01.03. KT 01 Baustellensicherung</b>			.....
<b>01.04.</b>	<b>KT 01 Baustellenbegleitende Leistungen</b>			
<b>01.04.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0010.  <b>Einholung Schachtscheine/Erlaubnisscheine einschließlich Anträge??</b>            Einholung Schachtscheine/Erlaubnisscheine einschließlich Anträge            Einholung Schachtscheine//Erlaubnisscheine aller öffentlichen und privaten Medienträger, für alle in der Leistungsbeschreibung angeführten Arbeiten.            Einschließlich Erstellung / Einholung der Anträge (u. a. Aufgrabungsantrag) sowie der anfallenden Gebühren.            Erteilte Auflagen und Forderungen sind einzuhalten und zu erfüllen.            Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten.            Die Abrechnung erfolgt pro Stück Medienträger.</p>	10,000 St	.....	.....
<b>01.04.0020.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0030.  <b>Einholung Genehmigung Feiertags-, Sonntags- und Nachtarbeit</b>            Einholung Genehmigung Feiertags-, Sonntags- und Nachtarbeit            Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten            Kosten und Gebührenbescheide sind mit der Rechnung einzureichen und werden ohne Preiszuschläge vergütet.</p>	1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.04.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0040.</p> <p><b>Einholung Genehmigung zur Aufhebung Sonntagsfahrverbot</b>  Einholung Genehmigung zur Aufhebung Sonntagsfahrverbot  Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten.  Kosten und Gebührenbescheide sind mit der Rechnung einzureichen und werden ohne Preiszuschläge vergütet.</p>	1,000 psch		.....
01.04.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0050.</p> <p><b>Einholung Genehmigung zur Durchführung lärmintensiver Maßnahmen</b>  Einholung Genehmigung zur Durchführung lärmintensiver Maßnahmen  Durchführung am Wochenende und nachts  Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten.  Kosten und Gebührenbescheide sind mit der Rechnung einzureichen und werden ohne Preiszuschläge vergütet.</p>	1,000 psch		.....
01.04.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0070.</p> <p><b>Koordinierung von Arbeiten in verschiedenen Losen / Gewerken</b>  Koordinierung von Arbeiten in verschiedenen Losen / Gewerken  Der Ablauf der Arbeiten der einzelnen Gewerke und Lose ist generell so zu koordinieren, dass ein reibungsloses Ineinandergreifen der einzelnen Gewerke ermöglicht wird.  Die einzelnen Gewerke sind daher verpflichtet, sich über den Bauablauf der sonstigen Gewerke im Detail zu informieren und die eigenen Abläufe in Hinblick auf eine kürzest mögliche Gesamtbauzeit und Kooperation mit den anderen Gewerken zu optimieren.  Die Pauschale deckt die Aufwendungen für diese Koordination ab.  Insbesondere Bereitstellung der relevanten Informationen, terminliche Abstimmungen, Weitergabe aktueller Pläne.</p>	1,000 psch		.....
01.04.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0090.</p> <p><b>Vergütung zusätzlicher Aufwendungen bei Rechnungslegung</b>  Vergütung zusätzlicher Aufwendungen bei Rechnungslegung  Bei der Rechnungslegung sind abweichend von der LV-Struktur des Leistungsverzeichnisses Hauptpositionen zu bilden und auszuweisen.  Dabei können auch mehrere Titel und einzelne Leistungspositionen zusammengefasst werden.  Die Bildung der Hauptpositionen wird dem AN mitgeteilt.</p>	1,000 psch		.....
01.04.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0100.</p> <p><b>Anwohnerinformation anfertigen und verteilen</b>  Anwohnerinformation anfertigen und verteilen.  Information der betroffenen Anwohner über die Baustelle durch</p>			.....

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Postwurfsendungen oder Hausaushänge mindestens 2 Wochen vor Baubeginn, mit Name, Anschrift und Telefonnummer AN sowie geplante Bauzeit und Benennung des AG. Zusätzlich Information bei relevanten Änderungen der Bauzustände. Vor Verteilung Bestätigung des AG einholen.	1,000 psch		.....
01.04.0080.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0110. <b>Sicherstellung der Ver- und Entsorgung für Anlieger</b> Sicherstellung der Ver- und Entsorgung für Anlieger (außer Abfall) Leistungen gemäß Baubeschreibung Dem AG ist durch den AN zur Bauanlaufberatung aktenkundig ein Ansprechpartner und ein Stellvertreter für die Sicherstellung der Ver- und Entsorgung der Anlieger zu benennen.	1,000 psch		.....
01.04.0090.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0120. <b>Einrichtung Umschlagplatz als Anlieferzone</b> Einrichtung Umschlagplatz als Anlieferzone Absicherung der Anlieferung der Anlieger gemäß der Technologie des Auftragnehmers und Baufortschritt Einrichtung Umschlagplatz in den am jeweiligen Baufeld befindlichen Querstraßen. Umschlagplatz während der Bauzeit vorhalten und säubern. Abrechnung nach Baufortschritt.	1,000 psch		.....
01.04.0100.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0130. <b>Umschlagplatz als Anlieferzone beräumen</b> Umschlagplatz als Anlieferzone beräumen Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.	1,000 psch		.....
01.04.0110.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0160. <b>Einrichtung Sammelplatz für Abfalltonnen</b> Einrichtung Sammelplatz für Abfalltonnen Absicherung der Abfallentsorgung der Anlieger gemäß der Technologie des Auftragnehmers und Baufortschritt Einrichtung Sammelplatz in den am jeweiligen Baufeld befindlichen Querstraßen in Abstimmung mit der 'Stadtreinigung Leipzig, Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH' Sammelplatz während der Bauzeit vorhalten und säubern. Abrechnung nach Baufortschritt.	1,000 psch		.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
01.04.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0170.  <b>Sammelplatz für Abfalltonnen beräumen</b>                      Sammelplatz für Abfalltonnen beräumen                      Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.                      Verunreinigungen beseitigen.</p>	1,000	psch	.....	.....
01.04.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0180.  <b>Restabfalltonne transportieren</b>                      Restabfalltonne transportieren                      Restabfalltonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen.                      Leerungsrythmus: '14-täglich, wöchentlich'                      Termine entsprechend Abfallkalender der 'Stadtreinigung Leipzig, Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH'                      Anzahl der Adressen/Anlieger: '                      Prager Strasse:                      - Nr. 177                      - Waschanlage                      - Tankstelle                      - Nr. 181                      - Nr. 185                      - Nr. 187                      - Nr. 189 ("Bestattungen")                      - Nr. 191 (Königin - Luise - Haus)                      - Nr. 193 (Steingestaltung)                      - Nr. 197                      - Nr. 199,                      - Nr. 214                      - Nr. 210 (Arkaden Blumenladen)'</p>	8,000	Mt	.....	.....
01.04.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0190.  <b>Biotonne transportieren</b>                      Biotonne transportieren                      Biotonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen.                      Leerungsrythmus: '14-täglich, wöchentlich'                      Termine entsprechend Abfallkalender 'Stadtreinigung Leipzig, Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH'                      Anzahl der Adressen/Anlieger: '                      Prager Strasse:</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nr. 177</li> <li>- Nr. 181</li> <li>- Nr. 185</li> <li>- Nr. 187</li> <li>- Nr. 197</li> <li>- Nr. 199,</li> <li>- Nr. 214</li> <li>- Nr. 210 (Arkaden Blumenladen).'</li> </ul>	8,000 Mt	.....	.....
01.04.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0200.</p> <p><b>Gelbe Tonne transportieren</b></p> <p>Gelbe Tonne transportieren Gelbe Tonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen. Leerungsrhythmus: 'monatlich, 14-täglich' Termine entsprechend Abfallkalender 'Stadtreinigung Leipzig, Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH' Anzahl der Adressen/Anlieger: ' Prager Strasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nr. 177</li> <li>- Waschanlage</li> <li>- Tankstelle</li> <li>- Nr. 181</li> <li>- Nr. 185</li> <li>- Nr. 187</li> <li>- Nr. 189 ("Bestattungen")</li> <li>- Nr. 191 (Königin - Luise - Haus)</li> <li>- Nr. 193 (Steingestaltung)</li> <li>- Nr. 197</li> <li>- Nr. 199,</li> <li>- Nr. 214</li> <li>- Nr. 210 (Arkaden Blumenladen).'</li> </ul>	8,000 Mt	.....	.....
01.04.0160.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0210.</p> <p><b>Blaue Tonne transportieren</b></p> <p>Blaue Tonne transportieren Blaue Tonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen. Leerungsrhythmus: 'monatlich, 14-täglich' Termine entsprechend Abfallkalender 'Stadtreinigung Leipzig, Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH' Anzahl der Adressen/Anlieger: ' Prager Strasse:</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

- Nr. 177
- Waschanlage
- Tankstelle
- Nr. 181
- Nr. 185
- Nr. 187
- Nr. 189 ("Bestattungen")
- Nr. 191 (Königin - Luise - Haus)
- Nr. 193 (Steingestaltung)
- Nr. 197
- Nr. 199,
- Nr. 214
- Nr. 210 (Arkaden Blumenladen) .'

8,000 Mt ..... ..

**01.04.0170.**

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0250.

**Bauzeiten- / Bauablaufplan erstellen**

Bauzeiten- und Bauablaufplan erstellen und spätestens zum vertraglich vereinbarten Ausführungsbeginn an den AG übergeben und über die Dauer der vertraglich vereinbarten Bauzeit fortschreiben.

Fortschreibung erfolgt bei zeitlichen und technologischen Änderungen des Bauablaufs.

Übergabe des fortgeschriebenen Bauablaufplanes an den AG spätestens sechs Werktage nach Anzeige des jeweiligen Ereignisses.

Übergabe des Planes und der Fortschreibungen an den AG jeweils als farbiger Papiausdruck in 1-facher Ausfertigung und in digitaler Form als pdf-, xml- und mpp-Datei.

Der Bauzeiten- und Bauablaufplan muss folgende Mindestbedingungen erfüllen:

1. Darstellung in grafischer Form z.B. als Gantt-Diagramm, Zeit-Wege-Plan oder -diagramm,
2. detaillierte Aufgliederung der einzelnen Arbeiten nach Losen, Gewerken, Arbeitsabschnitten in Reihenfolge des technologischen Fortschritts der Baustelle, so dass der Ablauf der Arbeitsabschnitte und Arbeitsfolgen und deren Verknüpfungen nachvollziehbar ist.
3. Angabe des geplanten Baufortschritts in Kalender-, Werk- oder Arbeitstagen (wochenweise Angabe nicht zugelassen)
4. Darstellung technologischer Zusammenhänge einzelner Arbeiten, technologischer Pausen und des kritischen Weges, pro Teilleistung und Leistungszeitraum

Angabe des geplanten Ressourceneinsatzes wie:

Anzahl der eigenen Arbeitskräfte und ggf. Niederlassung der geplanten Kolonnen, Anzahl der eigenen und/oder mit-Großgeräte, einschließlich Benennung der Geräteart und -leistung (z.B. Mobilbagger Liebherr A914, 80 kW), geplanter Einsatz von Nachunternehmern und deren namentliche Benennung - dies ersetzt nicht die Anzeigepflicht des AN bei einem vom Angebot abweichenden NU-Einsatz oder NU-Wechsel)

1,000 psch ..... ..

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

01.04.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0260.  <b>Baustelleneinrichtungsplan erstellen</b>            Baustelleneinrichtungsplan erstellen            Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers erstellen und spätestens zum vertraglich vereinbarten Ausführungsbeginn an den AG jeweils als farbigen Papierausdruck in 1-facher Ausfertigung und in digitaler Form als pdf-Datei übergeben.</p>	1,000 psch		.....
-------------	--	------------	--	-------

**TV - Kanalinspektionen**  
**TV - Kanalinspektionen**

01.04.0190.	<p><b>Koord. TV-Kanalinsp.+Dichtheitsprüf.</b>            TV-Kanalinspektion und Dichtheitsprüfung für die Kanäle, Anschlussleitungen, Schächte und Sonderbauwerke zur Dokumentation d. Schadensfreiheit werden durch den Auftraggeber (KWL) extern beauftragt.            Der Auftragnehmer (AN) hat die Pflicht, die TV-Kanalinspektion und die Dichtheitsprüfung so zu koordinieren, dass diese vor der Inbetriebnahme erfolgen. Der AN hat sich mit der vom AG beauftragten Firma so abzustimmen, dass die HD-Reinigung der Kanäle unmittelbar vor der TV- Befahrung der Kanäle erfolgt.            Der AN versorgt die Inspektionsfirma rechtzeitig mit Befahrungsplänen (Ausführungspläne in Papierform, im Originalformat) zur ständigen Überlassung.            Im Anschluss kann dann die Dichtheitsprüfung erfolgen. Bei den Koordinierungsarbeiten sind die unterschiedlichen Prüfzeiten der Dichtigkeitsprüfung(Wasser / Luft) zu berücksichtigen.            Die Art der Dichtigkeitsprüfung legt der AG fest. Behinderungen, die sich durch eine mangelhafte Koordinierung ergeben, werden nicht anerkannt.            Voraussetzung für eine Abnahme ist die durch den AG geprüfte Kamerabefahrung.            Abrechnung pauschal pro Baustelle</p>	1,000 psch		.....
-------------	---	------------	--	-------

<b>Summe 01.04.</b>	<b>KT 01 Baustellenbegleitende Lei..</b>			.....
---------------------	--	--	--	-------

01.05. **KT 01 Beweissicherung**

01.05.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.04.0010.  <b>Beweissicherung vor und nach den Bauarbeiten</b>            Beweissicherung vor und nach den Bauarbeiten            Beweissicherung über den Zustand baulicher Einrichtungen, insbesondere der den Baubereich angrenzende Grundstücke, Einrichtungen anderer Verkehrslastträger, öffentlicher Wege, Bauwerke und Hochbebauungen vor und nach den Bauarbeiten durchführen.            Die Beweissicherung ist von einem anerkannten</p>			...Fortsetzung
-------------	---	--	--	----------------

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Bausachverständigen im Beisein des Auftraggebers durchzuführen.  Eigentümer und Besitzer benachrichtigen und dafür Sorge tragen, dass sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei der Besichtigung zugänglich sind.  Über die Besichtigung Protokolle fertigen (Bau- und Endzustand), durch Farbfotografien oder Video, Vermessungen und Aufmaße ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen lassen und an alle Beteiligten sowie an den AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung auszuhändigen.  Die Dokumentation muss auch die bereits vorhandenen Schäden oder Auffälligkeiten beinhalten.  Bei der Fotodokumentation ist besonderes Augenmerk auf Straßen und Wegebefestigungen, Gleisanlagen, Mauern/Zäune, Gebäude und angrenzende Grundstücke einschließlich aller technischer Einrichtungen sowie den Zustand von zu erhaltenden Bäumen zu richten. Ferner ist die Fahrbahnmarkierung mit einzubeziehen.  Soweit erforderlich Gipsmarken anbringen, datieren und laufend kontrollieren.</p>	1,000 psch	.....	
01.05.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.04.0020.  <b>Vorhandene Markierungen dokumentieren</b>  Vorhandene Markierungen dokumentieren  Vorhandene Markierungen im Baubereich für die Wiederherstellung der Markierungen mittels Fotos dokumentieren und dem AG in 1-facher digitaler Ausfertigung übergeben.</p>	1,000 psch	.....	
<b>Summe 01.05. KT 01 Beweissicherung</b>			.....	
01.06.	<b>KT 01 Kontrollprüfungen</b>			
01.06.0010.	<p>StL-Nr. 19.101/707  <b>Belastungsfahrzeug bereitstellen</b>  Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.</p>	50,000 h	.....	
01.06.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.05.0050.  <b>Prüfplan für Eigenüberwachungsprüfungen erstellen</b>  Prüfplan für Eigenüberwachungsprüfungen erstellen  Prüfplan mit Darstellung aller notwendigen Eigenüberwachungsprüfungen auf Grundlage des geltenden</p>			...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Regelwerkes erstellen. Prüfplan mit Fremdprüfer abstimmen und von diesem freigeben lassen.	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 01.06. KT 01 Kontrollprüfungen</b>				.....
<b>01.07.</b>	<b>KT 01 Kampfmittel</b>			
	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07. <b>Vorbemerkung</b> <b>Vorbemerkung Kampfmittelsondierung</b>			
	Kampfmittelsondierung nach der Aufnahme von der Oberflächenbefestigung in den Bereichen der geplanten Herstellung von Leitungsgräben / Baugruben und im Bereich geplanter Fundamente			
<b>01.07.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0010. <b>visuelle Kampfmittelüberprüfung</b> visuelle Kampfmittelüberprüfung Baubegleitende Kampfmittelüberprüfung im Bereich des oberflächennahen Aushubs und Abbruchs der Baumaßnahme mittels visueller Beobachtung des Aushubs / Aufbruchs durch eine Fachfirma für Kampfmittelräumung. Größe der zu detektierenden Fläche: '5000' m2 Anzahl der Abschnitte: '5' Stück Anzahl von An- und Abfahren zu / von der Baustelle: ' 2 x 5' Stück Anzahl der Maststandorte: ' Bestand verbleibt ' Stück Der Firmeninhaber muss über einen Erlaubnisschein nach §7 SprengG verfügen. Die unselbstständig Beschäftigten müssen über einen gültigen Befähigungsschein nach § 20 SprengG (Feuerwerker) verfügen. Bei Auffälligkeiten und Verdachtsmomenten sind die Arbeiten einzustellen und der AG sowie der Kampfmittelbeseitigungsdienst umgehend zu informieren. Die Durchführung der erforderlichen örtlichen Sicherungs- und Räummaßnahmen auf der Baustelle bei Auffinden von Kampfmitteln oder anderen Gegenständen militärischer Herkunft sowie durch Fundobjekte hervorgerufene Stillstandszeiten des AN werden gesondert zum Nachweis vergütet.			
		1,000 psch	.....	
<b>01.07.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0020. <b>Räumstelleneinrichtung</b> Räumstelleneinrichtung Räumstelleneinrichtung für Kampfmittelsondierung und -räumung herstellen, vorhalten und abbauen, einschließlich Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus. Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen. Baubüros des AN, Unterkünfte, Werkstätten, abschließbare Lagerräume und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten. Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Freimachen des Geländes sowie Oberbodenarbeiten für die Baustelleneinrichtung gehören zum Leistungsumfang. Räumen der Räumstelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. einschließlich Rückbau der vom AN erstellten Zufahrtswege. Alle Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Die Beseitigung der vom AN verursachten Schäden an vom AG zur Verfügung gestellten Zufahrtswegen gehört zum Leistungsumfang.	1,000 psch		.....
01.07.0030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0030. <b>Absicherung Baustellenbereich</b> Absicherung Baustellenbereich Absicherung des unmittelbaren Baustellenbereiches nach Maßgabe des AN zum Schutz der auf der Baustelle beschäftigten Personen sowie vom öffentlichen Verkehr entsprechend der gültigen Vorschriften	1,000 psch		.....
01.07.0040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0040. <b>Absteckung Suchfelder</b> Absteckung Suchfelder Abschnittsweise als Orientierung für die zu erbringenden bzw. schon erbrachten Tagesleistungen. Baubegleitende Kampfmittelsuche erfolgt zeitlich getrennt entsprechend Baufortschritt. Mehrmales Anrücken auf die Baustelle ist einzukalkulieren. Koordination durch den AN.	1,000 psch		.....
01.07.0050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0050. <b>Flächensondierung</b> Flächensondierung durchführen Flächensondierung nach Unterlagen des AG innerhalb der Räumstelle durchführen. Störpunkte sind zu erfassen und zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG zu übergeben. Sondierverfahren: EDV-gestützte Oberflächensondierung nach Wahl des AN Freigabehorizont unter Geländeoberfläche über '1 ' m bis			.....

...Fortsetzung

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	'850 ' m Sondierung nach erfolgter Aufnahme der Oberflächenbefestigung	10.000,000 m2	.....	.....
<b>01.07.0060.</b>	<b>Bohrloch-Sondierung</b> Bodenuntersuchung zur Gefahrenprognose Aufwendungen für Bohrloch-Sondierungen im Bereich in denen entsprechend dem Bauvorhaben Erdarbeiten notwendig werden (Rammkernsondierungen, Baugrubenverbau, Durchörterung, Spundung etc.) zur Erkennung von Kampfmittelbelastung durch eine in Sachsen zugelassene Firma für Kampfmittelbeseitigung. Nach Voraushub bzw. Baufeldfreimachung im Bereich der geplanten Rohrachse bzw. Verbauachse Abstand der Sondierung 1,5 m Inkl. Nebenarbeiten. Abrechnung nach Bohrmeter	302,000 m	.....	.....
<b>01.07.0070.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0060. <b>Aufwendungen bei Kampfmittelräumung</b> Aufwendungen bei Kampfmittelräummaßnahmen Durchführung nach ATV DIN 18323 Überprüfung, Baubegleitung, Sondierung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Sachsen bzw. einer zugelassenen privaten Kampfmittelräumfirma einschließlich aller erforderlichen Genehmigungen und Unterlagen	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 01.07.</b>	<b>KT 01 Kampfmittel</b>		.....	.....
<b>01.08.</b>	<b>KT 01 Entsorgungsmanagement Ausbaustoffe</b>			
<b>01.08.0010.</b>	<b>Bereitstellungsfläche</b> Bereitstellungsflächen/ Zwischenlager für Ausbaustoffe beschaffen, herstellen und vorhalten, für Ausbaumaterial = - Boden - ungebundene Tragschichten bzw. - Schichten ohne Bindemittel, bzw. anderes Material auf Anweisung des AG. Beschaffenheit der Lagerflächen: - mit wasserundurchlässigem Untergrund, - Fläche ausreichend für Haufwerke bis 500 m3. Dauer der Liegezeit max. 80 Tage zur Beprobung			

...Fortsetzung



Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	des Materials durch den AG. Bei Änderung der Lagerzeit ändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Lagerzeit.	12,000 Mt	.....	.....
01.08.0020.	<b>Haufwerk anlegen,abdecken</b> Haufwerk anlegen, dauerhaft mit witterungsbeständigem, reißfestem, gasdichtem und gegen Verwehung gesicherten Folien abdecken. Haufwerke bis 500 m3 Größe.	10,000 St	.....	.....
01.08.0030.	<b>Beräumung Zwischenlagerflächen</b> Beräumung der Bereitstellungsfläche/ Zwischenlagerflächen einschließlich des Abdeckmaterials, Herstellen des ursprünglichen Zustands. Freistellungsbescheinigung einholen und dem AG übergeben.	10,000 St	.....	.....
01.08.0040.	<b>Temp. Bauzaun auf- /abbauen, vorh.</b> Temporärer Bauzaun zur Sicherung von Zwischenlagerflächen auf Anweisung des AG standsicher aufbauen, für die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Aufforderung durch den AG wieder abbauen und von der Baustelle entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Bauzaun aus Einzelelementen mit verzinkten Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen aus Betonelementen. Bauzaunelemente zur Erhöhung der Standsicherheit miteinander verschrauben. Notwendige Umsetzungen werden nicht gesondert vergütet. Zaunoberkante über Gelände mindestens 1,50 m. Einschließlich 1 Toranlage, verschließbar. Toranlage außerhalb der Arbeitszeit verschließen.	200,000 m	.....	.....
01.08.0050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0140. <b>Entsorgungskonzept AN</b> Entsorgungskonzept AN Entsorgungskonzept des Auftragnehmers Bau (AN) gemäß Vorbemerkungen und gemäß der Anlage 7 "Mustergliederung Entsorgungskonzept AN" zum Abfallprozess DB Netz (UN01-03-06-02-02) erarbeiten, regelmäßige Fortschreibung / Ergänzung gemäß Baufortschritt, inklusive der beauftragten Rückbau-und Abbrucharbeiten und der Vorbereitung / Mitwirkung bei der Nachweisführung gemäß Vorbemerkungen. Im Entsorgungskonzept ist die Vorgehensweise einer sachgerechten Probenahme und Deklaration unter Beachtung der entsprechend erforderlichen Zeiträume für die Laboranalytik			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>auszuweisen .Der Entwurf des Entsorgungskonzeptes ist spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung, die erste Vollversion mindestens 6 Wochen vor dem technischen Baubeginn beim AG zur Bestätigung vorzulegen. Das Vorliegen eines vom AG bestätigten Entsorgungskonzeptes ist Voraussetzung für den Beginn von Aushub oder Rückbaumaßnahmen mit der Entstehung von Abfall. Die vom AG freigegebene Version ist in 1-facher digitaler Ausfertigung und 2-facher Papierausfertigung dem AG zu übergeben.</p>	1,000 psch		.....
01.08.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0130. <b>Gestellung Abfallverantwortlicher</b> Gestellung Abfallverantwortlicher Gestellung eines Abfallverantwortlichen auf der Baustelle mit der Qualifikation eines Abfallbeauftragten nach AbfBeauftrV und mindestens 1 Jahr Praxiserfahrung als Abfallbeauftragter durch den AN zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerung des Abfallmanagements des AN vor Ort (einschließlich bedarfsweiser Teilnahme an Baubesprechungen, Begehungen, Abklären von Entsorgungswegen)</li> <li>- Koordinierung Umsetzung des vom AG frei gegebenen Entsorgungskonzeptes AN</li> <li>- Koordinierung von Aushub, Rückbau, Getrennthaltung, Aufhaldung und Beprobung von Bodenaushub und Bauabfällen</li> <li>- Sachkundenachweis für die Probenahme fester Abfälle gemäß LAGA PN98</li> <li>- Mitwirkung bei der Deklaration der anfallenden Abfälle</li> <li>- Mitwirken bei der bauvertraglich geschuldeten Nachweisführung und Dokumentation vor Ort</li> <li>- Funktion als Ansprechpartner zu allen Fragen des Abfallmanagements für den AG.</li> </ul>	1,000 psch		.....
01.08.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0120. <b>Erstellung Abfallregister aller verwerteten Bau- und Erdstoffe</b> Erstellung Abfallregister aller verwerteten Bau- und Erdstoffe Erstellen einer Massebilanz, entsprechend dem beigefügten Muster, über alle Bau- und Erdstoffe (mit und ohne Wiegeschein), die der Verwertung bzw. Wiederverwendung zugeführt werden. Übergabe der Daten, vierteljährlich und nach Abnahme der Leistungen, an den AG im Excel-Datenformat.</p>	1,000 psch		.....
01.08.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0160. <b>Technische Ausstattung</b> Technische Ausstattung Zur Abwicklung der elektronischen Nachweisführung sind folgende Zugänge und anwendungsbereite Geräteausstattungen für den Abfallbeauftragten / Bevollmächtigten des AN und die Beförderer auf der Baustelle</p>			.....

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	<p>zu gewährleisten. Die Ausstattung und die Zugänge sind im Entsorgungskonzept des AN zu dokumentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebräuchliche Computerhardware einschließlich DSL-Verbindung (Internet) oder gleichwertig</li> <li>- Abfallerfassungssoftware einschließlich eigenständigem Zugang, kompatibel zur Zentralen Koordinierungsstelle der Länder (ZKS), Anmeldung bei der ZEDAL-Provider-Lösung, einschließlich Signatarbeitsplatz</li> <li>- optional: Kartenlesegeräte einschließlich Treibersoftware mit Zulassung der Bundesnetzagentur zur qualifizierten Signatur abfallrechtlicher Dokumente durch Bauüberwachung und Beförderer</li> </ul>	1,000 psch		.....
01.08.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0150. <b>Elektronische Nachweisführung</b> Elektronische Nachweisführung Die Nachweisführung über die Entsorgung aller gefährlichen und nicht gefährlichen Bauabfälle hat mittels des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) zu erfolgen. Der AN und die von ihm beauftragten Abfallentsorger und Abfallbeförderer haben aktiv bei Vorbereitung und Erstellung der erforderlichen Nachweisunterlagen für die Vorab- und Verbleibskontrolle im eANV mitzuwirken.</p>	1,000 psch		.....
01.08.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0170. <b>Prüfung Sanierbarkeit</b> Prüfung Sanierbarkeit Prüfung der Sanierbarkeit 'des Gleisschotters' an einer repräsentativen Materialprobe im Labor des Entsorgungsfachbetriebs</p>	1,000 psch		.....
01.08.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0180. <b>Nachweis-/Registerführung/Belegbearbeitung</b> Nachweis-/Registerführung/Belegbearbeitung entsprechend NachwV/Annahmepauschale</p>	1,000 St	.....	.....
01.08.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0190. <b>Dokumentation nach Ersatzbaustoffverordnung</b> Dokumentation nach Ersatzbaustoffverordnung Gemäß Ersatzbaustoffverordnung ist der Einsatz von Ersatzbaustoffen entsprechend zu dokumentieren. Weiterhin sind (in Abhängigkeit von Material und Einbauort / -art) Voranzeigen bzw. Abschlussanzeigen zu stellen. Durch den Auftraggeber wird mit Auftragserteilung eine</p>			...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	entsprechende Detailvorlage übermittelt, in der die entsprechend zu dokumentierenden Sachverhalte zu erfassen sind.				
		1,000	psch	.....	
<hr/>					
<b>Summe 01.08.</b>	<b>KT 01 Entsorgungsmanagement Aus..</b>			.....	
<b>01.09.</b>	<b>KT 01 Verkehrsführung während der Bauzeit</b>				
	<b>1. Genehmigungen/ Allgemeines</b>				
	<b><u>1. Genehmigungen/ Allgemeines</u></b>				
	<u>nachfolgende Positionen:</u>				
	<b>Hinweis VRAO</b>				
	Verkehrsrechtliche Anordnungen (VRAO)				
	Alle Anträge sind gesondert für die jeweiligen Bauphasen nach Mitzeichnung des AG bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Jeder Antrag ist mind. 3 Wochen vor dem geplanten Ausführungsbeginn der Arbeiten bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen.				
	Gebühren für die Erteilung der VRAO sind nicht einzurechnen. Diese werden zum Nachweis unter Vorlage der Kopie des Gebührenbescheides und ohne Zuschläge gesondert erstattet.				
<b>01.09.0010.</b>	<b>Einh. Verkehrsrechtlichen Anordnung</b>				
	Einholen der Verkehrsrechtlichen Anordnung einschließlich Anfertigung eines Verkehrszeichenplanes. Gebühren werden auf Nachweis ohne Zulagen erstattet, sofern diese durch den Auftraggeber und nicht durch den Auftragnehmer verursacht worden sind.				
		6,000	St	.....	.....
	<b>Hinweis Lief., Auf-,Um-, Abbau, Vorh./Wartg.</b>				
	Lieferung, Auf-,Um-, Abbau, Vorhaltung/Wartung (gilt für alle Verkehrsführungsphasen (VF) - Umleitung und Baubereiche)				
	Für die Lieferung/Auf-, Um- und Abbau sowie für die Vorhaltung/ Wartung sind für alle Verkehrszeichen und-einrichtungen die derzeit geltenden Vorschriften zur verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen einzuhalten!				
	<b><u>Lieferung, Aufbau, Umbau, Abbau</u></b>				
	Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten liefern, auf- um, abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschl. An-/ Abtransport und Sicherung beim Auf-, Um,- Abbau gemäß Unterlage vom AG. Nicht mehr benötigte Verkehrszeichen und -einrichtungen sind abzutransportieren.				

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Vorhaltung und Wartung

Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Dauer der Bauzeit gemäß Unterlage vom AG vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und Kontrollfahrten.

Lieferung Auf- und Abbau mobile Absturzsicherung

Mobile Absturzsicherung gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, Reflexionsklasse RA2 nach DIN 67520 sowie die

Farben nach DIN 6171 zu verwenden; in der Längsabspernung genügt RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller

Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende TL-Warnleuchten auf- und umbauen inkl. An- und Abtransport sowie Verkehrssicherung beim Auf-, Um- und Abbau.

**Stationär vorhandene Vorwegweiser**

Stationär vorh. wegweisende Beschilderung (WWB) (Vor- und Tabellenwegweiser) mittels berührungslosem Durchkreuzen ganz oder teilweise vorübergehend außer Kraft setzen einschl. Herstellung und Antransport der Haltevorrichtungen sowie aller Nebenleistungen und Vorhaltung für die gesamte Bauzeit.

Art der Aufstellung -Kragarm oder Seitenaufsteller.

Berührungslose Auskreuzung nach Beendigung der Umleitungsführung abbauen (Herstellung des Ausgangszustandes), einschließlich An- und Abahrt sowie Verkehrssicherung beim Abbau und Abtransport.

Es ist eine Vorher-, Nachher - Foto-Dokumentation als Beweissicherung vorzulegen.

**Stationäre Verkehrszeichen**

Stationäre Verkehrszeichen (Beschilderung), die der Beschilderung der Absperrmaßnahme widersprechen, außer Kraft setzen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder in Kraft setzen.

01.09.0020.

**Ergänzende Verkehrs- u. -einrichtg.**

Während des gesamten Bauvorhabens sind ergänzend zu den Unterlagen und auf Verlangen des AG Verkehrszeichen, Zusatzzeichen und Leitbaken mit und ohne Warnleuchte auf/ abzubauen und bis zu 5 mal zu versetzen.

50,000 St .....

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>2. Umleitungsführung VF 1A</b> <b>2. Umleitungsführung VF 1A</b> <u>nachfolgende Positionen:</u>			
01.09.0030.	<b>Anfertigung Plan-/ Fahrstreifentafeln</b> Anfertigung Plan-/ Fahrstreifentafeln Plantafeln (1.600mm x 1.250mm) anfertigen	12,000 St	.....	.....
01.09.0040.	<b>Zusatzzeichen für Plantafeln anfertigen</b> Zusatzzeichen für Plantafeln anfertigen "ab XX.XX.XX"- Datum Baubeginn (Z.1000-01)	12,000 St	.....	.....
01.09.0050.	<b>Aufbau Plantafel mit Zusatzzeichen</b> Aufbau Plantafel mit Zusatzzeichen (1 Woche vor Baubeginn)	12,000 St	.....	.....
01.09.0060.	<b>Zusatzzeichen für Z 455 anfertigen</b> Zusatzzeichen für Z 455 anfertigen gem. Unterlage des AG	35,000 St	.....	.....
01.09.0070.	<b>Zusatzz. als Reiter für WWB anfert.</b> Zusatzzeichen als Reiter für WWB anfertigen gem. Unterlage des AG	6,000 St	.....	.....
01.09.0080.	<b>Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtg.</b> Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen gem. Unterlage des AG	1,000 psch	.....	.....
01.09.0090.	<b>Stationäre WWB außer Kraft setzen</b> Stationäre WWB außer Kraft setzen und zusätzliche Reiter anbringen gem. Unterlage des AG	28,000 St	.....	.....

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Hinweis Vorhaltung, Wartung Umleitung VF1A</b> Vorhaltung und Wartung Umleitung VF1A Dauer: 79 Kalendertage (Aufbau 1 Woche vor Baubeginn)			
01.09.0100.	<b>Plantafel mit Zusatzzeichen</b> Plantafel mit Zusatzzeichen Menge / Stück: 12	948,000 StKt	.....	.....
01.09.0110.	<b>Verkehrszeichen</b>  Verkehrszeichen Menge / Stück: 35	2.765,000 StKt	.....	.....
01.09.0120.	<b>Zusatzzeichen</b> Zusatzzeichen Menge / Stück:41	3.239,000 StKt	.....	.....
	<b>3. Baubereich VF 1A</b> <b>3. Baubereich VF 1A</b> <u>nachfolgende Positionen:</u>			
01.09.0130.	<b>Anfertigung Plan-/ Fahrstreifentafeln</b> Anfertigung Plan-/ Fahrstreifentafeln Plantafeln (1.600mm x 1.250mm) anfertigen	5,000 St	.....	.....
01.09.0140.	<b>Aufbau Plan-/ Fahrstreifentafeln</b> Aufbau Plan-/ Fahrstreifentafeln	5,000 St	.....	.....
01.09.0150.	<b>Zusatzzeichen für Z 283 anfertigen</b> Zusatzzeichen für Z 283 anfertigen "ab XX.XX.XX"- Datum Baubeginn (Z.1000-01)	30,000 St	.....	.....

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0160.	<b>Zusatzzeichen für Z 357 anfertigen</b> Zusatzzeichen für Z 357 anfertigen gem. Unterlage des AG	5,000 St	.....	.....
01.09.0170.	<b>Zusatzzeichen anfertigen</b> Zusatzzeichen anfertigen gem. Unterlage des AG	8,000 St	.....	.....
01.09.0180.	<b>Haltverbotsz. mit bis zu 2 Zusatzz. aufb.</b> Haltverbotszeichen mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen gem. Unterlage des AG inkl. Vorhaltung 4 Kalendertage	45,000 St	.....	.....
01.09.0190.	<b>Hinweistafel anfertigen</b> Hinweistafel anfertigen für Fußgänger gemäß Unterlage des AG, Größe 900 x 550 mm	6,000 St	.....	.....
01.09.0200.	<b>Stat. Verkehrszeichen außer Kraft setzen</b> Stationäre Verkehrszeichen außer Kraft setzen und nach Beendigung des Verkehrsführungszustandes wiedergültig stellen	5,000 St	.....	.....
01.09.0210.	<b>Aufbau Verkehrs- u. -einrichtg.</b> Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen. gemäß Unterlage vom AG.	1,000 psch	.....	.....
01.09.0220.	<b>Aufb. mob. Absturzsichg./Absperrschr.-gitter</b> Aufbau, mobile Absturzsicherung Abrechnung, je Meter gelieferter und aufgebauter Absturzsicherung	1.350,000 m	.....	.....
	<b>Hinweis Vorhaltung, Wartung Baubereich VF1A</b> Vorhaltung und Wartung Baubereich VF1A			

...Fortsetzung



Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	gem. Unterlage des AG Dauer: 72 Kalendertage			
<b>01.09.0230.</b>	<b>Plan-/ Fahrstreifentafeln</b> Plan-/ Fahrstreifentafeln Menge / Stück: 5	360,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0240.</b>	<b>Verkehrszeichen</b> Verkehrszeichen Menge / Stück: 120 (einschl. Haltverbote und Hinweisschilder für Fußgänger)	8.640,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0250.</b>	<b>Zusatzzeichen</b>  Zusatzzeichen Menge / Stück: 55	3.960,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0260.</b>	<b>Absperrschranke (600-32/34)</b> Absperrschranke (600-32/34) Menge / Stück: 10	720,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0270.</b>	<b>Leitbaken</b> Leitbaken Menge / Stück: 180	12.960,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0280.</b>	<b>Warnleuchten Gelb/ Rot</b> Warnleuchten Gelb/ Rot Menge / Stück: 380	27.360,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0290.</b>	<b>mobile Absturzsicherung</b> mobile Absturzsicherung Menge / m: 1350	97.200,000 mKt	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>4. Umleitungsführung VF 1B+1C+1D</b> <b>4. Umleitungsführung VF 1B+1C+1D</b> <u>nachfolgende Positionen:</u>			
01.09.0300.	<b>Anfertigung Plan-/ Fahrstreifentafeln</b> Anfertigung Plan-/ Fahrstreifentafeln Plantafeln (1.600mm x 1.250mm) anfertigen gemäß Unterlage vom AG.	10,000 St	.....	.....
01.09.0310.	<b>Austausch Plantafel</b> Austausch Plantafel gemäß Unterlage vom AG.	10,000 St	.....	.....
01.09.0320.	<b>Zusatzzeichen für Z 455 anfertigen</b> Zusatzzeichen für Z 455 anfertigen gem. Unterlage des AG	14,000 St	.....	.....
01.09.0330.	<b>Zusatzzeichen an vorh. Z 455 aust.</b> Zusatzzeichen an vorh. Z 455 austauschen gem. Unterlage des AG	14,000 St	.....	.....
01.09.0340.	<b>Auf-/Um-/Abbau Verkehrsz. u. -einrichtg.</b> Auf-/Um-Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen gem. Unterlage des AG von Umleitungsführung 1A zu 1B	1,000 psch		.....
01.09.0350.	<b>Stationäre WWB - Auskreuzung umbauen</b> Stationäre WWB - Auskreuzung umbauen gem. Unterlage des AG	15,000 St	.....	.....
	<b>Hinweis Vorhaltung, Wartung Umleitung VF1B+1C+1D</b> Vorhaltung und Wartung Umleitung VF1B+1C+1D Dauer: 146 Kalendertage			
01.09.0360.	<b>Plan-/ Fahrstreifentafeln</b> Planlantafeln Menge / Stück: 12	1.752,000 StKt	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0370.	<b>Verkehrszeichen</b>  Verkehrszeichen Menge / Stück: 35	5.110,000 StKt	.....	.....
01.09.0380.	<b>Zusatzzeichen</b> Zusatzzeichen Menge / Stück: 41	5.936,000 StKt	.....	.....
	<b>5. Baubereich VF 1B</b> <b>nachfolgende</b> <b>5. Baubereich VF 1B</b> <u>nachfolgende Positionen:</u>			
01.09.0390.	<b>Stat. Verkehrs. außer Kraft setzen</b> Stationäre Verkehrszeichen außer Kraft setzen und nach Beendigung des Verkehrsführungszustandes wiedergültig stellen	5,000 St	.....	.....
01.09.0400.	<b>Abbau Verkehrs. u. -einrichtg. VF 1A</b> Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen aus VF 1A gemäß Unterlage vom AG.	1,000 psch	.....	.....
01.09.0410.	<b>Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtung VF1B</b>  Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtung VF1B gemäß Unterlage vom AG.	1,000 psch	.....	.....
01.09.0420.	<b>Umbau mobile Absturzsicherung</b> Umbau mobile Absturzsicherung von VF1A zu VF1B Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung	1.350,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Hinweis Vorhaltung, Wartung Baubereich VF1B</b> Vorhaltung und Wartung Baubereich VF1B gem. Unterlage des AG Dauer: 50 Kalendertage			
01.09.0430.	<b>Plan-/ Fahrstreifentafeln</b> Plan-/ Fahrstreifentafeln Menge / Stück: 5	250,000 StKt	.....	.....
01.09.0440.	<b>Verkehrszeichen</b> Verkehrszeichen Menge / Stück: 100 (einschl. Haltverbote und Hinweisschilder für Fußgänger)	5.000,000 StKt	.....	.....
01.09.0450.	<b>Zusatzzeichen</b>  Zusatzzeichen Menge / Stück: 55	2.750,000 StKt	.....	.....
01.09.0460.	<b>Absperrschranke (600-32/34)</b> Absperrschranke (600-32/34) Menge / Stück: 10	500,000 StKt	.....	.....
01.09.0470.	<b>Leitbaken</b> Leitbaken Menge / Stück: 120	6.000,000 StKt	.....	.....
01.09.0480.	<b>Warnleuchten Gelb/ Rot</b> Warnleuchten Gelb/ Rot Menge / Stück: 250	12.500,000 StKt	.....	.....
01.09.0490.	<b>mobile Absturzsicherung</b> mobile Absturzsicherung			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Menge / m: 1350			
		67.500,000 mKt	.....	.....
	<b>6. Baubereich VF1C</b> <b>6. Baubereich VF1C</b> <u>nachfolgende Positionen:</u>			
01.09.0500.	<b>Abbau Verkehrsz. u. -einrichtg. VF 1B</b> Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen aus VF 1B gemäß Unterlage vom AG	1,000 psch	.....	.....
01.09.0510.	<b>Aufbau Verkehrsz. u. -einrichtg. VF1C</b> Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtunge VF1C gemäß Unterlage vom AG.	1,000 psch	.....	.....
01.09.0520.	<b>Umbau mobile Absturzsicherung</b> Umbau mobile Absturzsicherung von VF1A zu VF1B Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung	1.000,000 m	.....	.....
	<b>Hinweis Vorhaltung, Wartung Baubereich VF1C</b> Vorhaltung und Wartung Baubereich VF1C gem. Unterlage des AG Dauer: 21 Kalendertage			
01.09.0530.	<b>Plan-/ Fahrstreifentafeln</b> Plan-/ Fahrstreifentafeln Menge / Stück: 5	105,000 StKt	.....	.....
01.09.0540.	<b>Verkehrszeichen</b> Verkehrszeichen Menge / Stück: 80 (einschl. Haltverbote und Hinweisschilder für Fußgänger)	1.680,000 StKt	.....	.....
01.09.0550.	<b>Zusatzzeichen</b>  Zusatzzeichen			...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Menge / Stück: 45			
		945,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0560.</b>	<b>Absperrschranke (600-32/34)</b> Absperrschranke (600-32/34) Menge / Stück: 10			
		500,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0570.</b>	<b>Leitbaken</b> Leitbaken Menge / Stück: 120			
		6.000,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0580.</b>	<b>Warnleuchten Gelb/ Rot</b> Warnleuchten Gelb/ Rot Menge / Stück: 240			
		5.040,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0590.</b>	<b>mobile Absturzsicherung</b> mobile Absturzsicherung Menge / m: 1350			
		28.350,000 mKt	.....	.....
	<b>7. Baubereich VF 1D</b> <b>nachfolgende</b> <b>7. Baubereich VF 1D</b> <u>nachfolgende Positionen:</u>			
<b>01.09.0600.</b>	<b>Abbau Verkehrsz. u. -einrichtg. VF 1C</b> Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen aus VF 1C			
		1,000 psch	.....	.....
<b>01.09.0610.</b>	<b>Aufbau Verkehrsz. u. -einrichtg. VF1D</b> Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen VF1D gemäß Unterlage vom AG.			
		1,000 psch	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0620.	<b>Abbau mob. Absturzsicherg. VF1C zu VF1D</b> Abbau mobile Absturzsicherung von VF1C zu VF1D Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung	150,000 m	.....	.....
01.09.0630.	<b>Umbau mob. Absturzsicherg.</b> Umbau mobile Absturzsicherung von VF1A zu VF1B Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung	1.000,000 m	.....	.....
	<b>Hinweis Vorhaltung, Wartung Baubereich VF1D</b> Vorhaltung und Wartung Baubereich VF1D gem. Unterlage des AG Dauer: 75 Kalendertage			
01.09.0640.	<b>Verkehrszeichen</b> Verkehrszeichen Menge / Stück: 50 (einschl. Haltverbote und Hinweisschilder für Fußgänger)	3.750,000 StKt	.....	.....
01.09.0650.	<b>Zusatzzeichen</b>  Zusatzzeichen Menge / Stück: 15	1.125,000 StKt	.....	.....
01.09.0660.	<b>Absperrschranke (600-32/34)</b> Absperrschranke (600-32/34) Menge / Stück: 10	500,000 StKt	.....	.....
01.09.0670.	<b>Leitbaken</b> Leitbaken Menge / Stück: 120	9.000,000 StKt	.....	.....
01.09.0680.	<b>Warnleuchten Gelb/ Rot</b> Warnleuchten Gelb/ Rot			

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Menge / Stück: 200			
		15.000,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0690.</b>	<b>mobile Absturzsicherung</b> mobile Absturzsicherung Menge / m: 1200			
		90.000,000 mKt	.....	.....
	<b>8. Umleitungsführung VF 2</b> <b>8. Umleitungsführung VF 2</b> <u>nachfolgende Positionen:</u>			
<b>01.09.0700.</b>	<b>Auf-/Um-/Abbau Verkehrsz. u. -einrichtg.</b> Auf-/Um-Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen gem. Unterlage des AG von Umleitungsführung 1D zu 2			
		1,000 psch	.....	.....
	<b>Hinweis Vorhaltung, Wartung Umleitung VF2</b> Vorhaltung und Wartung Umleitung VF2 Dauer: 40 Kalendertage			
<b>01.09.0710.</b>	<b>Planlantafern</b> Planlantafern Menge / Stück: 10			
		400,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0720.</b>	<b>Verkehrszeichen</b>  Verkehrszeichen Menge / Stück: 22			
		880,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0730.</b>	<b>Zusatzzeichen</b>  Zusatzzeichen			
				...Fortsetzung



Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Menge / Stück: 25			
		1.000,000 StKt	.....	.....
	<b>9. Baubereich VF 2</b> <b>nachfolgende</b> <b><u>9. Baubereich VF 2</u></b> <b><u>nachfolgende Positionen:</u></b>			
<b>01.09.0740.</b>	<b>Abbau Verkehrszeichen u. -einrichtg. VF 1D</b> Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen aus VF 1D			
		1,000 psch	.....	.....
<b>01.09.0750.</b>	<b>Aufbau Verkehrszeichen u. -einrichtg. VF2</b> Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen VF2 gemäß Unterlage vom AG.			
		1,000 psch	.....	.....
<b>01.09.0760.</b>	<b>Abbau mob. Absturzsicherg. VF1C zu VF1D</b> Abbau mobile Absturzsicherung von VF1C zu VF1D Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung			
		200,000 m	.....	.....
<b>01.09.0770.</b>	<b>Umbau mob. Absturzsicherg. VF1D zu VF2</b> Umbau mobile Absturzsicherung von VF1D zu VF2 Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung			
		1.000,000 m	.....	.....
	<b>Hinweis Vorhaltung, Wartung Baubereich VF2</b> Vorhaltung und Wartung Baubereich VF2 gem. Unterlage des AG Dauer: 40 Kalendertage			
<b>01.09.0780.</b>	<b>Verkehrszeichen</b> Verkehrszeichen Menge / Stück: 40 (einschl. Haltverbote und Hinweisschilder für Fußgänger)			
		1.600,000 StKt	.....	.....

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0790.	<b>Zusatzzeichen</b>  Zusatzzeichen Menge / Stück: 15	600,000 StKt	.....	.....
01.09.0800.	<b>Absperrschranke (600-32/34)</b> Absperrschranke (600-32/34) Menge / Stück: 10	400,000 StKt	.....	.....
01.09.0810.	<b>Leitbaken</b> Leitbaken Menge / Stück: 120	4.800,000 StKt	.....	.....
01.09.0820.	<b>Warnleuchten Gelb/ Rot</b> Warnleuchten Gelb/ Rot Menge / Stück: 180	7.200,000 StKt	.....	.....
01.09.0830.	<b>mobile Absturzsicherung</b> mobile Absturzsicherung Menge / m: 1000	40.000,000 mKt	.....	.....

**10. Temporäre Markierung**  
**10. Temporäre Markierung**  
nachfolgende Positionen:

**Hinweis Fahrbahnmarkierung herst.**  
Fahrbahnmarkierung in Folie Typ II / P5/RW4 herstellen (gelb) für die Dauer der Bauzeit vorhalten und anschließend rückstandslos entfernen, einschließlich Reinigen, Trocknen und Vormarkieren und die Verkehrssicherung bei den Markierungsarbeiten/ Demarkierungsarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0840.	<b>An- u. Abfahrt Mark.-kolonne VF 1A</b> An- und Abfahrt Markierungskolonne VF 1A für Markierungsarbeiten	1,000 psch	.....	.....
01.09.0850.	<b>Durchgehender Schmalstrich</b> Temporäre durchgehende Schmalstrichmarkierung (Strichbreite: 0,12 m) markieren/ demarkieren.	120,000 m	.....	.....
01.09.0860.	<b>Unterbrochener Breitstrich</b> Temporäre unterbrochene Breitstrichmarkierung (Strichbreite: 0,25 m, B-1/1 oder B-1,5/1,5) markieren/ demarkieren.	50,000 m	.....	.....
01.09.0870.	<b>Haltlinie</b> Temporäre Haltlinie (0,50m breit) markieren/ demarkieren.	15,000 m	.....	.....
01.09.0880.	<b>Pfeil, 5m, 1Kopf</b> Temporären Pfeil (5,00m lang) "geradeaus", "links", "rechts", "halblinks" oder "halbrechts" markieren/ demarkieren.	10,000 St	.....	.....
01.09.0890.	<b>Temporäre Bus Piktogramm</b> Temporäre Bus Piktogramm markieren/ demarkieren.	7,000 St	.....	.....
01.09.0900.	<b>Kreuz 1 x 1 m</b> Vorhandener Fahrbahnmarkierung mittels temporär markiertem Kreuz (0,12m breit) 1m x 1m außer Kraft setzen, inkl. demarkieren.	20,000 St	.....	.....
01.09.0910.	<b>Kreuz 3 x 3 m</b> Vorhandener Fahrbahnmarkierung mittels temporär markiertem Kreuz (0,12m breit) 3m x 3m außer Kraft setzen, inkl. demarkieren.	15,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>11. Temporäre ÖPNV-Schranke</b> <b>11. Temporäre ÖPNV-Schranke</b> <u>nachfolgende Positionen:</u>			
01.09.0920.	<b>Aufbau ÖPNV-Schranke</b> Aufbau ÖPNV-Schranke Automatische ÖPNV-Schranke gem. ZTV-SA 97 aufbauen. Die Steuerung erfolgt über RBL.	4,000 St	.....	.....
01.09.0930.	<b>Vorhaltung ÖPNV-Schranke</b> ÖPNV-Schranke vorhalten und warten. Menge / Stück: 4 Dauer / Kalendertage: 280	1.120,000 StKt	.....	.....
01.09.0940.	<b>Abbau ÖPNV-Schranke</b> Abbau ÖPNV-Schranke Automatische ÖPNV-Schranke gem. ZTV-SA 97 abbauen.	4,000 St	.....	.....
01.09.0950.	<b>Bereitstellen/ Montage RBL-System</b> Lieferung und Montage RBL-System (Baken und Auswerteeinheit) je Meldestrecke Bus oder Straßenbahn vor Inbetriebnahme der ÖPNV-Schranke. Das RBL-System muss für das Funk-Protokoll von Leipzig geeignet sein. (Anzahl Meldestrecken).	4,000 St	.....	.....
01.09.0960.	<b>Programmierung RBL-System</b> Programmierung RBL-System (Baken) je Meldepunkt vor Inbetriebnahme der ÖPNV-Schranke. (Anzahl Meldepunkte). Der Preis für diese Position ist als NAN-Leistung bei der IFTEC GmbH einzuholen. Ansprechpartner: Herr Röder Telefon: 0341 / 492-3151 Fax: 0341 - 492-3156	8,000 St	.....	.....
01.09.0970.	<b>Vorhaltung RBL-System</b> RBL-System (Baken und Auswerteeinheit) je Meldestrecke Bus oder Straßenbahn für die ÖPNV-Schranke für die Dauer der Bauzeit vorhalten und warten. Menge: 4 Stück Dauer: 280 Kalendertage	1.120,000 StKt	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0980.	<p><b>Demontage RBL-System</b> Demontage RBL-System je Meldestrecke Bus nach Außerbetriebnahme der ÖPNV-Schranke. (Anzahl Meldestrecken).</p>	4,000 St	.....	.....
	<p><b>12. Temporäre LSA</b> <b>12. Temporäre LSA</b> nachfolgende Positionen:</p> <p><b>Hinweis temp. LSA Prag. Str./Nieritzstr.</b> temp. LSA <i>Prager Str./ Nieritzstraße</i> unter Einbeziehung der Connewitzer Straße Die temporäre LSA ist unter Beachtung der der geltenden gesetzlichen Vorschriften und Vorgaben zur Ausschreibung auszuführen. Sie muß nachfolgendes Leistungsspektrum abdecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• frei programmierbare Steuerlogik</li> <li>• verkehrsabhängige Grünzeitdehnung</li> <li>• Anforderungsbetrieb</li> <li>• ÖPNV- Bevorrechtigung / RBL System</li> </ul> <p>Die verkehrstechnischen Unterlagen werden dem AN mit den Ausführungsunterlagen übergeben.</p>			
01.09.0990.	<p><b>LSA Typ D liefern, aufbauen</b> Lichtsignalanlage Typ D liefern und aufbauen (funktionsfähig) einschl. Sicherung beim Aufbau</p>	1,000 psch	.....	.....
01.09.1000.	<p><b>Programmierung Steuergerätes</b> Programmierung des Steuergerätes</p>	1,000 psch	.....	.....
01.09.1010.	<p><b>Vorhaltung LSA</b> Vorhaltung LSA Temporäre LSA gemäß Anlage zur Ausschreibung für die Dauer der Bauzeit vorhalten. Dauer: <b>260 Kt</b></p>	260,000 StKt	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.1020.	<p><b>Abbau LSA</b> Abbau LSA Lichtsignalanlage abbauen einschließlich Sicherung beim Abbau</p>	1,000 psch		.....
	<p><b>Hinweis RBL- System temp. LSA</b> RBL- System für temp. LSA Prager Str./ Nieritzstraße</p>			
01.09.1030.	<p><b>Bereitstell./ Montage RBL-System</b> Bereitstellen/ Montage RBL-System Lieferung und Montage RBL-System (Baken und Auswerteeinheit) je Meldestrecke Strab vor Inbetriebnahme der LSA. Das RBL-System muss für das Funk-Protokoll der Stadt Leipzig geeignet sein. Anzahl der Meldestrecken: 2 Anzahl Meldepunkte: 4</p>	1,000 St	.....	.....
01.09.1040.	<p><b>Programmierung RBL-System</b> Programmierung RBL-System Programmierung RBL-System (Baken) je Meldepunkt vor Inbetriebnahme der temp. LSA Anzahl Meldepunkte: 4</p> <p>Der Preis dieser Positionen ist als NAN-Leistung bei der IFTEC GmbH &amp; Co.KG einzuholen. Ansprechpartner: Herr Röber, Tel.: 0341- 492 3171, Fax:0341/ 3156</p>	1,000 St	.....	.....
01.09.1050.	<p><b>Vorhaltung RBL-System</b> Vorhaltung RBL-System RBL-System (Baken und Auswerteeinheit) je Meldstrecke für die Dauer der Bauzeit vorhalten und warten. Dauer: <b>XX</b> KT Anzahl der Meldestrecken: <b>XX (2)</b></p>	260,000 StKt	.....	.....
01.09.1060.	<p><b>Demontage RBL-System</b> Demontage RBL-System Demontage des RBL-Systems je Meldestrecke Strab nach Außerbetriebnahme der temp. LSA Anzahl der Meldestrecken: <b>XX (2)</b></p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**13. Straßenbauliche Provisorien**  
**13. Straßenbauliche Provisorien**  
**für Verkehrsführung während der Bauzeit**

**Baubereich VF 1A**  
**Baubereich VF 1A**

01.09.1070.	<p><b>Ungeb. Tragschicht herst./ausb.</b> Ungebundenen Tragschicht herstellen. aus frostunempfindlichem Material, in Verkehrsflächen für provisorischn Überfahrten, Gleisüberfahrten, Übergänge etc. Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa. Einbaudicke mindestens 20 bis 25 cm. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	100,000 t	.....	.....
01.09.1080.	<p>StL-Nr. 24.106/403.31.01.09.02 Leistungsbereich: 106 <b>Geotextil als Trennschicht verlegen</b> <b>Nutz.Dauer temp.*pH 4-9</b> <b>GRK 4*... Freitext ...</b> <b>Abr. Abwicklung</b> Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trenn- schicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen 'als Trennschicht zwischen vorhandener Befestigung und provisorischer Befestigung (Überbauung Asphalteinbau). Geotextil im Zuge des Rückbaues der Provisorien von der Baustelle entfernen. Material verbleibt im Eigentum des AN. ' Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.</p>	500,000 m2	.....	.....
01.09.1090.	<p><b>Überfahrten herst./ausb.</b> Provisorische Überfahrten nach Unterlage des AG herstellen. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S. In Verkehrsflächen Überfahrten, Übergänge etc. Einbau als Tragschicht, Einbaudicke 10 cm Bindemittel = 50/70. Herstellung in Einzelflächen 40 bis 75 m2. Einschließlich Anrampungen im Bereich von Bordüberfahrten, Auftritt 8 bis 10 cm.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Einschließlich vorhalten und ausbauen. Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	130,000 t	.....	.....
	<b>Baubereich VF 1B</b> <b>Baubereich VF 1B</b>			
01.09.1100.	<b>Ungeb. Tragschicht herst./ausb.</b> Ungebundenen Tragschicht herstellen. aus frostunempfindlichem Material, in Verkehrsflächen für provisorischn Überfahrten, Gleisüberfahrten, Übergänge etc. Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa. Einbaudicke mindestens 20 bis 25 cm. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	125,000 t	.....	.....
01.09.1110.	StL-Nr. 24.106/403.31.01.09.02 Leistungsbereich: 106 <b>Geotextil als Trennschicht verlegen</b> <b>Nutz.Dauer temp.*pH 4-9</b> <b>GRK 4*... Freitext ...</b> <b>Abr. Abwicklung</b> Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen 'als Trennschicht zwischen vorhandener Befestigung und provisorischer Befestigung (Überbauung Asphalteinbau). Geotextil im Zuge des Rückbaues der Provisorien von der Baustelle entfernen. Material verbleibt im Eigentum des AN. ' Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.	400,000 m2	.....	.....
01.09.1120.	<b>Überfahrten herst./ausb.</b> Provisorische Überfahrten nach Unterlage des AG herstellen. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S. In Verkehrsflächen Überfahrten, Übergänge etc. Einbau als Tragschicht, Einbaudicke 10 cm Bindemittel = 50/70. Herstellung in Einzelflächen 40 bis 75 m2. Einschließlich Anrampungen im Bereich von Bordüberfahrten, Auftritt 8 bis 10 cm.			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Einschließlich vorhalten und ausbauen. Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	190,000 t	.....	.....
	<b>Baubereich VF 1C</b> <b>Baubereich VF 1C</b>			
01.09.1130.	StL-Nr. 24.106/403.31.01.09.02 Leistungsbereich: 106 <b>Geotextil als Trennschicht verlegen</b> <b>Nutz.Dauer temp.*pH 4-9</b> <b>GRK 4*... Freitext ...</b> <b>Abr. Abwicklung</b> Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen 'als Trennschicht zwischen vorhandener Befestigung und provisorischer Befestigung (Überbauung Asphalteinbau). Geotextil im Zuge des Rückbaues der Provisorien von der Baustelle entfernen. Material verbleibt im Eigentum des AN. ' Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.	150,000 m2	.....	.....
01.09.1140.	<b>Überfahrten herstellen/ ATS AC 22 T S</b> Provisorische Überfahrten nach Unterlage des AG herstellen. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S. In Verkehrsflächen Überfahrten, Übergänge etc. Einbau als Tragschicht, Einbaudicke 10 cm Bindemittel = 50/70. Herstellung in Einzelflächen 40 bis 75 m2. Einschließlich Anrampungen im Bereich von Bordüberfahrten, Auftritt 8 bis 10 cm. Einschließlich vorhalten und ausbauen und umsetzen. Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	40,000 t	.....	.....
	<b>Baubereich VF 1D</b> <b>Baubereich VF 1C</b>			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.1150.	<p>StL-Nr. 24.106/403.31.01.09.02 Leistungsbereich: 106 <b>Geotextil als Trennschicht verlegen</b> <b>Nutz.Dauer temp.*pH 4-9</b> <b>GRK 4*... Freitext ...</b> <b>Abr. Abwicklung</b> Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen 'als Trennschicht zwischen vorhandener Befestigung und provisorischer Befestigung (Überbauung Asphalteinbau). Geotextil im Zuge des Rückbaues der Provisorien von der Baustelle entfernen. Material verbleibt im Eigentum des AN. ' Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.</p>	150,000 m2	.....	.....
01.09.1160.	<p><b>Überfahrten herst./ausb.</b> Provisorische Überfahrten nach Unterlage des AG herstellen. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S. In Verkehrsflächen Überfahrten, Übergänge etc. Einbau als Tragschicht, Einbaudicke 10 cm Bindemittel = 50/70. Herstellung in Einzelflächen 40 bis 75 m2. Einschließlich Anrampungen im Bereich von Bordüberfahrten, Auftritt 8 bis 10 cm. Einschließlich vorhalten und ausbauen und umsetzen. Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	40,000 t	.....	.....
	<p><b>13. Prov. Markierung/ Beschilderung</b> <b>13. Markierung - Provisorien</b> <b>für Verkehrsführung während der Bauzeit</b> Lageplan VF1B-D01</p>			
01.09.1170.	<p>StL-Nr. 21.105/304.99.21.40.01 <b>Längsmarkierung entfernen</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> <b>sonst. Markierung*Asphaltdecksch.</b> <b>veränd.Verkehrsf.*Verwert. Wahl AN</b> Längsmarkierung als vorübergehende Markierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Markierung 'durchgehend ' Strichbreite 'B ' Markierungsstoffart = sonstige spritzbare Markierungs-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>stoffe. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	50,000 m	.....	.....
01.09.1180.	<p>StL-Nr. 21.105/304.99.21.40.01 <b>Längsmarkierung entfernen</b> ... Freitext ...*... Freitext ... <b>sonst. Markierung*Asphaltdecksch.</b> <b>veränd.Verkehrsf.*Verwert. Wahl AN</b> Längsmarkierung als vorübergehende Markierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Markierung 'durchgehend ' Strichbreite 'S ' Markierungsstoffart = sonstige spritzbare Markierungsstoffe. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	30,000 m	.....	.....
01.09.1190.	<p>StL-Nr. 21.105/304.99.21.40.01 <b>Längsmarkierung entfernen</b> ... Freitext ...*... Freitext ... <b>sonst. Markierung*Asphaltdecksch.</b> <b>veränd.Verkehrsf.*Verwert. Wahl AN</b> Längsmarkierung als vorübergehende Markierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Markierung 'Radfurt ' Strichbreite 'B ' Markierungsstoffart = sonstige spritzbare Markierungsstoffe. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m	.....	.....
01.09.1200.	<p><b>Sonstige Markierung entfernen</b> <b>Sperrfläche*Breite 0,25 m</b> <b>sonst. Markierung*Asphaltdecksch.</b> <b>veränd.Verkehrsf.*Wasserhochdruck</b> <b>Verwert. Wahl AN</b> Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung als vorübergehende Markierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Schrägstrich der Sperrfläche. Strichbreite = 0,25 m.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Markierungsstoffart = sonstige spritzbare Markierungsstoffe. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Wasserhochdruckverfahren. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	7,000 m2	.....	.....
01.09.1210.	<p>StL-Nr. 21.105/316.01 <b>Markierungsfläche reinigen Wasserhochdruck</b> Fläche der Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck. Reinigung mit Wasserhochdruckverfahren.</p>	25,000 m2	.....	.....
01.09.1220.	<p>StL-Nr. 21.105/322.41.04.12 <b>Quermarkierung Typ I herstellen Radfahrerfurt*lösemittela.Farbe mind. P 6*grobstr. Decke Deckenerneuerung</b> Quermarkierung Typ I als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	6,000 m	.....	.....
01.09.1230.	<p>StL-Nr. 21.105/320.22.10.41.02 <b>Längsmarkierung Typ I herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,15 m lösemittela.Farbe*mind. P 6 grobstr. Decke*Deckenerneuerung</b> Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,15 m. Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	36,000 m	.....	.....
01.09.1240.	<p>StL-Nr. 21.105/320.21.10.41.02</p> <p><b>Längsmarkierung Typ I herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m lösemittela.Farbe*mind. P 6 grobstr. Decke*Deckenerneuerung</b></p> <p>Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	30,000 m	.....	.....
01.09.1250.	<p><b>Sperrflächenmarkierung Typ II herst Breite 0,25 m*Folie mind. P 6*grobstr. Decke Deckenerneuerung</b></p> <p>Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m2	.....	.....
01.09.1260.	<p><b>Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh. ... Freitext ...*Typ RA2 über 7 b. 14 Tage</b></p> <p>Absperrgerät betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät: VZ 600-38, einschließlich Aufstellvorrichtung, für Querabspernung Radweg: <b>- in der Schönbachstraße / Colditzstraße</b></p>			

...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

**- am KP Einfahrt Schönbachstraße.**  
Größe 250 x 2400 mm, Alform.  
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.  
Einbau in Bodenhülsen: Länge 300 - 400 mm  
für Rohrpfosten 48 - 60 mm,  
Material aus Stahl.  
Einsatzzeit nach Unterlagen des AG.

2,000 St ..... ..

01.09.1270.

StL-Nr. 21.105/208.92.21.94.99  
**Verkehrsschild aufb., abb., vorh.**  
**... Freitext ...\*Größe 2**  
**Typ RA2\*flach\*... Freitext ...**  
**Höhe 2,20 m\*... Freitext ...**  
Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand  
setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen  
Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsma-  
ßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert  
vergütet.  
Verkehrsschild 'VZ 314-20, Parken '  
Größe 2.  
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.  
Schild = flach.  
Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN '  
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.  
Einsatzzeit 'nach Unterlagen des AG. '

1,000 St ..... ..

---

**Summe 01.09.            KT 01 Verkehrsführung während ..            ..**

---

**Summe 01.            Allgemeine Leistungen (Kostente..            ..**

02.

**Leistungen AG Stadt Leipzig**

02.01.

**KT 02 Vermessung**

02.01.0010.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0010.  
**Vermessungspunkt sichern**  
Vermessungspunkt sichern  
Sicherung von amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. in  
Lage und Höhe, die ggf. durch die Bautätigkeit berührt werden,  
zur Vermeidung von unbeabsichtigten Veränderungen und  
Beschädigungen.  
Geeignete Sicherung nach Wahl des AN.  
Vor Beginn der Sicherungsarbeiten ist der AG und die  
zuständige Vermessungsbehörde durch den AN zu informieren.

1,000 St ..... ..

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.01.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0020.  <b>Setzen, Einmessen Katastervermessungspkt.</b>            Setzen und Einmessen von Katastervermessungspunkten, amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. die im Zuge der Bautätigkeit beseitigt werden müssen.            Aufnahme der Punkte vor Beseitigung, ggf. Verwahrung der Bolzen / Grenzsteine / Pflöcke.            Zu jedem Vermessungspunkt ist eine Niederschrift mit Koordinaten, allen Bezügen, Bezeichnung und Skizze zu übergeben.            Im Vorfeld ist das Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Leipzig zu informieren.            Das Wiederherstellen der Vermessungspunkte erfolgt durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung</p>	1,000 St	.....	.....
02.01.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0030.  <b>Festpunktfeld prüfen</b>            Festpunktfeld prüfen            Prüfung des Festpunktfeldes auf Spannungen und Veränderungen sowie Herstellung der Spannungsfreiheit in Bezug auf Lage- und Höhenangaben.</p>	1,000 St	.....	.....
02.01.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0090.  <b>Partielle Erstabsteckung für Leitungsverlegung</b>            Partielle Erstabsteckung für Leitungsverlegung            Durchführung einer partiellen Erstabsteckung der Flucht 'des Fahrbahnbord'es' mit geeigneten vermessungstechnischen Hilfsmitteln zur lage- und höhentechischen Einordnung von um- bzw. neu zu verlegenden Medienleitungen zwischen 'Fahrbahn und Gehweg'            Absteckung in Abstimmung mit der Bauleitung des AG sowie den Versorgungsträgern vor Beginn bzw. während der Bauarbeiten.            Es sind sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen einzurechnen.</p>	600,000 m	.....	.....
02.01.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0100.  <b>Kabeltrassen einmessen und einzeichnen</b>            Kabeltrassen einmessen und einzeichnen            baubegleitende Einmessung und Dokumentation von Kabeltrassen gemäß der Regelung der LVB            Schnittstelle DXF/DWG,            Die Daten sind zusätzlich zum Lagebezugssystem RD83 auch im Lagebezugssystem ETRS89_UTM33 bereitzustellen.            Die Dokumentation ist an den AG in 1-facher Papieraufbereitung (RD83) sowie 1-facher digitaler Aufbereitung (RD83 und ETRS89) zu übergeben.</p>	200,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.01.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0110.</p> <p><b>Koordination Einmessung</b>            Koordination für Einmessung nach Arbeiten am Kabelschutz            Koordination und Abstimmung mit dem AG nach Fertigstellung            der Arbeiten zum Kabelschutz :            Nach Verlegen der Kabel / Abdeckhauben wird die Kabeltrasse            zusätzlich zur Schlussvermessung durch das            Zeichenbüro des Auftraggebers in Eigenleistung topographisch            eingemessen.</p>	1,000 psch		.....
02.01.0070.	<p><b>Schlussvermessung für VTA</b>            Durchführung der Schlussvermessung und Datenübergabe            entsprechend dem Pflichtenheft des Amtes für Geoinformation            und Bodenordnung zur Geodatenerhebung. Das Pflichtenheft ist            unter <a href="http://www.leipzig.de">www.leipzig.de</a> mit dem Suchbegriff „Pflichtenheft“ in der            aktuellen Fassung abrufbar.</p>	1,000 psch		.....
02.01.0080.	<p><b>Bestandsverm. Straßenentwässerung</b>            Bestandsvermessung Straßenentwässerung            gemäß Unterlagen des AG durchführen            (siehe Anlage).</p>	1,000 psch		.....
02.01.0090.	<p><b>Bestandsverm. Kabel Stadtbeleuchtg.</b>            Bestandsvermessung des Kabelnetzes            Stadtbeleuchtung gemäß Unterlagen des AG            durchführen (siehe Anlage).</p>	1,000 psch		.....
02.01.0100.	<p><b>Bestandsverm. LSA-Kabeltrassen</b>            Bestandsvermessung der LSA-Kabeltrassen            gemäß Unterlagen des AG durchführen            (siehe Anlage).</p>	1,000 psch		.....
02.01.0110.	<p><b>Bestandsverm. PLS-/Info-Kabeltrassen</b>            Bestandsvermessung PLS-/Info-Kabeltrassen            gemäß Unterlagen des AG durchführen            (siehe Anlage).</p>	1,000 psch		.....
<b>Summe 02.01. KT 02 Vermessung</b>				.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.02.	<b>KT 02 Erdbau/ Bodenverbesserung</b>			
	<b>Vorarbeiten</b> Vorarbeiten/ Baufeldfreimachung			
02.02.0010.	Leistungsbereich: 106 <b>Einfriedungen sichern. n.W. AN</b> Einfriedungen aller Art sichern. (Maschendraht-, Lattenzaun u.dgl) Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN.	200,000 m	.....	.....
02.02.0020.	Leistungsbereich: 106 <b>Zaunsockel, Fundamente sichern. n.W. AN</b> Zaunsockel aller Art sichern. (Streifenfundamente aus Beton, Mauerwerk u.dgl) Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN.	200,000 m	.....	.....
02.02.0030.	StL-Nr. 24.108/912.01.01.00.01 <b>Suchgraben herstellen</b> <b>Tiefe bis 1,25 m*Aufbruch gesond.</b> <b>Abrechnung Abtrag</b> Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand- schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	100,000 m3	.....	.....
02.02.0040.	StL-Nr. 24.108/912.01.11.01.01 <b>Suchgraben herstellen</b> <b>Tiefe bis 1,25 m*nur Handschacht.</b> <b>Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v.</b> <b>Abrechnung Abtrag</b> Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand- schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Nur Handschachtung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	50,000 m3	.....	.....
02.02.0050.	<b>Sichern parallel Leitungen 3 St.</b> Sicherung von parallel verlaufenden Kabeln und Leitungen bis einschl. 3 Stück			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 3 Stück. Die ausgeschriebene Menge bezieht sich auf die Länge der Pakete. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	500,000 m	.....	.....
<b>02.02.0060.</b>	<p><b>Sichern parallel Leitungen 10 St.</b> Sicherung von parallel verlaufenden Kabeln und Leitungen von 4 bis einschl. 10 Stück Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen von 4 bis einschl. 10 Stück. Die ausgeschriebene Menge bezieht sich auf die Länge der Pakete. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	250,000 m	.....	.....
<b>02.02.0070.</b>	<p><b>Sichern kreuzender Leitungen</b> Sicherung von kreuzenden Kabeln/Kabelbündel und Leitungen Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind im Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 6 Stück Leitungen, die im Bereich von 1 lfm Rohrgraben liegen, werden nur als eine Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	100,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.02.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020.  <b>Boden- /Baustoffgem. lös.*transp.</b>            Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen            Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet.            Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen            Aufbruchtiefe: '20 ' cm            Homogenbereich: ' A/ B '            Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	2.200,000 m3	.....	.....
02.02.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0010.  <b>Setzpacklage aufnehmen und verwerten</b>            Setzpacklage aufnehmen und verwerten            Bereich: 'Fahrbahn'            Dicke: ' 15 bis 35 cm,            lokal, unzusammenhängende Fahrbahnflächen mit wechselnden Schichtdicken und Verwicklungen.' cm            Materialangabe: ' Natursteinmaterial'            Kantenlänge bis ' -' cm.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.            Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	260,000 m3	.....	.....
02.02.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0030.  <b>Untergrundverbesserung aush.</b>            Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen            Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet.            Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen.            Aufbruchtiefe: '15' cm            Homogenbereich: ' A/ B '            Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	600,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.02.0110.	<p>StL-Nr. 23.114/030.91.90.01  <b>Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn.</b>            ... Freitext ...*hydr. verf. TS            ... Freitext ...*Ausb. Verw. zuf.            Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen.            Fläche 'Fahrbahn,            lokal, unzusammenhängende Flächen mit            wechselnden Schichtdicken.'            Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel verfestigt.            Ausbautiefe 'von 15 bis 40 cm '            Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.            Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterla-            gen des AG.</p>	620,000 m2	.....	.....
02.02.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0070.  <b>Boden Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen (AVV 170504)</b>            Boden Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen (AVV 170504)            Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen            abfallrechtliche Einstufung:            Z 1.1 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F1            gemäß EBV.            Nicht gefährlicher Abfall            Abfallschlüsselnummer: 17 05 04            Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme            derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.            Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des            Entsorgers</p>	2.700,000 t	.....	.....
02.02.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0080.  <b>Boden Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen (AVV 170504)</b>            Boden Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen (AVV 170504)            Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen            abfallrechtliche Einstufung:            Z 1.2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F2            gemäß EBV.            Nicht gefährlicher Abfall            Abfallschlüsselnummer: 17 05 04            Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme            derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.            Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des            Entsorgers</p>	3.100,000 t	.....	.....
02.02.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0090.  <b>Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170504)</b>            Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170504)            Laden, Transport und Entsorgung von            Boden und Steinen            abfallrechtliche Einstufung:            Z 2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F3            gemäß EBV.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	1.550,000 t	.....	.....
02.02.0150.	StL-Nr. 24.106/250.01 <b>Planum herstellen</b> <b>Ev2 = 45 MPa</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	8.300,000 m2	.....	.....
02.02.0160.	StL-Nr. 24.106/160.20.21 <b>Oberboden liefern und andecken</b> <b>Seitenstreifen*Andeck. ü. 5-15cm</b> <b>Abrechng.Auftrag</b> Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Seitenstreifen. Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	180,000 m3	.....	.....
	<b>Hinweis Bodenverfestigung</b> Im Bereich der Drainage ist Verfestigung zu unterbrechen. Die Unterbrechung (Schlitz) ist zu schalen. Erforderliche Leistungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
02.02.0170.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.05.0040. <b>Herstellen eines Probefeldes</b> Herstellen eines Probefeldes für den Bodenaustausch mit dem Material der Position ' nachfolgende Position ' Länge des Probefeldes: bis '10' m Breite des Probefeldes: bis '10' m In dieser Position sind sämtliche Aufwendungen zur Herstellung des Probefeldes einzukalkulieren, einschließlich Kleinmengen an Material, technologische Aufwendungen sowie sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen. Ausführung nur nach Anweisung AG.	1,000 St	.....	.....
02.02.0180.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.05.0010. <b>Untergrundverbesserung Magerbeton</b> Magerbetonschicht zur Untergrundverbesserung einbauen Der Magerbeton ist mit einer Neigung von '2,5 ' bis '5,0' % einzubauen. Beton 'C 8/10'			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Dicke: 'mindestens 15' cm  Expositionsklasse: 'X0'  Bindemittel = Zement  Baustoffgemisch: mit Größtkorn '32' mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen;  in Einbauort: 'Fahrbahn:  Bereich grundhafter Ausbau,  Schalung ist einzukalkulieren,' einbauen und verdichten;  Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel  Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	600,000 m3	.....	.....
<b>Summe 02.02. KT 02 Erdbau/ Bodenverbesserung</b>				.....
<b>02.03.</b>	<b>KT 02 Entwässerung für Straßen</b>			
02.03.0010.	<p>StL-Nr. 24.110/305.13.02.01  <b>Entwässerungsrohrleitung abbrechen</b>  <b>Rohr DN bis 250*Steinzeug-Rohr</b>  <b>Tiefe ü.1,25-1,75*Ausb. verwerten</b>  Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.  Rohr DN/ID bis 250.  Rohr aus Steinzeug.  Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.  Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	110,000 m	.....	.....
02.03.0020.	<p>StL-Nr. 24.110/307.11.00.00  <b>Entwässerungsrohrleitung verfüllen.</b>  <b>DN bis 150*FließBn.m.Quellz.</b>  Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten.  Rohr DN/ID bis 150.  Baustoff = fließfähiger Beton mit Quellzusatz.</p>	25,000 m	.....	.....
	<b>Planumsentwässerung</b> <b>Planumsentwässerung</b>			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.03.0030.	<p>StL-Nr. 24.108/215.21.10.35.20  <b>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden*Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150*Verfüllboden ges. BM-F2*Aushub verwerten</b>                      Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.                      Grabentiefe bis 1,25 m.                      Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.                      Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.                      Materialwerte nach EBV = BM-F2                      Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	60,000 m3	.....	.....
02.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0120.  <b>Geotextil in Drainagegraben einbauen</b>                      Geotextil in Drainagegraben einbauen                      Auskleidung Sohle und Wand des Drainagegrabens mit Geotextil, einschließlich Zuschneiden des Geotextils.                      Material: zugfester Vliesstoff, &gt; ' 200 g/m2 ' g/m<sup>2</sup>                      Geotextilrobustheitsklasse GRK '3' oder höher                      Durchlässigkeitswert kf mind. 0,1 cm/s, wirksame Öffnungsweite (DW) 0,05 bis 0,1 mm, Überlappung mindestens 500 mm                      Abrechnung nach bedeckter Fläche.</p>	600,000 m2	.....	.....
02.03.0050.	<p>StL-Nr. 24.110/224.11.20.04  <b>Sickerstrang herstellen im Straßenkörper.*Breite bis 0,30 m T ü. 0,5-0,75 m*Kies 16/32</b>                      Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Gräben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet.                      Gräben im Bereich des Straßenkörpers.                      Grabenbreite bis 0,30 m.                      Grabentiefe über 0,50 bis 0,75 m.                      Filter aus Kies 16/32.</p>	320,000 m	.....	.....
02.03.0060.	<p>StL-Nr. 24.110/229.23.31.01  <b>Sickerrohrleitung verlegen i.senkr.Sickersch*Rohr DN 150 Mehrzweckrohr*PE-HD-Rohr, Typ R2 Tiefe bis 1,25 m</b>                      Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtanschluss wird gesondert vergütet.</p>			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbau in senkrechte Sickerschicht. Rohr DN/ID 150. Mehrzweckrohr (MP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	320,000 m	.....	.....
02.03.0070.	StL-Nr. 24.110/243.12.91 <b>Kunststoffschacht herstellen</b> <b>Schacht-DU 400 mm*H 1,00 bis 1,75 m</b> <b>... Freitext ...*Abd. B125,geschl.</b> Fertigteil-Schacht aus Kunststoff für Sickerleitungen einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse einschließlich aller erforderlichen Zwischen- und Auflageringe, Ausgleichsringe und Dichtungen herstellen. Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht-DU = 400 mm. Lichte Schachthöhe über 1,00 m bis 1,75 m. Schachtaulager '10 cm Kiessand ' Schachtabdeckung Klasse B 125, geschlossen.	6,000 St	.....	.....
02.03.0080.	StL-Nr. 24.110/251.03 <b>Kunststoffsch. Anschl. herst.(Zul.)</b> <b>Rohr DN 150</b> Kunststoffrohrleitung an Kunststoffschacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Reduzierstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150.	15,000 St	.....	.....
	<b>Oberflächenentwässerung</b> <b>Oberflächenentwässerung</b>			
02.03.0090.	StL-Nr. 24.108/212.12.90.15.02 <b>Baugrube für Schacht herstellen</b> <b>eing. verd. Boden*Tiefe &gt;1,25-1,75m</b> <b>... Freitext ...*lag. i./verfüll</b> <b>BM-F2*Aushub verwerten</b> Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichteten Boden. Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Schachtabmessung 'Straßenablauf ' Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Setzen des Schachtes in Baugrube einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzug-			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>abe. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m3	.....	.....
02.03.0100.	<p>StL-Nr. 24.108/215.22.10.15.20 <b>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden*Tiefe &gt;1,25-1,75m Rohr bis DN 150*lag. i./ver.o.Lz. BM-F2*Aushub verwerten</b> Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel- len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schacht- durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver- dichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	600,000 m3	.....	.....
02.03.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. <b>Sandbettung für Leitungszone herstellen</b> Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,15' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis ' 0,60 ' m Rohr: 'PE-HD DN 150' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-F0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	140,000 m3	.....	.....
02.03.0120.	<p>StL-Nr. 24.110/315.21.11.22.32 <b>Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150*PE-HD-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 T ü. 1,25-1,75 m*Überdeckg.ü.1-2 m LM 1, Statik.*Ringst. KI.SN 8</b> Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen her- stellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Rohr DN/ID 150. Rohr aus PE-HD. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	500,000 m	.....	.....
02.03.0130.	<b>Seitenablauf ausbauen</b> Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Homogenbereich: A (Auffüllungen) Zuordnungswert nach LAGA = <math>\neq Z2</math> nach EBV = BM-F2. Erdarbeiten sind in Handschachtung auszuführen, da unmittelbar angrenzend Leitungsbestand vorhanden ist. Seitenablauf aus Beton / Mauerwerk Oberteil aus: Guss oder Beton mit Guss umgebende Fläche: Ausbau gesondert vergütet. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis: 2,30m . Gesamtes Aufbruchgut und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6,000 St	.....	.....
02.03.0140.	StL-Nr. 24.110/506.12.20.01 <b>Straßenablauf ausbauen</b> <b>Betonfertigteile*Tiefe ü1,25-1,75m</b> <b>StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten</b> Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	30,000 St	.....	.....
02.03.0150.	<b>Aufsatz Seitenablauf regulieren.</b> Aufsatz Seitenablauf höhen- und fluchtgerecht regulieren. Abläufe liegen zwischen Borden umgebende Fläche: Pflaster Aufsatz anheben und Ablauf säubern.			

...Fortsetzung

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Vergießen des neu herzustellenden Unterbaus mit Zementmörtel. Überschüssigen Boden und Aufbruchgut der Verwertung zuführen.	1,000 St	.....	.....
02.03.0160.	StL-Nr. 24.110/515.34.52.01 <b>Straßenablauf einbauen</b> <b>Boden 2a/Muffe 3b*Schaftkonus 11</b> <b>1 ZwTeil 6a+6b*AufL-Ring 10b</b> <b>Aufl. C 8/10,10cm</b> Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 2a und Muffenteil Form 3b, Abgang 45 Grad. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch) und ein Zwischenteil Form 6b (195 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	45,000 St	.....	.....
02.03.0170.	StL-Nr. 24.110/523.07.00.12.21 <b>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen</b> <b>300x500, C, 16 mm*dämpf.Einlage</b> <b>Zinkeimer A 4*Höhe Zug um Zug</b> <b>Mörtel M20</b> Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse C 250, Ausführung nach DIN 19 594, 300x500, mit Schlitzweite 16 mm. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	45,000 St	.....	.....
02.03.0180.	StL-Nr. 24.110/362.03.39.00 <b>Schachtanschluss herstellen (Zul.)</b> <b>Rohr DN 150*Steinzeug-Rohr</b> <b>... Freitext ...</b> Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Steinzeug. Schacht aus 'Betonfertigteilen =Ablauf '	9,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.03.0190.	<p>StL-Nr. 24.110/369.08.03.03  <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>  <b>Bogen DN 150*Steinzeug-Rohr</b>  <b>Rohr DN 150</b>                      Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.                      Formstück = Bogen DN/ID 150.                      Rohr aus Steinzeug.                      Durchgangsrohr DN/ID 150.</p>	12,000 St	.....	.....
02.03.0200.	<p>StL-Nr. 24.110/362.03.49.00  <b>Schachtanschluss herstellen (Zul.)</b>  <b>Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr</b>  <b>... Freitext ...</b>                      Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.                      Rohrleitung DN/ID 150.                      Rohr aus Kunststoff.                      Schacht aus 'Betonfertigteilen (Ablauf).'</p>	55,000 St	.....	.....
02.03.0210.	<p>StL-Nr. 24.110/362.04.39.00  <b>Schachtanschluss herstellen (Zul.)</b>  <b>Rohr DN 200*Steinzeug-Rohr</b>  <b>... Freitext ...</b>                      Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.                      Rohrleitung DN/ID 200.                      Rohr aus Steinzeug.                      Schacht aus 'Betonfertigteilen =Ablauf '</p>	2,000 St	.....	.....
02.03.0220.	<p>StL-Nr. 24.110/362.03.41.13  <b>Schachtanschluss herstellen (Zul.)</b>  <b>Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr</b>  <b>Betonfertigteile*Öffnung herst.</b>  <b>Anschluss+Gelenk</b>                      Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.                      Rohrleitung DN/ID 150.                      Rohr aus Kunststoff.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	27,000 St	.....	.....
02.03.0230.	StL-Nr. 24.110/364.22.90 <b>Rohranschluss herstellen (Zul.)</b> <b>Anschluss DN 150*AL Steinzeug</b> <b>... Freitext ...</b> Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Steinzeug. Sammelleitung ' / Anschlussleitung DN150 aus Steinzeug. '	4,000 St	.....	.....
02.03.0240.	StL-Nr. 24.110/364.23.11 <b>Rohranschluss herstellen (Zul.)</b> <b>Anschluss DN 150*AL Kunststoff</b> <b>SL Beton*Öffnung herst.</b> Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Beton. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	1,000 St	.....	.....
02.03.0250.	StL-Nr. 24.110/364.23.31 <b>Rohranschluss herstellen (Zul.)</b> <b>Anschluss DN 150*AL Kunststoff</b> <b>SL Steinzeug*Öffnung herst.</b> Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Steinzeug. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.03.0260.	<p>StL-Nr. 24.110/369.08.04.03  <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>  <b>Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr</b>  <b>Rohr DN 150</b>                      Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.                      Formstück = Bogen DN/ID 150.                      Rohr aus Kunststoff.                      Durchgangsrohr DN/ID 150.</p>	50,000 St	.....	.....
02.03.0270.	<p>StL-Nr. 24.110/369.02.04.03  <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>  <b>Abzweig DN 150*Kunststoff-Rohr</b>  <b>Rohr DN 150</b>                      Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.                      Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.                      Rohr aus Kunststoff.                      Durchgangsrohr DN/ID 150.</p>	3,000 St	.....	.....
02.03.0280.	<p>StL-Nr. 24.110/369.02.04.99  <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>  <b>Abzweig DN 150*Kunststoff-Rohr</b>                      ... Freitext ...                      Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.                      Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.                      Rohr aus Kunststoff.                      Durchgangsrohr 'DN/ID 150 STZ (Bestand). '</p>	2,000 St	.....	.....
02.03.0290.	<p>StL-Nr. 24.110/369.02.04.99  <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>  <b>Abzweig DN 150*Kunststoff-Rohr</b>                      ... Freitext ...                      Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.                      Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.                      Rohr aus Kunststoff.                      Durchgangsrohr 'DN/ID 400, B - Bestand. '</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.03.0300.	<p>StL-Nr. 24.110/369.02.04.99  <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>  <b>Abzweig DN 150*Kunststoff-Rohr</b>            ... Freitext ...            Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.            Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.            Rohr aus Kunststoff.            Durchgangsrohr 'DN/ID 500, Stz - Bestand. '</p>	2,000 St	.....	.....
02.03.0310.	<p>StL-Nr. 24.110/369.05.03.00  <b>Formstück einbauen (Zul.)</b>  <b>Teller DN 150*Steinzeug-Rohr</b>            Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.            Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150.            Rohr aus Steinzeug.</p>	5,000 St	.....	.....
02.03.0320.	<p>StL-Nr. 24.110/907.01.41.32  <b>Dichtheit Rohrleitung prüfen</b>  <b>Rohr DN 150*Kunststoff</b>  <b>Haltung bis 30 m*Prüf. Wahl AN</b>  <b>Anschlussleitung</b>            Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.            Rohrleitung DN/ID 150.            Rohr aus Kunststoff.            Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m.            Prüfung nach Wahl des AN.            Prüfung der Anschlussleitung.</p>	40,000 St	.....	.....

---

**Summe 02.03.                    KT 02 Entwässerung für Straßen                    .....**

02.04.                    **KT 02 Tragschichten**

02.04.0010.            StL-Nr. 22.112/209.50.05.19.91  
**Frostschuttschicht herstellen**  
**Geh- u.Radw. o.F.\*0/32**  
**URM n. Unterl. AG\*... Freitext ...**  
**... Freitext ...\*Abrechng. Auftrag**  
 Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden geson-

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	dert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '100 MPa ' Einbaudicke 'mindestens 20 cm bis 30 cm, Neigung von 2 bis 4 %.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	850,000 m3	.....	.....
02.04.0020.	StL-Nr. 22.112/907.56 <b>Erschwernis durch Einbauten</b> <b>b.Herst. ToB*Einb.n.Unterl.AG</b> Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = nach Unterlagen des AG.	22,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.04. KT 02 Tragschichten</b>			.....	.....
02.05.	<b>KT 02 Asphaltbauweisen</b>  <b>Nebenanlagen</b> <b>Gehwege, Nebenanlagen</b>			
02.05.0010.	StL-Nr. 23.113/038.31.03 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>Einzelfl.*schneiden</b> <b>Dicke ü. 6-12 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	50,000 m	.....	.....
02.05.0020.	StL-Nr. 23.113/028.50.30.20.03 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> <b>Geh- und Radwege*Dicke ü. 6-12 cm</b> <b>Tiefe ü. 10-20 cm*Aufbr. Verw. AN</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Geh- und Radwege. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.500,000 m2	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.05.0030.	<p>StL-Nr. 23.113/178.13.10  <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst            Geh- und Radwege*Dicke 8 cm            Bitumen 70/100</b>            Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut            AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts            in thermoisolierten Transportbehältern.            In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.            Einbaudicke = 8 cm.            Bindemittel = 70/100.</p>	1.050,000 m2	.....	.....
02.05.0040.	<p>StL-Nr. 23.113/063.31.02.13  <b>Bitumenemulsion aufsprühen            Geh- und Radwege*Asphalt frisch            C40B5-S*Menge 200 g/m2            vor A.deckschicht</b>            Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes            aufsprühen.            Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.            Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.            Bindemittel = C40B5-S.            Bindemittelmenge = 200 g/m2.            Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	1.050,000 m2	.....	.....
02.05.0050.	<p>StL-Nr. 23.113/368.11.10.00.00  <b>Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.            Geh- und Radwege*Dicke 3 cm            Bitumen 70/100</b>            Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-            schichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des            Asphaltmischguts in thermoisolierten            Transportbehältern.            In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.            Einbaudicke = 3 cm.            Bindemittel = 70/100.</p>	1.050,000 m2	.....	.....
02.05.0060.	<p>StL-Nr. 23.113/952.31.91  <b>Abstumpfungmaßnahme durchführen            bit.LFK 1/3*Gestein wie Decke            ... Freitext ...*maschinell</b>            Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig-            keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von            Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör-            nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.            Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3.            Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeck-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>schicht. Abstreumenge '1 kg/m2' Maschinell abstreuen.</p>	1.050,000 m2	.....	.....
	<p><b>Fahrbahn</b> <b>Fahrbahn</b></p>			
02.05.0070.	<p>StL-Nr. 23.113/038.11.03 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>Anbauber. längs*schneiden</b> <b>Dicke ü. 6-12 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.</p>	1.150,000 m	.....	.....
02.05.0080.	<p>StL-Nr. 23.113/038.21.06 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>Anbauber. quer*schneiden</b> <b>Dicke ü. 24-30 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.</p>	1.500,000 m	.....	.....
02.05.0090.	<p>StL-Nr. 23.113/005.12.40.10.10 <b>Asphalt fräsen</b> <b>ADS*Asphaltbeton*Tiefe ü.4,5-6 cm</b> <b>Fahrbahn*Fräsasph. verw.</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 4,5 bis 6 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.</p>	5.100,000 m2	.....	.....
02.05.0100.	<p>StL-Nr. 23.113/005.20.50.10.11 <b>Asphalt fräsen</b> <b>ABS*Tiefe ü.6-8 cm</b> <b>Fahrbahn*Fräsasph. verw.</b> <b>Unebenheit 4 mm</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltbinderschicht.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Frästiefe über 6 bis 8 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	5.100,000 m2	.....	.....
02.05.0110.	StL-Nr. 23.113/028.40.60.30.03 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> <b>Fahrb./Randstr.*Dicke ü. 24-30 cm</b> <b>Tiefe ü. 20-30 cm*Aufbr. Verw. AN</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn und Randstreifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 cm bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	2.100,000 m2	.....	.....
02.05.0120.	StL-Nr. 23.113/028.10.60.30.03 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> <b>Fahrbahn*Dicke ü. 24-30 cm</b> <b>Tiefe ü. 20-30 cm*Aufbr. Verw. AN</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 cm bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5.100,000 m2	.....	.....
02.05.0130.	StL-Nr. 23.113/118.99.10.11 <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> <b>Bitumen 50/70*zwei Lagen</b> <b>mit Beschicker</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Fahrbahn Bk10 - Randstreifen.' Einbau 'dicke = 26 cm ' Bindemittel = 50/70. In zwei Lagen. Einbau mit Beschicker.	650,000 m2	.....	.....
02.05.0140.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.11 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> <b>Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch</b> <b>C60BP4-S*Menge 200 g/m2</b> <b>vor 2. Lage ATS</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau 2. Lage Asphalttragschicht.	650,000 m2	.....	.....
02.05.0150.	StL-Nr. 23.113/118.39.10.11 <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Bk10*... Freitext ... Bitumen 50/70*zwei Lagen mit Beschicker</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbau 'dicke = 26 cm ' Bindemittel = 50/70. In zwei Lagen. Einbau mit Beschicker.	2.800,000 m2	.....	.....
02.05.0160.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.12 <b>Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 200 g/m2 vor A.bindersch.</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	8.600,000 m2	.....	.....
02.05.0170.	StL-Nr. 23.113/219.32.10.10.01 <b>Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk10*Dicke 8 cm*Bitumen 25/55-55A Gestein SZ 18*mit Beschicker</b> Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Einbau mit Beschicker.	8.600,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.05.0180.	<p>StL-Nr. 23.113/063.11.01.13  <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b>  <b>Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch</b>  <b>C60BP4-S*Menge 200 g/m2</b>  <b>vor A.deckschicht</b>                      Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.                      Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.                      Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.                      Bindemittel = C60BP4-S.                      Bindemittelmenge = 200 g/m2.                      Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	8.600,000 m2	.....	.....
02.05.0190.	<p>StL-Nr. 23.113/418.31.10.00.01  <b>Asphaltdecksch. aus SMA 8 S herst.</b>  <b>Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A</b>  <b>mit Beschicker</b>                      Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.                      In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.                      Einbaudicke = 4 cm.                      Bindemittel = 25/55-55 A.                      Einbau mit Beschicker.</p>	8.600,000 m2	.....	.....
02.05.0200.	<p>StL-Nr. 23.113/952.31.91  <b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b>  <b>bit.LFK 1/3*Gestein wie Decke</b>  <b>... Freitext ...*maschinell</b>                      Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.                      Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3.                      Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht.                      Abstreumenge '1 Kg/m2 '                      Maschinell abstreuen.</p>	8.600,000 m2	.....	.....
02.05.0210.	<p>StL-Nr. 23.113/912.41.06.10.01  <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b>  <b>Bord-Randfuge*Deckschicht</b>  <b>Tiefe 40 mm*Breite 10 mm</b>  <b>Fugenmasse N2</b>                      Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.                      Randfuge vor Borden.                      In der Asphaltdeckschicht ausbilden.                      Fugenspalttiefe = 40 mm.                      Fugenspaltbreite = 10 mm.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	2.000,000 m	.....	.....
02.05.0220.	<p>StL-Nr. 23.113/917.13.52.01  <b>Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.</b>  <b>Anschl. ADS*Anschl.längs+quer</b>  <b>Schichtd. 4 cm*über 20-100 m</b>  <b>Breite 10 mm</b>                      Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen.                      Anschluss an Asphaltdeckschicht.                      Längs- und Querfuge.                      Dicke der Asphalttschicht = 4 cm.                      Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.                      Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.</p>	400,000 m	.....	.....
02.05.0230.	<p>StL-Nr. 23.113/912.91.06.10.01  <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b>  <b>... Freitext ...*Deckschicht</b>  <b>Tiefe 40 mm*Breite 10 mm</b>  <b>Fugenmasse N2</b>                      Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.                      Fuge 'vor Abläufen und Schächten '                      In der Asphaltdeckschicht ausbilden.                      Fugenspalttiefe = 40 mm.                      Fugenspaltbreite = 10 mm.                      Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	60,000 m	.....	.....
02.05.0240.	<p>StL-Nr. 23.113/078.54.99  <b>Erschwernis infolge Einbauten</b>  <b>Erschw.herstellen*A.tragschicht</b>  <b>... Freitext ...</b>                      Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.                      Erschwernis beim Herstellen von Asphalttschichten Asphalttragschicht.                      Einbauten 'Schächte, Schieberkappen, Abläufe etc. '</p>	50,000 St	.....	.....
02.05.0250.	<p>StL-Nr. 23.113/078.53.99  <b>Erschwernis infolge Einbauten</b>  <b>Erschw.herstellen*A.decks.+A.bind.</b>  <b>... Freitext ...</b>                      Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Einbauten 'Schächte, Schieberkappen, Abläufe etc. '	50,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.05. KT 02 Asphaltbauweisen</b>				.....
<b>02.06.</b>	<b>KT 02 Pflaster, Platten, Borde</b>			
	<b>Aufbruch</b>			
<b>02.06.0010.</b>	<b>Rinne Cu-Schlackest. aufn.</b> Rinne mit Pflastersteinen aufnehmen, Material: sogenannte "Cu- Schlackesteine". Pflasterstein 14 bis 16 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne 50 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Steine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wiederverwendbare Steine sind ohne Vermischung mit anderen Ausbaustoffen getrennt zu entsorgen. Abfallschlüssel 100601 (Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	40,000 m	.....	.....
<b>02.06.0020.</b>	StL-Nr. 23.115/036.41.12.01 <b>Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 12-15 cm dick*Breite bis 20 cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN</b> Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 12 bis 15 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	950,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0030.	<p>StL-Nr. 23.115/011.91.11.00  <b>Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.</b>  <b>... Freitext ...*ungeb. Fugenmat.</b>  <b>ungeb. Bettung*Verwertung AN</b>                      Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.                      Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.                      Pflasterstein 'ca. 8 bis 10 cm dick '                      Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.                      Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.                      Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer-                      ten.</p>	3.600,000 m2	.....	.....
02.06.0040.	<p>StL-Nr. 23.115/011.21.11.00  <b>Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.</b>  <b>8 cm dick*ungeb. Fugenmat.</b>  <b>ungeb. Bettung*Verwertung AN</b>                      Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.                      Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.                      Pflasterstein ca. 8 cm dick.                      Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.                      Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.                      Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer-                      ten.</p>	130,000 m2	.....	.....
02.06.0050.	<p>StL-Nr. 23.115/006.01.01.11.11  <b>Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.</b>  <b>Pfl.st. bis 6 cm*Granit</b>  <b>ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung</b>  <b>Steine lagern*säub.u.lag.bis100</b>                      Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.                      Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.                      Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm.                      Pflasterstein aus Granit.                      Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.                      Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.                      Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.                      Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.                      Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederver-                      wendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.</p>	145,000 m2	.....	.....
02.06.0060.	<p>StL-Nr. 23.115/002.11.11.99  <b>Natursteinpflasterdecke aufnehmen</b>  <b>Kantenl. b. 6 cm*Granit</b>  <b>ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung</b>  <b>... Freitext ...</b>                      Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Trag-                      schicht wird gesondert vergütet.                      Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge bis 6 cm.                      Pflasterstein aus Granit.                      Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.</p>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine 'säubern, fördern und zum Lagerplatz des AG transportieren und abladen. Entfernung bis 5 km. '	330,000 m2	.....	.....
02.06.0070.	StL-Nr. 23.115/006.03.01.11.11 <b>Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. 10 cm*Granit ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern*säub.u.lag.bis100</b> Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnahmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	170,000 m2	.....	.....
02.06.0080.	StL-Nr. 23.115/031.95.11.00 <b>Bordstein aufnehmen. ... Freitext ...*Fund.ü10-20/R-St. Steine s.+ lagern*Verwertung AN</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein 'Breitborde - A1-27/30 x 25 cm ' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	260,000 m	.....	.....
02.06.0090.	StL-Nr. 23.115/031.75.02.00 <b>Bordstein aufnehmen. Naturstein A2-A5*Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein = aus Naturstein, Größe A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	350,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Pflaster</b> <b>Pflaster</b>			
02.06.0100.	<p>StL-Nr. 23.115/426.45.13.11.01  <b>Rinne mit Pflast. aus Nst. herst.</b>  <b>Muldenrinne*St. 100/100/100</b>  <b>Granit*3-zeilig*Fundamentbeton</b>  <b>Fuge Typ A*Querschn. Unt. AG</b>  Rinne mit Pflastersteinen aus Naturstein herstellen.  Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.  Muldenrinne nach Unterlagen des AG.  Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm.  Pflasterstein aus Granit.  Breite 3-zeilig.  Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.  Rückenstütze nach Unterlagen des AG.  Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.  Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.  Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.  Rinnenquerschnitt nach Unterlagen des AG.</p>	30,000 m	.....	.....
02.06.0110.	<p>StL-Nr. 23.115/147.90.11.19.13  <b>Pfl.m. Kl.pfl.st. a. Nat.st. herst.</b>  <b>... Freitext ...*St.100/100/100</b>  <b>Granit*SZ18/LA20*... Freitext ...</b>  <b>Fuge 0/4*Reihenverband</b>  Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG.  In Flächen 'als Randstreifen zwischen  Fahrbahnbegrenzungsbord und Rad-/ Gehweg,  Breite 30 bis 50 cm,  Kleinflächen '  Format für Rastermaß = 100/100/100 mm.  Pflasterstein aus Granit.  Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.  Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/4 '  Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,  Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.  Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.</p>	330,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0120.	<p>StL-Nr. 23.115/157.49.11.11.91  <b>Pflasterd. m. Kleinpfl. d.AG herst.</b>  <b>Über-/Zufahrten*... Freitext ...</b>  <b>Pflaster gelagert*St.100/100/100</b>  <b>Granit*SZ18/LA20*... Freitext ...</b>  <b>Fuge 0/4</b>                      Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Verband nach Unterlagen des AG. In Überfahrten und Zufahrten. Einzelflächen 'als Randstreifen zwischen Fahrbahnbegrenzungsbord und Rad-/ Gehweg, Breite 30 bis 50 cm, Kleinflächen, Verlegen im Läufer- oder Reihenverband, ohne Kreuzfugen.'                      Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern.                      Format für Rastermaß = 100/100/100 mm.                      Pflasterstein aus Granit.                      Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.                      Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/4 ' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.</p>	170,000 m2	.....	.....
02.06.0130.	<p>StL-Nr. 23.115/147.44.11.19.13  <b>Pfl.m. Kl.pfl.st. a. Nat.st. herst.</b>  <b>Über-/Zufahrten*n. Unterlagen AG</b>  <b>St.100/100/100*Granit</b>  <b>SZ18/LA20*... Freitext ...</b>  <b>Fuge 0/4*Reihenverband</b>                      Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Überfahrten und Zufahrten. Einzelflächen nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.                      Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/4, Einbaudicke 4 cm ' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.</p>	200,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0140.	<p>StL-Nr. 23.115/147.90.11.19.13  <b>Pfl.m. Kl.pfl.st. a. Nat.st. herst.</b>            ... Freitext ...*St.100/100/100  <b>Granit*SZ18/LA20*... Freitext ...</b>  <b>Fuge 0/4*Reihenverband</b>            Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG.            In Flächen 'als Randstreifen zwischen Fahrbahnbegrenzungsbord und Rad-/ Gehweg, Breite 30 bis 50 cm, Kleinflächen '            Format für Rastermaß = 100/100/100 mm.            Pflasterstein aus Granit.            Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.            Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/4 '            Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen herstellen.            Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.</p>	5,000 m2	.....	.....
02.06.0150.	<p>StL-Nr. 23.115/406.29.11.99.10  <b>Streifen aus Betonpfl.st. herst.</b>  <b>vor Bordsteinen*... Freitext ...</b>  <b>o.F., m. Vorsatz.*1-zeilig</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...  <b>Fuge Typ B</b>            Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen.            Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG.            Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.            Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen.            Format für Rastermaß '= 160/160/140mm,            Farbe grau. '            Ohne Fase, mit Vorsatzbeton.            Breite 1-zeilig.            Rückenstütze 'ohne '            Fundamentbeton 'C 20/25,            Einbaudicke = 20 cm.'            Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.            Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.            Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.</p>	880,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0160.	<p>StL-Nr. 23.115/406.29.11.99.10  <b>Streifen aus Betonpfl.st. herst. vor Bordsteinen*... Freitext ... o.F., m. Vorsatz.*1-zeilig ... Freitext ...*... Freitext ... Fuge Typ B</b>                      Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Format für Rastermaß '= 160/160/80mm, Farbe: anthrazit.'                      Ohne Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Rückenstütze 'ohne '                      Fundamentbeton 'C 20/25, Einbaudicke = 20 cm.'                      Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.</p>	5,000 m	.....	.....
02.06.0170.	<p>Gemäß Position 02.06.0160.  <b>Position wie vor, Farbe: grau</b>                      Position wie vor, Farbe: grau</p>	15,000 m	.....	.....
02.06.0180.	<p>StL-Nr. 23.115/195.01.01  <b>Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke 6-8 cm</b>                      Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.</p>	25,000 m	.....	.....
02.06.0190.	<p>StL-Nr. 23.115/195.01.03  <b>Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke ü. 10-14 cm</b>                      Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 10 bis 14 cm.</p>	25,000 m	.....	.....
02.06.0200.	<p><b>Streifen Pflasterst. d AG herst.-CU</b> Streifen aus Pflastersteinen des AG herstellen Streifen als Randeinfassung vor Bord Steinabmessungen: Flächenmaß L/B: 160/160mm Dicke H: 160 mm Pflastersteine aus Kupferschlacke Breite des Pflasterstreifens= 3 bis 4 zeilig Fundament aus Beton C20/25 Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Zementanteil vergießen Vor Abbinden des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen. Steine lagern innerhalb der Baustelle (Ausbau). Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	40,000 m	.....	.....
02.06.0210.	<p><b>Pflasterdecke Mo/Steine AG herst.</b> <b>Pflasterdecke mit Mosaikpflaster</b> In Verkehrsflächen für Streifen/Randflächen, einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Flächenmaß L/B= 50/50 mm. Dicke H= 50 mm Pflastersteine aus Naturstein, Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 mm herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/2 mm herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	120,000 m2	.....	.....
02.06.0220.	<p><b>Zul. Mosaikpflasterdecke herst.</b> Zulage zu Mosaikpflasterdecke herstellen Mosaikpflasterdecke mit 2 Komponenten-Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel (für leichte bis mittlere Belastung, frostsicher)</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>verfugen. Ausführung in: Gehwegflächen in Traufbereichen an Gebäuden. Bettung aus Drainmörtel, Dicke 5 cm herstellen, Fugen mit für die Art der Anwendung geeignetem Pflasterfugenmörtel nach Herstellervorschrift vollständig füllen. Pflaster vor Abbinden des Mörtels reinigen (grauschleierfrei), ggf. unter Einsatz von Reinigungsmittel des Herstellers.</p>	25,000 m2	.....	.....
02.06.0230.	<p><b>Pflaster Beton 25x25cm*diag.</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen In Verkehrsflächen für Wartefläche Haltestellen <b>Verlegeart: Diagonalverband</b> Format für Rastermaß 25 x 25 x 8 cm einschl. aller Ergänzungs- und Randplatten (Bischofsmützen), mit Fase und Vorsatzbeton Verlegebreiten nach Unterlagen des AG, Oberfläche der Pflastersteine gestrahlt, Farbe granitgrau Verlegen nach Herstellervorschrift, Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/2 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Die Pflastersteine sind durch den AN rechtzeitig zu bemustern und durch den AG freigeben zu lassen. Kosten für Bemusterung sind einzurechnen.</p>	450,000 m2	.....	.....
02.06.0240.	<p><b>Pfl. Beton 25x25cm*Reihe-grau</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen In Verkehrsflächen für Gehwegflächen. <b>Verlegeart: in Reihe</b> Format für Rastermaß 25 x 25 x 8 cm einschl. aller Ergänzungs- und Randplatten, mit Fase und Vorsatzbeton Verlegebreiten nach Unterlagen des AG, Oberfläche der Pflastersteine gestrahlt, Farbe <b>granitgrau</b> Verlegen nach Herstellervorschrift, Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/2 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und  
Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2.  
Die Pflastersteine sind durch den AN rechtzeitig zu bemustern  
und durch den AG freigeben zu lassen. Kosten für Bemusterung  
sind einzurechnen.

9.100,000 m2 .....

02.06.0250.

**Pfl. Beton 25x25cm\*Reihe-anthrazit**  
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen  
In Verkehrsflächen für Gehwegflächen.  
**Verlegeart: in Reihe**  
Format für Rastermaß 25 x 25 x 8 cm,  
einschl. aller Ergänzungs- und Randplatten,  
mit Fase und Vorsatzbeton  
Verlegebreiten nach Unterlagen des AG,  
Oberfläche der Pflastersteine gestrahlt, Farbe **anthrazit**  
Verlegen nach Herstellervorschrift,  
Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5  
herstellen,  
Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine  
4 m lange Messstrecke,  
Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch  
0/2 herstellen.  
Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg)  
verdichten.  
Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und  
Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2.  
Die Pflastersteine sind durch den AN rechtzeitig zu bemustern  
und durch den AG freigeben zu lassen. Kosten für Bemusterung  
sind einzurechnen.

230,000 m2 .....

02.06.0260.

StL-Nr. 23.115/101.93.91.19.19  
**Pflasterd. aus Betonsteinen herst.**  
**... Freitext ...\*Fl. ü. 10-100 m2**  
**... Freitext ...\*Fase 2/2**  
**SZ18/LA20\*... Freitext ...**  
**Fuge 0/4\*... Freitext ...**  
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor-  
satzbeton herstellen.  
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas-  
terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe-  
reichen nach Unterlagen des AG.  
In Flächen 'Nebenflächen '  
Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2.  
Format für Rastermaß '160/160/140 mm. '  
Fase max. 2/2 mm.  
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie  
SZ18/LA20.  
Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/5 '  
Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine 'in Reihe verlegen. '	10,000 m2	.....	.....
02.06.0270.	<p>StL-Nr. 23.115/116.40.91.19.11  <b>Pflasterdecke mit Verb.pfl. herst.</b>  <b>Rad-/Gehwegflchn.*... Freitext ...</b>  <b>Fase 2/2*SZ18/LA20</b>  <b>... Freitext ...*Fuge 0/4</b>  <b>n. Unterlagen AG</b>                      Pflasterdecke mit Verbundpflastersteinen mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.                      In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.                      Format '100/200/80 mm, S - Form, Reihenverband'                      Fase max. 2/2 mm.                      Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.                      Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt Gemisch, Dicke 4 cm. '                      Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Verband nach Unterlagen des AG verlegen.</p>	700,000 m2	.....	.....
02.06.0280.	<p>StL-Nr. 23.115/906.90.39.99.99  <b>Umpflasterung von Einbauten herst.</b>  <b>... Freitext ...*1-zeilig</b>  <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b>                      Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.                      Einbauteil 'Hydrantenkappen '                      Umpflasterung 1-zeilig.                      Art und Größe der Pflastersteine '                      Mosaikpflaster, 5x5x5 cm '                      Beton für Fundament und Rückenstütze 'C 20/25'                      Fundamentdicke und Höhe der Rückenstütze '10 cm/ ohne '                      Fuge 'mit Fugenfüllung Zementmörtel Druckfestigkeit &gt;= 40 N/mm2 (600 kg/m3 CEM I).                      Pflastersteine auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten, behauen oder schneiden. '</p>	20,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0290.	<p>StL-Nr. 23.115/906.90.29.99.99  <b>Umpflasterung von Einbauten herst.</b>            ... Freitext ...*2-zeilig            ... Freitext ...*... Freitext ...            ... Freitext ...*... Freitext ...            Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.            Einbauteil 'Kabelschachtabdeckungen '            Umpflasterung 2-zeilig.            Art und Größe der Pflastersteine '            Mosaikpflaster, 5x5x5 cm '            Beton für Fundament und Rückenstütze 'C 20/25'            Fundamentdicke und Höhe der Rückenstütze '10 cm/ ohne '            Fuge 'mit Fugenfüllung Zementmörtel Druckfestigkeit &gt;= 40 N/mm2 (600 kg/m3 CEM I).            Pflastersteine auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten, behauen oder schneiden. '</p>	10,000 St	.....	.....
02.06.0300.	<p>StL-Nr. 23.115/906.90.29.99.99  <b>Umpflasterung von Einbauten herst.</b>            ... Freitext ...*2-zeilig            ... Freitext ...*... Freitext ...            ... Freitext ...*... Freitext ...            Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.            Einbauteil 'Mast '            Umpflasterung 2-zeilig.            Art und Größe der Pflastersteine '            Kleinpflaster, 10x10x10 cm '            Beton für Fundament und Rückenstütze 'C 20/25'            Fundamentdicke und Höhe der Rückenstütze '10cm / 5 cm '            Fuge 'mit Fugenfüllung Zementmörtel Druckfestigkeit &gt;= 40 N/mm2 (600 kg/m3 CEM I).            Pflastersteine auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten, behauen oder schneiden. '</p>	5,000 St	.....	.....

**Taktile Plattenbeläge**  
**Taktile Plattenbeläge**

02.06.0310.	<p><b>Leitstreifen herst., Blindenleitpl.</b>            Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte herstellen, einschließlich Passplatten.            Blindenleitplatte 30x30x8,4 cm.bzw. 60x30x8,4 cm            Struktur und Farbe: aus hochfestem Glasfaserbeton als Faserbeton C35/45 XF4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse 1)            auf Kernbeton C 30/37 XF2,            Farbe reinweiß,            mit trapezförmiger Rippenstruktur als</p>			
-------------	--	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Bodenindikator im öffentl.Verkehrsraum, gem. DIN 32984.  
 Rippenabstand: 42 mm  
 Rippenhöhe: 4 mm  
 Unterkante Rippe niveaugleich zum angrenzenden  
 Bodenbelag, Oberfläche taktil erfassbare trapezförmige  
 Rippenstruktur mit Querriffelung  
 Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3  
 Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11  
 geprüft nach DIN 51130  
 Platten nach Anforderung der DIN 18500 an  
 Oberflächen und Widerstand gegen Frost in Verbindung  
 mit Taumitteln und Auftauvorgängen  
 Platten nach Zeichnung verlegen.  
 Bettungsmaterial= Zementmörtel.  
 Fugen mit Zementmörtel vergießen.  
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu  
 beachten.  
 Hersteller: Railbeton Haas KG  
 Betonwerk Chemnitz  
 Fischweg 27  
 09114 Chemnitz  
 Tel. 0371 47 250

160,000 m2 ..... ..

02.06.0320.

**Auffindestreifen herst.,Noppenplatte**

Auffindestreifen aus Noppenplatten herstellen  
 Noppenplatte aus hochfestem Glasfaserbeton  
 als Faserbeton C 35/45 XF4 (Abriebklasse 4  
 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse 1)  
 auf Kernbeton C 30/37 XF 1,  
 Größe: 30x30x8,4 cm  
 Farbe: reinweiß, mit Noppenstruktur als Bodenindikator  
 im öffentlichen Verkehrsraum gemäß DIN 32984,  
 Unterkante Noppe niveaugleich zum angrenzenden  
 Bodenbelag,  
 Oberfläche mit positiven Kegelstumpfnoppen mit  
 Rändelstruktur,  
 Noppenanzahl: 41 Stück, diagonal angeordnet nach  
 Zeichnung RAILBETON,  
 Noppenhöhe: 4 mm  
 Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 mit  
 Begleitstreifen  
 Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11  
 geprüft nach DIN 51130  
 Platten nach Anforderung der DIN 18500 an  
 Oberflächen und Widerstand gegen Frost in Verbindung  
 mit Taumitteln und Auftauvorgängen  
 Platten nach Zeichnung verlegen.  
 Bettungsmaterial= Zementmörtel.  
 Fugen mit Zementmörtel vergießen.  
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu  
 beachten.  
 Hersteller: Railbeton Haas KG  
 Betonwerk Chemnitz

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fischweg 27 09114 Chemnitz Tel. 0371 47 250	40,000 m2	.....	.....
02.06.0330.	<p><b>Begleitstreifen herst., Betonpfl.</b>            Begleitstreifen/ Kontraststreifen aus Betonsteinpflaster herstellen, für taktilen Blindenleitstreifen, nach Unterlagen des AG, Abmessungen des Pflasters: 100x20x8cm ohne Fase            Farbe: anthrazit            Farbe muss gegenüber den ausgeschriebenen Rippenplatten (Blindenleitstreifen) so kontrastreich sein, dass ein Leuchtdichtekontrast &gt;0,4 geprüft nach DIN 32984 erzielt wird. Der Nachweis ist durch den AN zu erbringen.            Oberfläche: glatt            Breite des Begleitstreifens: 0,30 m            Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz            Bettungsmaterial = Zementmörtel.            Fugen mit Zementmörtel vergießen.            Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.</p>	105,000 m2	.....	.....
	<p><b>Naturstein A5</b>  <b>Naturstein A5</b></p>			
02.06.0340.	<p>StL-Nr. 23.115/316.05.99.19.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>  <b>Naturbordst. A 5*... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ...*gerader Stein</b>  <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b>            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Bordsteinformat = A 5.            Bordstein 'aus Granit,            Sichtflächen gesägt und gestockt,            Stirnseiten: gesägt,            alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten,            Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz'            Fuge 'eng,'            Gerader Stein.            Rückenstütze 'Beton C20/25,            bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, '            Fundamentbeton 'C 20/25'</p>	380,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0350.	<p>StL-Nr. 23.115/316.05.99.99.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>  <b>Naturbordst. A 5*... Freitext ...</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...            ... Freitext ...*... Freitext ...            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Bordsteinformat = A 5.            Bordstein 'aus Granit,            Sichtflächen gesägt und gestockt,            Stirnseiten: gesägt,            alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten,            Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,'            Fuge 'eng'            Bordstein 'Übergangstein/ Absenkungsstein,            von/ auf 3 auf/ von 12 cm.'            Rückenstütze 'Beton C20/25,            bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, '            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	30,000 m	.....	.....
02.06.0360.	<p>StL-Nr. 23.115/316.05.99.59.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>  <b>Naturbordst. A 5*... Freitext ...</b>            ... Freitext ...*Halbm. bis 1 m            ... Freitext ...*... Freitext ...            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Bordsteinformat = A 5.            Bordstein 'aus Granit,            Sichtflächen gesägt und gestockt,            Stirnseiten: gesägt,            alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten,            Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,'            Fuge 'eng'            Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m.            Rückenstütze 'Beton C20/25,            bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, '            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	5,800 m	.....	.....
02.06.0370.	<p>StL-Nr. 23.115/316.05.99.49.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>  <b>Naturbordst. A 5*... Freitext ...</b>            ... Freitext ...*Halbm. ü. 1-2,5 m            ... Freitext ...*... Freitext ...            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Bordsteinformat = A 5.            Bordstein 'aus Granit,            Sichtflächen gesägt und gestockt,            Stirnseiten: gesägt,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,' Fuge 'eng' Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m. Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, ' Fundamentbeton 'C 20/25.'	4,800 m	.....	.....
02.06.0380.	StL-Nr. 23.115/316.05.99.39.99 <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> <b>Naturbordst. A 5*... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...*Halbm. ü. 2,5-5 m</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,' Fuge 'eng' Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, ' Fundamentbeton 'C 20/25.'	1,300 m	.....	.....
02.06.0390.	StL-Nr. 23.115/316.05.99.29.99 <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> <b>Naturbordst. A 5*... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...*Halbm. ü. 5-12 m</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,' Fuge 'eng' Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, ' Fundamentbeton 'C 20/25.'	20,500 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Naturstein - Rundborde</b> <b>Rundborde</b>			
02.06.0400.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.99.19.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...            ... Freitext ...*gerader Stein            ... Freitext ...*... Freitext ...            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm, Auftritt 3 cm.'            Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.'            Gerader Stein.            Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,'            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	100,000 m	.....	.....
02.06.0410.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.99.59.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...            ... Freitext ...*Halbm. bis 1 m            ... Freitext ...*... Freitext ...            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm, Auftritt 3 cm.'            Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.'            Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m.            Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,'            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	10,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0420.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.99.49.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...            ... Freitext ...*Halbm. ü. 1-2,5 m            ... Freitext ...*... Freitext ...            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm, Auftritt 3 cm.'            Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.'            Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m.            Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,'            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	7,000 m	.....	.....
02.06.0430.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.99.39.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...            ... Freitext ...*Halbm. ü. 2,5-5 m            ... Freitext ...*... Freitext ...            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm, Auftritt 3 cm.'            Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.'            Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m.            Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,'            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	5,000 m	.....	.....
02.06.0440.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.99.29.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...            ... Freitext ...*Halbm. ü. 5-12 m            ... Freitext ...*... Freitext ...            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm,</p>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	mit Abrundung = 1,5 cm, Auftritt 3 cm.' Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.' Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,' Fundamentbeton 'C 20/25.'	25,000 m	.....	.....
	<b>Naturstein B6</b> <b>Naturstein B6</b>			
02.06.0450.	StL-Nr. 23.115/316.06.19.19.99 <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> <b>NBSt. B 6-140*Granit</b> ... Freitext ...*gerader Stein ... Freitext ...*... Freitext ... Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = B 6 - 140. Bordstein aus Granit. Fuge 'eng ' Gerader Stein. Rückenstütze ' C20/25 ' Fundamentbeton 'C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.'	40,000 m	.....	.....
02.06.0460.	StL-Nr. 23.115/326.70.01 <b>Bordstein trennen</b> <b>NBSt. 15/30-10/25*BSt. trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm. Bordstein quer trennen.	30,000 St	.....	.....
02.06.0470.	StL-Nr. 23.115/326.70.02 <b>Bordstein trennen</b> <b>NBSt. 15/30-10/25*BSt. Gehrung tr.</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm. Bordstein auf Gehrung trennen.	30,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Breitborde</b> <b>Breitborde</b>			
02.06.0480.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.19.19.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>            ... Freitext ...*Granit            ... Freitext ...*gerader Stein            ... Freitext ...*... Freitext ...            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Naturstein 'Breitbord nach DIN EN 1343 - A1-27/30 x 25 cm '            Bordstein aus Granit.            Fuge 'eng '            Gerader Stein.            Rückenstütze 'C20/25 '            Fundamentbeton 'C 20/25 '</p>	120,000 m	.....	.....
02.06.0490.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.19.39.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>            ... Freitext ...*Granit            ... Freitext ...*Halbm. ü. 2,5-5 m            ... Freitext ...*... Freitext ...            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Naturstein 'Breitbord nach DIN EN 1343 - A1-27/30 x 25 cm '            Bordstein aus Granit.            Fuge 'eng '            Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m.            Rückenstütze 'C20/25 '            Fundamentbeton 'C 20/25 '</p>	15,000 m	.....	.....
02.06.0500.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.19.29.99  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b>            ... Freitext ...*Granit            ... Freitext ...*Halbm. ü. 5-12 m            ... Freitext ...*... Freitext ...            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Naturstein 'Breitbord nach DIN EN 1343 - A1-27/30 x 25 cm '            Bordstein aus Granit.            Fuge 'eng '            Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m.            Rückenstütze 'C20/25 '            Fundamentbeton 'C 20/25 '</p>	6,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0510.	<p>StL-Nr. 23.115/321.69.19.99  <b>Bordstein des AG setzen</b>  <b>NBSt. 30/25-18/30*... Freitext ...</b>  <b>gerader Stein*... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b>                      Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.                      Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm.                      Fuge 'eng '                      Gerader Stein.                      Steine 'Steine vom Lagerplatz des AN abholen.                      Steine auf- und abladen und vor dem Versetzen säubern.'                      Rückenstütze 'C 20/25 '                      Fundamentbeton 'C 20/25'</p>	260,000 m	.....	.....
02.06.0520.	<p>StL-Nr. 23.115/326.90.01  <b>Bordstein trennen</b>  <b>... Freitext ...*BSt. trennen</b>                      Bordstein auf Passmaß trennen.                      Bordstein 'Breitborde wie Position wie vor '                      Bordstein quer trennen.</p>	20,000 St	.....	.....
	<p><b>Tiefborde</b>  <b>Tiefborde</b></p>			
02.06.0530.	<p>StL-Nr. 23.115/311.06.09.01.99  <b>Bordstein aus Beton setzen</b>  <b>BSt. TB 10x25 cm*... Freitext ...</b>  <b>gerader Stein*... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ...</b>                      Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.                      Bordstein = TB 10 x 25 cm.                      Fuge 'eng '                      Gerader Stein.                      Rückenstütze 'Beton C20/25 '                      Fundamentbeton 'C20/25 '</p>	940,000 m	.....	.....
02.06.0540.	<p>StL-Nr. 23.115/311.06.09.01.99  <b>Bordstein aus Beton setzen</b>  <b>BSt. TB 10x25 cm*... Freitext ...</b>  <b>gerader Stein*... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ...</b>                      Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.                      Bordstein = TB 10 x 25 cm.                      Fuge 'eng '</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Gerader Stein. Rückenstütze 'Beton C20/25 ' Fundamentbeton 'C20/25 '	10,000 m	.....	.....
02.06.0550.	StL-Nr. 23.115/326.20.01 <b>Bordstein trennen</b> <b>TBSt. 10/30-8/20*BSt. trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein quer trennen.	30,000 St	.....	.....
02.06.0560.	StL-Nr. 23.115/326.20.02 <b>Bordstein trennen</b> <b>TBSt. 10/30-8/20*BSt. Gehrung tr.</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein auf Gehrung trennen.	30,000 St	.....	.....
	<b>Haltestellenborde</b> <b>Haltestellenborde</b>			
02.06.0570.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0180. <b>Haltestellenbord (Noppen-) setzen</b> Haltestellenbord (Noppenbord Standard) setzen. Länge: 99,5 cm Breite oben: 9,2 cm Breite unten: 19 cm Höhe: 40 cm Höhe unten: 22 cm Anfahrshräge 24° Trittfläche mit Positivnoppen (3-reihig), Abstandshalter Material: C 45/55, XF4 Betonfarbe: Weißzement durchgefärbt. Haltestellenbord auf '10 ' cm Beton 'C 12/15', mit einseitiger Rückenstütze aus Beton 'C12/15' und vorbereitete frostsichere Tragschicht, mit einer maximal zulässigen Toleranz von +/- 10 mm in der Höhe, setzen, einschließlich erforderlicher Fugarbeiten, Die horizontale und vertikale Einbaulage hat in Bezug auf die senkrechten und waagerechten Flächen des Haltestellenbordes ohne Abweichungen zu erfolgen. Fabrikat/Typ: Noppenbord Standard Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	90,000 m	.....	.....
02.06.0580.	<b>wie vor, Übergangs-/ Absenkst.18-12</b> Position wie vor, (Haltestellenbord (Noppen),			

...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	jedoch Übergangssteine von Bordhöhe 18 cm auf 12 cm, Einbau nach Unterlagen des AG	8,000 m	.....	.....
<b>02.06.0590.</b>	<b>wie vor, Übergangs-/ Absenkst.-18-3</b> Position wie vor , (Haltestellenbord (Noppen), jedoch Übergangssteine, von Bordhöhe 18 cm auf 3 cm, Einbau nach Unterlagen des AG	2,500 m	.....	.....
<b>02.06.0600.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0190. <b>Bordsteinfug. Haltestellenb. abdichten</b> Bordsteinfugen des Haltestellenbordes abdichten Fugen gegen das Durchrieseln der dahinterliegenden ungebundenen Tragschicht mit Einlage von Trennstreifen abdichten	18,000 m	.....	.....
<b>02.06.0610.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0200. <b>Haltestellenbord trennen, quer</b> Haltestellenbord trennen, quer schneiden Haltestellenbord auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	5,000 St	.....	.....
<b>02.06.0620.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0210. <b>Haltestellenbord trennen, Gehrg.</b> Haltestellenbord trennen, Gehrung Haltestellenbord auf Passmaß trennen, Gehrung schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	5,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.06. KT 02 Pflaster, Platten, Borde</b>			.....	.....
<b>02.07.</b>	<b>KT 02 Ausstattung</b>			
<b>02.07.0010.</b>	<b>Abfallbehälter ausbauen</b> Abfallbehälter ausbauen. Abbruchgut einschließlich Fundamente ausbauen. Abfallbehälter reinigen, aufnehmen und			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	zum Lagerplatz des VTA befördern und abladen. Restliches Abbruchgut von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
<b>02.07.0020.</b>	<b>Abfallbehälter einbauen</b> Abfallbehälter, rund, Lochblech 7 mm, mit drehbarem Dach, zum Einbetonieren, Behälterhöhe: 650 mm, DU: 350 mm Fassungsvermögen: 50 l aus Edelstahl V2A Oberfläche pulverbeschichtet anthrazit-eisenglimmer, ähnlich DB 703 einschl. Innenbehälter aus feuerverzinktem Stahl und Winkelschlüssel, Abfallbehälter aufstellen, einschl. aller notwendigen Erdarbeiten, Fundament nach Herstellerangaben aus Beton C20/25 herstellen, frostfreie Gründung Artikelnummern: A170V-S50D und IBS-50 Hersteller: Nusser Stadtmöbel GmbH & Co KG, Winnenden	2,000 St	.....	.....
<b>02.07.0030.</b>	<b>Fahrradbüg. ausb.*Lager AG</b>  Fahrradanlehnbügel ausbauen Edelstahlrohr, einbetoniert mit Erdanker. Bügel-Länge: 1000 mm Höhe über Gelände: 900 mm Durchmesser: 48 mm Stahlrohr in einem Zug durchgängig gebogen Radius: r = 150 mm in der neutralen Linie Aufbruch Oberflächenbefestigung separat. Bügel zum Hauptlager des MTA transportieren, Transportentfernung 5 km. Sonstiges Aufbruchmaterial von der Baustelle entfernen und einer Verwertung zuführen.	6,000 St	.....	.....
<b>02.07.0040.</b>	<b>Fahrrad-bügel einb.</b>  Fahrradanlehnbügel Typ "Leipziger Bügel" einbauen. Material: Edelstahlrohr nach DIN 2483 Werkstoff Nr. 1.4301, geschliffen Bauart: Fahrradanlehnbügel zum Einbetonieren mit Erdanker. Bügel-Länge: 1000 mm Höhe über Gelände: 900 mm Durchmesser: 48 mm Stahlrohr in einem Zug durchgängig gebogen Radius: r = 150 mm in der neutralen Linie Einbau Bereich Plattenbelag, Fundamentlöcher bohren,			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Tiefe der Bohrung: 45 cm Durchmesser der Bohrung: 90 bis 100 mm Verfüllung: Beton C 8/10 Aufbruchmaterial von der Baustelle entfernen und einer Verwertung zuführen	6,000 St	.....	.....
02.07.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0140.</p> <p><b>Sitzelement aufstellen</b></p> <p>Sitzelement, 3-sitzig mit Rückenlehne, aufstellen als stationäre Ausführung, verschraubbare Bodenhülsen für DN 60 mm einschließlich Klemmring und Gewindingering einbetonieren mit Beton C 20/25 - 2 Fundamente, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten.</p> <p>Fundamentgröße: Länge: 500 mm Breite: 500 mm Tiefe: 600 mm</p> <p>Komponenten: Fuß: Vari komplett, ortsfest, feuerverzinkt (tzn) Zarge: Vari-3sitzig Sitzschale: Rahmen seitlich aus Laser-Formteilen Befestigung: Verschraubungsset Sitzschale Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich Grundierung Sitzelement: Sitzschale mit Rückenlehne durchgehend mit Drahtgitter Maschengröße: 15 x 30 mm Drahtdurchmesser: 4 mm Obere Drähte quer zur Sitzrichtung. Mit zwei Rasterverdichtungen zur zusätzlichen Stabilisierung. Wirbelgesintert in PA-Rilsan, Beschichtungsdicke mindestens 350 µm</p> <p>Abmessungen: Gesamtbreite: 1701 mm Abstand zwischen den Sitzen: 100 mm Abstand Füße: 1300 mm Sitzbreite: 475 mm Sitzhöhe: 460 mm Tiefe: 648 mm Gesamthöhe über Flur: 842 mm Fuß unter Flur: 285 mm Zarge 3-sitzig, 50x50mm, Länge 1700 mm feuerverzinkt 4 Armlehnen pro 3-Sitzer, komplett, abgekantetes Laser-Formteil zur Anbringung über Schraubbefestigung an Sitzschale, pulverbeschichtet</p> <p>Abmessungen: Breite: 30 mm Tiefe: 390 mm Höhe: 252 mm Fuß komplett feuerverzinkt mit beidseitiger Öffnung für eine variable Zargenausrichtung. Abdeckung zur Befestigung der Zarge aus Aluminium-Druckguss mit Erlau-Emblem</p> <p>Abmessungen: Breite: 119 mm Höhe: 744 mm Durchmesser Fußrohr: 60 mm für Einbau Bodenhülse</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Fabrikat/Typ: Topsit Drahtgitter mit Rücken- und Armlehnen, 3-sitzig Hersteller: RUD Ketten Rieger &amp; Dietz GmbH &amp; Co. KG</p> <p>1,000 St .....</p> <p>TLK-Name: LVB 2024/16, TLK-Nr.: 16. <b>Vorbemerkung</b> <b>Vorbemerkung</b></p> <p>Ansprechpartner RBL Media GmbH: Herr Enrico Seibt Tel.: 0341-21829051 Mobil: 0160-91253009 E-Mail: enrico.seibt@rblmedia.de</p> <p><b>Bushaltestelle Südfriedhof</b> <b>Bushaltestelle Südfriedhof</b></p>			
02.07.0060.	<p><b>FGU einbauen</b> Fahrgastunterstand Fahrgastunterstand (FGU) - 1er mit Bodenplatte an Haltestelle aufbauen, Länge FGU: 4156 mm Dachbreite: '1300' mm Seitenwandbreite: '800/ 1250 mm' Seitenscheibe: '1 x' Werbeträger: '1 x' und Sitzbank: '1 x ' Bodenaushub und Bodenvorbereitung für Aufnahme der FGU-Bodenplatte. Einschließlich Kabelanschlüsse und aller erforderlichen Arbeiten. Die Stromzuführung wird gesondert berechnet.</p> <p>2,000 St .....</p>			
02.07.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/16, TLK-Nr.: 16.04.0010. <b>Fahrgastunterstand betriebsfertig anschließen</b> Fahrgastunterstand betriebsfertig anschließen bauseits vorhandenes Kabel bis 5 x 16 mm<sup>2</sup> Kupfer aufnehmen, einführen und auflegen, einschließlich aller Nebenarbeiten</p> <p>2,000 St .....</p>			
02.07.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/16, TLK-Nr.: 16.04.0020. <b>Netzanmeldung Fahrgastunterstand (FGU)</b> Netzanmeldung Fahrgastunterstand (FGU) Meldung an Netzbetreiber über Online Portal</p> <p>2,000 St .....</p>			



Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 02.07. KT 02 Ausstattung</b>			.....
02.08.	<b>KT 02 Markierung und Beschilderung</b>			
	<b>Beschilderung</b>			
	<b>Beschilderung</b>			
02.08.0010.	<p>StL-Nr. 21.130/011.10.02.21.20  <b>Verkehrsschild abbauen</b>  <b>Größe bis 1,1 m2*Aufst.vb.Bef.abb.</b>  <b>Fund.ges.vergütet*neben d. Fahrbahn</b>  <b>Stoffe d.Verw.zuf</b>                      Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen.                      Schildgröße bis 1,1 m2.                      Aufstellvorrichtung verbleibt. Befestigung abbauen.                      Fundament entfernen, wird gesondert vergütet.                      Schild neben der Fahrbahn.                      Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 St	.....	.....
02.08.0020.	<p>StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.10  <b>Verkehrsschild abbauen</b>  <b>Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1</b>  <b>Fundament entf.*neben d. Fahrbahn</b>  <b>säubern u. lagern</b>                      Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen.                      Schildgröße bis 1,1 m2.                      Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab-                      bauen.                      Fundament entfernen.                      Schild neben der Fahrbahn.                      Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Un-                      terlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl                      des AN verwerten.</p>	10,000 St	.....	.....
02.08.0030.	<p>StL-Nr. 21.130/101.01.91.21.42  <b>Verkehrsschild anbringen</b>  <b>Ronde*... Freitext ...</b>  <b>einseitig*Folie RA 2</b>  <b>2 mm dick*Edelst.Klemmsch.</b>  <b>UK Schild ab 2 m</b>                      Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.                      Schild = Ronde.                      Größe 'Durchmesser 420 mm '                      Einseitig.                      Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.                      Schild = flach, 2 mm dick.                      Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	31,000 St	.....	.....
02.08.0040.	StL-Nr. 21.130/101.99.22.21.42 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>... Freitext ...*Größe 2</b> <b>doppelseitig*Folie RA 2</b> <b>2 mm dick*Edelst.Klemmsch.</b> <b>UK Schild ab 2 m</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 224-40 ' Größe 2. Doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	8,000 St	.....	.....
02.08.0050.	<b>VZ-Anti-Haft-Schutzfolie</b> als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickers/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	39,000 St	.....	.....
02.08.0060.	StL-Nr. 21.130/101.99.91.21.42 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> <b>einseitig*Folie RA 2</b> <b>2 mm dick*Edelst.Klemmsch.</b> <b>UK Schild ab 2 m</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 306 ' Größe '420 x 420 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0070.	<p><b>VZ-Anti-Haft-Schutzfolie</b> als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.</p>	5,000	St	.....	.....
02.08.0080.	<p>StL-Nr. 21.130/101.02.91.21.42 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Dreieck*... Freitext ...</b> <b>einseitig*Folie RA 2</b> <b>2 mm dick*Edelst.Klemmsch.</b> <b>UK Schild ab 2 m</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. Größe 'Seitenlänge 630' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.</p>	7,000	St	.....	.....
02.08.0090.	<p><b>VZ-Anti-Haft-Schutzfolie</b> als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.</p>	7,000	St	.....	.....
02.08.0100.	<p>StL-Nr. 21.130/101.47.21.21.41 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Z626,750x500mm*Größe 2</b> <b>einseitig*Folie RA 2</b> <b>2 mm dick*Edelst.Klemmsch.</b> <b>UK Schild unt.2 m</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zeichen 626-10, 626-20, 750 x 500 mm. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	7,000 St	.....	.....
02.08.0110.	<b>VZ-Anti-Haft-Schutzfolie</b> als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	7,000 St	.....	.....
02.08.0120.	StL-Nr. 21.130/101.99.21.21.41 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>... Freitext ...*Größe 2</b> <b>einseitig*Folie RA 2</b> <b>2 mm dick*Edelst.Klemmsch.</b> <b>UK Schild unt.2 m</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Rechteck, Hochformat: VZ 319 ' Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2,000 St	.....	.....
02.08.0130.	<b>VZ-Anti-Haft-Schutzfolie</b> als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	2,000 St	.....	.....
02.08.0140.	StL-Nr. 21.130/101.23.91.21.41 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Z220*... Freitext ...</b> <b>einseitig*Folie RA 2</b> <b>2 mm dick*Edelst.Klemmsch.</b> <b>UK Schild unt.2 m</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zeichen 220. Größe '300 x 800 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2,000 St	.....	.....
<b>02.08.0150.</b>	<b>VZ-Anti-Haft-Schutzfolie</b> als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	2,000 St	.....	.....
<b>02.08.0160.</b>	StL-Nr. 21.130/101.99.91.21.42 <b>Verkehrsschild anbringen</b> ... Freitext ...*... Freitext ... <b>einseitig*Folie RA 2</b> <b>2 mm dick*Edelst.Klemmsch.</b> <b>UK Schild ab 2 m</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 319 - Grundfarbe blau, mit Darstellung: - P+ R (RWB 07) :Grundfarbe weiß/ Schrift schwarz - 1 Richtungspfeil geradeaus - Farbe: weiß - 1 Fußgänger: Grundfarbe weiß/ Figur: schwarz' Größe 'H/B = 630 x 420 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,000 St	.....	.....
<b>02.08.0170.</b>	StL-Nr. 21.130/101.99.91.21.42 <b>Verkehrsschild anbringen</b> ... Freitext ...*... Freitext ... <b>einseitig*Folie RA 2</b> <b>2 mm dick*Edelst.Klemmsch.</b> <b>UK Schild ab 2 m</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 319 - Grundfarbe blau, mit Darstellung: - Tram:Grundfarbe rot/ Schrift: weiß - 1 Richtungspfeil geradeaus - Farbe: weiß - 1 Fußgänger: Grundfarbe weiß/ Figur: schwarz' Größe 'H/B = 630 x 420 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,000 St	.....	.....
02.08.0180.	<b>VZ-Anti-Haft-Schutzfolie</b> als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	2,000 St	.....	.....
02.08.0190.	StL-Nr. 21.130/101.99.91.21.42 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> <b>einseitig*Folie RA 2</b> <b>2 mm dick*Edelst.Klemmsch.</b> <b>UK Schild ab 2 m</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Zusatzzeichen' Größe 'H/B = 315 x 420 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	4,000 St	.....	.....
02.08.0200.	<b>VZ-Anti-Haft-Schutzfolie</b> als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	3,000 St	.....	.....
02.08.0210.	StL-Nr. 21.130/101.99.91.23.69 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> <b>einseitig*Folie RA 2</b> <b>Profilverstärkt*St.hal/St.ba.PIII</b> <b>... Freitext ...</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 531 - XX ' Größe '1600 x 1250 mm ' Einseitig.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Schilderhalter aus Stahl, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm Standardplan II und Stahlband. Stahlband und Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn, Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. '	1,000 St	.....	.....
02.08.0220.	StL-Nr. 21.130/101.99.91.23.69 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> <b>einseitig*Folie RA 2</b> <b>Profilverstärkt*St.hal/St.ba.PIII</b> <b>... Freitext ...</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 521 - XX ' Größe '1600 x 1250 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Schilderhalter aus Stahl, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm Standardplan II und Stahlband. Stahlband und Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn, Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. '	2,000 St	.....	.....
02.08.0230.	<b>VZ-Anti-Haft-Schutzfolie</b> als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	3,000 St	.....	.....
02.08.0240.	StL-Nr. 21.130/302.11.00.11.21 <b>Rohrpfosten aufstellen</b> <b>Länge bis 1500 mm*R.St. 60,3/2,0 mm</b> <b>Boden Unterl. AG*Fundament Typ A</b> <b>Aushub verwerten*Preisänd. Pfosten</b> Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = bis 1500 mm Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerten.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	5,000 St	.....	.....
02.08.0250.	<p>StL-Nr. 21.130/302.21.00.11.21</p> <p><b>Rohrpfosten aufstellen</b>  <b>Länge&gt;1500-2000mm*R.St. 60,3/2,0 mm</b>  <b>Boden Unterl. AG*Fundament Typ A</b>  <b>Aushub verwerten*Preisänd. Pfosten</b></p> <p>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.            Pfostenlänge = über 1500 mm bis 2000 mm.            Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.            Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.            Fundament Typ A nach IVZ-Norm.            Aushub nach Wahl des AN verwerten.            Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	5,000 St	.....	.....
02.08.0260.	<p>StL-Nr. 21.130/302.51.00.11.21</p> <p><b>Rohrpfosten aufstellen</b>  <b>Länge&gt;3000-3500mm*R.St. 60,3/2,0 mm</b>  <b>Boden Unterl. AG*Fundament Typ A</b>  <b>Aushub verwerten*Preisänd. Pfosten</b></p> <p>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.            Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm.            Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.            Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.            Fundament Typ A nach IVZ-Norm.            Aushub nach Wahl des AN verwerten.            Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	36,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0270.	<p>StL-Nr. 21.130/302.61.00.11.21  <b>Rohrpfosten aufstellen</b>  <b>Länge&gt;3500-4000mm*R.St. 60,3/2,0 mm</b>  <b>Boden Unterl. AG*Fundament Typ A</b>  <b>Aushub verwerten*Preisänd. Pfosten</b>  Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm.  Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.  Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  Fundament Typ A nach IVZ-Norm.  Aushub nach Wahl des AN verwerten.  Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	3,000 St	.....	.....
02.08.0280.	<p>StL-Nr. 21.130/302.71.00.12.21  <b>Rohrpfosten aufstellen</b>  <b>Länge&gt;4000-4500mm*R.St. 60,3/2,0 mm</b>  <b>Boden Unterl. AG*Fundament Typ B</b>  <b>Aushub verwerten*Preisänd. Pfosten</b>  Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  Pfostenlänge = über 4000 mm bis 4500 mm.  Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.  Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  Fundament Typ B nach IVZ-Norm.  Aushub nach Wahl des AN verwerten.  Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	3,000 St	.....	.....
02.08.0290.	<p>StL-Nr. 21.130/302.73.00.12.21  <b>Rohrpfosten aufstellen</b>  <b>Länge&gt;4000-4500mm*R.St. 76,1/2,9 mm</b>  <b>Boden Unterl. AG*Fundament Typ B</b>  <b>Aushub verwerten*Preisänd. Pfosten</b>  Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  Pfostenlänge = über 4000 mm bis 4500 mm.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Rohr = Stahl 76,1/2,9 mm.  
Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  
Fundament Typ B nach IVZ-Norm.  
Aushub nach Wahl des AN verwerten.  
Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.

3,000 St ..... ..

**Umsetzung VZ  
Umsetzung VZ**

02.08.0300.

**Verkehrsschild abbauen  
... Freitext ...\*Rohrpf. bis 76,1  
Fundament entf.\*neben d. Fahrbahn  
säubern u. lagern**

Verkehrsschild mit Aufstellvorrichtung abbauen.  
- Straßennamensschild -  
Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen.  
Schild neben der Fahrbahn.  
Schild, Befestigungsteile und Aufstellvorrichtung im Baustellenbereich bis zum Wiedereinbau säubern und vor Diebstahl und Vandalismus geschützt, innerhalb der Baustelle lagern.  
Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG aufstellen, Fundamenttyp A.  
Erforderliche Erdarbeiten ausführen.  
Schild anbringen.  
Befestigungsteile wieder verwenden  
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

5,000 St ..... ..

**Vorarbeiten Markierung  
Vorarbeiten Markierung**

02.08.0310.

**StL-Nr. 21.131/110.01  
Markierungsfläche reinigen  
Wasserhochdruck**

Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.  
Reinigung mit Wasserhochdruckverfahren.

1.100,000 m2 ..... ..

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0320.	<p>StL-Nr. 21.131/105  <b>Markierungsfläche trocknen</b>            Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.</p>	1.100,000 m2	.....	.....
02.08.0330.	<p>StL-Nr. 21.131/005.91.31.21.01  <b>Längsmarkierung entfernen</b>  <b>... Freitext ...*Breite 0,12 m</b>  <b>Plastik*a.Asphaltdecksch.</b>  <b>Erneuer.d.Mark.*feinstfräsen</b>  <b>Abf.d. Verw.zuf.</b>            Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.            Markierung 'Bestandsmarkierung in Übergangsbereichen '            Strichbreite = 0,12 m.            Markierungsstoffart = Plastikmasse.            Auf Asphaltdeckschicht.            Entfernen für Erneuerung der Markierung.            Durch Feinstfräsen.            Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	300,000 m	.....	.....
	<p><b>Verkehrsfreigabemarkierung</b>  <b>bis</b>  <b>Verkehrsfreigabemarkierung</b>  <b>bis Verkehrsfreigabe: ab 2 Monaten</b></p>			
02.08.0340.	<p>StL-Nr. 21.131/305.21.19.91.01  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b>  <b>durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m</b>  <b>mit Vormarkierung*... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ...*mind. P 6</b>  <b>a.Asphaltdecksch.</b>            Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.            Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.            Strichbreite = 0,12 m.            Strich mit Vormarkierung.            Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.'            Schichtdicke '&gt;= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge.'            Verkehrsklasse mindestens P 6.            Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	310,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0350.	<p>StL-Nr. 21.131/305.23.19.91.01  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,25 m mit Vormarkierung*... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ...*mind. P 6</b>  <b>a.Asphaltdecksch.</b>                      Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.                      Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.                      Strichbreite = 0,25 m.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.'                      Schichtdicke '&gt;= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge.'                      Verkehrsklasse mindestens P 6.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	1.600,000 m	.....	.....
02.08.0360.	<p>StL-Nr. 21.131/305.93.19.91.01  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen ... Freitext ...*Breite 0,25 m mit Vormarkierung*... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ...*mind. P 6</b>  <b>a.Asphaltdecksch.</b>                      Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.                      Markierung 'als Leitlinie S 3/ 3'                      Strichbreite = 0,25 m.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.'                      Schichtdicke '&gt;= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '                      Verkehrsklasse mindestens P 6.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	50,000 m	.....	.....
02.08.0370.	<p>StL-Nr. 21.131/305.91.19.91.01  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen ... Freitext ...*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ...*mind. P 6</b>  <b>a.Asphaltdecksch.</b>                      Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.                      Markierung 'als Leitlinie S 1,5/ 1,5'                      Strichbreite = 0,12 m.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben</p>			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Nachstreumitteln. Schichtdicke '>= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge ' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	120,000 m	.....	.....
02.08.0380.	StL-Nr. 21.131/305.93.19.91.01 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> ... Freitext ...*Breite 0,25 m <b>mit Vormarkierung*... Freitext ...</b> ... Freitext ...*mind. P 6 <b>a.Asphaltdecksch.</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'als Leitlinie B 1/ 1' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.' Schichtdicke '>= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge ' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	20,000 m	.....	.....
02.08.0390.	StL-Nr. 21.131/305.93.19.91.01 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> ... Freitext ...*Breite 0,25 m <b>mit Vormarkierung*... Freitext ...</b> ... Freitext ...*mind. P 6 <b>a.Asphaltdecksch.</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'als Leitlinie B 1,5/ 1,5' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.' Schichtdicke '>= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge ' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	70,000 m	.....	.....
02.08.0400.	StL-Nr. 21.131/305.91.19.91.01 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> ... Freitext ...*Breite 0,12 m <b>mit Vormarkierung*... Freitext ...</b> ... Freitext ...*mind. P 6 <b>a.Asphaltdecksch.</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenum-			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>randung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.                      Markierung 'als Leitlinie Radfahrstreifen S 1/ 1'                      Strichbreite = 0,12 m.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.'                      Schichtdicke '&gt;= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '                      Verkehrsklasse mindestens P 6.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	15,000 m	.....	.....
02.08.0410.	<p>StL-Nr. 21.131/305.91.19.91.01  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b>                      ... Freitext ...*Breite 0,12 m                      mit Vormarkierung*... Freitext ...                      ... Freitext ...*mind. P 6  <b>a.Asphaltdecksch.</b>                      Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.                      Markierung 'als Leitlinie Radfahrstreifen S 3/ 6'                      Strichbreite = 0,12 m.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.'                      Schichtdicke '&gt;= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '                      Verkehrsklasse mindestens P 6.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	110,000 m	.....	.....
02.08.0420.	<p>StL-Nr. 21.131/305.91.19.91.01  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b>                      ... Freitext ...*Breite 0,12 m                      mit Vormarkierung*... Freitext ...                      ... Freitext ...*mind. P 6  <b>a.Asphaltdecksch.</b>                      Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.                      Markierung 'als Leitlinie S 3/ 3'                      Strichbreite = 0,12 m.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.'                      Schichtdicke '&gt;= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '                      Verkehrsklasse mindestens P 6.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	200,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0430.	<p>StL-Nr. 21.131/305.93.19.91.01  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b>  ... Freitext ...*Breite 0,25 m  <b>mit Vormarkierung*</b>... Freitext ...  ... Freitext ...*mind. P 6  <b>a.Asphaltdecksch.</b>  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Markierung 'unterbrochener Radfahrstreifen Z340, Verhältnis Strich/ Lücke 0,50/ 0,20 '  Strichbreite = 0,25 m.  Strich mit Vormarkierung.  Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.'  Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '  Verkehrsklasse mindestens P 6.  Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	60,000 m	.....	.....
02.08.0440.	<p>StL-Nr. 21.131/316.11.99.11  <b>Sperrflächenmarkierung Typ II herst</b>  <b>Breite 0,25 m*mit Vormarkierung</b>  ... Freitext ...*... Freitext ...  <b>mind. P 6*a.Asphaltdecksch.</b>  Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.  Strichbreite = 0,25 m.  Strich mit Vormarkierung.  Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln '    Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '  Verkehrsklasse mindestens P 6.  Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	100,000 m	.....	.....
02.08.0450.	<p>StL-Nr. 21.131/310.11.19.11  <b>Quermarkierung Typ II herstellen</b>  <b>Haltlinie*mit Vormarkierung</b>  <b>einkomp. Farbe*</b>... Freitext ...  <b>mind. P 6*a.Asphaltdecksch.</b>  Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.  Markierung = Haltlinie.  Strich mit Vormarkierung.  Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).  Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '  Verkehrsklasse mindestens P 6.  Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	85,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Furten**

02.08.0460.	<p>StL-Nr. 21.131/310.31.19.11  <b>Quermarkierung Typ II herstellen</b>  <b>Fußgängerfurt*mit Vormarkierung</b>  <b>einkomp. Farbe*... Freitext ...</b>  <b>mind. P 6*a.Asphaltdecksch.</b>                      Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.                      Markierung = Fußgängerfurt.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).                      Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '                      Verkehrsklasse mindestens P 6.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	240,000 m	.....	.....
-------------	--	-----------	-------	-------

02.08.0470.	<p>StL-Nr. 21.131/310.41.19.11  <b>Quermarkierung Typ II herstellen</b>  <b>Radfahrerfurt*mit Vormarkierung</b>  <b>einkomp. Farbe*... Freitext ...</b>  <b>mind. P 6*a.Asphaltdecksch.</b>                      Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.                      Markierung = Radfahrerfurt.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).                      Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '                      Verkehrsklasse mindestens P 6.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	550,000 m	.....	.....
-------------	--	-----------	-------	-------

**Pfeile**

02.08.0480.	<p>StL-Nr. 21.131/320.91.21.91.01  <b>Pfeilmarkierung Typ II herstellen</b>  <b>... Freitext ...*mit Vormarkierung</b>  <b>Länge 5,00 m*einkomp. Farbe</b>  <b>... Freitext ...*mind. P 6</b>  <b>a.Asphaltdecksch.</b>                      Pfeilmarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen.                      Markierungszeichen 'nach Unterlagen des AG'                      Mit Vormarkierung.                      Länge = 5,00 m.                      Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).</p>			
-------------	--	--	--	--

...Fortsetzung



Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge ' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	55,000 St	.....	.....
	<b>Endmarkierung</b> Endmarkierung			
02.08.0490.	<b>Verk.sich. kürzerer Dauer durchf. bew. Arbeitsst.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrs- sicherungsmaßnahmen durchführen. Für bewegliche Arbeitsstelle. Bei Tageslicht. Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforder- liche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunter- lagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.	1,000 psch	.....	.....
02.08.0500.	StL-Nr. 21.131/505.21.26.09.21 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m ohne Vormarkier.*Kaltplastikmasse ... Freitext ...*P 7 grobstr. Decke</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>= 2,0 mm, Überrollbarkeitsklasse T3,' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	310,000 m	.....	.....
02.08.0510.	StL-Nr. 21.131/505.23.26.09.21 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,25 m ohne Vormarkier.*Kaltplastikmasse ... Freitext ...*P 7 grobstr. Decke</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her-			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>= 2,0 mm, Überrollbarkeitsklasse T3,' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	1.600,000 m	.....	.....
02.08.0520.	StL-Nr. 21.131/505.93.26.09.21 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> ... Freitext ...*Breite 0,25 m <b>ohne Vormarkier.*Kaltplastikmasse</b> ... Freitext ...*P 7 <b>grobstr. Decke</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'als Leitlinie- B 3/ 3 ' Strichbreite = 0,25 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>= 2,0 mm, Überrollbarkeitsklasse T3,' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	50,000 m	.....	.....
02.08.0530.	StL-Nr. 21.131/505.91.26.09.21 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> ... Freitext ...*Breite 0,12 m <b>ohne Vormarkier.*Kaltplastikmasse</b> ... Freitext ...*P 7 <b>grobstr. Decke</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'als Leitlinie S 1,5/ 1,5 ' Strichbreite = 0,12 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>= 2,0 mm, Überrollbarkeitsklasse T3,' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	120,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0540.	<p>StL-Nr. 21.131/505.93.26.09.21  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b>  ... Freitext ...*Breite 0,25 m  <b>ohne Vormarkier.*Kaltplastikmasse</b>  ... Freitext ...*P 7  <b>grobstr. Decke</b>  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Markierung 'als Leitlinie- B 1/ 1 '  Strichbreite = 0,25 m.  Strich ohne Vormarkierung.  Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).  Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,  Überrollbarkeitsklasse T3,'  Verkehrsklasse = P 7.  Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	20,000 m	.....	.....
02.08.0550.	<p>StL-Nr. 21.131/505.93.26.09.21  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b>  ... Freitext ...*Breite 0,25 m  <b>ohne Vormarkier.*Kaltplastikmasse</b>  ... Freitext ...*P 7  <b>grobstr. Decke</b>  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Markierung 'als Leitlinie- B 1,5/ 1,5 '  Strichbreite = 0,25 m.  Strich ohne Vormarkierung.  Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).  Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,  Überrollbarkeitsklasse T3,'  Verkehrsklasse = P 7.  Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	70,000 m	.....	.....
02.08.0560.	<p>StL-Nr. 21.131/505.91.26.09.21  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b>  ... Freitext ...*Breite 0,12 m  <b>ohne Vormarkier.*Kaltplastikmasse</b>  ... Freitext ...*P 7  <b>grobstr. Decke</b>  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Markierung 'als Leitlinie S 1/ 1 '  Strichbreite = 0,12 m.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Strich ohne Vormarkierung.                      Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).                      Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,                      Überrollbarkeitsklasse T3,'                      Verkehrsklasse = P 7.                      Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	15,000 m	.....	.....
02.08.0570.	<p>StL-Nr. 21.131/505.91.26.09.21  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b>                      ... Freitext ...*Breite 0,12 m                      ohne Vormarkier.*Kaltplastikmasse                      ... Freitext ...*P 7  <b>grobstr. Decke</b>                      Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.                      Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.                      Markierung 'als Leitlinie S 3/ 6 '                      Strichbreite = 0,12 m.                      Strich ohne Vormarkierung.                      Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).                      Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,                      Überrollbarkeitsklasse T3,'                      Verkehrsklasse = P 7.                      Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	110,000 m	.....	.....
02.08.0580.	<p>StL-Nr. 21.131/505.91.26.09.21  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b>                      ... Freitext ...*Breite 0,12 m                      ohne Vormarkier.*Kaltplastikmasse                      ... Freitext ...*P 7  <b>grobstr. Decke</b>                      Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.                      Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.                      Markierung 'als Leitlinie S 3/ 3 '                      Strichbreite = 0,12 m.                      Strich ohne Vormarkierung.                      Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).                      Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,                      Überrollbarkeitsklasse T3,'                      Verkehrsklasse = P 7.                      Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	200,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0590.	<p>StL-Nr. 21.131/505.93.26.09.21  <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b>            ... Freitext ...*Breite 0,25 m  <b>ohne Vormarkier.*Kaltplastikmasse</b>            ... Freitext ...*P 7  <b>grobstr. Decke</b>            Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.            Markierung 'unterbrochener Radfahrstreifen Z340, Verhältnis Strich/ Lücke 0,50/0,20'            Strichbreite = 0,25 m.            Strich ohne Vormarkierung.            Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).            Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm, Überrollbarkeitsklasse T3, ' Verkehrsklasse = P 7.            Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	60,000 m	.....	.....
02.08.0600.	<p>StL-Nr. 21.131/515.12.61.91.01  <b>Sperrflächenmarkierung Typ II herst</b>  <b>Breite 0,25 m*ohne Vormarkier.</b>  <b>Kaltplastikmasse*grobe Nachstreum.</b>            ... Freitext ...*mind. P 6  <b>grobstr. Decke</b>            Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.            Strichbreite = 0,25 m.            Strich ohne Vormarkierung.            Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).            Als System mit groben Nachstreumitteln.            Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm '            Verkehrsklasse mindestens P 6.            Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	100,000 m	.....	.....
02.08.0610.	<p>StL-Nr. 21.131/510.12.90.91  <b>Quermarkierung Typ II herstellen</b>  <b>Haltlinie*ohne Vormarkier.</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...  <b>grobstr. Decke</b>            Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich.            Markierung = Haltlinie.            Strich ohne Vormarkierung.</p>			

...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Markierungssystem aus 'Thermoplastik, Typ 1 ' Schichtdicke '3 mm, aufgelegt ' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	85,000 m	.....	.....
	<p><b>Furten</b> <b>Furten</b></p>			
02.08.0620.	<p>StL-Nr. 21.131/510.32.90.91 <b>Quermarkierung Typ II herstellen</b> <b>Fußgängerfurt*ohne Vormarkier.</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> <b>grobstr. Decke</b> Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Thermoplastik, Typ 1 ' Schichtdicke '3 mm, aufgelegt' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	240,000 m	.....	.....
02.08.0630.	<p>StL-Nr. 21.131/510.41.10.91 <b>Quermarkierung Typ II herstellen</b> <b>Radfahrerfurt*mit Vormarkierung</b> <b>Kaltplastikmasse*... Freitext ...</b> <b>grobstr. Decke</b> Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '3 mm, aufgelegt ' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	550,000 m	.....	.....
	<p><b>Pfeile</b> <b>Pfeile</b></p>			
02.08.0640.	<p>StL-Nr. 21.131/520.91.21.09.01 <b>Pfeilmarkierung Typ II herstellen</b> <b>... Freitext ...*mit Vormarkierung</b> <b>Länge 5,00 m*Kaltplastikmasse</b> <b>... Freitext ...*grobstr. Decke</b> Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen 'nach Unterlage AG ' Mit Vormarkierung.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>= 2,0 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	55,000 St	.....	.....
	<b>Sonstige</b> <b>Sonstige</b>			
02.08.0650.	StL-Nr. 21.131/530.11.10.91 <b>Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst</b> <b>Buchstabe*mit Vormarkierung</b> <b>Kaltplastikmasse*... Freitext ...</b> <b>grobstr. Decke</b> Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Buchstabe. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>= 2,0 mm ' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	9,000 St	.....	.....
02.08.0660.	StL-Nr. 21.131/525.31.60.92.01 <b>Parkmarkierung Typ II herstellen</b> <b>Zick-Zack-Linie*mit Vormarkierung</b> <b>Kaltplastikmasse*... Freitext ...</b> <b>P 7*grobstr. Decke</b> Parkflächenmarkierung und Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbot Typ II als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Zick-Zack-Linie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>= 2 mm ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	51,600 m	.....	.....
02.08.0670.	StL-Nr. 21.131/530.91.10.91 <b>Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst</b> <b>... Freitext ...*mit Vormarkierung</b> <b>Kaltplastikmasse*... Freitext ...</b> <b>grobstr. Decke</b> Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen 'Piktogramm Radfahrer,			

...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Länge = 1,30 m.' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>/= 2,0 mm' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	43,000 St	.....	.....
<b>02.08.0680.</b>	StL-Nr. 21.131/530.91.10.91 <b>Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst</b> <b>... Freitext ...*mit Vormarkierung</b> <b>Kaltplastikmasse*... Freitext ...</b> <b>grobstr. Decke</b> Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen 'Piktogramm Radfahrer, Länge = 1,50 m.' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>/= 2,0 mm. ' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	27,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.08.</b>	<b>KT 02 Markierung und Beschilder..</b>		.....	.....
<b>02.09.</b>	<b>KT 02 Verkehrsgrün/ Landschaftsbau</b>  <b>Vorarbeiten</b> <b>Vorarbeiten</b>  <b>Hinweis</b> Vor Eingriffen in den Wurzelraum ist das ASG, SG Stadtbäume/ Baumpflege zu benachrichtigen			
<b>02.09.0010.</b>	<b>Bod. Wurzelber. Erdstoffsauger abtr.</b> Boden im Wurzelbereich von vorhandenen Bäumen durch Absaugen des Erdstoffes mit Erdstoffsauger oder in Handarbeit abtragen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glattschneiden und mit Wundbehandlungsmittel versehen. Abtrag bis 1,0 m Tiefe ab OK Planum Boden einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verbleibenden lockeren Boden im Wurzelbereich durch Absaugen entfernen. Abrechnung nach Aufmaß	100,000 m2	.....	.....
02.09.0020.	<b>Handabtr..*Wurzelschnitt u.-abdeckung herst.</b> Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Angabe des AG in Handarbeit zur Anlage der Wurzelbrücke abtragen. Notwendige Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glattschneiden und mit Wundbehandlungsmittel versehen. Abtrag in Streifen Breite bis: 100 cm Tiefe bis: 10 bis 15 cm Boden und Wurzeln in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen, Abrechnung nach Abtragsprofilen Bei Abgrabung freigelegte Wurzelbereiche von Gehölzen durch Abdeckung während der Bauzeit gegen Austrocknung schützen. Wurzelabdeckung = Matten aus Stroh, Jute, Vlies , Befestigung an Maschendraht und Holzpfahl mit geeigneten Material verfüllen. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung entfernen. Abdeckmaterial verwerten Entsprechend Witterung: Abdeckung während der Bauzeit feucht halten (Tropfschläuche o. ä.).	50,000 m	.....	.....
02.09.0030.	<b>Wurzel von Hand freilegen</b> Wurzel von Hand verletzungsfrei freilegen mit anschließender Umhüllung der Wurzel durch Feinsand und Umwickeln mit Jutebandage (Schutz vor Verletzungen durch scharfkantige Materialien der Tragschicht)	50,000 m	.....	.....
02.09.0040.	<b>Bodenverbesserung NPK-Dünger</b> Bodenverbesserung auftragen und einarbeiten durch organischen NPK-Dünger (6%N, 8%P, 10%K) für Baumpflanzungen Menge je Baum: 150 g/m2	13,000 St	.....	.....
02.09.0050.	<b>Schutz Leitungsbestand Kunststoffpl. einb.</b> Kunststoffplatten zum Schutz des Leitungsbestandes einbauen, in Baumgruben. aus PE-HD Plattenmaterial Dicke der Platten 2,5 - 3,0 mm, Einbautiefe von 0,60 bis 1,20 m Wurzelbeständigkeit SIA 280/10, Anfallende Erdarbeiten ausführen. Abstand zu vorhandenen Leitungen mind. 30 cm Die Oberkante der Platten ist so zu legen, dass sie ca.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	10 - 20 cm unterhalb der Geländeoberkante liegen, einschl. eventueller Schneidleistungen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.	50,000 m2	.....	.....
<b>02.09.0060.</b>	<b>Wurzelschutzfolie verlegen</b> Wurzelschutzfolie verlegen. Folie an die Baumscheibengrubenwand anbringen bis 10 cm unter Oberkante Baumscheibe in Bereichen von Leitungen (längsseitig in der Baumgrube) Befestigung der Folie mit Erdnägeln Stoß mind. 1,00 m überlappen Folie aus PE-HD 1,50 mm dick Anforderung: - wurzelfest - verrottungsfest - nagetierresistent - physiologisch unbedenklich - öl-, bitumen- und treibstoffbeständig Folie bei einem Abstand der Versorgungsleitungen kleiner als 2,50 m. Einbau nach technischen Angaben und Forderungen des Herstellers.	100,000 m2	.....	.....
<b>02.09.0070.</b>	<b>Schutzrohrhalbschalen einbauen</b> Schutzrohrhalbschalen einbauen. Zur Sicherung vorhandener Kabel und Leitungen gegen Durchwurzelung. Im Baubereich der Baumstandorte in Teillängen. Material: PE-HD, mind. DU 10 cm Verlegeart: einrohrig mit Kiesummantelung 5 cm dick, Schutzrohr mit Sand bis Kämpfer gefüllt. Rohr dauerhaft dicht verschließen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Länge in der Achse.	100,000 m	.....	.....
	<b>Rasenansaat</b> <b>Bereich Seiten- und Randstreifen</b>			
<b>02.09.0080.</b>	<b>Planum für Rasenflächen herstellen</b> Planum für Rasenflächen herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Steine, Unkraut und Unrat aufnehmen. Aufbruchgut ist einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	1.650,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.09.0090.	<p><b>Bodensubstrat liefern und andecken</b>  FLL geprüftes Bodensubstrat zum Austausch auf Baustelle für Rasenfläche liefern einbaufähiger ortstypischer Oberboden frei von Steinen, Wurzelunkräutern und sonstigen Beimengungen, Bodengruppe 4 nach DIN 18915 liefern auf Rasenfläche 10 cm mächtig andecken Abrechnung erfolgt nach Lieferscheinen</p>	165,000 m3	.....	.....
02.09.0100.	<p>StL-Nr. 21.107/204.04.29.99.00  Leistungsbereich: 107  <b>Rasenansaat mit RSM Regio herst. Seitentrennstr.*Feinplanum herst. ... Freitext ...*... Freitext ...</b>  Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche = Seitentrennstreifen. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge '10 g/m2 '  Regiosaatgutmischung 'Regelsaatgutmischung (RSM) "Landschaftsrasen ohne Kräuter" nach RSM 7.1.1 '</p>	1.650,000 m2	.....	.....
02.09.0110.	<p><b>Rasenansaat herstellen.</b>  Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten.  Rasensmischung: RSM Regio, Landschaftsrasen-Trockenlage mit Gräsern (85 %) und Kräuter (15 %) nach DIN 18917.  Ansaatfläche: Wiesenstreifen innerorts  Ggf. Unrat ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen. Unrat und Mähgut ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.  Saatgutmenge: 7g/m<sup>2</sup> reines Saatgut, zzgl. Decksaat (2 g/m<sup>2</sup> Roggentrespe) und zzgl. Füllstoffe.  Bodenschluss des Saatgutes durch anwalzen herstellen.  Artenliste s. Anlage zur Baubeschreibung.  Saatgutlieferung wird nicht gesondert vergütet.</p>	1.650,000 m2	.....	.....
	<p><b>Bestandsbäume schützen</b>  <b>Bestandsbäume schützen</b></p>			
02.09.0120.	<p><b>Wurzelbehandlung</b>  Bei evtl. Beschädigung bzw. unumgänglichen Schnittstellen an Wurzeln - Ausführung nur nach vorheriger Abstimmung mit</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Ökol. Bauüberwachung, mit geeignetem Wundverschlussmittel behandeln. abgerechnet wird nach Anzahl Wurzeln.	20,000 St	.....	.....
<b>02.09.0130.</b>	<b>Wurzelschutz</b> Wurzel von Hand verletzungsfrei freilegen mit anschließender Umhüllung der Wurzel durch Umwickeln mit Jutebandage (Schutz vor Verletzungen durch scharfkantige Materialien der Tragschicht) sowie absanden mit Feinsand (analog Leitungsbettungen)	20,000 St	.....	.....
<b>Baumpflanzungen</b>				
<b>02.09.0140.</b>	<b>Baumgrube herstellen für Baumstandorte</b> Baumgrube herstellen für Baumstandorte Größemind. 12 m <sup>3</sup> , standortabhängig, im Grünstreifen 4 m x 2,5 m x 1,2 m) anzulegen bzw. im Haltestellenbereich 2 x 3 m (Grundfläche mind. 6 m <sup>2</sup> und Tiefe 2,0 m) teilweise in Handarbeit (Leitungen in den Gruben, manuelle Profilierung der Grube). Homogenbereiche: inhomogener Untergrund (Oberboden, Geschiebelehm, Aufschüttungen) Alle aufgenommenen Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen u.ä. sowie technologisch bedingter Mehraushub werden nicht gesondert vergütet.	18,000 St	.....	.....
<b>02.09.0150.</b>	<b>Wurzelschutzplatte einbauen</b> Kunststoffplatten zum Schutz des Leitungsbestandes einbauen, in Baumgruben. aus PE-HD Plattenmaterial Dicke der Platten 2,5 - 3,0 mm, Einbautiefe von ca. 0,30 bis 1,30 m Wurzelbeständigkeit SIA 280/10, Anfallende Erdarbeiten ausführen. Die Oberkante der Platten ist so zu legen, dass sie ca. 10 - 20 cm unterhalb der Geländeoberkante liegen, einschl. eventueller Schneidleistungen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.	6,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>02.09.0160.</b>	<b>Wurzelschutzfolie verlegen</b> Wurzelschutzfolie verlegen. Folie an die Baumscheibengrubenwand anbringen bis 10 cm unter Oberkante Baumscheibe in Bereichen von Leitungen (längsseitig in der Baumgrube) Befestigung der Folie mit Erdnägeln Stoß mind. 1,00 m überlappen			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Folie aus PE-HD 1,50 mm dick Anforderung: - wurzelfest - verrottungsfest - nagetierresistent - physiologisch unbedenklich - öl-, bitumen- und treibstoffbeständig Folie bei einem Abstand der Versorgungsleitungen kleiner als 2,50 m. Einbau nach technischen Angaben und Forderungen des Herstellers.	46,000 m2	.....	.....
<b>02.09.0170.</b>	<b>Verfestigte Bodenflaeche aufreissen.</b> Verfestigte Bodenfläche lockern Boden = Rohboden Baumgrubensohle/ Vegetationsfläche Sohle 20 cm tief in Handarbeit lockern.	72,000 m2	.....	.....
<b>02.09.0180.</b>	<b>überbaubares Baums substrat gem. FLL- Empfehlungen für Baumpflanzungen T</b> Überbaubares Baums substrat gem. FLL- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2, Bauweise 2 (2004) mit Wurzelaktivator liefern und in vorbereitete Baumgrube einbauen.ü lagenweise einbauen und statisch verdichten auf EV2 auf Vegetationstragschicht > 45 MPa < 50 MPa EV2 / EV1 < 2,5 Verdichtungsgrad 95% DPR Anforderungen an die einzubauenden Erdstoffe: Pflanzenphysiologisch unbedenklich; frei von Verticiliumerregern, Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen (Nachweis-Zertifikat); Alle Bestandteile sind gleichmäßig miteinander zu durchmischen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG mit der Abrechnung vorzulegen. Baumstandort nach Unterlagen des AG.	216,000 m3	.....	.....
<b>02.09.0190.</b>	<b>Baumscheibenabdeckung</b> Abdeckung für begehbare Baumscheibe, mit Baumschutzplatten = Luftkammerplatten "Kronimus-Platten (Arborkron), aus Stahlbeton gem. DIN EN 13369, Radlast 10 kN. Einbau nach Unterlagen des AG. Im Einzelplattenformat, quadratisch: Länge/ Breite = 50 /50 cm, Plattendicke = 8 cm, mit Belüftungslöcher Durchmesser = 4,2 cm. Fasen Belüftungsöffnungen: 0,5 x 0,5 cm, sonstige Fasen: 1,0 x 1,0 cm. Einschließlich PVC-Abstandhalter. Einbau auf 4 cm Brechsand-Splitt Gemisch 0/8.			

...Fortsetzung

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Fabrikat: "Kronimus Baumscheibe Typ Heidelberg  
Lieferung: Kronimus GmbH & Co. KG  
Betonsteinwerk Heilbronn oder gleichwertig.

32,000 St ..... ..

**02.09.0200. Pos. wie vor, Format 50/30/8 cm**

Position wie vor, jedoch im  
Einzelformat rechteckig:  
L/ B/ H = 50/ 30/ 8 cm.

56,000 St ..... ..

**Pflanzenlieferung**

Pflanzenlieferung

Innere Qualität der Bäume:

- ausgewogen ernährt
- in der Baumschule ausreichend akklimatisiert
- frei von Krankheiten und Schädlingen
- sortenecht

Äußere Qualität der Bäume:

- Krone arttypisch, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter Rangordnung aufgebaut
- maximaler Astdurchmesser 2,5 cm
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stamm
- keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und Seitenästen
- Stamm gerade, ohne Quirle und Zwiesel, frei von Verletzungen, mit gerader Verlängerung in der Krone
- Bewurzelung der Art/Sorte und dem Alter entsprechend ausgebildet
- regelmäßig verpflanzt, nicht unterschnitten
- Ballen fest durchwurzelt,
- Grobwurzeln nicht beschädigt
- letzter Aufbauschnitt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode

**02.09.0210. Alleebaum liefern**

Alleebaum liefern

Baumart: Tilia cordata, Sorte 'Greenpire' (Stadt-Linde)

4 x verpflanzt, Hochstamm mit Drahtballen,

Stammumfang: 20 - 25 cm

aus extra weitem Stand, mit geradem durchgehenden Leittrieb

einheitlicher Kronenaufbau

einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,50 m

aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten.

Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Landes sein (Nachweis)

14,000 St ..... ..

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.09.0220.	<p><b>Alleebaum liefern</b>  Alleebaum liefern  Baumart: Tilia tomentosa ‚Brabant‘, Brabanter Silber-Linde  4 x verpflanzt, Hochstamm mit Drahtballen,  Stammumfang: 20 - 25 cm  aus extra weitem Stand, mit geradem durchgehenden  Leittrieb  einheitlicher Kronenaufbau  einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,50 m  aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten.  Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des  jeweiligen Landes sein (Nachweis)</p>	4,000 St	.....	.....
02.09.0230.	<p>StL-Nr. 21.107/302.03  <b>Einschlagplatz f. Gehölze einricht.  Fläche AN</b>  Einschlagplatz für Gehölze einrichten, unterhalten und  nach Abschluss der Arbeiten räumen.  Fläche stellt AN.</p>	1,000 psch	.....	.....
02.09.0240.	<p>StL-Nr. 21.107/306.01  <b>Gehölze mit Ballen einschlagen  H, Al, Sol</b>  Gehölze mit Ballen oder Container übersichtlich, nach  Arten und Größen getrennt, einschlagen. Ballen/ Contai-  ner allseitig mit lockerem Boden oder Mulchstoff umge-  ben. Gehölze im Einschlag feucht halten. Liefern der  Gehölze wird gesondert vergütet.  Gehölze = Hochstämme, Alleebäume und Solitärgehölze.</p>	18,000 St	.....	.....
02.09.0250.	<p>StL-Nr. 21.107/308.02  <b>Pflanzstellen kennzeichnen  bis Abnahme</b>  Pflanzstellen im Gelände nach Unterlagen des AG  (Pflanzplan), getrennt nach Hochstämmen, Alleebäumen,  Heistern und Pflanzeinheiten, mit unterschiedlichen  Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen.  Markierung der Pflanzeinheiten bis zur Abnahme vorhal-  ten.</p>	1,000 psch	.....	.....
02.09.0260.	<p><b>Großgehölz pflanzen. Pflanzloch herstellen.</b>  Großgehölz pflanzen.  Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden  wiederverwenden, überschüssiger Boden ist einer  Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.  Gehölz = Alleebaum 4 x v mit Drahtballen  Stammumfang: über 20 bis 25 cm, in vorbereitete und  mit Substrat verfüllte Pflanzgruben mit Ballen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	pflanzen, einschließlich Pflanzschnitt in Abstimmung mit AG; Wässern unmittelbar nach der Pflanzung, Mindestwassermenge/Baum = 100 l, 1 Arbeitsgang, Gehölz liefern, Baumverankerung und Rindenschutz wird gesondert vergütet.	18,000 St	.....	.....
<b>02.09.0270.</b>	<p><b>Impfung mit Mykorrhiza-Pilzen heimischer Arten</b>            Impfung mit Mykorrhiza-Pilzen heimischer Arten zur Bodenverbesserung von Böden und Substraten bei der Neupflanzung.            Der Impfstoff muß geeignet sein für die ausgeschriebenen Baumarten.            Der Impfstoff ist im Regelfall als Substrat in Wurzelnähe in das ausgehobene Pflanzloch zu 1/3 kurz vor dem Pflanzen aufzustreuen und vor dem Verfüllen des Pflanzloches zu 2/3 auf die Ballenseiten aufzustreuen. Nach der Pflanzung wird der Impfstoff mit dem Spaten in eine Tiefe von 5 - 30 cm an den Ballen eingebracht. Die Impfstellen sind gleichmäßig zu verteilen und je Impfung sind 100 ml einzubringen. Verbrauch pro Pflanze: bis STU 25/30 = 400 ml. Liefermenge ist durch Original-Lieferscheine nachzuweisen. Die Auswahl der Mykorrhiza-Pilze muss der Baumart angepasst sein, um eine Symbiose eingehen zu können. Sie sollten zu 50% aus Ektomykorrhiza- und 50% Endomykorrhiza- Impfstoffen bestehen.            Die Mykorrhiza- Impfstoffe dürfen nicht auf sterilen Substraten angezogen sein. Den Ekto- bzw. Endomykorrhiza- Impfstoff immer in getrennte Impfstellen einbringen. Sie sind auf keinen Fall zu mischen. Der Nachweis über die Freiheit von zoosporenbildenden Schadpilzen muss erbracht werden. Der Impfstoff muss eine Lagerfähigkeit von mindestens 30 Tagen aufweisen.            Für Ektomykorrhiza- Impfstoffe muss im MPM- Test nach infektiösen Einheiten der Nachweis erbracht werden, dass er 1 : 25 verdünnbar ist. Endomykorrhiza- Impfstoffe müssen je Liter mindestens 200.000 infektiöse Einheiten nach dem MPM- Test enthalten und im Test nach Trouvelot sowie im Succinatehydrogenase- Reaktions- Testmüssen mindestens 50% vitale Arbuskeln erreicht werden. Mindestens 50% der vitalen Arbuskeln müssen Phosphatase-aktiv sein.            Materialnachweis durch Original- Lieferscheine.</p>	18,000 St	.....	.....
<b>02.09.0280.</b>	<p><b>Mähschutz für Solitär / Hochstamm in Rasenflächen</b>            Mähschutz für Solitär / Hochstamm in Rasenflächen            Mähschutz einbauen, an allen Hochstämmen, vorgeformter Mähschutz bis 30 cm StU</p>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	25 cm hoch Material: Polyethylen einbauen Je Baum sind 2 zusammensteckbare Manschetten vorzusehen.	14,000 St	.....	.....
02.09.0290.	<b>Baumverankerung als Dreibock herstellen.</b> Baumverankerung als Pfahl-Dreibock herstellen Pfähle aus Nadelholz, gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen und durch Querhölzer seitlich an den Zöpfen miteinander verbinden; Baum mit Baumbinddegurt an den Pfahlzöpfen binden; Baumbinddegurt aus PES/PUR, 50 mm breit, Bindungen an den Pfählen mit Lasche und Nägeln befestigen; bestehend aus drei Baumpfählen (Dreibock); senkrecht; Pfahllänge 2,50 m, Durchmesser 8 cm - 10 cm; Pfahl weiß geschält; Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm. Durch die Art der Verbindung von Baum und Verankerung darf keine Verletzung oder Einschnürung der Rinde entstehen und sie muss am Pfahl gegen Verrutschen gesichert sein. Die Bindung muss parallel zwischen Stamm und Verankerung ausgeführt werden.	18,000 St	.....	.....
02.09.0300.	<b>Baumscheibe von Gehölz gleichmäßig dick abdecken.</b> Baumscheibe von Gehölz innerhalb befestigter Fläche gleichmäßig dick andecken. Scheibengröße (Außenmaße) mind. 2 m2 Lavalit 4 / 8 (alternativ Blähschiefer) Schicht = 10 cm dick.	4,000 St	.....	.....
02.09.0310.	<b>Baumscheibe in Rasenfläche andecken</b> Baumscheibe in Rasenfläche andecken Flächengröße 2,0 x 2,0 m einschließlich Herstellen des Gießrandes Lavalit 2 / 4 (alternativ Blähschiefer) Schichtdicke: 10 cm	14,000 St	.....	.....
02.09.0320.	<b>Verdunstungsschutz durch Umwickeln mit einlagiger Schilfrohrmatte incl</b> Verdunstungsschutz durch Umwickeln mit einlagiger Schilfrohrmatte incl. Befestigung Arbeitshöhe bis Kronenansatz Überlappung nach Norden ausrichten, Stammumfang über 20 bis 30 cm. Bindematerial: Schnellbinder mit der Möglichkeit zur Baumkontrolle und Dickenanpassung Anwendung nur auf Anweisung des AG bei Temperaturen unter			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

5°C.  
Schilfrohmatten im Frühjahr wieder entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen

18,000 St ..... ..

**Hinweis**

Die Hochstämme erhalten bei Herbstpflanzung eine Schilfrohrmatte bis zum Stammschutzanstrich im Frühjahr.

02.09.0330.

**Rindenschutz mit Stammschutzfarbe**

Rindenschutz mit Stammschutzfarbe incl. Voranstrich erstellen.

Höhe = vom Wurzelhals bis zum Kronenansatz

Stammumfang über 20 cm bis 25 cm;

Arbeitshöhe bis Kronenansatz;

1. Arbeitsschritt: Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit dem Voranstrich LX 60 (Artikel-Nr. 04.091.01) streichen

2. Arbeitsschritt: Rindenschutz durch Anstrich - mehrjährig (>= 5 Jahre) haftende Stammschutzfarbe (weiß) ARBO-FLEX deckend vom Stammfuß bis in die Hauptäste anlegen.

Hinweis: ARBO-FLEX nicht auf gefrorenes oder nasses Holz Holz auftragen

Ausführung nur bei Temperaturen >+5° C

Wird bei einer Herbstpflanzung der Erstschutz bei unter +5° C durch Schilfrohmatten ausgeführt, so ist der Schutz durch Stammschutzfarbe im darauf folgenden Frühjahr nach Entfernung der Schilfrohmatten durchzuführen.

18,000 St ..... ..

**Summe 02.09. KT 02 Verkehrsgrün/ Landschafts.. ..**

02.10.

**KT 06 Straßenbeleuchtung**

**Tiefbau**

Tiefbau

02.10.0010.

StL-Nr. 24.108/207.29.95.35.20

**Leitungsgraben herstellen gew. Boden\*... Freitext ...**

**... Freitext ...\*mit Verbau**

**Verfüllboden ges.\*BM-F2**

**Aushub verwerten**

Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.

Grabentiefe 'bis 0,80 m '

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Breite der Grabensohle 'bis 0,40 m '</p> <p>Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p> <p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.</p> <p>Materialwerte nach EBV = BM-F2</p> <p>Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	780,000 m3	.....	.....
02.10.0020.	<p>StL-Nr. 24.108/207.29.95.35.20</p> <p><b>Leitungsgraben herstellen</b></p> <p><b>gew. Boden*... Freitext ...</b></p> <p><b>... Freitext ...*mit Verbau</b></p> <p><b>Verfüllboden ges.*BM-F2</b></p> <p><b>Aushub verwerten</b></p> <p>Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.</p> <p>In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.</p> <p>Grabentiefe 'bis 1,25 m '</p> <p>Breite der Grabensohle 'bis 0,80 m '</p> <p>Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p> <p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.</p> <p>Materialwerte nach EBV = BM-F2</p> <p>Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	120,000 m3	.....	.....
02.10.0030.	<p>StL-Nr. 24.106/250.99</p> <p>Leistungsbereich: 106</p> <p><b>Planum herstellen</b></p> <p><b>... Freitext ...</b></p> <p>Planum herstellen nach Unterlagen des AG.</p> <p>Verformungsmodul 'DPr 100%,</p> <p>Planum auf Leitungsgrabensohle und Baugrubensohle,</p> <p>Sollhöhe +/- 3 cm,</p> <p>Ausführung in Teilmengen. '</p>	1.150,000 m2	.....	.....
02.10.0040.	<p><b>Sandbettung herstellen</b></p> <p>Sandbettung für Schutzrohr herstellen,</p> <p>Korngröße &lt; 2 mm</p> <p>Sandbettung im offenen Rohrleitungsgraben 5 cm dick</p> <p>Grabenbreite: 0,80 m</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Anzahl der Schutzrohre 1 - rohrig bis 4 - rohrig bis DN 150.	2.540,000 m	.....	.....
02.10.0050.	StL-Nr. 24.108/227.01.91.00 <b>Boden d. AG in Leitungsgr. einb. Tiefe bis 1,25 m*... Freitext ... oberh.Leitungsz.</b> Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schacht- baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'bis 0,80 m ' Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	850,000 m3	.....	.....
02.10.0060.	<b>Kabelschutzrohr Glattrohr einbauen</b> Kabelschutzrohr Glattrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße < 2 mm Material: PE-HD-Rohr DN 110 nach DIN 8074 als Glattrohr mit angeformter Steckmuffe Anzahl der Schutzrohr: 1 Verlegeart: einrohrig einschließlich erforderliche Normrohrbögen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.	2.540,000 m	.....	.....
02.10.0070.	<b>Reinigung vorh. KSR</b> Kabelrohre der vorhand. Verrohrungsanlagen spülen und säubern. Kombiniertes Hochdruckspülen und -saugen. Einschließlich HD-Spül- u. Saugwagen u. sonstiger Fahrzeuge, Gerätschaften, Werkzeuge u. Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereite auf der Baustelle befindliche Gerät. Spülen u. säubern an verschiedenen Stellen im			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Zuge der vorhandenen Schacht- und Verrohrungsanlagen inkl. mehrmaliger An- und Abfahrt.	50,000 m	.....	.....
02.10.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160.</p> <p><b>Rohrprüfung</b> Rohrprüfung Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Aufbereitung zu übergeben. Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.</p>	2.540,000 m	.....	.....
	<p><b>Mastgründungen</b> <b>Mastgründungen</b></p>			
02.10.0090.	<p><b>Grube Mastfundament, DN 400, Aushub bis 2,1 m,</b> Baugrube für Mastfundament DN 400 herstellen. Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet. Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen. Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR Boden (2004). Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Homogenbereich: Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grubentiefe: bis 2,1 m ab OK Planum Länge/Breite: bis 1,7 x 1,7 m</p> <p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Transport und Verwertung werden gesondert vergütet.</p>	25,000 m3	.....	.....
02.10.0100.	<p><b>Grube Mastfundament, DN 400, Aushub bis 1,7 m,</b> Baugrube für Mastfundament DN 400 herstellen. Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet. Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen. Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR Boden (2004). Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Homogenbereich: Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grubentiefe: bis 1,7 m ab OK Planum</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Länge/Breite: bis 1,5 x 1,5 m Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Transport und Verwertung werden gesondert vergütet.	150,000 m3	.....	.....
02.10.0110.	<p><b>Mastfundament, DN 400, l=1900 mm</b> Errichtung eines Mastfundamentes in bauseits vorbereitete Grube mit einer Tiefe von 2,1 m ab OK endgültige Oberfläche, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbau einer Betonplatte als Lichtmastfundamentplatte, LxBxH: 450 x 450 x 50 (in mm) auf Sandbett,</li> <li>- Fundamentrohr DN 400, PE hart (DIN 8074/75, DIN 19533), als Masthülse für Beleuchtungs-Stahlmast, mit Rohrlinnendurchmesser: 400 mm, Länge Masthülse: 1900 mm, mit Schlitz zur Kabeleinführung 500 x 100 mm,</li> <li>- Lotrechter Einbau der Masthülse 100 mm unterhalb OK endgültiger Geländeoberfläche.</li> <li>- Einbau einer Betonschicht in Keilform mit Magerbeton C 12/15 im Bereich des Hülsenfußes zur Stabilisierung der Masthülse, ca. 1,5 m<sup>3</sup></li> <li>- Verfüllen und lagenweises Verdichten der Grube mit verdichtungsfähigem Material zur Gewährleistung der Standsicherheit der Masthülse</li> <li>- provisorisches Verschließen der Masthülse bis zum Stellen des Mastes mit Verschlußdeckel.</li> </ul>	4,000 St	.....	.....
02.10.0120.	<p><b>Mastfundament, DN 400, l=1600 mm</b> Errichtung eines Mastfundamentes in bauseits vorbereitete Grube mit einer Tiefe von 1,8 m ab OK endgültige Oberfläche, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbau einer Betonplatte als Lichtmastfundamentplatte, LxBxH: 450 x 450 x 50 (in mm) auf Sandbett,</li> <li>- Fundamentrohr DN 400, PE hart (DIN 8074/75, DIN 19533), als Masthülse für Beleuchtungs-Stahlmast, mit Rohrlinnendurchmesser: 400 mm, Länge Masthülse: 1600 mm, mit Schlitz zur Kabeleinführung 500 x 100 mm,</li> <li>- Lotrechter Einbau der Masthülse 100 mm unterhalb OK endgültiger Geländeoberfläche.</li> <li>- Einbau einer Betonschicht in Keilform mit Magerbeton C 12/15 im Bereich des Hülsenfußes zur Stabilisierung der Masthülse, ca. 1,0 m<sup>3</sup></li> <li>- Verfüllen und lagenweises Verdichten der Grube mit verdichtungsfähigem Material zur Gewährleistung der</li> </ul>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Standsicherheit der Masthülse  
- provisorisches Verschließen der Masthülse bis zum Stellen des Mastes mit Verschlußdeckel.

39,000 St ..... ..

**02.10.0130. Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden, bis Z1.2**

Laden und Transport ungebundene Tragschichten und Bodenaushub, Verwerten nach Wahl des AN.  
Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR Boden (2004).  
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  
Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03\* fallen  
Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall  
Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen.  
Aushubmaterial von der Baustelle entfernen und verwerten.  
Verwertungsempfehlung: bei bauphysikalischer Eignung vorrangig Wiedereinbau in einer anderen Baumaßnahme entsprechend LAGA-TR, ansonsten Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie, die zur Annahme des Materials zugelassen sind.  
Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Verwertungsweges dem AG nachzuweisen.  
Genehmigungen / Nachweise: bei Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie Nachweis über Wiegescheine, bei Wiedereinbau in Baumaßnahme Einbaudokumentation.  
Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.

320,000 t ..... ..

**Bestandsvermessung  
Bestandsvermessung**

**02.10.0140. Bestandsvermessung Stadtbeleuchtung**

Bestandsvermessung des Kabelnetzes Stadtbeleuchtung gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage 15, Forderungen zur Bestandsvermessung von Leitungen und Anlagen des Verkehrs- und Tiefbauamtes)

1,000 psch ..... ..

**Material- und Montagearbeiten**

**Vorbemerkungen**

Vorbemerkungen  
Sämtliche Beleuchtungskabel werden im gesamten Baubereich verrohrt.

Alle folgenden Leistungspositionen verstehen sich neben

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>der betriebsfertigen Montage auch der Lieferung aller erforderlichen Materialien. Es wird seitens des AG oder des späteren Betreiber kein Material beigestellt.</p> <p>Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten mit dem späteren Betreiber der Anlagen, dem VTA, Abt. Stadtbeleuchtung hinsichtlich der Durchführung der Kabellege- und Montagearbeiten sowohl in terminlichen als auch technischen Belangen abzustimmen. Insbesondere wird auf die Einhaltung der vorgegebenen Klemmschemata für Kabelübergangskästen sowie die Umsetzung der Schutzklasse II hingewiesen.</p> <p>Damit soll sichergestellt werden, dass die Arbeiten gemäß nachfolgender Leistungspositionen fachgerecht durchgeführt werden und zur Abnahme und Übergabe vorbereitet werden.</p> <p>Arbeiten im Bestandsnetz der Stadtbeleuchtung dürfen nur nach Abstimmung, Einweisung und Freigabe durch den Betreiber durchgeführt werden. Sämtliche Bestandsanlagen sind als unter Spannung stehend zu betrachten.</p>			
<b>02.10.0150.</b>	<p><b>Niederspannungskabel NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup></b> Niederspannungskabel 0,6/1 KV, VDE 0271, NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup> RE, Cu-Zahl 768, in Teillängen in Schutzrohr DN 100 einziehen. Verlegen von ausreichend langen Kabelschleifen an den geplanten Maststandorten bzw. Anbindestellen. Einführen der Kabel in die Masthülsen. Bei geschnittenen Kabeln sind die Kabelenden wasserdicht zu verschließen.</p>	3.300,000 m	.....	.....
<b>02.10.0160.</b>	<p><b>Kabelschutzrohr DN 100</b> PE-HD-Kabelschutzrohr, DIN 16961 und DIN 8075, DN 110, als Stangenware, Länge 6,0 m, außen gewellt, innen glatt mit Doppelsteckmuffe mit Profildichtringen, Farbe: schwarz, Typ: Kabuflex S, Einbau in abgesandeten Kabelgraben unter Berücksichtigung der Verlegevorgaben des Herstellers. Bei Verlegung als Rohrpaket sind Abstandhalter zu verwenden.</p>	2.150,000 m	.....	.....
<b>02.10.0170.</b>	<p><b>Verschlussstopfen DN 100</b> Einbau von Verschlussstopfen mit Noppenschaumeinlage für PE-Rohr DN 100 zum Verschluss der Rohrenden nach Kabeleinzug</p>	160,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.10.0180.	<p><b>Kabelwarnband</b> Herstellung der Kabelabdeckung mit Kabelwarnband aus PE, Farbton: gelb, Breite: 40 mm. Lagesicherung des Bandes gegen Verrutschen beim Verfüllen des Grabens.</p>	2.200,000 m	.....	.....
02.10.0190.	<p><b>Stahlmast, konisch rund, 10,0 m, Erdstück 2,0 m</b> Stahlmast als Lichtmast nach DIN EN 40, Teil 2: - konisch rund, Wandstärke 6 mm, - Mastzopfdurchmesser 76 mm, kalibriert auf 200 mm für die Aufnahme eines Auslegers mit Mastansatzleuchte - freie Länge: 10,0 m, Erdstück: 2,0 m, (Gesamtlänge 12,0 m), - aufgeschweißte Korrosionsschutzmanschette aus Stahl (Mastaufdopplung im Bereich des Erdüberganges) Länge: 400 mm, Dicke: 4 mm, OK Manschette 200 mm über OK Gelände - Mastöffnung 100 x 400 mm, (UK 600 mm über OK Gelände) mit Gerüstesteg, zwei Schiebemuttern M6 und Erdungsschraube M8 x 15, - Masttür mit VA-Dreikantschraube M10, - Kabeleinführung 80x200 mm, (OK Einführung 400 mm unter OK Gelände), mit Kantenschutz aus PE, - angeschweißte Fußplatte, - Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Tabelle A 4.3.2, Bauteil Nr. 6.3, Beschichtungssystem Nr. 1 mit: 1. Feuerverzinkung 2. Zwischenbeschichtung ZB EP 80µm und 3. Deckbeschichtung DB PUR 80µm (Eisenglimmer DB 702) (Nasslackierung) Lotrechtes Aufstellen der Maste in vorbereitetes Fundamentrohr, Einführen der Kabel, Verkeilen der Maste und Verdichten mit Sand, Auffüllen des Mastrohrinnern bis 20 cm unterhalb des Kabelübergangskasten mit Sand.</p>	4,000 St	.....	.....
02.10.0200.	<p><b>Stahlmast, konisch rund, 8,0 m, Erdstück 1,7 m</b> Stahlmast als Lichtmast nach DIN EN 40, Teil 2: - konisch rund, Wandstärke 4 mm, - Mastzopfdurchmesser 76 mm, kalibriert auf 200 mm für die Aufnahme eines Auslegers mit Mastansatzleuchte - freie Länge: 8,0 m, Erdstück: 1,7 m, (Gesamtlänge 9,7 m), - aufgeschweißte Korrosionsschutzmanschette aus Stahl (Mastaufdopplung im Bereich des Erdüberganges) Länge: 400 mm, Dicke: 4 mm, OK Manschette 200 mm über OK Gelände - Mastöffnung 100 x 400 mm, (UK 600 mm über OK Gelände) mit Gerüstesteg, zwei Schiebemuttern M6 und Erdungsschraube M8 x 15, - Masttür mit VA-Dreikantschraube M10,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kabeleinführung 80x200 mm, (OK Einführung 400 mm unter OK Gelände), mit Kantenschutz aus PE,</li> <li>- angeschweißte Fußplatte,</li> <li>- Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Tabelle A 4.3.2, Bauteil Nr. 6.3, Beschichtungssystem Nr. 1 mit:               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feuerverzinkung</li> <li>2. Zwischenbeschichtung ZB EP 80µm und</li> <li>3. Deckbeschichtung DB PUR 80µm (Eisenglimmer DB 702) (Nasslackierung)</li> </ol> </li> <li>Lotrechtes Aufstellen der Maste in vorbereitetes Fundamentrohr, Einführen der Kabel, Verkeilen der Maste und Verdichten mit Sand, Auffüllen des Mastrohrinnern bis 20 cm unterhalb des Kabelübergangskasten mit Sand.</li> </ul>	39,000 St	.....	.....
<b>02.10.0210.</b>	<p><b>Leuchten-Ausleger, Mastmontage, Ausladung: 1350 mm</b> Montage eines Einfach-Auslegers mit Abspannung aus feuerverzinktem Stahl auf einem Beleuchtungsmast bzw. Kombimast mit der LSA mit einer Lichtpunkthöhe bis 10,0 m</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Montage auf Mastzopf Stahlmast mit Durchmesser 76 mm,</li> <li>- Ausleger als zylindrisches Auslegerrohr, Länge: 1350 mm</li> <li>- Außendurchmesser Auslegerrohr 60,3 mm,</li> <li>- Neigung des Auslegerrohr 0° (90° zum Mast)</li> <li>- Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Tabelle A 4.3.2, Bauteil Nr. 6.3, Beschichtungssystem Nr. 1 mit:               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feuerverzinkung</li> <li>2. Zwischenbeschichtung ZB EP 80µm und</li> <li>3. Deckbeschichtung DB PUR 80µm (Eisenglimmer DB 702) (Nasslackierung)</li> </ol> </li> <li>Kleinmaterial zur Befestigung ist beizustellen. Detailangaben zur Geometrie siehe Zeichnungs-Anlage N109833D</li> </ul>	45,000 St	.....	.....
<b>02.10.0220.</b>	<p><b>Citea NG2 Midi, 3000 K, 6895 lm</b> Montage einer Technischen Straßenleuchte mit LED-Modultechnik als Mastansatzleuchte an Ausleger auf Beleuchtungsmast bzw. Kombimast der LSA oder LVB mit einer Lichtpunkthöhe bis 8,0 m:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Typ Citea NG2 Midi</li> <li>- Maße: l x b x h: 595 x 595 x 185 mm, Gewicht: 15 kg,</li> <li>- Befestigung über Mastansatzstutzen (Mastüberwurf) 60 x 100 mm,</li> <li>- Leuchtenkörper aus korrosionsbeständigem Aluminiumdruckguss,</li> <li>- pulverbeschichtet, DB 702,</li> <li>- integriertes Scharnier zur Öffnung der Schutzabdeckung,</li> <li>- "FutureProof" optische Einheit, vor Ort austauschbar,</li> <li>- Linse durch flaches, extra-klares gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas vor Beschädigung geschützt,</li> </ul>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

- Flatbed-Platine mit Acryllinsen-Overlay,
  - Lichtverteilung Optik Typ 5303
  - Bestückung mit 60 LED, 250-263 mA,
  - Konstantlichtstrom-Steuerung (CLO),
  - Lichtstrom Leuchte: 6895 lm, Lichtstrom LED's: 8159 lm,
  - Systemanschlussleistung von 45,5-47,9 W,
  - Lebensdauer von 100000 Betriebsstunden bei L95B10,
  - Lichtfarbe: warmweiß, Farbtemperatur: ca. 3000 K,
  - Schutzklasse: II (Schutzisoliert),
  - Schutzart: IP66,
  - Nennspannung: 220-240 V, 50-60 Hz,
  - Überspannungsschutz bis 10 kV, Schlagfestigkeitsklasse IK09,
  - Leistungsreduzierung über Astrodimm zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr auf ein Niveau von 50%,
  - vormontierte Zhaga-Schnittstelle und Shorting-Cap, vorbereitet für die Einbindung in ein Telemangement-System
  - Probeleuchten vor Abnahme/Inbetriebnahme.
- Fabrikat: Schreder GmbH  
Typ: Citea NG2 Midi / 5303 / 3000 K / 528432

40,000 St ..... ..

**02.10.0230.**

**Citea NG2 Midi, 3000 K, 8188 lm**

Montage einer Technischen Straßenleuchte mit LED-Modultechnik als Mastansatzleuchte an Ausleger auf Beleuchtungsmast bzw. Kombimast der LSA oder LVB mit einer Lichtpunkthöhe bis 10,0 m:

- Typ Citea NG2 Midi
- Maße: l x b x h: 595 x 595 x 185 mm, Gewicht: 15 kg,
- Befestigung über Mastansatzstützen (Mastüberwurf) 60 x 100 mm,
- Leuchtenkörper aus korrosionsbeständigem Aluminiumdruckguss,
- pulverbeschichtet, DB 702,
- integriertes Scharnier zur Öffnung der Schutzabdeckung,
- "FutureProof" optische Einheit, vor Ort austauschbar,
- Linse durch flaches, extra-klares gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas vor Beschädigung geschützt,
- Flatbed-Platine mit Acryllinsen-Overlay,
- Lichtverteilung Optik Typ 5303
- Bestückung mit 60 LED, 300-316 mA,
- Konstantlichtstrom-Steuerung (CLO),
- Lichtstrom Leuchte: 8188 lm, Lichtstrom LED's: 9690 lm,
- Systemanschlussleistung von 54,5-57,4 W,
- Lebensdauer von 100000 Betriebsstunden bei L95B10,
- Lichtfarbe: warmweiß, Farbtemperatur: ca. 3000 K,
- Schutzklasse: II (Schutzisoliert),
- Schutzart: IP66,
- Nennspannung: 220-240 V, 50-60 Hz,
- Überspannungsschutz bis 10 kV, Schlagfestigkeitsklasse IK09,

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungsreduzierung über Astrodimm zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr auf ein Niveau von 50%,</li> <li>- vormontierte Zhaga-Schnittstelle und Shorting-Cap, vorbereitet für die Einbindung in ein Telemangement-System</li> <li>- Probeleuchten vor Abnahme/Inbetriebnahme.</li> </ul> <p>Fabrikat: Schreder GmbH Typ: Citea NG2 Midi / 5303 / 3000 K / 528432</p>	12,000 St	.....	.....
<b>02.10.0240.</b>	<p><b>Citea NG2 Midi, 3000 K, 7602 lm, Backlight Control</b> Montage einer Technischen Straßenleuchte mit LED-Modultechnik als Mastansatzleuchte an Ausleger auf Beleuchtungsmast bzw. Kombimast der LSA oder LVB mit einer Lichtpunkthöhe bis 10,0 m:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Typ Citea NG2 Midi</li> <li>- Maße: l x b x h: 595 x 595 x 185 mm, Gewicht: 15 kg,</li> <li>- Befestigung über Mastansatzstutzen (Mastüberwurf) 60 x 100 mm,</li> <li>- Leuchtenkörper aus korrosionsbeständigem Aluminiumdruckguss,</li> <li>- pulverbeschichtet, DB 702,</li> <li>- integriertes Scharnier zur Öffnung der Schutzabdeckung,</li> <li>- "FutureProof" optische Einheit, vor Ort austauschbar,</li> <li>- Linse durch flaches, extra-klares gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas vor Beschädigung geschützt,</li> <li>- Flatbed-Platine mit Acryllinsen-Overlay,</li> <li>- Lichtverteilung Optik Typ 5303</li> <li>- Bestückung mit 60 LED, 300-316 mA,</li> <li>- Abschirmung durch BLC Backlight Control (C270-Ebene),</li> <li>- Konstantlichtstrom-Steuerung (CLO),</li> <li>- Lichtstrom Leuchte: 7602 lm, Lichtstrom LED's: 9690 lm,</li> <li>- Systemanschlussleistung von 54,5-57,4 W,</li> <li>- Lebensdauer von 100000 Betriebsstunden bei L95B10,</li> <li>- Lichtfarbe: warmweiß, Farbtemperatur: ca. 3000 K,</li> <li>- Schutzklasse: II (Schutzisoliert),</li> <li>- Schutzart: IP66,</li> <li>- Nennspannung: 220-240 V, 50-60 Hz,</li> <li>- Überspannungsschutz bis 10 kV, Schlagfestigkeitsklasse IK09,</li> <li>- Leistungsreduzierung über Astrodimm zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr auf ein Niveau von 50%,</li> <li>- vormontierte Zhaga-Schnittstelle und Shorting-Cap, vorbereitet für die Einbindung in ein Telemangement-System</li> <li>- Probeleuchten vor Abnahme/Inbetriebnahme.</li> </ul> <p>Fabrikat: Schreder GmbH Typ: Citea NG2 Midi / 5303 / 3000 K / 528452 / Backlight</p>	4,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.10.0250.	<b>Montage Ansatzleuchte, Typ Alfons</b> Montage Ansatzleuchte Typ Alfons an Ausleger auf Beleuchtungsmast mit einer Lichtpunkthöhe von 8 m, Die Leuchte wird innerhalb der Baustelle demontiert und am neuen Standort (Kommandant-Prendel-Allee) wieder genutzt. Probeleuchten vor Abnahme/Inbetriebnahme. Die Demontage der Materialien wird mit separater Position vergütet.	1,000 St	.....	.....
02.10.0260.	<b>Mastkabel NYM-J 3x1,5 mm<sup>2</sup>, 12 m</b> Leuchten-Anschlussleitung NYM-J 3x1,5 mm <sup>2</sup> , mit Schutzleiter gr/ge, Nennspannung 500 V, Cu-Zahl 43, in in Beleuchtungsmast mit Ausleger bzw. Kombimast mit der LSA mit Ausleger einziehen, - Lichtpunkthöhe: 10,0 m, - Auslegerlänge: 1,35 m, - Unterkante Mastöffnung für Kabelübergangskasten: 0,6 m über OK-Gelände, Anklemmen des Kabels beidseitig (Leuchte, Kabelübergangskasten) Länge pro Mast: 12,0 m Ablegen von einer Ader mit Netzanschlussklemme in der Leuchte.	8,000 St	.....	.....
02.10.0270.	<b>Mastkabel NYM-J 3x1,5 mm<sup>2</sup>, 10 m</b> Leuchten-Anschlussleitung NYM-J 3x1,5 mm <sup>2</sup> , mit Schutzleiter gr/ge, Nennspannung 500 V, Cu-Zahl 43, in in Beleuchtungsmast mit Ausleger einziehen, - Lichtpunkthöhe: 8,0 m, - Auslegerlänge: 1,35 m, - Unterkante Mastöffnung für Kabelübergangskasten: 0,6 m über OK-Gelände, Anklemmen des Kabels beidseitig (Leuchte, Kabelübergangskasten) Länge pro Mast: 10,0 m Ablegen von einer Ader mit Netzanschlussklemme in der Leuchte.	41,000 St	.....	.....
02.10.0280.	<b>Mastkabel NYY-J 3x1,5 mm<sup>2</sup>, 12 m (LVB-Kombimaste)</b> Leuchten-Anschlussleitung NYY-J 3x1,5 mm <sup>2</sup> , mit Schutzleiter gr/ge, Nennspannung 500 V, Cu-Zahl 43, in Kombimaste mit der LVB mit Beleuchtungs-Ausleger einziehen, - Lichtpunkthöhe: 10,0 m - Auslegerlänge: 1,35 m - Unterkante Mastöffnung für Kabelübergangskasten: 0,6 m über OK-Gelände, Anklemmen des Kabels beidseitig (Leuchte, Kabelübergangskasten)			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Länge pro Mast: 12,0 m Ablegen von einer Ader mit Netzanschlussklemme in der Leuchte.	7,000 St	.....	.....
02.10.0290.	<p><b>Kabelübergangskasten EK 480, 3xE14</b>  Einbau eines Kabelübergangskasten nach DIN VDE 0660 Teil 505 und DIN 43628</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für den Einbau in Beleuchtungsmast, Kombimast mit der LVB bzw. LSA oder in Kleingehäuse für Aufputzmontage</li> <li>- Befestigungssatz M6x10</li> <li>- für Türgröße 100 x 400 mm,</li> <li>- aus schlagfestem Polyamid mit Deckel und Deckelschraube, Farbe: grau, Deckel: transparent</li> <li>- Schutzklasse II, Schutzart IP 54,</li> <li>- Zugentlastung für 1-3 Kabel NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup></li> <li>- Klemmenblock 5-polig St-L1-L2-L3-PEN</li> <li>- 2 Abgänge oben, mit Gummidurchführung EK480/20</li> <li>- 3 Sicherungssockel E14 und Schraubkappe,</li> <li>- Sicherungsset D01 4A</li> </ul> <p>Einführen von bis zu 3 Kabel NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup> durch Kabeleinführungsöffnung und betriebsfertiges Anklemmen der Kabel  Fabrikat: Langmatz GmbH  Typ: EK480  Art.-Nr.: O44803501</p>	55,000 St	.....	.....
02.10.0300.	<p><b>Verbindungs-muffe NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup></b>  Verbindungs-muffe, wärmeschrumpfend, DIN V 47640, 0,6/1 kV für Beleuchtungskabel NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup> bzw. NYY-J 4x16/2,5 mm<sup>2</sup> komplett mit Pressverbindern montieren.</p>	10,000 St	.....	.....
02.10.0310.	<p><b>Anklemmen Beleuchtungskabel in Verteilerschrank</b>  Kabelendverschluss für die Beleuchtungskabeltypen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- NAYY-J 4x25 mm<sup>2</sup>,</li> <li>- NYY-J 4x16/2,5 mm<sup>2</sup>,</li> <li>- NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup></li> </ul> <p>an Stadtbeleuchtungs-Verteilerschrank herstellen, komplett mit Kabelband zum Befestigen der Kabel. Absetzen und betriebsfertiges Anschließen des Kabels. Anbringen der Zielbezeichnung.</p>	13,000 St	.....	.....
02.10.0320.	<p><b>Anklemmen NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup> in Bestandsanlagen</b>  Einführen von bis zu 2 Kabel NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup> in vorhandenen Beton-/Stahlmast bzw. Kabelübergangskasten bei Außenwandmontage.  Absetzen und betriebsfertiges Anklemmen des Kabels in vorhandenen Kabelübergangskasten.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Diese Position kommt nur bei Anbindung vorhandener Lichtpunkte (Bestandsanlage) an die neu zu errichtende Anlage zur Anwendung.	16,000 St	.....	.....
<b>02.10.0330.</b>	<p><b>Anklemmen Bestandskabel in Neuanlage</b>            Bestandskabel für die Beleuchtungskabeltypen            - NAYY-J 4x25 mm<sup>2</sup>,            - NYY-J 4x16/2,5 mm<sup>2</sup>,            - NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup>            auf einer Länge von 10 m aufnehmen, umschwenken und in neu errichteten Stahlmast einführen.            Absetzen und betriebsfertiges Anklemmen des Kabels in Kabelübergangskasten.            Diese Position kommt nur bei Anbindung von Bestandskabel in neuen Lichtpunkten zur Anwendung. Das Anklemmen bei neu errichteten Lichtpunkten ist in der Position Kabelübergangskasten enthalten.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>02.10.0340.</b>	<p><b>Trennstelle</b>            Festlegung der Trennstellen in Zusammenarbeit mit dem VTA, Abt. Stadtbeleuchtung. Die Position beinhaltet das Abklemmen bzw. Anklemmen eines Stadtbeleuchtungskabels in einem Lichtpunkt als Mastvariante (Beton oder Stahl) bzw. Kabelübergangskasten als Außenwandmontage.</p>	8,000 St	.....	.....

**Provisorium**  
**Provisorium**

**Vorbemerkungen zum Provisorium**

Vorbemerkungen zum Provisorium  
 In die nachfolgende Position sind die entsprechend notwendigen Abstimmungsarbeiten mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung einzukalkulieren. Das beinhaltet sowohl die Freigabe der Anlagen für die Montage als auch die Zusammenarbeit bei der Inbetriebnahme bzw. Außerbetriebnahme der provisorischen Beleuchtungsanlage.  
 Mit den Arbeiten an Bestandsanlagen kann erst nach Einweisung und Freigabe durch die Mitarbeiter des Verkehrs- und Tiefbauamtes, Abt. Stadtbeleuchtung begonnen werden.  
 Der Betrieb, Kontrolle der Funktionsfähigkeit und ggf. Reparatur ist Bestandteil des Leistungsumfanges des AN.

<b>02.10.0350.</b>	<p><b>Beleuchtungsprovisorium</b>            Beleuchtungsprovisorium innerhalb der Baugrenzen während der Gesamtbauzeit herstellen, vorhalten, umsetzen und demontieren.</p>			
--------------------	--	--	--	--

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Errichtung eines provisorischen Lichtpunktes im Baubereich zur Übernahme der Ausleuchtung der Verkehrsflächen entsprechend der notwendigen Verkehrssicherungspflicht mit einer mittleren Beleuchtungsstärke von 7,5 Lux (Beleuchtungsklasse P3 nach EN 13201).

Die Art der Lichtpunkte wird nicht vorgegeben, es können sowohl Maste mit den jeweils erforderlichen Gründungen als auch oberirdische Fundamentfüße eingesetzt werden. Eventuell erforderliche Leistungen für Mastgründungen sind einzukalkulieren. Bei oberirdischen Fundamenten sind die notwendigen Durchgangsbreiten im Gehwegbereich bzw. Abstände zu den Arbeitsbereichen zu berücksichtigen.

Kabelübergangskästen, Kabel (Erdkabel bzw. Luftkabel), sind zu liefern und betriebsfertig anzuschließen.

Es handelt sich bei dieser Position um eine Pauschale je Lichtpunkt inklusive aller erforderlicher Leistungen und Materialien. Der Anschluss an Beleuchtungsanlagen der Straßenbeleuchtung zur Versorgung des Provisoriums ist mit dem VTA, Abt. Stadtbeleuchtung abzustimmen.

Bestandteil dieser Leistungsposition ist neben der Errichtung auch das Vorhalten der Anlagen, das Umsetzen innerhalb der Baugrenzen sowie die endgültige Demontage. Es gelten die Hinweise aus den Vorbemerkungen zum Provisorium.

Die Herstellung des Provisoriums erfolgt nur bei Erfordernis und auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers.

3,000 St ..... ..

**Demontagarbeiten**  
**Demontagarbeiten**

**Vorbemerkungen zu den Demontagen**

Vorbemerkungen zu den Demontagen  
Die nachfolgenden Demontagarbeiten sind in direkter Abstimmung mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung durchzuführen. Mit den Arbeiten kann erst nach Einweisung und Freigabe durch deren Mitarbeiter begonnen werden.

Anfallende Kosten für die Verwertung sind entsprechend der nachfolgenden Positionen in die Angebotspreise einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht können vorhandene Lichtpunkte erst mit der Inbetriebnahme der Neuanlage demontiert werden.

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Demontierte Leuchten und Anbauten sind entsprechend den Positionen dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung in der Wurzner Straße 93 (einfache Entfernung zur Baustelle 6 km) zu übergeben, demontierte Ausleger und Stahlmaste sind bei Bedarf zum Hauptlager des Verkehrs- und Tiefbauamtes in der Zweinaundorfer Straße 83 (einfache Entfernung zur Baustelle 5 km) zu transportieren.

Die Rückführung der demontierten Materialien ist mit dem zuständigen Netzmeister abzustimmen.

**02.10.0360. Abklemmen Bestandskabel aus Lichtpunkt**

Bestandskabel Straßenbeleuchtung der Typen

- NAYY-J 4x25 mm<sup>2</sup>
- NAKBA 3x25 mm<sup>2</sup>
- NYY-J 4x16/2,5 mm<sup>2</sup>
- NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup>
- NYY-J 3x2,5 mm<sup>2</sup>

abklemmen aus Kabelübergangskasten in vorhandenen Beton-/Stahlmast, Kabelübergangskasten als Wandmontage oder Werbeträger.

Herausziehen von bis zu zwei Kabel aus Mast bzw. Kabelübergangskasten.

Im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.

Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.

Diese Position kommt nur bei Bestandsanlagen zur Anwendung, die nicht demontiert werden, sondern nur in das Netz neu eingebunden werden.

Der vorhandene Kabelübergangskasten verbleibt im Lichtpunkt und wird nicht gewechselt.

15,000 St ..... ..

**02.10.0370. Abklemmen Bestandskabel aus Verteilerschrank**

Bestandskabel Straßenbeleuchtung der Typen

- NAYY-J 4x25 mm<sup>2</sup>
- NYY-J 4x16/2,5 mm<sup>2</sup>
- NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup>

aus Verteilerschrank abklemmen.

Demontage des Beleuchtungskabel, im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.

Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.

15,000 St ..... ..

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.10.0380.	<p><b>Demontage Kabelübergangskasten in Bestands-Mast</b>  Demontage Kabelübergangskasten in Bestands-Mast als Beleuchtungsmast oder Kombimast mit der LVB bzw. LSA, Abklemmen der Kabel (Erd- und Mastkabel). Herausziehen Bestandskabel am Mastfuss. Im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.</p> <p>Die demontierten Materialien fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.</p> <p>Diese Position kommt nur zur Anwendung bei Lichtpunkten, bei denen der Mast nicht gewechselt wird.</p>	13,000 St	.....	.....
02.10.0390.	<p><b>Demontage Stadtbeleuchtungs-Betonmaste bis 10 m</b>  Demontage Stadtbeleuchtungs-Betonmast, freie Länge bis 10 m, komplett mit Mastfundament, Ausleger, Leuchte vom Typ Alfons, Cosma oder Citea, Kabelübergangskasten, Mastkabel, einschließlich eventueller Anbauten, wie Mastschilder oder RBL.</p> <p>Abklemmen der Kabel (Erd- und Mastkabel). Rückschnitt der Kabel im Erdreich, verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.</p> <p>Die Rückführung der demontierten Materialien ist mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung, abzustimmen.  Die demontierte Leuchte ist dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung, gesäubert in dessen Lager zu übergeben. Der Betonmast, Ausleger sowie Kleinmaterialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.</p> <p>Für die Demontage des Betonmastes ist ein Trennschnitt einzukalkulieren, um den Baumbestand und Anlagen der Fahrdrachanalge der LVB nicht zu beschädigen.</p> <p>In dieser Position sind die Tiefbauarbeiten für das Freischachten des Mastes zur Vorbereitung der Demontage einzukalkulieren.</p> <p>Die entstandene Mastgrube ist mit geeignetem Verfüllmaterial fachgerecht zu schließen, zu verdichten und der umgebenden Oberfläche anzupassen.</p>	25,000 St	.....	.....
02.10.0400.	<p><b>Demontage Stadtbeleuchtungs-Stahlmast bis 10 m</b>  Demontage Stadtbeleuchtungs-Stahlmast, freie Länge bis 10 m, komplett mit Mastfundament, Ausleger, Leuchte vom Typ Alfons, Cosma oder Citea, Kabelübergangskasten, Mastkabel, einschließlich eventueller Anbauten, wie Mastschilder oder RBL.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Abklemmen der Kabel (Erd- und Mastkabel). Rückschnitt der Kabel im Erdreich, verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.</p> <p>Die Rückführung der demontierten Materialien ist mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung, abzustimmen. Die demontierten Materialien sind dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung, gesäubert in deren Lager zu übergeben. Kleinmaterialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.</p> <p>In dieser Position sind die Tiefbauarbeiten für das Freischachten des Mastes zur Vorbereitung der Demontage einzukalkulieren.</p> <p>Die entstandene Mastgrube ist mit geeignetem Verfüllmaterial fachgerecht zu schließen, zu verdichten und der umgebenden Oberfläche anzupassen.</p>	6,000 St	.....	.....
02.10.0410.	<p><b>Demontage Leuchte von Beleuchtungsmast oder LVB/LSA-Kombimast</b> Demontage Leuchte, Leuchtenzuleitung von Beleuchtungsmast oder Kombimast mit der LVB bzw. LSA. Lichtpunkthöhe: bis 10 m. Die Leuchte (Typ Alfons, Cosma oder Citea) ist gesäubert dem VTA, Abt. Stadtbeleuchtung in dessen Lager zu übergeben. Kleinmaterialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.</p>	15,000 St	.....	.....
02.10.0420.	<p><b>Demontage Ausleger von LVB/LSA-Kombimast</b> Demontage Ausleger von Kombimast mit der LVB bzw. LSA, Lichtpunkthöhe: bis 10 m. Die demontierten Materialien sind gesäubert dem VTA, Abt. Stadtbeleuchtung in dessen Lager zu übergeben.</p>	3,000 St	.....	.....
02.10.0430.	<p><b>Demontage Rohranlagen aus PE oder Kabelformstein</b> Auftrennen einer Rohranlage aus PE-Rohr DN 100 bzw. Kabelformstein aus Beton, Länge: ca. 0,5 m. Herausführen der eingezogenen Beleuchtungskabel zum neuen Lichtpunkt-Standort</p> <p>Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.</p>	8,000 St	.....	.....
02.10.0440.	<p><b>Demontage Kabel Stadtbeleuchtung</b> Demontage außer Betrieb befindlichen im neuen Trassenverlauf und Baubereich befindlichen Kabel der Stadtbeleuchtung und dazugehörige Abdeckung (Platten</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	oder Hauben). Die Kabel müssen durch den Eigentümer freigegeben werden. Im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen. Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.	300,000 m	.....	.....
	<b>Prüfungen, Übergabe</b> <b>Prüfungen, Übergabe</b>			
<b>02.10.0450.</b>	<b>Prüfung elektrische Anlage</b> Durchführung der Prüfung der errichteten elektrischen Anlage nach DIN-VDE 0100-600, Erstellen eines Ergebnisprotokolles. Es handelt sich um einen Pauschalpreis für die neu errichtete Beleuchtungsanlage als elektrische Anlage in ihrer Gesamtheit.	1,000 psch	.....	.....
<b>02.10.0460.</b>	<b>Übergabe</b> Übergabe der neuerrichteten Beleuchtungsanlage an den künftigen Betreiber (Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung), Probeleuchten und gemeinsame Erstinbetriebnahme mit dem Betreiber.  Zur Abnahme sind vorzulegen: - Herstellerunterlagen, Material- und Lieferantenlisten - Datenblätter der Leuchten - Errichterbescheinigung gemäß DGUV V3 - Prüf- und Meßprotokoll der elektrischen Anlage - Einmeßunterlagen und Anlagendokumentation  Es handelt sich bei dieser Position um einen Pauschalpreis für die Beleuchtungsanlage. Sollten Teilbereiche der neuen Anlage abgenommen und in Betrieb genommen werden, wird dies nicht extra vergütet.  Die Unterlagen sind in Papierform (2-fach) sowie digital als pdf bzw. dxf auf geeignetem Datenträger zu übergeben.  Termine zur Inbetriebnahme von neuerrichteten Anlagen sind mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung sowie der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 02.10.</b>	<b>KT 06 Straßenbeleuchtung</b>		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.11.	<b>KT 02 Tiefbau LSA</b>  <b>Leitungsgräben und Baugruben</b> Leitungsgräben und Baugruben  <b>Verlegehinweise</b> Verlegehinweise Die Anlage ist an Hindernissen und den vorgegebenen Richtungsänderungen mit Gelenkbögen auszuführen. Kabuflexrohre sind nur zwischen Kabelschacht und Mast, zwischen den Schränken und zwischen Kabelschacht und Schränken zu verwenden. Ab drei Rohre in einer Trasse sind Abstandshalter vorzusehen. Abstandshalter werden nicht gesondert vergütet.			
02.11.0010.	StL-Nr. 24.108/222.19.91.42 <b>Graben für Leitungen herst. eing. verd. Boden*... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...*lag. i./ver.o.Lz</b> <b>BM-F1*Aushub verwerten</b> Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 1,25m ' Breite der Grabensohle 'Schutzrohr DN 110, 1 - rohrig. ' Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F1 Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	314,000 m	.....	.....
02.11.0020.	<b>Zulage zur vorigen Position</b> Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	25,000 m	.....	.....
02.11.0030.	StL-Nr. 24.108/222.19.91.42 <b>Graben für Leitungen herst. eing. verd. Boden*... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...*lag. i./ver.o.Lz</b> <b>BM-F1*Aushub verwerten</b> Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel,			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 1,25 m.' Breite der Grabensohle 'Schutzrohr DN 110, 2 - rohrig.' Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F1 Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	922,000 m	.....	.....
02.11.0040.	<p><b>Zulage zur vorigen Position</b> Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	25,000 m	.....	.....
02.11.0050.	<p>StL-Nr. 24.108/222.19.91.42 <b>Graben für Leitungen herst. eing. verd. Boden*... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...*lag. i./ver.o.Lz</b> <b>BM-F1*Aushub verwerten</b> Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 1,25 m.' Breite der Grabensohle 'Schutzrohr DN 110, 4 - rohrig, obere Lage 2 Rohre, untere Lage 2 Rohre.' Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F1 Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	220,000 m	.....	.....
02.11.0060.	<p><b>Zulage zur vorigen Position</b> Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	25,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.11.0070.	<p>StL-Nr. 24.108/212.21.95.20.02  <b>Baugrube für Schacht herstellen</b>  <b>gew. Boden*Tiefe bis 1,25 m</b>  <b>... Freitext ...*mit Verbau</b>  <b>Verfüllboden ges.*Aushub verwerten</b>            Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.            Baugrubentiefe bis 1,25 m.            Schachtabmessung 'für Kabelschacht            äußeres Maß: 400 x 400 mm '</p> <p>Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugrube wird gesondert vergütet.            Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 m3	.....	.....
02.11.0080.	<p>StL-Nr. 24.108/212.21.95.20.02  <b>Baugrube für Schacht herstellen</b>  <b>gew. Boden*Tiefe bis 1,25 m</b>  <b>... Freitext ...*mit Verbau</b>  <b>Verfüllboden ges.*Aushub verwerten</b>            Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.            Baugrubentiefe bis 1,25 m.            Schachtabmessung 'für Kabelschacht            äußeres Maß: 550 x 790 mm'</p> <p>Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugrube wird gesondert vergütet.            Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 m3	.....	.....
02.11.0090.	<p>StL-Nr. 24.108/212.21.95.20.02  <b>Baugrube für Schacht herstellen</b>  <b>gew. Boden*Tiefe bis 1,25 m</b>  <b>... Freitext ...*mit Verbau</b>  <b>Verfüllboden ges.*Aushub verwerten</b>            Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.            Baugrubentiefe bis 1,25 m.            Schachtabmessung 'für Kabelschacht ,            äußeres Maß:990 x 1330 mm. '</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugrube wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	7,000 m3	.....	.....
02.11.0100.	<p>StL-Nr. 24.108/212.23.95.20.02 <b>Baugrube für Schacht herstellen</b> <b>gew. Boden*Tiefe &gt;1,75-3,00m</b> <b>... Freitext ...*mit Verbau</b> <b>Verfüllboden ges.*Aushub verwerten</b> Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Schachtabmessung 'für Kabelschacht , äußeres Maß: 990 x 1330 mm. ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugrube wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	12,000 m3	.....	.....
02.11.0110.	<p>StL-Nr. 24.108/107.99.94.90 <b>Baugrube herstellen</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...*BM-F1</b> <b>... Freitext ...</b> Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Homogenbereiche 'A ' Baugrube 'Mastfundamente. ' Baugrubentiefe 'bis 1,75 m ' Materialwerte nach EBV = BM-F1 Aushub 'wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugrube wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. '</p>	85,000 m3	.....	.....
02.11.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0150. <b>Bettungsschicht Baugruben einb.</b> Bettungsschicht in Baugruben einbauen Bettungsschicht für Fundamente, Schächte u. ä. einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand (Größtkorn bis 20 mm).</p>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Es ist eine 10 - 15 cm dicke Schicht als Bettung zu verlegen. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	5,000 m3	.....	.....
02.11.0130.	<b>Sandbettung herstellen</b> Sandbettung für Schutzrohr herstellen, Korngröße < 2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungsgraben 5 cm dick Grabenbreite: 0,80 m Anzahl der Schutzrohre 1 - rohrig bis 4 - rohrig bis DN 150.	1.500,000 m	.....	.....
02.11.0140.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0160. <b>Verfüllboden Baugrube einb.</b> Boden zum Verfüllen der Baugrube einbauen. Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Material = grobkörniger, steinfreier, verdichtungsfähiger Boden Baugrube: für: 'Fundamente, Kabelschächte' Verfüllung der Grube bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	50,000 m3	.....	.....
02.11.0150.	StL-Nr. 24.108/227.01.91.00 <b>Boden d. AG in Leitungsgr. einb.</b> <b>Tiefe bis 1,25 m*... Freitext ...</b> <b>oberh.Leitungsgr.</b> Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'bis 0,80 m ' Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	30,000 m3	.....	.....
02.11.0160.	StL-Nr. 24.106/250.99 Leistungsbereich: 106 <b>Planum herstellen</b> <b>... Freitext ...</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verformungsmodul 'DPr 100%, Planum auf Leitungsgrabensohle und Baugrubensohle, Sollhöhe +/- 3 cm, Ausführung in Teilmengen. '	225,000 m2	.....	.....
02.11.0170.	<b>Suchgraben herst., T b. 1,25 m</b> Boden für Suchgraben ausheben. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich: A. Zuordnungswert nach LAGA =< Z2 Grabentiefe: bis 1,25 m Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten.	20,000 m3	.....	.....
02.11.0180.	<b>Sichern kreuzender Leitungen</b> Sicherung von kreuzenden Kabeln/Kabelbündel und Leitungen Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind im Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 6 Stück Leitungen, die im Bereich von 1 lfm Rohrgraben liegen, werden nur als eine Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	5,000 St	.....	.....
02.11.0190.	<b>Sichern parallel Leitg. 3 Stück</b> Sicherung von parallel verlaufenden Kabeln und Leitungen bis einschl. 3 Stück Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 3 Stück. Die ausgeschriebene Menge bezieht sich auf die Länge			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

der Pakete.  
Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.

25,000 m ..... ..

**Kabelschutzrohre und Kabelschächte**

Kabelschutzrohre und Kabelschächte

02.11.0200.

**Kabelschutzrohr Glattrohr einb.**

Kabelschutzrohr Glattrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße < 2 mm  
Material: PE-HD-Rohr DN 110 nach DIN 8074 als Glattrohr mit angeformter Steckmuffe  
Anzahl der Schutzrohr: 1  
Verlegeart: einrohrig einschließlich erforderliche Normrohrbögen und Kabelwarnband Material: PE  
Farbton: gelb  
Aufschrift: LSA  
auflegen,  
Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.  
Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen.  
Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.  
Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.  
Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.

314,000 m ..... ..

02.11.0210.

**Kabelschutzrohr Glattrohr einb.**

Kabelschutzrohr Glattrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße < 2 mm  
Material: PE-HD-Rohr DN 110 nach DIN 8074 als Glattrohr mit angeformter Steckmuffe  
Anzahl der Schutzrohr: 2  
Verlegeart: mehrrohrig untere Lage 2 Rohre, einschließlich erforderliche Normrohrbogen und Kabelwarnband Material: PE  
Farbton: gelb  
Aufschrift: LSA  
auflegen,  
Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.  
Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen.  
Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	1.844,000 m	.....	.....
<b>02.11.0220.</b>	<p><b>Kabelschutzrohr Glattrohr einb.</b> Kabelschutzrohr Glattrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße &lt; 2 mm Material: PE-HD-Rohr DN 110 nach DIN 8074 als Glattrohr mit angeformter Steckmuffe Anzahl der Schutzrohr: 4 Verlegeart: mehrrohrig untere Lage 2 Rohre, obere Lage 2 Rohre einschließlich erforderliche Normrohrbogen und Kabelwarnband Material: PE Farbton: gelb Aufschrift: LSA auflegen, Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	880,000 m	.....	.....
<b>02.11.0230.</b>	<p><b>Kabelschutzrohr Kabuflex einb.</b> Kabelschutzrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße &lt; 2 mm Material: PE-Rohr DN 110 nach DIN 16961 Kabuflex R Anzahl der Schutzrohr: 1 Verlegeart: einrohrig Kabelwarnband Material: PE Farbton: gelb Aufschrift: LSA auflegen, Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	20,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.11.0240.	<p><b>Kabelschutzrohr Kabuflex einb.</b>            Kabelschutzrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen,            Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick            Korngröße &lt; 2 mm            Material: PE-Rohr DN 110 nach DIN 16961 Kabuflex R            Anzahl der Schutzrohr: 4            Verlegeart: mehrrohrig            untere Lage 2 Rohre, obere Lage 2 Rohre            Kabelwarnband Material: PE.            Farbton: gelb            Aufschrift: LSA            auflegen,            Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.            Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen.            Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.            Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.            Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	40,000 m	.....	.....
02.11.0250.	<p><b>Reinigung vorh. KSR</b>            Kabelrohre der vorhand. Verrohrungsanlagen spülen und säubern.            Kombiniertes Hochdruckspülen und -saugen.            Einschließlich HD-Spül- u. Saugwagen u. sonstiger Fahrzeuge, Gerätschaften, Werkzeuge u. Bedienpersonal.            Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereite auf der Baustelle befindliche Gerät.            Spülen u. säubern an verschiedenen Stellen im Zuge der vorhandenen Schacht- und Verrohrungsanlagen inkl. mehrmaliger An- und Abfahrt.</p>	50,000 m	.....	.....
02.11.0260.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160.  <b>Rohrprüfung</b>            Rohrprüfung            Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen            Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben.            Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.</p>	3.100,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.11.0270.	<p><b>Schutzrohr DN 110 in KS einb.</b>            Schutzrohr DN 110 in Kabelschacht einbinden            Einbindung mit Stufentüllen 110 in Sollbruchstelle 110            Sollbruchstelle heraus schlagen            Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.            Anfallende Stoffe einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen</p>	60,000 St	.....	.....
02.11.0280.	<p><b>Kabelschacht einbauen Kunststoff**m. Sickeröffn. *Kiessandbett 20cm</b>            Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und Koprahmen und Stahlrahmen mit einteiliger Gussabdeckung B 125 integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker einbauen.            Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schacht-abdeckung mindestens gleichwertig sein.            Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers.            Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlossener Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwendiger Adapterplatten bzw. Rohreinführungen.            Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet.            Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen.            Lichte Schachtgröße 0,25x0,25m            Lichte Schachttiefe bis 1,25 m            Bodenplatte mit Sickeröffnung.            Rohreinführungen für DN 110            Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.</p>	7,000 St	.....	.....
02.11.0290.	<p><b>Kabelschacht einbauen Kunststoff*m. Sickeröffn. *Kiessandbett 20cm</b>            Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und Koprahmen und Stahlrahmen mit einteiliger Gussabdeckung B 125 integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker einbauen.            Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schacht-abdeckung mindestens gleichwertig sein.            Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers.            Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlossener Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwendiger Adapterplatten bzw. Rohreinführungen.            Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet.            Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen.            Lichte Schachtgröße 0,40 x 0,65 m            Lichte Schachttiefe bis 1,25 m</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bodenplatte mit Sickeröffnung. Rohreinleitungen für DN 110 Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.	15,000 St	.....	.....
02.11.0300.	<p><b>Kabelschacht einbauen Kunststoff*bis 1,25 m m. Sickeröffn*Kiessandbett 20cm</b></p> <p>Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und Koprahmen und Stahlrahmen mit zweiteiliger Gussabdeckung B 125 integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker einbauen. Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schacht- abdeckung mindestens gleichwertig sein. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlosse- ner Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwen- diger Adapterplatten bzw. Rohreinleitungen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen. Lichte Schachtgröße 0,80 x 1,165 m Lichte Schachttiefe bis 1,25 m, Bodenplatte mit Sickeröffnung. Rohreinleitungen für DN 110 Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.</p>	4,000 St	.....	.....
02.11.0310.	<p><b>Kabelschacht einbauen Kunststoff*&gt;2 bis 2,50 m*m. Sickeröffn. Kiessandbett 20cm</b></p> <p>Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und Koprahmen und Stahlrahmen mit zweiteiliger Gussabdeckung B 125 integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker einbauen. Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schacht- abdeckung mindestens gleichwertig sein. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlosse- ner Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwen- diger Adapterplatten bzw. Rohreinleitungen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen. Lichte Schachtgröße 0,80 x 1,165 m Lichte Schachttiefe über 1,75 bis 3,00 m (unter Gleis), Bodenplatte mit Sickeröffnung. Rohreinleitungen für DN 110 Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.</p>	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.11.0320.	<p><b>Reinigung vorh. Kabelschächte</b> Kabelschächte der vorhand. Verrohrungsanlagen säubern. Unterschiedliche Größen und Tiefen. Einschließlich aller Gerätschaften und Werkzeuge Spülen u. säubern an verschiedenen Stellen im Zuge der vorhandenen Schacht- und Verrohrungsanlagen inkl. mehrmaliger An- und Abfahrt.</p>	5,000 St	.....	.....
	<p><b>Gerätesockel, Rohreinbindungen</b> <b>Gerätesockel, Rohreinbindungen</b></p>			
02.11.0330.	<p><b>Bei.-gest. Gerätesockel St.-schrank</b> Bereitgestellten Gerätesockel Steuerschrank, einschließlich Bänderder, vom Lager der Signalbaufirma Yunex GmbH auf die Baustelle transportieren, einschließlich Ladearbeiten und einbauen. Einbau laut Einbauvorschrift vom VTA auf vorbereitete Betonplatte Sockelinnenraum bis 3 cm unter der Oberkante der unteren Klappe mit Kies-Sand-Gemisch 0/4 auffüllen, Bänderder, 25 m lang, mit einer Mindestüberdeckung von 0,80 m verlegen, der Bänderder endet im Schrank 10 cm über dem unteren Segment. Sockel allseitig waagrecht ausrichten. Transportentfernung 15 km Signalbaufirma: Yunex GmbH, Lager Schenker Deutschland AG c/o Siemens AG, Logistikpark Halle 21.2, Am alten Flughafen 1, 04356 Leipzig.</p>	2,000 St	.....	.....
02.11.0340.	<p><b>Bei.-gest. Gerätesockel KVS</b> Bereitgestellter Gerätesockel für KVS mit Video vom Lager der Signalbaufirma Yunex GmbH auf die Baustelle transportieren, einschließlich Ladearbeiten und einbauen. Einbau laut Einbauvorschrift vom VTA auf vorbereitete Betonplatte, Sockelinnenraum bis 3 cm unter der Oberkante der unteren Klappe mit Kies-Sand-Gemisch 0/4 auffüllen, Sockel allseitig waagrecht ausrichten. Transportentfernung 15 km. Signalbaufirma: Yunex GmbH, Lager Schenker Deutschland AG c/o Siemens AG, Logistikpark Halle 21.2, Am alten Flughafen 1, 04356 Leipzig.</p>	2,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.11.0350.	<p><b>Rohreinbindg. DN110 Steuergerät</b>  Rohreinbindung in Steuergerät der LSA und/oder KVS nach Einbauvorschrift herstellen.  je 4 Schutzrohre Kabuflex DN 110 in Steuerschrank und je 2 Schutzrohre Kabuflex DN110 in KVS einführen und abdichten.  Schutzrohre enden 5 cm über der unteren Klappe des Sockels.</p>	12,000 St	.....	.....
	<p><b>Mastfundamente</b>  <b>Mastfundamente</b></p>			
02.11.0360.	<p><b>Bet. Mastf.*Gr.1x1x1m einb.</b>  Grundrahmen im Fundament einbauen.  Fundament für Standmast.  Fundamentgröße normal: 1,00 x 1,00 x 1,00 m entspricht 1,00 m3 Beton  Beton für Fundamente gegen gewachsenes Erdreich geschalt nach statischen Erfordernissen einbauen.  Wird nicht gegen das Erdreich geschalt müssen Flechtmatten verwendet werden, um das Abbrechen von Teilstücken zu verhindern.  Betongüte C 25/30, XF 1  Schutzrohreinbindung wird gesondert vergütet.</p>	5,000 St	.....	.....
02.11.0370.	<p><b>Bet. Mastf.*Gr.1,4x1,4x1,5m einb.</b>  Ankerkorb im Fundament einbauen.  Fundament für Mast mit Auslegerlänge 6 m.  Fundamentgröße normal: 1,40 x 1,40 x 1,50 m entspricht 2,94 m3 Beton  Beton für Fundamente gegen gewachsenes Erdreich geschalt nach statischen Erfordernissen einbauen.  Wird nicht gegen das Erdreich geschalt müssen Flechtmatten verwendet werden, um das Abbrechen von Teilstücken zu verhindern.  Betongüte C 25/30, XF 1  Schutzrohreinbindung wird gesondert vergütet.</p>	4,000 St	.....	.....
02.11.0380.	<p><b>Bet. Mastf.*Gr.1,45x1,45x1,5m einb.</b>  Ankerkorb im Fundament einbauen.  Fundament für Mast mit Auslegerlänge 6 m.  Fundamentgröße normal: 1,45 x 1,45 x 1,50 m entspricht 3,16 m3 Beton  Beton für Fundamente gegen gewachsenes Erdreich geschalt nach statischen Erfordernissen einbauen.  Wird nicht gegen das Erdreich geschalt müssen Flecht-</p>			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

### Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	matten verwendet werden, um das Abbrechen von Teilstücken zu verhindern. Betongüte C 25/30, XF 1 Schutzroheinbindung wird gesondert vergütet.	2,000 St	.....	.....
02.11.0390.	<b>Bet. Mastf.*Gr.1,60x1,60x1,50 m einb.</b> Ankerkorb im Fundament einbauen. Fundament für Mast mit Auslegerlänge 6 m. Fundamentgröße normal: 1,60 x 1,60 x 1,50 m entspricht 3,84 m <sup>3</sup> Beton Beton für Fundamente gegen gewachsenes Erdreich geschalt nach statischen Erfordernissen einbauen. Wird nicht gegen das Erdreich geschalt müssen Flechtmatten verwendet werden, um das Abbrechen von Teilstücken zu verhindern. Betongüte C 25/30, XF 1 Schutzroheinbindung wird gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....
02.11.0400.	<b>Einbindg. SR1xDN 110 Mastf.</b> Rohreinbindung mittig im Fundamentrahmen im Mastfundament herstellen. Schutzrohr Kabuflex 1 x DN 110 im Fundament verlegen und Rohrübergang in der Einführungsöffnung des Fundamentes abdichten. Schutzrohr endet 20 cm über der Fundamentoberkante. Rohreinbindung nach Einbauvorschrift.	12,000 St	.....	.....
02.11.0410.	<b>Betonstahl</b> Fundament für Auslegermast mit Betonstabstahl B St 500 bewehren Betonstabstahl nach DIN 488 Durchmesser 10 mm Abstand der Bewehrung ca. 25 cm allseitig Betonstabstahl schneiden, biegen und verlegen.	1,000 t	.....	.....
	<b>Fundamentrahmen</b> Fundamentrahmen			
02.11.0420.	<b>Bei.-gestellt. Rahmen NM v. Lager</b> Bereitgestellten Fundamentrahmen für Standmast am Lager der Signalbaufirma Yunex GmbH aufladen, auf die Baustelle transportieren und entladen, vorhalten, zum Einbauort umsetzen und aufstellen. Fundament herstellen wird gesondert berechnet. Aufstellen entsprechend Anleitung.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Transportentfernung 15 km Signalbaufirma: Yunex GmbH, Lager Schenker Deutschland AG c/o Siemens AG, Logistikpark Halle 21.2, Am alten Flughafen 1, 04356 Leipzig.	5,000 St	.....	.....
02.11.0430.	<b>Bei.-gest. Rahmen AL/KM v. Lag.</b> Bereitgestellten Fundamentrahmen für Auslegermaste bzw. Kombimaste am Lager der Signalbaufirma Yunex GmbH aufladen, auf die Baustelle transportieren und entladen, vorhalten, zum Einbauort umsetzen und aufstellen. Fundament herstellen wird gesondert berechnet. Aufstellen entsprechend Anleitung. Transportentfernung 15 km Signalbaufirma: Yunex GmbH, Lager Schenker Deutschland AG c/o Siemens AG, Logistikpark Halle 21.2, Am alten Flughafen 1, 04356 Leipzig.	7,000 St	.....	.....
	<b>Ausbau und Abbruch</b> <b>Ausbau und Abbruch</b>			
02.11.0440.	<b>Beton Mastfundamentes abbr.</b> Beton des Mastfundamentes abbrechen Schutzroheinbindung entfernen. Boden in einer Breite von 10 cm um das Mastfundament als Arbeitsraum ausbauen. Erschwernisse sind einzuplanen. Homogenbereich: A Zuordnungswert nach LAGA = BM-F1, Beton bewehrt. Ankerkorb ausbauen. Aushub einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nach dem Ausbau des Fundamentes die Baugrube bis Unterkante Planum mit grobkörnigen Boden verfüllen und verdichten.	20,000 m3	.....	.....
02.11.0450.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0010. <b>KSR DN110 ausb.*verwerten</b> Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten Kabelschutzrohr ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Kabelschutzrohr 'bis DN110 ' Rohr aus: ' Kunststoff ' Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschächte			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>werden nicht gesondert vergütet. Durch den Ausbau entstandener Graben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	900,000 m	.....	.....
02.11.0460.	<p>StL-Nr. 21.134/016.94.10.10 <b>Kabelschacht ausbauen</b> <b>... Freitext ...*Kunststoff</b> <b>Tiefe bis 1,25 m*Ausbau verwerten</b> Freigelegten Kabelschacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Das Ausbauen von Kabeln und Kabelschutzrohren wird gesondert vergütet. Kabelschacht 'lichte Weite ca. 0,25x0,25m ' Kabelschacht aus Kunststoff. Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	8,000 St	.....	.....
02.11.0470.	<p>StL-Nr. 21.134/016.94.10.10 <b>Kabelschacht ausbauen</b> <b>... Freitext ...*Kunststoff</b> <b>Tiefe bis 1,25 m*Ausbau verwerten</b> Freigelegten Kabelschacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Das Ausbauen von Kabeln und Kabelschutzrohren wird gesondert vergütet. Kabelschacht 'lichte Weite ca. 0,40 x 0,65 m ' Kabelschacht aus Kunststoff. Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	9,000 St	.....	.....
02.11.0480.	<p>StL-Nr. 21.134/016.94.10.10 <b>Kabelschacht ausbauen</b> <b>... Freitext ...*Kunststoff</b> <b>Tiefe bis 1,25 m*Ausbau verwerten</b> Freigelegten Kabelschacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Das Ausbauen von Kabeln und Kabelschutzrohren wird gesondert vergütet.</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kabelschacht 'lichte Weite ca. 0,80 x 1,165 m' Kabelschacht aus Kunststoff. Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	8,000 St	.....	.....
<b>02.11.0490.</b>	<b>Sockel Steuerschrank abb.</b> Sockel des Steuerschranks abbauen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen Material: Kunststoff Größe ca. 1,10 x 0,30 x 0,90 m Alle vorhandenen Rohranbindungen sind fachgerecht zu verschließen. Homogenbereich: A. Zuordnungswert nach LAGA = BM-F1. Abbruchmaterial in einer Breite von 10 cm um den Sockel als Arbeitsraum ausbauen. Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nach dem Ausbau des Sockels die Baugrube bis Unterkante Planum mit grobkörnigen Boden verfüllen und verdichten.	2,000 St	.....	.....
<b>02.11.0500.</b>	<b>Sockel KVS/Video abbauen</b> Sockel des KVS/Video abbauen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen Material: Kunststoff Größe 0,90x0,30x0,90 m Alle vorhandenen Rohranbindungen sind fachgerecht zu verschließen. Homogenbereich: A. Zuordnungswert nach LAGA = BM-F1. Abbruchmaterial in einer Breite von 10 cm um den Sockel als Arbeitsraum ausbauen. Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nach dem Ausbau des Sockels die Baugrube bis Unterkante Planum mit grobkörnigen Boden verfüllen und verdichten.	2,000 St	.....	.....
	<b>Absteckung und Einmessung</b> <b>Absteckung und Einmessung</b>			
<b>02.11.0510.</b>	<b>Absteckung Schächte, Maste</b> Absteckung der Schächte und Maste in Höhe und Richtung nach Angaben in der Ausführungsplanung. Schächte und Maste sind nach Koordinaten abzustecken.	1,000 psch	.....	.....

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 02.11. KT 02 Tiefbau LSA</b>			.....
02.12.	<b>KT 09 Tiefbau Netz Leipzig Elt</b>  <b>Hinweis Kostenteilung</b> <b>Anteile( %): 50/ 25/ 25 NL / LVB / MTA</b>  <b>Rückbau Elt- Leitungen</b> <b>Rückbau Elt (NS), a. B.</b> <b>bei Freilegung:</b> <b>Bereich Gleisquerung</b> Stationen 0+110			
02.12.0010.	StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01 <b>Suchgraben herstellen</b> <b>... Freitext ...*Tiefe &gt;1,25-1,75m</b> <b>Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v.</b> <b>Abrechnung Abtrag</b> Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand- schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'A/ B ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5,000 m3	.....	.....
02.12.0020.	<b>Leitungsgraben herst. Gleisquerung</b> Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung (Dicke ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Homogenbereich: A Zuordnungswert nach LAGA = < Z2 Abbruchmaterial ausbauen: Schutzrohr: bis DN 150 NS-Kabel im Schutzrohr, außer Betrieb (a. B. ) Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m ( <b>Gleisquerung</b> ). Grabenbreite: 0,80 m Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	15,000 m	.....	.....

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.12.0030.	<p><b>Zulage zur vorigen Position</b> Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	15,000 m	.....	.....
02.12.0040.	<p><b>Leitungsgraben schließen</b> Leitungsgraben schließen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Material = Grobkörniger Boden. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m (<b>Gleisquerung</b>). Breite der Grabensohle: 0,80 m Material in Graben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.</p>	15,000 m	.....	.....
02.12.0050.	<p><b>Zulage vorige Position</b> Zulage zur vorigen Position Verfüllung von je 0,15 m Mehrtiefe Grabenbreite: 0,80 m Zur Verfüllung grobkörnigen Boden einbauen und verdichten.</p>	15,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.12. KT 09 Tiefbau Netz Leipzig Elt</b>			.....	.....
02.13.	<p><b>KT 02 Tiefbau Netz Leipzig Gas</b></p> <p><b>Hinweis Kostenteilung</b> Anteile( %): 100 MTA</p> <p><b>Rückbau Gas ND</b> <b>Rückbau Gas ND außer Betrieb (a.B.)</b> <b>Rückbau bei Freilegung</b> Ludolf Colditz Straße Station 0+060 Kommandant Prendel Allee</p>			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.13.0010.	<p>StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01  <b>Suchgraben herstellen</b>            ... Freitext ... *Tiefe &gt;1,25-1,75m  <b>Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v.</b>  <b>Abrechnung Abtrag</b>            Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-            schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung            seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach            Unterlagen des AG.            Homogenbereiche 'A/ B '            Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.            Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.            Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	5,000 m3	.....	.....
02.13.0020.	<p><b>Leitungsgraben herstellen</b>            Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben.            Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände.            Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung            (Dicke ca. 40 cm) wird gesondert vergütet.            Homogenbereich: A            Zuordnungswert nach LAGA = &lt; Z2            Abbruchmaterial ausbauen:            Gas DN50 a.B.            Gas DN80 a.B.            Gas DN300 a.B.            Erschwernisse sind einzuplanen.            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist            einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.            Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m            Grabenbreite: 0,80 m            Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen            in Achse der Leitung.</p>	45,000 m	.....	.....
02.13.0030.	<p><b>Zulage zur vorigen Position</b>            Zulage zur vorigen Position            Leitungsgraben herstellen            Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist            einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.</p>	45,000 m	.....	.....
02.13.0040.	<p><b>Leitungsgraben schließen</b>            Leitungsgraben schließen.            Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände.            Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung            (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet.            Material = Grobkörniger Boden.            Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m (<b>Gleisquerung</b>).            Breite der Grabensohle: 0,80 m</p>			

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Material in Graben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	45,000 m	.....	.....
<b>02.13.0050.</b>	<b>Zulage vorige Position</b> Zulage zur vorigen Position Verfüllung von je 0,15 m Mehrtiefe Grabenbreite: 0,80 m Zur Verfüllung grobkörnigen Boden einbauen und verdichten.	1,000 m	.....	.....
	<b>Summe 02.13. KT 02 Tiefbau Netz Leipzig Gas</b>		.....	.....
<b>02.14.</b>	<b>KT 02 Tiefbau LWW</b>  <b>Hinweis Kostenteilung</b> <b>Anteile( %): 100 MTA</b>  <b>Rückbau Trinkwasser DN 100</b> <b>DN100 GG außer Betrieb (a.B)</b> <b>Rückbau bei Freilegung</b> Prager Straße/ Schönbachstraße			
<b>02.14.0010.</b>	StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01 <b>Suchgraben herstellen</b> <b>... Freitext ...*Tiefe &gt;1,25-1,75m</b> <b>Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v.</b> <b>Abrechnung Abtrag</b> Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'A/ B ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	1,000 m3	.....	.....
<b>02.14.0020.</b>	<b>Leitungsgraben herstellen</b> Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung (Dicke ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Homogenbereich: A Zuordnungswert nach LAGA = < Z2 Abbruchmaterial ausbauen:			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	VW 100 GG außer Betrieb (a.B.) Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m Grabenbreite: 0,80 m Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	5,000 m	.....	.....
<b>02.14.0030.</b>	<b>Zulage zur vorigen Position</b> Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	45,000 m	.....	.....
<b>02.14.0040.</b>	<b>Leitungsgraben schließen</b> Leitungsgraben schließen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Material = Grobkörniger Boden. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m Breite der Grabensohle: 0,80 m Material in Graben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	5,000 m	.....	.....
<b>02.14.0050.</b>	<b>Zulage vorige Position</b> Zulage zur vorigen Position Verfüllung von je 0,15 m Mehrtiefe Grabenbreite: 0,80 m Zur Verfüllung grobkörnigen Boden einbauen und verdichten.	1,000 m	.....	.....
	<b>Summe 02.14. KT 02 Tiefbau LWW</b>		.....	.....
<b>02.15.</b>	<b>KT 02 Tiefbau LVB - NS-Kabel</b>  <b>Hinweis Kostenteilung</b> <b>Anteile( %): 100 % MTA</b>			

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Rückbau 350 m Kabel davon 70 m</b> <b>Rückbau 350 m Kabel davon 70 m Kabel und Schutzrohr</b>			
02.15.0010.	StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01 <b>Suchgraben herstellen</b> <b>... Freitext ...*Tiefe &gt;1,25-1,75m</b> <b>Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v.</b> <b>Abrechnung Abtrag</b> Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand- schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'A/ B ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5,000 m3	.....	.....
02.15.0020.	<b>Ausbau Bestandskabel LVB</b> Bestandskabel der LVB abklemmen, herausziehen bzw. aufnehmen, ggf. in Teillängen. Nach Wahl des AN verwerten.	350,000 m	.....	.....
02.15.0030.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0010. <b>Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten</b> Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten Kabelschutzrohr ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Kabelschutzrohr 'bis DN150 ' Rohr aus: 'Kunststoff ' Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschächte werden nicht gesondert vergütet. Durch den Ausbau entstandener Graben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	70,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.15.</b>	<b>KT 02 Tiefbau LVB - NS-Kabel</b>		.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**02.16. KT 07 Maßnahmen Netz Leipzig Elt**

**Hinweis Kostenteilung**  
**Anteile( %): 100 NL**

**Tiefbau (S/G/FW/TK)**  
**Tiefbau (S/G/FW/TK)**

Die Trasse ist mit einer Mindestdeckung von 0,60 m in der Gehbahn und 1,00 m in der Fahrbahn zu verlegen. Bei Trassen im Fahrbahnbereich ist eine Mindestdeckung von 1,00 m und ein Mindestabstand von 0,70 m zwischen Bord und Außenkante Rohr/Kabel einzuhalten. Die konkrete Verlegetiefe ist mit dem Projektverantwortlichen abzustimmen. Bei Bodenfrost, d. h. Bodentemperaturen unter 0°C sind die Arbeiten einzustellen und die weitere Vorgehensweise mit dem Projektverantwortlichen abzustimmen. Das Wiederherstellen von Induktionsschleifen wird separat zum Nachweis vergütet. Mit den Tiefbauleistungspreisen sind folgende Leistungen abgegolten:

- Boden von Bodenklasse 3 bis 5 (anteilige Maschinenschachtung bis zu 75 % und anteilige Handschachtung bis zu 25 %)
- Einholung von Leitungsauskünften bzw. Erlaubnisscheinen sowie die Aufgrabegenehmigung für Erdarbeiten bei den jeweiligen Versorgungsträgern, Grundstückseigentümern, Ämtern etc.
- Erkunden und Sichern von Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich deren Zubehör
- Lieferung und Einbringung von Sand (nichtbindiger, rundkörniger Mittel- bis Grobsand, Körnung 0 bis 4 mm, rundkantig, (Natursande NS 0/2))
- Verlegen der Trassenwarnbänder/Kabelabdeckplatten auf die eingesandeten Leitungsanlagen
- Vom Auftraggeber beigestelltes Material ist vom Zentrallager der Stadtwerke Leipzig GmbH, Arno-Nitzsche-Straße 35, abzuholen.
- Aufwendungen für den Transport des Materials zu/von Lagern bzw. zu/von Zwischenlagerplätzen sowie innerhalb der Baustelle, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.
- Aushub ohne Zwischenlagerung abfahren oder im Baustellenbereich in Containern lagern
- Kompletter Bodenaustausch bei nicht wieder

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

- verdichtbarem Aushub
- Sicherstellung des ungehinderten Abflusses von Oberflächenwasser
- keine Zwischenlagerung loser Baustoffe auf der öffentlichen Straße
- Abtransport aller Baustellenreste einschließlich der Kosten zur Wiederverwertung/Entsorgung entsprechend der Forderungen zum Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Mitarbeit beim Aufmaß, Materialabgleich, Einmessen, Belege und Dokumentation
- Lastplattendruckversuche/Verdichtungsnachweise

**Gräben und Gruben**

In diesen Positionen wird das Herstellen und Schließen von Gräben sowie Gruben mit Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung dargestellt.  
Für die Preise der Gräben und Gruben ist von einer ungebundenen Oberfläche (z. B. Deckschichten aus Schotter, Kies, Sand, Splitt, Steinmehl und Mutterboden) auszugehen.  
Der Aufbruch und die Wiederherstellung von befestigten Oberflächen wird als separate Zulage-Position ausgewiesen. Die Vergütung der Oberflächen-Zulage-Position richtet sich nach der wiederherzustellenden Oberfläche. Diese Zulage-Positionen beinhalten den Aufbruch, die Aufnahme, Lagerung oder Entsorgung sowie Wiederherstellung sämtlicher vorgefundener Materialien (bspw. Beton, Pflaster, etc.) bis zu einer Stärke von 10 cm bzw. 25 cm.  
Die Abrechnungsgrundlage für die Tiefe bildet die Oberkante des Geländes. Für das Aufmaß wird ausschließlich der projektbezogene, geforderte Regelgraben und die daraus resultierende Oberfläche, einschließlich Rückschnitt, betrachtet (gemäß Anlageblätter). Aufnehmen und Wiederherstellen von querenden Borden und Entwässerungsrinnen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Für das Einsanden der einzelnen Medien gilt:

Fernwärme, Gas und Telekommunikation  
allseitig mindestens 10 cm

Strom  
Sandbett von mindestens 5 cm  
Oberhalb der Leitungszone mindestens 15 cm

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

**Koordinierung**

Sollte durch den Auftragnehmer im Zuge einer koordinierten Baumaßnahme nur die reine Medienverlegung inklusive Einsanden oder nur Tiefbau erfolgen, so wird die Baustelleneinrichtung pro Bauvorhaben nur einmal vergütet. Die Baustelleneinrichtung richtet sich nach der Summe der beauftragten Leistungen des Auftragnehmers abzüglich der Position Baustelleneinrichtung.

Sollte ein Auftragnehmer mehrere Medien verlegen und für mehrere Medien die Tiefbauleistungen angeboten haben, gilt folgendes:

1. Die Baustelleneinrichtung und weitere Pauschalpositionen werden nur einmal auf die Summe der Bestellungen der einzelnen Medien vergütet. Das Medium mit dem höheren Bestellwert wird für die Ermittlung der Positionen herangezogen.
2. Sollte die Verlegung in einem Graben erfolgen, so wird das Medium mit dem höheren Bestellwert für die Ermittlung der Position herangezogen.
3. Sollte die Verlegung in getrennten Gräben erfolgen, so werden die Leistungen je Medium abgerechnet.

**Gräben, Gruben, Oberflächen, Verbau  
Gräben, Gruben, Oberflächen, Verbau**

**02.16.0010. Leitungsgaben profilgerecht herstellen, T bis 1 ,25 m**

Leitungsgaben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich: Erd A bis Erd B. Grabentiefe bis 1,25 m. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante geplantes Gelände. Grabenbreite bis 1,15 m. Abbruchmaterial ausbauen, Erschwerisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

110,000 m³ ..... ..

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.16.0020.	<b>Grube 1,25 m, bis 1,5 m³ herst.</b> Grube bis 1,25 m Tiefe und bis 1,5 m³ Volumen, mit ungebundenen Oberflächen öffnen und schließen	4,000 St	.....	.....
02.16.0030.	<b>Grube 1,25 m, bis 4,0 m³ herst.</b> Grube bis 1,25 m Tiefe und bis 4,0 m³ Volumen, mit ungebundenen Oberflächen öffnen und schließen	6,000 St	.....	.....
	<b>Sonstige Tiefbauleistungen</b> <b>Sonstige Tiefbauleistungen</b>			
02.16.0040.	<b>Transport, Entsorgung Bodenaushub nicht gefährl. Abfall, Z 0</b> Entsorgung und Transport von Boden (Z 0 gem. LAGA-TR) Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung einschl. Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.	50,000 t	.....	.....
02.16.0050.	<b>Transport, Entsorgung Bodenaushub nicht gefährl. Abfall, Z 1</b> Entsorgung und Transport von Boden (Z 1 [Z 1.1 / Z1.2] gem. LAGA-TR) Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	nachzuweisen. Entsorgung einschl. Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.	50,000 t	.....	.....
<b>02.16.0060.</b>	<b>Transport, Entsorgung Bodenaushub nicht gefährl. Abfall, Z 2</b> Entsorgung und Transport von Boden (Z 2 gem. LAGA-TR) Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung einschl. Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.	50,000 t	.....	.....
<b>02.16.0070.</b>	<b>Transport, Entsorgung Bodenaushub, &gt; Z 2, nicht gef.</b> Transport und Entsorgung Bodenaushub (>Z2 gem. LAGA) Bemerkung: Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 170504 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material der ungebundenen T-Schicht von der Baustelle entfernen und nach Depnoieverordnung verwerten. Vor Beginn des Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung incl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine	50,000 t	.....	.....
	<b>Straßenkappen, Leerrohre</b> <b>Straßenkappen, Leerrohre</b>			
<b>02.16.0080.</b>	<b>Leerrohr DN 100 im Graben montieren</b> Leerrohr DN 100 als Schutzrohr, starr und flexibel, montieren und in			

...Fortsetzung



Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	vorhandenen Graben verlegen, einschließlich der Herstellung von Muffen, inkl. Transport ab Lagerort.	50,000 m	.....	.....
<b>02.16.0090.</b>	<b>Leerrohr DN 150 im Graben montieren</b> Leerrohr DN 150 als Schutzrohr, starr und flexibel, montieren und in vorhandenen Graben verlegen, einschließlich der Herstellung von Muffen, inkl. Transport ab Lagerort.	200,000 m	.....	.....
	<b>Summe 02.16.            KT 07 Maßnahmen Netz Leipzig Eit</b>		.....	.....
<b>02.17.</b>	<b>KT 07 Folgemaßnahme Smart Grid+X</b>  <b>Anteile( %): 100 NL</b> <b>Anteile( %): 100 Netz Leipzig</b>  <b>Umverlegung</b> <b>Umverlegung</b> Bereich An der Tabaksmühle			
<b>02.17.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. <b>Boden für Suchschachtung aus- und einbauen</b> Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 'A laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	1,000 m3	.....	.....
<b>02.17.0020.</b>	StL-Nr. 24.108/217.11.10.14.02 <b>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150*lag. i./ver.o.Lz. BM-F1*Aushub verwerten</b> Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schacht-			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F1 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m	.....	.....
02.17.0030.	<b>Sandbettung herstellen,</b> Sandbettung für Schutzrohr herstellen, Korngröße < 2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungsgraben 5 cm dick Grabenbreite: bis 60 cm Anzahl der Schutzrohre 1 DN 150	1,000 m3	.....	.....
02.17.0040.	<b>Umverlegung Kabelschutzrohr</b> Umverlegung Kabelschutzrohr Schutzrohr NW 100 freilegen und aufnehmen, erforderliche Erdarbeiten ausführen, in den vorbereiteten Kabelgraben der neuen Trasse auf Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße < 2 mm, Kabelwarnband Material: PE Farbton: gelb Aufschrift: Smart GridX auflegen, Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.	20,000 m	.....	.....
02.17.0050.	<b>Leitungsgraben schließen</b> Leitungsgraben schließen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Material = Grobkörniger Boden. Grabentiefe: bis 1,25 m Breite der Grabensohle: für Rohr bis DN 150 Anzahl Schutzrohre: 1 Art des Schutzrohr: PE HD Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	der Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	20,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.17. KT 07 Folgemaßnahme Smart Grid+X</b>				.....
02.18.	<b>KT 04 Folgemaßnahmen - Kombigraben 1 (MTA / LVB)</b>  <b>Anteile ( %): 50/ 50 LVB / MTA</b> <b>Anteile( %): 50/ 50 LVB / MTA</b> <b>Beleuchtung /LSA/ BS/ KSI</b>			
02.18.0010.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. <b>Boden für Suchschachtung aus- und einbauen</b> Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 'A laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	5,000 m3	.....	.....
02.18.0020.	<b>Graben für Leitungen herst. eing. verd. Boden*Tiefe &gt;0,75-1,00m Breite&gt;0,90-1,10m*lag. i./ver.o.Lz Aushub verwerten</b> Graben für Kabelumverlegung herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 1,20 m. Breite der Grabensohle über 0,90 bis 1,10 m. Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m	.....	.....

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 02.18.</b>	<b>KT 04 Folgemaßnahmen - Kombigra..</b>		.....
02.19.	<b>KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 2 (MTA / NL)</b>  <b>Anteile( %): 50/ 50 MTA/ NL</b> <b>Anteile( %): 50/ 50 MTA/ Netz Leipzig</b> <b>Beleuchtung/ Netz Leipzig</b>			
02.19.0010.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. <b>Boden für Suchschachtung aus- und einbauen</b> Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 'A laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	5,000 m3	.....	.....
02.19.0020.	<b>Graben für Leitungen herst.</b> <b>eing. verd. Boden*Tiefe &gt;0,75-1,00m</b> <b>Breite&gt;0,90-1,10m*lag. i./ver.o.Lz</b> <b>Aushub verwerten</b> Graben für Kabelumverlegung herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 0,80 m. Breite der Grabensohle über 0,30 bis 0,75 m. Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	50,000 m	.....	.....
	<b>Summe 02.19.</b>	<b>KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigra..</b>		.....
02.20.	<b>KT 08 Folgemaßnahmen - Kombigraben 3 (MTA / NL / LVB)</b>			

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Anteile( %): 66 / 17 / 17 MTA, NL, LVB</b> <b>Anteile( %): 66 / 17 / 17 MTA, NL, LVB</b> <b>2 x Niederspannungskabel</b> <b>Kommandant - Prendel-Allee</b>			
02.20.0010.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. <b>Boden für Suchschachtung aus- und einbauen</b> Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 'A laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	5,000 m3	.....	.....
02.20.0020.	<b>Graben für Leitungen herst.</b> <b>eing. verd. Boden*Tiefe &gt;0,75-1,00m</b> <b>Breite&gt;0,90-1,10m*lag. i./ver.o.Lz</b> <b>Aushub verwerten</b> Graben für Kabelumverlegung herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 1,0 bis 1,25 m Breite der Grabensohle über 0,5 bis 1,00 m. Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m	.....	.....
	<b>Summe 02.20.</b>	<b>KT 08 Folgemaßnahmen - Kombigra..</b>	.....	.....
02.21.	<b>KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 4 (MTA / NL)</b>  <b>Anteile( %): 50/ 50 MTA/ NL</b> <b>Anteile( %): 50/ 50 MTA/ NL</b> <b>MS/ Bestand NS / LSA/ Beleuchtung</b>			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.21.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030.  <b>Boden für Suchschachtung aus- und einbauen</b>            Boden für Suchschachtung aus- und einbauen            Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.            Homogenbereich:            'A laut Baugrundgutachten '            Grabentiefe            'bis 1,25 m'ab            'OK Planum '            Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen.            Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	5,000 m3	.....	.....
02.21.0020.	<p><b>Graben für Leitungen herst. eing. verd. Boden*Tiefe &gt;0,75-1,00m Breite&gt;0,90-1,10m*lag. i./ver.o.Lz Aushub verwerten</b>            Graben für Kabelumverlegung herstellen.            Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.            In eingebautem und verdichtetem Boden.            Grabentiefe 0,80 bis 1,20 m            Breite der Grabensohle über 1,20 m.            Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG.            Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.            Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	80,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.21. KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigra..</b>			.....	.....
02.22.	<p><b>KT 04 Kabeleinzug NS Kabel LVB</b>  <b>Anteile( %): 50/ 50 MTA/ LVB</b>  <b>Anteile( %): 50/ 50 MTA/ LVB</b>  <b>NS Kabel und KS-Schächte</b></p>			
02.22.0010.	<p><b>Kabel H07RN-F 1x70 mm2 montieren</b>            Kabel H07RN-F 1x70 mm2 montieren Kabel zwischen Kabelverteiler (NSV_10_07) und GAK, FGU_Völk_stadtauswärts und Werbeträger_Völk_stadtauswärts in Kabelschutzrohr einziehen und betriebsfertig montieren.</p>	280,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.22.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0010.  <b>Kabelschacht abbrechen und verwerten</b>            Kabelschacht abbrechen und verwerten            Kabelschacht einschließlich Abdeckung freilegen und vollständig ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen.            Kabelschacht aus:            'EK 508'            Abmessung l x b x t: ca.            ' 960 x 960 x 1040 ' m            Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet.            Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet.            Durch den Abbruch entstandene Gruben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten.            Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.            Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
02.22.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0030.  <b>Kabelschacht als Kunststoff-Fertigschacht einbauen</b>            Kabelschacht als Kunststoff-Fertigschacht einbauen            Kabelschacht            'EK 508' aus druckfestem Polycarbonat in Rahmenbauweise, mit umlaufender Rohranschlussmöglichkeit durch universelle Sollbruchstellentechnik sowie mit integriertem Höhenausgleichsatz zum stufenlosen einnivellieren der Schachthöhe (0-60 mm),            'inklusive 4 Stufentüllen 110 mm für Einbindung Schutzrohre DN 75 einbauen.'            Außenabmessungen:            '960x960' mm            Lichte Weite:            '800x800' mm            Bauhöhe:            '1110' mm            Belastungsklasse:            'B 125'Der Schachtaufbau von unten nach oben:            Bodenplatte (5), Rahmen ( 2x70 / 3x 220 '),            Rahmen mit Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden            Kabelschutzrohre DN            '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.            'Kabelschutzrohre DN 75 unter Verwendung von 4 Stück Stufentüllen 110 (90/75/63/50) in den Schacht einbinden. Das Liefern von zusätzlichen Stufentüllen wird gesondert vergütet.'            Kopfrahen und Stahlrahmen mit Gussabdeckung            'B 125 (235)'integrierte Dämpfungsauflage und</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Stahlrahmenanker  
Abdeckung mit Logo 'LVB' und Verriegelung mit Außen-Sechskant  
Der Riegel muss gegen unbeabsichtigte Entriegelung gesichert sein und darf sich nicht durch Vibration lösen. Der Riegelmechanismus muss vor Schmutz geschützt sein.  
Abdeckung muss der DIN EN 124 entsprechen  
Untergrund ebenen und verdichten und eine 10 cm dicke Kiessandbettung herstellen.  
Der Einbau des Schachtes erfolgt nach der Einbauanleitung des Herstellers.  
Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten.  
Fabrikat/Typ:  
'EK 508'Hersteller: Langmatz GmbH

1,000 St ..... ..

**02.22.0040.**

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0080.  
**Kabelschachtkarte für neuen Kabelschacht ausfüllen**  
Kabelschachtkarte für neuen Kabelschacht ausfüllen  
Kartenlayout gemäß Vorlage der LVB im Excel-Format  
Die vorausgefüllte Karte wird durch die Projektleitung Bau der LVB an den AN Bau übergeben.  
In der Karte sind alle relevanten Daten zum Kabelschacht zu erfassen, u. a. mit Darstellung der Rohreinführungen und Kabelbelegungen.  
Die Karte ist durch den AN Tiefbau komplett auszufüllen, insofern dieser die Leitungsgräben herstellt und die Kabel verlegt bzw. zieht.  
Ansonsten ist die Karte an den AN Kabelbau, über die Projektleitung Bau der LVB, zum Vervollständigen zu übergeben.  
Die Endfertigung der Kabelschachtkarte ist im Excel-Format an die Projektleitung Bau der LVB zu übergeben.

1,000 St ..... ..

---

**Summe 02.22.            KT 04 Kabeleinzug NS Kabel LVB            .....**

---

**Summe 02.            Leistungen AG Stadt Leipzig            .....**

**03.            Leistungen AG Leipziger Verkehrsbetriebe**

**03.01.            KT 03 Allgemeine Leistungen**

**03.01.0010.**

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0270.  
**Teilnahme an Betriebsleiterabnahme**  
Teilnahme an Betriebsleiterabnahme  
Teilnahme des AN an der Betriebsleiterabnahme während der vorläufigen Inbetriebnahme / Inbetriebnahme mit Vertretern der Technischen Aufsichtsbehörde und/oder dem Betriebsleiter

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	nach BOStrab zur fachlichen Unterstützung des Gebrauchsabnahmeberechtigten und Erläuterung der zu übergebenden Dokumentationen. Dauer je ca. 2 Stunden.	1,000 St	.....	.....
<b>03.01.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0060. <b>Durchführung von gesonderten Bauleitertätigkeiten</b> Durchführung von gesonderten Bauleitertätigkeiten infolge Beistellungen durch den AG LVB. Erfassung aller Tätigkeiten, welche sich durch die Bereitstellung von Gleisbaumaterialien, Hanning & Kahl - Material, Gleiskonstruktionen sowie Zusatzleistungen der LVB-Gruppe beim AN erforderlich machen. Einmalige Vergütung ohne prozentuale Verrechnung beim Auftreten von Minder- und Mehrmengen.	1,000 psch	.....	.....
<b>03.01.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0060. <b>Kontrolle Spurmaß des AN am Urspurmaß</b> Kontrolle Spurmaß des AN am Urspurmaß Vor Baubeginn setzt sich der AN mit der Bauüberwachung in Verbindung, um einen Termin zur Kontrolle seines Spurmaßes am Urspurmaß zu vereinbaren. Die durch die Auflage des Spurmaßes auf dem Urspurmaß ggf. festgestellte Differenz wird schriftlich in einem Prüfbuch und im Bautagebuch des Baubetriebs festgehalten. Das beim Bau verwendete Spurmaß ist auch bei der Abnahme zu verwenden. Dabei ist die Dokumentation des Prüfergebnisses vom AN vorzulegen. Spurmaße, deren Prüfung mehr als 6 Monate zurückliegt, dürfen nicht verwendet werden.	8,000 St	.....	.....
<b>03.01.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0070. <b>Nachweis Spurweite Streckengleis</b> Nachweis der Spurweite Streckengleis Nachweis der Spurweite, der gegenseitigen Höhenlage und des Achsabstandes (Gleismittenabstand GMA) auf Grundlage der Quermaßtabelle aus dem Spurführungshandbuch (TH6) der LVB mit dem geprüften Spurmaß erstellen. Der AG stellt dem AN ein Protokoll (Excel-Datei) und die Quermaßtabelle zur Verfügung. Das Protokoll ist in 1-facher Ausfertigung in Papier und digital im Excel-Format an den AG zu übergeben.	1.708,000 m Gl	.....	.....
<b>Summe 03.01.</b>	<b>KT 03 Allgemeine Leistungen</b>		.....	.....
<b>03.02.</b>	<b>KT 03 Gleisbau -Vermessung</b>			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.02.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0010.  <b>Vermessungspunkt sichern</b>                      Vermessungspunkt sichern                      Sicherung von amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. in Lage und Höhe, die ggf. durch die Bautätigkeit berührt werden, zur Vermeidung von unbeabsichtigten Veränderungen und Beschädigungen.                      Geeignete Sicherung nach Wahl des AN.                      Vor Beginn der Sicherungsarbeiten ist der AG und die zuständige Vermessungsbehörde durch den AN zu informieren.</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0020.  <b>Setzen und Einmessen von Katastervermessungspunkten</b>                      Setzen und Einmessen von Katastervermessungspunkten, amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. die im Zuge der Bautätigkeit beseitigt werden müssen.                      Aufnahme der Punkte vor Beseitigung, ggf. Verwahrung der Bolzen / Grenzsteine / Pflöcke.                      Zu jedem Vermessungspunkt ist eine Niederschrift mit Koordinaten, allen Bezügen, Bezeichnung und Skizze zu übergeben.                      Im Vorfeld ist das Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Leipzig zu informieren.                      Das Wiederherstellen der Vermessungspunkte erfolgt durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0030.  <b>Festpunktfeld prüfen</b>                      Festpunktfeld prüfen                      Prüfung des Festpunktfeldes auf Spannungen und Veränderungen sowie Herstellung der Spannungsfreiheit in Bezug auf Lage- und Höhenangaben.</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0040.  <b>Absteckung der Hauptachse für AG LVB GmbH</b>                      Absteckung der Hauptachse für AG LVB GmbH  <u>Absteckpunkte:</u>                      die Vermarkung der Punkte muss grundsätzlich außerhalb der Baugrenzen liegen, abweichende Regelungen werden vor Beginn der Vermarkungsarbeiten mit der Projektleitung der LVB abgestimmt                      Absteckung mit zwei Punkten pro Station, radial zueinander                      Streckengleis: Stationierungstoleranz der beiden Absteckpunkte 0,05 m                      Gleiskonstruktionen: Stationierungstoleranz der beiden Absteckpunkte 0,01 m                      Absteckung der Hauptpunkte (Bogenanfang [BA], Bogenende [BE], Übergangsbogen Anfang [UA], Übergangsbogen Ende [UE], Geraden Anfang [GA], Geraden Ende [GE], Ausrundungsanfang [AA], Ausrundungsende [AE], Neigungswechsel [NW], Rampenanfang [RA], Rampenende</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

[RE], Bahnsteig Anfang, Bahnsteig Ende)  
es muss eine Vermarkungsart gewählt werden, die geeignet ist und über das gesamte Bauvorhaben bestehen bleibt  
Intervalle:  
Gerade = mindestens alle 10 m  
Bogen  $R \leq 50$  m mit einer Bauteillänge  $< 5$  m = mindestens 1/2 Teilung  
Bogen  $R \leq 50$  m mit einer Bauteillänge  $\geq 5$  m = mindestens 1/3 Teilung  
Bogen  $50 < R \leq 150$  m mit einer Bauteillänge  $< 7$  m = mindestens 1/2 Teilung  
Bogen  $50 < R \leq 150$  m mit einer Bauteillänge  $\geq 7$  m = mindestens 1/3 Teilung  
Bogen  $R > 150$  m mit einer Bauteillänge  $< 10$  m = mindestens 1/2 Teilung  
Bogen  $R > 150$  m mit einer Bauteillänge  $\geq 10$  m = mindestens 1/3 Teilung  
Übergangsbogen mit einer Bauteillänge  $\leq 15$  m = mindestens 1/3 Teilung  
Übergangsbogen mit einer Bauteillänge  $> 15$  m = mindestens 1/4 Teilung  
Gleiskonstruktionen (Bauteilanfang, Bauteilende, Herzstückschnittpunkte)  
Bahnsteigkante = mindestens Anfang, Ende, Rampe, alle 4 m  
Festpunktfeld (FPF):  
es ist nur das vom AG bereitgestellte FPF zu verwenden  
grundsätzlich werden die Systeme RD83 bzw. ETRS89 oder das jeweils gültige Baustellenkoordinatensystem verwendet  
eine Verdichtung des FPF durch den AN bedarf der vorherigen Freigabe durch den AG  
Instrumentenorientierung:  
es dürfen nur kalibrierte/geprüfte Messmittel verwendet werden  
die Festpunkte müssen räumlich günstig über das gesamte Messgebiet verteilt liegen  
es müssen mindestens 4 Anschlusspunkte verwendet werden  
eine Extrapolation des Messgebietes über die Festpunkte hinaus ist nicht zulässig, es sei denn, dass im Messgebiet kein Festpunktfeld vorhanden ist (z.B. einmündende Straßen)  
die Berechnungsmethode "freie Stationierung" mittels "Helmerttransformation" und Maßstab 1,0 muss verwendet werden  
eine Stationierung auf bekannten Punkt ist nicht zulässig  
die Restklaffe/Grenzwert eines einzelnen Anschlusspunktes darf in Lage und Höhe den Wert von  $\pm 3$  mm nicht überschreiten  
bei einer Überschreitung der zulässigen Grenzwerte sind einzelne Komponenten (ggf. getrennt voneinander) auszuschalten  
in dem Fall, dass Anschlusspunkte ausgeschaltet wurden, müssen weitere Anschlusspunkte hinzugezogen/eingebunden werden  
grundsätzlich dürfen nur Reflektorhöhen von max. 0,50 m verwendet werden  
abweichende Regelungen bedürfen einer vorherigen Rücksprache mit dem AG  
Dokumentation Absteckpunkte:  
ein Nachweis über die Instrumentenorientierung ist nach dem Einbringen der Absteckpunkte einzureichen  
Original-Messdateien, welche im Tachymeter erzeugt wurden,

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>(Trimble Format *.job bzw. *.jxl, Leica Format *.dbx) sind in digitaler Form zu übergeben bei der Verwendung von Trimble Geräten werden zusätzlich das Format *.raw und *.csv in digitaler Form übergeben werden andere Gerätehersteller verwendet, so ist das Abgabeformat vor Beginn der Baumaßnahme mit dem AG abzustimmen unabhängig vom Gerätehersteller muss zusätzlich eine ASCII-Datei mit dem Inhalt Standpunktnummer, Zielpunktnummer, Horizontalwinkel, Vertikalwinkel, Schrägstrecke, Standpunkthöhe, Zielpunkthöhe, Codierung und Prismenkonstante übergeben werden Sofern Feldbücher vorhanden sind, werden diese im PDF-Format übergeben der AN übergibt dem AG ein Koordinatenverzeichnis im ASCII-Format, Leerzeichen getrennt (PunktNr., Y, X, Z, Code) der original gemessenen Punkte aus der Instrumentenorientierung Codeliste benutzte Punktnummernbereiche Übergabefrist sämtlicher Unterlagen: 1 Woche nach Fertigstellung der Absteckung, spätestens 2 Wochen vor Baubeginn des Gleisbau sämtliche Unterlagen sind dem AG unaufgefordert zu übergeben</p>	1.710,000 m	.....	.....
03.02.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0050. <b>Sicherung der Erstabsteckung der Hauptachse</b> Sicherung der Erstabsteckung der Hauptachse Sicherung erfolgt durch den AN durch eine bzw. mehrere indirekte Vermarkung/en, die Art der Vermarkung muss geeignet sein, die Vermarkung sollte eine räumlich günstige Konstellation aufweisen die Dokumentation obliegt dem AN und wird auf Verlangen dem AG als PDF-Datei übergeben</p>	1.710,000 m	.....	.....
03.02.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0060. <b>Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Gleises prüfen</b> Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Gleises prüfen Vor und nach Fixierung des Gleises bzw. der Gleiskonstruktion ist die Lage und Höhe durch Vermesser zu kontrollieren, der Nachweis der Kontrolle ist zu erbringen Der AG stellt dem AN ein Prüfprotokoll inklusive der einzuhaltenden Genauigkeiten zur Verfügung. Dieses Dokument wird durch den AN an den AG vor Fixierung der Gleise unaufgefordert übergeben. Der AG kann eine Kontrollvermessung durchführen. Gleiskonstruktionen werden über die Herzstücksschnittpunkte ausgelegt und in die Örtlichkeit übertragen. Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet. <u>Vorgaben an die Dokumentation der Prüfung:</u> ein Nachweis über die Instrumentenorientierung ist vor</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Fixierung der Gleise / Gleiskonstruktionen beim AG  
unaufgefordert einzureichen  
Messmittel: Gleiswinkel, Anschlag / Messebene 14 mm  
erfasst wird die linke und rechte Fahrkante  
Intervall Gleis / Gleiskonstruktion: entsprechend Absteckpunkte  
original Messdateien welche im Tachymeter erzeugt wurden  
(Bei Trimble ist es das Format \*.job bzw. \*.jxl und bei Leica das  
Format \*.dbx) sind in digitaler Form zu übergeben  
bei der Verwendung von Trimble Geräten werden zusätzlich das  
Format \*.raw und \*.csv in digitaler Form übergeben  
werden andere Gerätehersteller verwendet, so ist das  
Abgabeformat vor Beginn der Baumaßnahme mit AG  
abzustimmen  
unabhängig vom Gerätehersteller, muss zusätzlich eine ASCII-  
Datei mit dem Inhalt Standpunktnummer, Zielpunktnummer,  
Horizontalwinkel, Vertikalwinkel, Schrägstrecke,  
Standpunkthöhe, Zielpunkthöhe, Codierung und  
Prismenkonstante übergeben werden  
Sofern Feldbücher vorhanden sind, werden diese im PDF-  
Format übergeben  
der AN übergibt dem AG unaufgefordert ein Koordinaten-  
verzeichnis im ASCII Format, Leerzeichen getrennt (PunktNr.,  
Y, X, Z, Code) der original gemessenen Punkte aus der  
Instrumentenorientierung  
Codeliste  
benutzte Punktnummernbereiche  
Übergabefrist sämtlicher Unterlagen:  
3 Arbeitstage nach Einrichtung der Gleise / Gleiskonstruktionen,  
spätestens 1 Arbeitstag vor Fixierung der Gleise /  
Gleiskonstruktionen  
2 Arbeitswochen nach Fixierung der Gleise/Gleiskonstruktionen,  
Teillieferung werden akzeptiert  
sämtliche Unterlagen werden dem AG unaufgefordert  
übergeben  
der AG behält sich vor, aus den übergebenen Unterlagen ein  
Soll-Ist-Vergleiche zu generieren

1.710,000 m GI .....

03.02.0070.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0070.  
**Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Bahnsteiges prüfen**  
Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Bahnsteiges prüfen  
Vor und nach Fixierung des Bahnsteiges ist die Lage und Höhe  
durch Vermesser zu kontrollieren, der Nachweis der Kontrolle ist  
zu erbringen  
Der AG stellt dem AN ein Prüfprotokoll inklusive der  
einzuhaltenden Genauigkeiten zur Verfügung. Dieses Dokument  
wird durch den AN an den AG vor Fixierung des Bahnsteiges  
unaufgefordert übergeben.  
Der AG kann eine Kontrollvermessung durchführen.  
Vorgaben an die Dokumentation der Prüfung:  
ein Nachweis über die Instrumentenorientierung ist vor  
Fixierung des Bahnsteiges beim AG unaufgefordert  
einzureichen  
Messmittel: Gleiswinkel, Anschlag / Messebene 14 mm  
erfasst wird die Bahnsteigkante in Höhe der gemessenen  
Fahrkante  
Intervall Bahnsteigkante: Anfang, Ende, alle 4m

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>original Messdateien welche im Tachymeter erzeugt wurden (Bei Trimble ist es das Format *.job bzw. *.jxl und bei Leica das Format *.dbx) sind in digitaler Form zu übergeben bei der Verwendung von Trimble Geräten werden zusätzlich das Format *.raw und *.csv in digitaler Form übergeben werden andere Gerätehersteller verwendet, so ist das Abgabeformat vor Beginn der Baumaßnahme mit AG abzustimmen unabhängig vom Gerätehersteller, muss zusätzlich eine ASCII-Datei mit dem Inhalt Standpunktnummer, Zielpunktnummer, Horizontalwinkel, Vertikalwinkel, Schrägstrecke, Standpunkthöhe, Zielpunkthöhe, Codierung und Prismenkonstante übergeben werden Sofern Feldbücher vorhanden sind, werden diese im PDF-Format übergeben der AN übergibt dem AG unaufgefordert ein Koordinatenverzeichnis im ASCII Format, Leerzeichen getrennt (PunktNr., Y, X, Z, Code) der original gemessenen Punkte aus der Instrumentenorientierung Codeliste benutzte Punktnummernbereiche Übergabefrist sämtlicher Unterlagen: 3 Arbeitstage nach Einrichtung des Bahnsteiges, spätestens 1 Arbeitstag vor Fixierung des Bahnsteiges 2 Arbeitswochen nach Fixierung des Bahnsteiges, Teillieferung werden akzeptiert sämtliche Unterlagen werden dem AG unaufgefordert übergeben der AG behält sich vor, aus den übergebenen Unterlagen ein Soll-Ist-Vergleiche zu generieren</p>	170,000 m GI	.....	.....
03.02.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0090. <b>Partielle Erstabsteckung für Leitungsverlegung</b> Partielle Erstabsteckung für Leitungsverlegung Durchführung einer partiellen Erstabsteckung der Flucht 'der Gleise' mit geeigneten vermessungstechnischen Hilfsmitteln zur lage- und höhentechischen Einordnung von um- bzw. neu zu verlegenden Medienleitungen zwischen 'neben Gleisbord/ Gleis-Begrenzungsborden' Absteckung in Abstimmung mit der Bauleitung des AG sowie den Versorgungsträgern vor Beginn bzw. während der Bauarbeiten. Es sind sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen einzurechnen.</p>	1.710,000 m	.....	.....
03.02.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0100. <b>Kabeltrassen einmessen und einzeichnen</b> Kabeltrassen einmessen und einzeichnen baubegleitende Einmessung und Dokumentation von Kabeltrassen gemäß der Regelung der LVB Schnittstelle DXF/DWG, Die Daten sind zusätzlich zum Lagebezugssystem RD83 auch im Lagebezugssystem ETRS89_UTM33 bereitzustellen.</p>			

...Fortsetzung

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Die Dokumentation ist an den AG in 1-facher Papieraufbereitung (RD83) sowie 1-facher digitaler Aufbereitung (RD83 und ETRS89) zu übergeben.	200,000 m	.....	.....
03.02.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0110.</p> <p><b>Koordination für Einmessung nach Arbeiten am Kabelschutz</b>            Koordination für Einmessung nach Arbeiten am Kabelschutz            Koordination und Abstimmung mit dem AG nach Fertigstellung der Arbeiten zum Kabelschutz :            Nach Verlegen der Kabel / Abdeckhauben wird die Kabeltrasse zusätzlich zur Schlussvermessung durch das Zeichenbüro des Auftraggebers in Eigenleistung topographisch eingemessen.</p>	1,000 psch	.....	.....
03.02.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0120.</p> <p><b>Schlussvermessung durchführen für LVB</b>            Schlussvermessung durchführen            Schlussvermessung entsprechend der aktuellen "Richtlinie Schlussvermessung für die Leipziger Verkehrsbetriebe" angepasst unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten und Aufgabenstellung durchführen            Es ist die Topografie einschließlich der neu gebauten oder geänderten Ver- und Entsorgungsleitungen der Medienträger (ober- und unterirdisch) im Baubereich vollständig aufzunehmen. Geobjekte die nicht mehr vorhanden bzw. weggefallen sind oder in ihrer Geometrie und Semantik verändert sind, sind zu dokumentieren.            Nach dem 2. Stopfgang sind die Schienen nochmals lage- und höhenmäßig aufzumessen.            Zusätzlich zu den Daten im Lagebezugssystem RD83 sind die Daten im Lagebezugssystem ETRS89_UTM33 bereitzustellen.            Die Unterlagen der Schlussvermessung sind an den AG in 2-facher Papieraufbereitung (RD83) sowie 1-facher digitaler Aufbereitung (RD83 und ETRS89) übergeben.            Die Schlussvermessung muss spätestens zur VOB-Abnahme dem AG vorliegen.</p>	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 03.02. KT 03 Gleisbau -Vermessung</b>			.....	.....
03.03.	<b>KT 03 Erdbau/ Bodenverbesserung</b>			
03.03.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020.</p> <p><b>Boden- /Baustoffgemische lösen*transp.</b>            Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen            Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet.            Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen            Aufbruchtiefe: '25 bis 30' cm            Homogenbereich: ' Auffüllungen (A) '</p>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	1.400,000 m3	.....	.....
03.03.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0030. <b>Boden- / Baustoffgem. Untergrundverbesserung aush.</b> Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Aufbruchtiefe: '15 cm' cm Homogenbereich: ' Auffüllungen (A)' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	345,000 m3	.....	.....
03.03.0030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0010. <b>Setzpacklage aufnehmen und verwerten</b> Setzpacklage aufnehmen und verwerten Bereich: 'Gleisbereich, mit Verzwicklungen, im Gleis: geschüttete Packlage.' Dicke: 'mindstens 15' cm Materialangabe: 'Naturgestein - grob gebrochenes Hartgestein ' Kantenlänge bis '8-10' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1.100,000 m3	.....	.....
03.03.0040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0070. <b>Boden Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen (AVV 170504)</b> Boden Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen (AVV 170504) Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: Z 1.1 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	1.220,000 t	.....	.....
03.03.0050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0080. <b>Boden Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen (AVV 170504)</b> Boden Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen (AVV 170504) Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: Z 1.2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F2 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	2.445,000 t	.....	.....
03.03.0060.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0090. <b>Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170504)</b> Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170504) Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: Z 2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F3 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	2.310,000 t	.....	.....
03.03.0070.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. <b>Boden für Suchschachtung aus- und einbauen</b> Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 'A und B laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	50,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.03.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030.  <b>Boden für Suchschachtung aus- und einbauen</b>            Boden für Suchschachtung aus- und einbauen            Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.            Homogenbereich:            'A und B laut Baugrundgutachten '            Grabentiefe            'über 1,25 bis 1,75 m'ab            'OK Planum '            Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen.            Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	120,000 m3	.....	.....
03.03.0090.	<p><b>Sichern parallel laufender Leitungen bis 3 Stück</b>            Sicherung von parallel verlaufenden Kabeln und Leitungen bis einschl. 3 Stück            Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann.            Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können.            Leitungen und Kabel sind in Betrieb.            Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 3 Stück.            Die ausgeschriebene Menge bezieht sich auf die Länge der Pakete.            Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	100,000 m	.....	.....
03.03.0100.	<p><b>Sichern parallel laufender Leitungen bis 10 Stück</b>            Sicherung von parallel verlaufenden Kabeln und Leitungen von 4 bis einschl. 10 Stück            Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann.            Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können.            Leitungen und Kabel sind in Betrieb.            Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen von 4 bis einschl. 10 Stück.            Die ausgeschriebene Menge bezieht sich auf die Länge der Pakete.            Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	100,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.03.0110.	<p><b>Sichern kreuzender Leitungen</b> Sicherung von kreuzenden Kabeln/Kabelbündel und Leitungen Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind im Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 6 Stück Leitungen, die im Bereich von 1 lfm Rohrgraben liegen, werden nur als eine Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	25,000 St	.....	.....
03.03.0120.	<p>StL-Nr. 24.106/250.01 <b>Planum herstellen</b> <b>Ev2 = 45 MPa</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>	5.000,000 m2	.....	.....
<b>Untergrundverbesserung Magerbeton</b>				
03.03.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.05.0040. <b>Herstellen eines Probefeldes</b> Herstellen eines Probefeldes für den Bodenaustausch mit dem Material der Position ' nachfolgende Position ' Länge des Probefeldes: bis '10' m Breite des Probefeldes: bis '10' m In dieser Position sind sämtliche Aufwendungen zur Herstellung des Probefeldes einzukalkulieren, einschließlich Kleinmengen an Material, technologische Aufwendungen sowie sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen. Ausführung nur nach Anweisung AG.</p>	1,000 St	.....	.....
03.03.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.05.0010. <b>Untergrundverbesserung Magerbeton</b> Magerbetonschicht zur Untergrundverbesserung einbauen Der Magerbeton ist mit einer Neigung von '2,5 ' bis '5,0' % einzubauen. Beton 'C 8/10' Dicke: 'mindestens 15' cm Expositionsklasse: 'X0' Bindemittel = Zement Baustoffgemisch: mit Größtkorn '32' mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen;</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	in Einbauort: 'Gleisbereich: - Bereich grundhafter Ausbau, Schalung ist einzukalkulieren,' einbauen und verdichten; Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	345,000 m3	.....	.....
03.03.0150.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.04.0020. <b>Feinplanum herstellen und verdichten</b> Feinplanum herstellen und verdichten Feinplanum mit einem Quergefälle von '4 ' bis ' 5' % Gegebenenfalls unter Zugabe eines gleichwertigen Füllstoffes bis zur Erreichung einer gleichmäßigen und für den Verwendungszweck sicheren Standfestigkeit und Höhengenauigkeit Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 >= 45 MPa; +/- 2 cm auf 1 m. Herstellort: 'Gleisbereich' Gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zur Sicherung des Planums gegen Witterungseinflüsse werden nicht gesondert vergütet. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen des Feinplanums Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	5.000,000 m2	.....	.....
<b>Summe 03.03.</b>	<b>KT 03 Erdbau/ Bodenverbesserung</b>		.....	.....
03.04.	<b>KT 03 Leitungsraben/ Gleisentwässerung</b>			
03.04.0010.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0040. <b>Schienenentwässerungskasten ausbauen und verwerten</b> Schienenentwässerungskasten ausbauen und verwerten Entwässerungsanschluss fachgerecht verschließen. Sämtliche anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.	8,000 St	.....	.....
03.04.0020.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0060. <b>Gleisentwässerungskasten ausbauen und verwerten</b> Gleisentwässerungskasten ausbauen und verwerten Entwässerungsanschluss fachgerecht verschließen. Sämtliche anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.04.0030.	<p>StL-Nr. 24.110/404.11.10.01  <b>Schacht ausbauen</b>  <b>DU bis 1,00 m*Betonfertigteile</b>  <b>Tiefe bis 1,25 m*Ausbau verwerten</b>                      Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.                      Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m.                      Schacht aus Betonfertigteilen.                      Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m.                      Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.</p>	2,000 St	.....	.....
03.04.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0100.  <b>Anschlussleitung ausbauen und verwerten</b>                      Anschlussleitung ausbauen und verwerten                      Rohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei.                      Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche '                      Auffüllungen (A) ' ausführen.                      Fließsohlentiefe bis: '1,25' m                      Rohrmaterial: 'DN 100 bis DN150 Stzg.'                      Sämtliche Stoffe und Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	750,000 m	.....	.....
03.04.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0010.  <b>Drainageleitung ausbauen und verwerten</b>                      Drainageleitung ausbauen und verwerten                      Rohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei.                      Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche '                      Auffüllungen (A)' ausführen.                      Fließsohlentiefe bis: '1,25' m                      Rohrmaterial: 'bis DN 150.'                      Sämtliche Stoffe und Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	750,000 m	.....	.....
03.04.0060.	<p>StL-Nr. 24.108/215.12.10.10.20  <b>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.</b>  <b>eing. verd. Boden*Tiefe &gt;1,25-1,75m</b>  <b>Rohr bis DN 150*lag. i./ver.o.Lz.</b>  <b>Aushub verwerten</b>                      Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.                      In eingebautem und verdichtetem Boden.                      Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.                      Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.                      Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	dichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m3	.....	.....
03.04.0070.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. <b>Sandbettung für Leitungszone herstellen</b> Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,15' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis ' 0,60 ' m Rohr: 'PE-HD DN 150' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	5,000 m3	.....	.....
03.04.0080.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0020. <b>Boden für Drainagegraben profilgerecht ausheben und verwerten</b> Boden für Drainagegraben profilgerecht ausheben und verwerten Die Grabentiefe wird gerechnet ab Planum. Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausbauen und verwerten. Zuordnungswert gemäß LAGA bis ≤ Z1.1 Abfallschlüsselnr.: '17 05 04 ' Grabenbreite 0,40 m Grabentiefe bis '0,60 ' m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von '5' m³ Fördermenge mal '1,0' m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Gesamten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Erschwernisse sind einzuplanen.	750,000 m	.....	.....
03.04.0090.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0030. <b>Zulage zur Pos. wie vor</b> Zulage zu Boden für Drainagegraben profilgerecht ausheben und verwerten Ausheben von je '0,15' m Mehrtiefe. Grabenbreite 0,40 m Aushub nach Wahl des AN verwerten.	750,000 m	.....	.....
03.04.0100.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0120. <b>Geotextil in Drainagegraben einbauen</b> Geotextil in Drainagegraben einbauen Auskleidung Sohle und Wand des Drainagegrabens mit			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Geotextil, einschließlich Zuschneiden des Geotextils. Material: zugfester Vliesstoff, > ' 200 g/m <sup>2</sup> ' g/m <sup>2</sup> Geotextilrobustheitsklasse GRK '3' oder höher Durchlässigkeitswert kf mind. 0,1 cm/s, wirksame Öffnungsweite (DW) 0,05 bis 0,1 mm, Überlappung mindestens 500 mm Abrechnung nach bedeckter Fläche.	1.470,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.04.0110.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0130. <b>Filterkies einbauen</b> Filterkies einbauen Filterkies nach Verlegen der Drainageleitung im Graben einbauen und verdichten. Material: 'Körnung 16/ 32 mm'	60,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.04.0120.	<b>Drainageleitung DN150</b> Drainageleitung einbauen Rohrmaterial: Teilsickerrohr DN150 mit glatter Steckmuffe aus PE-HD nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Leitung zum Schacht. Auflager aus bindigem Boden 5 cm dick herstellen und den Graben beiderseits des Rohres bis zur Oberkante des dichten Rohrteiles mit bindigem Boden auffüllen und verdichten.	750,000 m	.....	.....
03.04.0130.	<b>Drainagekontrollschacht einbauen</b> Drainagekontrollschacht einbauen Kontrollschacht aus Kunststoff (Ausschluss PVC) DN 400, geeignet für Verkehrslast SLW 60 Schachthöhe bis max.: 'über 1,30 bis 1,50' m Der Schacht besteht aus: - Abdeckung aus Gusseisen, DN 400, Klasse D 400, Ausführung mit Ventilation - Betonaufageringen DN 400, verschiebesicher, passend zur Gussabdeckung - Schachtverlängerungsrohr mit angeformter Muffe bzw. lose beigefügter Verbindungsmuffe - Einlaufrost mit Schmutzfangemimer - Schachtboden als Fließgerinne Nennweite der Sickerleitung DN <b>150</b> aus PE-HD Anzahl der Rohranschlüsse: '30' Stück Abgänge in '180°' Anordnung Kontroll- und Spülschacht als Revisionszugang für Sicker- leitungen fachgerecht einbauen, einschließlich Ausführung erforderlicher Erd- und Bettungsarbeiten. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche ' Auffüllungen (A)' ausführen. Auflager aus Kiessand, 10 cm dick, herstellen.	15,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Drainagesammelschacht**

03.04.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160.  <b>Drainagesammelschacht einb DSS2</b>            Drainagesammelschacht einbauen            Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht            Schachtdurchmesser: DU=1,00 m            Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,70' m            Der Schacht besteht aus:            - 1 Stück Abdeckung Klasse 'C 250'            - '3' Stück Auflageringen            - 1 Stück Schachthals-Konus            - 'nicht erforderlich' Stück Schachtring'-'            - 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,80' m            - Wandstärke mindestens 15 cm            - '4' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche            Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten.            Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen.            Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen            Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	1,000 St	.....	.....
-------------	---	----------	-------	-------

03.04.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160.  <b>Drainagesammelschacht einb-DSS3+8</b>            Drainagesammelschacht einbauen            Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht            Schachtdurchmesser: DU=1,00 m            Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,93' m            Der Schacht besteht aus:            - 1 Stück Abdeckung Klasse 'C 250'            - '2' Stück Auflageringen            - 1 Stück Schachthals-Konus            - '1' Stück Schachtring'800 mm'            - 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,80' m            - Wandstärke mindestens 15 cm            - '5' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche            Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten.            Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen.            Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen            Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	2,000 St	.....	.....
-------------	---	----------	-------	-------



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.04.0160.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160.  <b>Drainagesammelschacht einb-DSS4</b>            Drainagesammelschacht einbauen            Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht            Schachtdurchmesser: DU=1,00 m            Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,88' m            Der Schacht besteht aus:            - 1 Stück Abdeckung Klasse 'C 250'            - '1' Stück Auflageringen            - 1 Stück Schachthals-Konus            - '2' Stück Schachtring'600 mm'            - 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,60' m            - Wandstärke mindestens 15 cm            - '5' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche            Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten.            Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen.            Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen            Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	1,000 St	.....	.....
03.04.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160.  <b>Drainagesammelschacht einb-DSS5</b>            Drainagesammelschacht einbauen            Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht            Schachtdurchmesser: DU=1,00 m            Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,71' m            Der Schacht besteht aus:            - 1 Stück Abdeckung Klasse 'C 250'            - '2' Stück Auflageringen            - 1 Stück Schachthals-Konus            - '1' Stück Schachtring'600 mm'            - 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,60' m            - Wandstärke mindestens 15 cm            - '4' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche            Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten.            Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen.            Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen            Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	1,000 St	.....	.....
03.04.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160.  <b>Drainagesammelschacht einb-DSS6</b>            Drainagesammelschacht einbauen</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht Schachtdurchmesser: DU=1,00 m Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,77' m Der Schacht besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Stück Abdeckung Klasse 'D 400'</li> <li>- '3' Stück Auflageringen</li> <li>- 1 Stück Schachthals-Konus</li> <li>- '1' Stück Schachtring'600 mm'</li> <li>- 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,60' m</li> <li>- Wandstärke mindestens 15 cm</li> <li>- '4' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche</li> </ul> <p>Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten. Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen. Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	1,000	St	.....	.....
<b>03.04.0190.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160. <b>Drainagesammelschacht einb-DSS7</b> Drainagesammelschacht einbauen Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht Schachtdurchmesser: DU=1,00 m Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,77' m Der Schacht besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Stück Abdeckung Klasse 'C 250'</li> <li>- '3' Stück Auflageringen</li> <li>- 1 Stück Schachthals-Konus</li> <li>- '1' Stück Schachtring'600 mm'</li> <li>- 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,60' m</li> <li>- Wandstärke mindestens 15 cm</li> <li>- '4' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche</li> </ul> <p>Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten. Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen. Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	1,000	St	.....	.....
<b>03.04.0200.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0190. <b>Schachtkennzeichnungsschilder anbringen</b> Schachtkennzeichnungsschilder anbringen Kennzeichnung bestehend aus einem Schild gemäß "TR_03_01_08_01_Schachtnummernschild" auf dem Schachthals in Betonschächten, gemauerten Schächten oder</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Kunststoffschächten aus Edelstahl montieren einschließlich aller erforderlichen rostsicheren Befestigungsmaterialien (kein Kleben!)</p> <p>Schilder 10 cm unter Oberkante Schachthals befestigen. Die Nummerierung (verschiedene Beschriftungen) ist der Ausführungsplanung zu entnehmen und diese nochmals vor Fertigung durch den AG bestätigen zu lassen.</p> <p>Schachtnummern: ' Dränagekontrollschächte: DKS 1 - . Dränagesammelschächte: DSS 1 - ..'</p>	22,000 St	.....	.....
03.04.0210.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0170.</p> <p><b>Mechanische Rückstauklappe einbauen</b></p> <p>Mechanische Rückstauklappe einbauen in Anschlussleitung unmittelbar hinter dem Schachtanschluss. Rohr DN '150' aus 'PE-HD'</p>	8,000 St	.....	.....
03.04.0220.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0180.</p> <p><b>Funktionsfähigkeit der Drainage herstellen</b></p> <p>Funktionsfähigkeit der Drainage herstellen Funktionsfähigkeit der Drainage im Gleisbereich durch spülen und reinigen herstellen.</p>	21,000 St	.....	.....
03.04.0230.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0210.</p> <p><b>Schienenentwässerungskasten einbauen</b></p> <p>Schienenentwässerungskasten einbauen Schienenentwässerungskasten einbauen sowie fachgerecht an der Schiene, einschließlich Schienenbohrung, montieren. Entwässerungskasten für Schienenprofil 60R2 Der Einbau erfolgt gemäß Einbauanleitung des Herstellers. Abmessungen: L x B x H max. 265 mm x 198 mm x 165 mm, Anschlussstutzen Durchmesser und Höhe bis 100 mm, Abdeckung verschraubt, 150 mm x 130 mm, mit 3 Schlitzfen 100 mm x 20 mm mit 15 mm Abstand zueinander, Loch in Mitte des Mittelschlitzes mit 35 mm Durchmesser, für die Belastungsklassen D 400 geeignet zur allseitigen Überfahrun durch den motorisierten Individualverkehr. Einbauort: in Gleisachse Der Kasten ist, inklusive des Sattelstückes, lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden Material zu beschichten. Dabei darf die Ausführung eines Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden. In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig (Dicke 10 mm) zu umkleiden. Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material. Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten.</p>	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

03.04.0240. TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0220.  
**Gleisentwässerungskasten einbauen**  
 Gleisentwässerungskasten einbauen  
 Gleisentwässerungskasten einbauen sowie fachgerecht am Gleis, einschließlich Schienenbohrung, montieren.  
 Entwässerungskasten für Schienenprofil 60R2  
 Abmessungen: L x B X H mm, passend für Spurweite 1458 mm x 230 mm x 200 mm (an Kastenmitte)  
 Gefälle im Kasten zur Kastenmitte, Entwässerungsabgang mittig, Anschlussstutzen Durchmesser bis 100 mm  
 Abdeckung verschweißt, mit 3 Reihen Längsschlitze, Abstand zwischen den einzelnen Schlitzen einer Reihe 50 mm, Einzelschlitzgröße 200 mm x 20 mm, je ein Querschlitze 150 mm x 20 mm an den Enden des Kastens und ein Loch in der Deckelmitte mit 35 mm Durchmesser für die Belastungskategorie D 400 geeignet zur allseitigen Überführung durch den motorisierten Individualverkehr  
 Einbauort: quer in Gleisachse  
 Der Kasten ist, inklusive des Sattelstückes, lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden Material zu beschichten und durch systemisch abgestimmte elektrisch isolierende und dauerelastische Kunststoff-Sattelstücke mit dem Schienensteg zu verbinden.  
 Dabei darf die Ausführung eines bituminösen Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden.  
 In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig ( Dicke 10 mm ) zu umkleiden.  
 Die Gleisentwässerungskästen müssen mit ihrer Unterseite vollflächig auf dem Auflager aufliegen, sodass ein gleichmäßiger Lastabtrag erfolgen kann. Die Einfederung mit der Schiene erfolgt ausschließlich an den Wasserfangrinnen.  
 Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material.  
 Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten.  
 Fabrikat/Typ: K40-GI-S-60R2-1458  
 Hersteller: Riecken Maschinenbau GmbH oder gleichwertig

2,000 St ..... ..

03.04.0250. TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0230.  
**Gleisentwässerungskette aus Gleisentwässerungskasten einbauen**  
 Gleisentwässerungskette aus Gleisentwässerungskasten einbauen  
 Gleisentwässerungskette aus Gleisentwässerungskästen verschiedener Längen als Linienentwässerung einbauen sowie fachgerecht am Gleis, einschließlich Schienenbohrung, montieren.  
 Entwässerungsrinne für Schienenart: 60R2  
 Abmessungen:  
 2 x Gleisentwässerungskasten für Spurweite 1458 mm  
 1 x Randkasten A = '800' mm  
 1 x Mittelkasten B = '1340' mm  
 1 x Randkasten C = '800' mm  
 B x H 230 mm x 200 mm (an Kastenmitte)  
 Gefälle im Kasten zur Kastenmitte, Entwässerungsabgang

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

mittig  
Anschlussstutzen Durchmesser bis 100 mm  
Abdeckung verschweißt, mit 3 Reihen Längsschlitze, Abstand zwischen den einzelnen Schlitzen einer Reihe 50 mm, Einzelschlitzgröße 200 mm x 20 mm, je ein Querschlit 150 mm x 20 mm an den Enden des Kastens und ein Loch in der Deckelmitte mit 35 mm Durchmesser für die Belastungsklasse D 400 geeignet zur allseitigen Überfahrung durch den motorisierten Individualverkehr.  
Die Kästen sind, inklusive der Sattelstücke, lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden Material zu beschichten und durch systemisch abgestimmte elektrisch isolierende und dauerelastische Kunststoff-Sattelstücke mit dem Schienensteg zu verbinden.  
Einbauort: quer in Gleisachse  
Dabei darf die Ausführung eines bituminösen Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden.  
In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig (Dicke 10 mm) zu umkleiden.  
Die Gleisentwässerungskästen müssen mit ihrer Unterseite vollflächig auf dem Auflager aufliegen, sodass ein gleichmäßiger Lastabtrag erfolgen kann. Die Einfederung mit der Schiene erfolgt ausschließlich an den Wasserfangrinnen.  
Anschluss der Entwässerungskästen gemäß Detailzeichnung: ' nach Regelzeichnung LVB auszuführen'  
Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material.  
Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten.  
Fabrikat/Typ: K40-GI-S-60R2-1458  
'K40-GI-R-60R2-800  
K40-GI-M-60R2-1340  
K40-GI-R-60R2-800 '

Hersteller: Riecken Maschinenbau GmbH  
oder gleichwertig

2,000 St ..... ..

03.04.0260.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0270.  
**Schlitz für Schienenentwässerung herstellen**  
Schlitz für Schienenentwässerung herstellen  
Technologie i.d.R. Fräsen, eine andere Technologie ist möglich,  
Brennen der Schlitze ist unzulässig  
Länge des Schlitzes in der Rille:  
für Schienenentwässerungskasten 120 mm  
für Gleisentwässerungskasten 150 mm  
Breite des Schlitzes in der Rille: 22 mm

16,000 St ..... ..

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.  
**Vorbemerkung**  
**Vorbemerkung**  
Für den Anschluss der Entwässerungskästen dürfen nur

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Formstücke mit einem Winkel < 45° verwendet werden. Abzweige sind nur in Y-Form zulässig, in T-Form sind diese unzulässig.			
03.04.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0280.</p> <p><b>Anschlussleitung einbauen</b>            Anschlussleitung einbauen            Rohrtyp: 'PE-HD '            Rohr DN: '150'            Leitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Passstücke einbauen, Grabenleitung herstellen.            Rohrverbindung nach Wahl des AN.            Bettung Typ ' 1 '            Verlegetiefe von 'über 0,75 ' bis '1,25 ' m.</p>	50,000 m	.....	.....
03.04.0280.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100.</p> <p><b>Sandbettung für Leitungszone herstellen</b>            Sandbettung für Leitungszone herstellen            Korngröße 0-2 mm            Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,10' m über Rohrscheitel            Bettung: '0,10m + 1/10 DN'            Bettung: Typ '1 '            Grabenbreite: bis ' 0,75 ' m            Rohr: 'PE-HD DN 150'            Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	5,000 m3	.....	.....
03.04.0290.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0290.</p> <p><b>Formstück Bogen einbauen</b>            Formstück Bogen einbauen            Bogen in Rohrleitung einbauen.            Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung.            Rohr DN '150, PE-HD'            Bogenwinkel: '45°'</p>	6,000 St	.....	.....
03.04.0300.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0290.</p> <p><b>Formstück Bogen einbauen</b>            Formstück Bogen einbauen            Bogen in Rohrleitung einbauen.            Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Rohr DN '150, PE-HD' Bogenwinkel: '30°'	6,000 St	.....	.....
03.04.0310.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0290. <b>Formstück Bogen einbauen</b> Formstück Bogen einbauen Bogen in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Rohr DN '150, PE-HD' Bogenwinkel: '10°'	6,000 St	.....	.....
03.04.0320.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0300. <b>Formstück Abzweig einbauen</b> Formstück Abzweig einbauen Abzweig 45° in Rohrleitung einbauen Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Durchgangsrohr DN '150, PE-HD' Abzweigrohr DN '150, PE-HD'	11,000 St	.....	.....
03.04.0330.	<b>Reduzierstück DN100/ DN150</b> Anschluss Schienen- und Gleisentwässerungskästen an Anschlussleitung herstellen, Anschluss abdichten. Reduzierstück DN 100 auf DN 150. Abflusstutzen der Entwässerungskästen DN 100, Anschlussleitung DN/ID 150, Kunststoff.	16,000 St	.....	.....
03.04.0340.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0310. <b>Rohrleitung an Sammelrohrleitung anschließen</b> Rohrleitung an Sammelrohrleitung anschließen Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr der Anschlussleitung DN '150' Anschlussleitung aus 'PE-HD' Sammelleitung aus 'PE-HD' Öffnung für Rohranschluss (Technologie entsprechend dem vorhandenen Rohrmaterial) herstellen. Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	6,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.04.0350.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0320.  <b>Rohrleitung an Schacht anschließen</b>                      Rohrleitung an Schacht anschließen                      Anschluss dichten.                      Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.                      Rohrleitung DN '150'                      aus 'PE-HD'                      Schacht aus 'Beton'                      Öffnung für Rohranschluss (Kernbohrung bei Betonschacht bzw. Technologie entsprechend dem vorhandenem Schachtmaterial) herstellen.                      Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	30,000 St	.....	.....
03.04.0360.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0330.  <b>Entwässerungsschacht regulieren</b>                      Entwässerungsschacht regulieren                      Entwässerungsschacht höhenmäßig anpassen, +/- 5 cm.                      alte Schachtdeckel ausbauen und nach Wahl des AN verwerten.                      neue Schachtdeckel, Klasse 'D400' einbauen und auf neue Höhe setzen.                      einschließlich erforderlicher Erdarbeiten.</p>	8,000 St	.....	.....
03.04.0370.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0340.  <b>Fluten des eingedeckten Gleiskörpers</b>                      Fluten des eingedeckten Gleiskörpers                      Fluten zur Feststellung der ordnungsgemäßen Entwässerung                      Menge Wasser: 10 l/m2</p>	850,000 m2	.....	.....
	<p><b>Einfassung Schachtabdeckung</b>  <b>Einfassung Schachtabdeckung</b>  <b>wegen Unterbrechung GBL durch Schacht</b></p>			
03.04.0380.	<p><b>Stahlblechabdeckung einbauen</b>                      ... Freitext ...*... Freitext ...  <b>Recht.0,25-0,5m2*Glatt</b>                      ... Freitext ...*Verz./n.rostend</p> <p>Stahl nach Unterlagen des AG einbauen,                      als Einfassung von Schachtabdeckungen,                      wegen Unterbrechung des Gleisbordes.                      Form: Rechteck = 300 x 30 cm, Dicke 5 mm                      Stahlblech, glatt.                      Stahlblech lagegerecht formen.                      Schachtabdeckung freilegen und nach Einbau wieder verfüllen.                      Einbau mit Rückenstütze aus Beton C 20/25.                      Material = Stahl, feuerverzinkt. Verbindungsmittel,</p>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Befestigungs- und Verschlußteile aus nichtrostendem Stahl, Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571.	11,000 St	.....	.....
	<b>Summe 03.04. KT 03 Leitungsgraben/ Gleisentw..</b>			.....
<b>03.05.</b>	<b>KT 03 Gebunden, ungebundene Tragschichten</b>			
	<b>Aufbruch</b> <b>Aufbruch</b>			
<b>03.05.0010.</b>	StL-Nr. 23.113/038.21.06 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>Anbauber. quer*schneiden</b> <b>Dicke ü. 24-30 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.	100,000 m	.....	.....
<b>03.05.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.14.0010. <b>Gleisschotter ausbauen, laden und transportieren</b> Gleisschotter ausbauen, laden und transportieren Gleisschotter ausbauen, verladen und Material zur Bereitstellungsfläche transportieren, abladen und zu Haufwerk aufsetzen (Höhe 3 m) und wetterfest beschildern. Gleisschotter 'aus Trassen- und Gleisachse und Randstreifen, als Tragschicht' ausbauen Entsorgung wird gesondert vergütet. Schichtstärke '25 bis 30 cm' cm Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	2.000,000 m3	.....	.....
<b>03.05.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0080. <b>Zwischentransport Material aus Position '...schicht' aufnehmen</b> Zwischentransport Material aus Position 'wie vor: Gleisschotter'aufnehmen Material zur Bereitstellungsfläche transportieren, abladen und zu Haufwerk aufsetzen (Höhe 3 m) und wetterfest			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	beschildern. Abrechnung erfolgt unter Bezug auf Grundposition bzw. Aufmaß Haufwerk unter Berücksichtigung Auflockerungsfaktor.	2.000,000 m3	.....	.....
03.05.0040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0090. <b>ungebundene Tragschicht Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen</b> ungebundene Tragschicht Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: Z 1.1 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	840,000 t	.....	.....
03.05.0050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0100. <b>ungebundene Tragschicht Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen</b> ungebundene Tragschicht Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: Z 1.2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F2 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	2.520,000 t	.....	.....
03.05.0060.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0110. <b>ungebundene Tragschicht Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen</b> ungebundene Tragschicht Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: Z 2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F3 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	840,000 t	.....	.....

**EINBAU**

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.05.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.03.0010.  <b>Frostschuttschicht einbauen-Gleis</b>                      Frostschuttschicht einbauen                      Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe                      Körnung: '0/45'                      Schichtdicke: 'mindestens 29' cm                      Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 '80' MPa                      Einbauort: 'Gleisbereich'                      Quergefälle Planum: ' 4---' %                      abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.                      Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM 'GS-0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	1.500,000 m3	.....	.....
03.05.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.03.0030.  <b>Schottertragschicht einbauen</b>                      Schottertragschicht einbauen                      Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe                      Körnung: 0/45                      Einbaudicke: 'mindestens 25' cm                      Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens '120' MPa                      Einbauort: 'Gleisbereich Rasengleis'                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.                      Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' GS-0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	1.100,000 m3	.....	.....
03.05.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.03.0030.  <b>Schottertragschicht einbauen</b>                      Schottertragschicht einbauen                      Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe                      Körnung: 0/45                      Einbaudicke: 'mindestens 25' cm                      Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens '150' MPa                      Einbauort: 'Gleisbereich Eingedecktes Gleis'</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel  Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM 'GS-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	170,000 m3	.....	.....
03.05.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.03.0050.  <b>Schotter zwischen Querswellen einbauen</b>  Schotter zwischen Querswellen einbauen  Schotter profilgerecht im Schwellenfach, Gleiszwischen- und -randbereich sowie Mittelstreifen (bei 2 Gleisen) auf Höhe der Betonschwellen einbauen und verdichten  Einbaudicke: 'mindestens 25' cm  Körnung: 0/45  Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Schichten ohne Bindemittel  Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM 'GS-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	260,000 m3	.....	.....
	<p><b>Bereich Eingedecktes Gleis</b>  <b>Bereich Eingedecktes Gleis</b></p>			
03.05.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0100.  <b>Asphalttragschicht einbauen-Gleismitte</b>  Asphalttragschicht einbauen  Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S'  Bindemittel: '50/70'  Schichtdicke: '81 in Gleismittestreifen' mm  Einbauort: 'Gleis'  auszuführendes Gefälle/Dachprofil: 'Bereich 2,5' %  Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel  Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	175,000 m2	.....	.....
03.05.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0100.  <b>Asphalttragschicht einbauen-Gleismitte</b>  Asphalttragschicht einbauen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S' Bindemittel: '50/70' Schichtdicke: '95 in Gleismittestreifen' mm Einbauort: 'Gleis' auszuführendes Gefälle/Dachprofil: 'Bereich 2,5' % Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	175,000 m2	.....	.....
03.05.0130.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0100. <b>Asphalttragschicht einbauen-Gleisachse/Rand</b> Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S' Bindemittel: '50/70' Schichtdicke: '105 im Gleisachse und Rand' mm Einbauort: 'Gleis' auszuführendes Gefälle/Dachprofil: 'Bereich 2,5' % Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	175,000 m2	.....	.....
03.05.0140.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0100. <b>Asphalttragschicht einbauen-Gleisachse/Rand</b> Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S' Bindemittel: '50/70' Schichtdicke: '121 im Gleisachse und Rand' mm Einbauort: 'Gleis' auszuführendes Gefälle/Dachprofil: 'Bereich 2,5' % Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	175,000 m2	.....	.....
03.05.0150.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0110. <b>Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Dachprofil</b> Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Dachprofil Asphalttragschicht bis zu '2' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Dachprofils in der Gleisachse und im Mittelstreifen nach Wahl und Technologie des AN einbauen.	350,000 m2	.....	.....
03.05.0160.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0120. <b>Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Quergefälle</b> Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Quergefälle bis '3' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Quergefalles im 'Randstreifen, Mittelstreifen' nach Wahl und Technologie des AN einbauen.	350,000 m2	.....	.....
03.05.0170.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0090. <b>Bindemittel aufsprühen</b> Bindemittel aufsprühen Bitumenemulsion 'C60BP1-S , C40BF1-S' Ansprühmenge: ' 250 ' g/m <sup>2</sup> Vor Einbau: 'Asphaltbinderschicht' Einbauort: 'Gleisbereich, einschließlich Kleineisenteile und Spannbetonschwellen.' Unterlage: 'Asphalttragschicht, frisch' Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	700,000 m2	.....	.....
<b>Summe 03.05. KT 03 Gebunden, ungebundene Tra..</b>			.....	.....
03.06.	<b>KT 03 Borde, Pflaster, Einfassungen</b>			
	<b>Aufbruch</b>			
03.06.0010.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.10.0010. <b>Gleisbord aufnehmen und verwerten</b> Gleisbord aufnehmen und verwerten Länge: bis 100 cm Höhe: bis 65 cm Fuß: ca. '56' cm, 'T'-förmig Material: Beton bis C 45/55 Fundament aus Beton bis C 20/25, über 10 bis 20 cm dick abbrechen. Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.550,000 m	.....	.....
03.06.0020.	StL-Nr. 23.115/031.12.01.00 <b>Bordstein aufnehmen.</b> <b>Hochbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm</b> <b>Verwertung AN</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre-			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	chen. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	170,000 m	.....	.....
03.06.0030.	StL-Nr. 23.115/011.91.11.00 <b>Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.</b> <b>... Freitext ...*ungeb. Fugenmat.</b> <b>ungeb. Bettung*Verwertung AN</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein 'ca. 8 bis 10 cm dick ' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m2	.....	.....
<b>Neubau</b>				
03.06.0040.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.10.0040. <b>Gleisbord einbauen-GBT 650</b> Gleisbord einbauen Länge: 99,5 cm Höhe: 65 cm Fuß: '56' cm, 'T' förmig Material: Beton C 35/45, XC4, XD3, XF4, schalungsglatt Farbe: 'betongrau' Bord für Belastungsklasse 'Lastfall Grünfläche, Radlast 100 kN' Gleisbord auf '10' cm Beton 'C12/15' mit beidseitiger Rückenstütze im Fußbereich aus Beton 'C12/15' und vorbereitete frostsichere Tragschicht setzen Stoßfugenausbildung mit Nut/Feder und Abstandhalter, Fugenbreite > 5 mm, mit Dichtung aus dauerelastischem Material Fabrikat/Typ: 'GBT 650' Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	1.400,000 m	.....	.....
03.06.0050.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.10.0050. <b>Gleisbord trennen, quer schneiden</b> Gleisbord trennen, quer schneiden. Gleisbord 'GBT 650' auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	10,000 St	.....	.....
03.06.0060.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.10.0060. <b>Gleisbord trennen, Gehrung</b> Gleisbord trennen, Gehrung			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Gleisbord 'GBT 650' auf Passmaß trennen, Gehrung schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	10,000 St	.....	.....
03.06.0070.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.99.19.99</p> <p><b>Bordstein aus Naturstein setzen</b></p> <p>... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>... Freitext ...*gerader Stein</p> <p>... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm, Auftritt 3 cm.'</p> <p>Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.' Gerader Stein. Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,' Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	35,000 m	.....	.....
03.06.0080.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.99.59.99</p> <p><b>Bordstein aus Naturstein setzen</b></p> <p>... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>... Freitext ...*Halbm. bis 1 m</p> <p>... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm Auftritt 3 cm.'</p> <p>Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten. Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,' Fuge 'eng' Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m. Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,' Fundamentbeton 'C 20/25'</p>	12,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
03.06.0090.	<p>StL-Nr. 23.115/326.60.01  <b>Bordstein trennen</b>  <b>NBSt. 15/30-15/25*BSt. trennen</b>                      Bordstein auf Passmaß trennen.                      Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm.                      Bordstein quer trennen.</p>	30,000	St	.....	.....
03.06.0100.	<p>StL-Nr. 23.115/326.60.02  <b>Bordstein trennen</b>  <b>NBSt. 15/30-15/25*BSt. Gehrung tr.</b>                      Bordstein auf Passmaß trennen.                      Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm.                      Bordstein auf Gehrung trennen.</p>	30,000	St	.....	.....
03.06.0110.	<p>StL-Nr. 23.115/411.45.13.91.10  <b>Streifen aus Pfl.st. a. Nst. herst.</b>  <b>Flächenaufteilg.*St. 100/100/100</b>  <b>Granit*3-zeilig*... Freitext ...</b>  <b>F-Beton 12 MPa*Fuge Typ A</b>                      Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen.                      Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnur-                      kanten herzustellen.                      Streifen zur Flächenaufteilung.                      Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100                      mm.                      Pflasterstein aus Granit.                      Breite 3-zeilig.                      Rückenstütze 'ohne'                      Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert)                      am Bohrkern von mind. 12 MPa.                      Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.                      Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.                      Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5                      MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-                      Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert                      mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im                      Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-                      Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>	10,000	m	.....	.....
<b>Summe 03.06. KT 03 Borde, Pflaster, Einfassu..</b>				.....	.....
03.07.	<p><b>KT 03 Gleisbau - Rückbau</b></p> <p><b>Raseneindeckung</b>  <b>Raseneindeckung</b></p>				

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.07.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0010.  <b>Rasen ausbauen und verwerten</b>            Rasen ausbauen und verwerten            Rasen im Gleisbereich ausbauen            Art: Rasen, Stärke 25 bis 30 mm, auf Vegetationsschicht.            Behinderungen durch Schienen und Einbauteile sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.            Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen des Rasens            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	300,000 m2	.....	.....
03.07.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0020.  <b>Substrat als Vegetationsschicht rückbauen und verwerten</b>            Substrat als Vegetationsschicht ausbauen und verwerten            Substrat als Vegetationsschicht im Gleisbereich ausbauen            Art: ca. 70 % Mutterboden und 30 % Stützkorn            Schichtdicke ca. 16 cm            Homogenbereich: ' Auffüllungen (A) '            Behinderungen durch Schienen und Schwellen sowie Einbauteile sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet            Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Vegetationsschicht            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	300,000 m2	.....	.....
03.07.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0030.  <b>Geotextil ausbauen und verwerten</b>            Geotextil ausbauen und verwerten            Geotextil, einschließlich Lösen der Verbindung zu den Kammerfüllelementen (Vlies ist angetackert) ausbauen            Funktion als Trenn- und Filterschicht unter Schüttungen.            Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen des Geotextils            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.            Abgerechnet wird die aufgenommene Fläche nach Aufmaß.</p>	300,000 m2	.....	.....
03.07.0040.	<p><b>Ausbau Bewässerungsmatte*Zubehör</b>            Bewässerungsmatte ausbauen und verwerten            Bewässerungsmatte im Gleisbereich, zwischen Vegetationsschicht und ungebundener Tragschicht, ausbauen.            Art: Vliesmatte aus Polypropylen            Dicke ca. 15 bis 20 mm</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Material: gestepptes Nadelvlies  
Einschließlich trennen und Verschleifßen der Tropfleitungen zum Bestand.  
Verteilerleitung ausbauen.  
Behinderungen durch Schienen und Schwellen sowie Einbauteile sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet  
Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

300,000 m2 ..... ..

**Gleise**  
**Gleise**

03.07.0050. TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0130.  
**Kunststoffmaterialien aus Gleisbauweise ausbauen und verwerten**  
Kunststoffmaterialien aus Gleisbauweise ausbauen und verwerten  
Gleisbauweise: 'Rasengleis'  
Schienenart: 'Rillenschiene'  
Bauteil: ' Schienenkammerelemente'  
Materialien nach Wahl des AN verwerten.

80,000 m Gl ..... ..

03.07.0060. TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0010.  
**Schienen trennen-Rillensch**  
Schienen trennen  
Schienen aller '4,50 m' trennen.  
Schienenart: 'Rillenschiene'  
Trenntechnologie 'bei wiederzuverwendenden Schienenabschnitten mechanisch (Sägeschnitt, Trennschleifer), bei nicht wiederzuverwendenden Schienenabschnitten nach Wahl des AN'  
Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.

110,000 St ..... ..

03.07.0070. TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0020.  
**Rillenschienen ausbauen und verwerten**  
Rillenschienen ausbauen und verwerten  
Rillenschienen 'gerade'  
Gleisbauweise: ' Eingedecktes Querschwellengleis'  
Länge bis: 4,50 m/Stück  
Gewicht: ≤ 65 kg/m  
Radius: 'ohne' m  
Vor dem Ausbau sind die Verbindungen für die Stromrückleitung, Kontakte für die Streckenausüstung und dergleichen nach Rücksprache mit dem AG zu lösen.  
Die Schienen, einschließlich Kleineisenteile nach Wahl des AN verwerten. Anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.  
Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.	490,000 mSch .....		
03.07.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0010.</p> <p><b>Betonschwellen ausbauen und verwerten</b>            Betonschwellen ausbauen und verwerten            Gleisbauweise: 'Eingedecktes QS-Gleis'            Material: Beton (Betongüte bis C 50/60) mit Spannstahl            Abmessungen L x B x H bis: 2,30 x 0,35 x 0,25 m            Betonvolumen: bis 0,15 m<sup>3</sup>            Betongewicht: bis 270 kg inklusive Bewehrung und Schienenbefestigung            Betonschwellen einschließlich Schwellenkleineisen und Kleinteile (Zwischenlagen usw.) ausbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	325,000 St .....		
03.07.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0010.</p> <p><b>Schienen trennen-Vignol</b>            Schienen trennen            Schienen aller '4,50 m' trennen.            Schienenart: 'Vignolschiene'            Trenntechnologie 'bei wiederzuverwendenden Schienenabschnitten mechanisch (Sägeschnitt, Trennschleifer), bei nicht wiederzuverwendenden Schienenabschnitten nach Wahl des AN'            Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.</p>	650,000 St .....		
03.07.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0030.</p> <p><b>Vignolschienen ausbauen und verwerten</b>            Vignolschienen ausbauen und verwerten            Vignolschienen 'gerade'            Gleisbauweise: 'offenes Querschwellengleis'            Länge bis: 4,50 m/Stück            Gewicht: ≤ 51 kg/m            Radius: 'ohne' m            Vor dem Ausbau sind die Verbindungen für die Stromrückleitung, Kontakte für die Streckenausüstung und dergleichen nach Rücksprache mit dem AG zu lösen.            Die Schienen, einschließlich Kleineisenteile nach Wahl des AN verwerten. Anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.            Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.</p>	2.925,000 mSch .....		

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.07.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0010.  <b>Betonschwellen ausbauen und verwerten</b>                      Betonschwellen ausbauen und verwerten                      Gleisbauweise: ' Offenes Querschwellengleis (QS)'                      Material: Beton (Betongüte bis C 50/60) mit Spannstahl                      Abmessungen L x B x H bis: 2,30 x 0,35 x 0,25 m                      Betonvolumen: bis 0,15 m3                      Betongewicht: bis 270 kg inklusive Bewehrung und Schienenbefestigung                      Betonschwellen einschließlich Schwellenkleineisen und Kleinteile (Zwischenlagen usw.) ausbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	1.950,000 St	.....	.....
03.07.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0050.  <b>Holzschwellen ausbauen und im bereitgestellten Container abladen</b>                      Holzschwellen ausbauen und im bereitgestellten Container abladen                      Die Bereitstellung des Containers ist spätestens 14 Tage vor der Ausführung dem AG anzuzeigen.                      Nach der erfolgten Information wird durch den AG ein Entsorgungsunternehmen mit der Bereitstellung des Containers und der Entsorgung der Holzschwellen beauftragt.                      Holzschwellen einschließlich Schwellenkleineisen sowie Kleinteile (Zwischenlagen usw.) ausbauen und aufnehmen                      Gleisbauweise: ' offenes Querschwellengleis '                      Abmessungen L x B x H bis:'2,40 x0,20 x0,16 ' m                      Rippenplatten und Kleineisenteile von Holzschwelle demontieren und entfernen.                      Holzschwellen im bereitgestellten Container abladen                      Sämtliche übrigen Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Ansprechpartner LVB: Frau Körner (Mu)                      Tel. 0341-492 11 36,0174-3382714                      Herr Zierold (BIPP-p)                      Tel. 0341-492 12 33, 0173-376 97 12</p>	50,000 St	.....	.....
03.07.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0250.  <b>Querverbinder demontieren und verwerten</b>                      Querverbinder demontieren und verwerten                      Schienenquerverbinder und Gleisquerverbinder                      Querverbinder nach Wahl des AN verwerten</p>	17,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.07. KT 03 Gleisbau - Rückbau</b>			.....	.....
03.08.	<b>KT 03 Gleisbau - Eingedecktes Gleis Rillenschiene</b>			
03.08.0010.	<b>Kunststoffschwelle für 60R2 liefern</b> Kunststoffschwelle für 60R2 liefern			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kunststoffschwelle, Schwellenlänge 2,40 m, Schwellenbreite 20 cm Neigung 1:00 in der Schwelle, Schwelle für Spurweite 1458 mm einschließlich Rippenplatten und Befestigungsmaterialien/ Kleineisen.	2,000 St	.....	.....
03.08.0020.	<b>Ankerschienenschwelle für 60R2</b> Ankerschienenschwelle für 60R2 liefern nach Unterlagen des AG einschließlich Befestigungsmaterialien/ Kleineisen.	2,000 St	.....	.....
03.08.0030.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0110. <b>Rillenschienen gerade entladen</b> Rillenschienen gerade entladen Schienenprofil: 60R2 Länge: bis 15 m/Stück Gewicht: <= 915 kg/Stück Entladearbeiten für gerade Schiene auf der Baustelle.	35,000 St	.....	.....
03.08.0040.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0100. <b>Spannbetonschwelle entladen</b> Spannbetonschwelle entladen Spannbetonschwelle auf Baustelle entladen, komplett, einschließlich Schwellenkleineisen und Kleinteile (Zwischenlage usw.) Abmessungen L x B x H bis: 2,30 x 0,35 x 0,25 m Material: Betongüte C 50/60 mit Bewehrung aus Spannstahl Betonvolumen: bis 0,15 m3	376,000 St	.....	.....
03.08.0050.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0110. <b>Spannbetonschwelle auslegen</b> Spannbetonschwelle auslegen Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand von 750 mm auslegen	318,000 St	.....	.....
03.08.0060.	<b>wie vor, jedoch Ankerschienenschwellen</b> Position wie vor, jedoch Ankerschienenschwellen für 60R2 Abstand nach Unterlage des AG	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.08.0070.	<p><b>wie vor, jedoch Kunststoffschwelle</b> Position wie vor, jedoch Kunststoffschwelle für 60R2, Montage nach Herstellervorgabe. Abstand nach Unterlage des AG</p>	2,000 St	.....	.....
03.08.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0120. <b>Spannbetonschwelle auslegen (kleinerer Schwellenabstand)</b> Spannbetonschwelle auslegen (kleinerer Schwellenabstand) Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand zwischen 500 und 750 mm auslegen Einbauort: 'vor / nach Überwegen, Kabelschächten, Entwässerungsschächten nach Unterlagen des AG.'</p>	38,000 St	.....	.....
03.08.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0130. <b>Spannbetonschwelle auslegen (größerer Schwellenabstand)</b> Spannbetonschwelle auslegen (größerer Schwellenabstand) Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand zwischen 750 mm und '1000 mm' auslegen Einbauort: 'vor / nach Überwegen, Kabelschächten, Entwässerungsschächten, nach Unterlagen des AG.'</p>	20,000 St	.....	.....
03.08.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.13.0010. <b>Gleis aus Rillenschienen auf Betonschwelle auslegen</b> Gleis aus Rillenschienen auf Betonschwelle auslegen Gleis aus Rillenschienen auf ausgelegte Betonschwellen mit SKL 14-Befestigung montieren. In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren. Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorbereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt. Die Endmontage der Schienen auf den Schwellen darf erst nach dem ersten Stopfgang und erfolgter Verschweißung größerer Teilabschnitte (ca. 60 m, Spannungsausgleich) erfolgen.</p>	254,000 m GI	.....	.....
03.08.0110.	<p><b>wie vor, jedoch Ankerschienen Schwelle</b> wie vor, jedoch auf Ankerschienen Schwelle nach Unterlagen des AG. Bezug: m GI</p>	2,000 m GI	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.08.0120.	<p><b>wie vor, jedoch Kunststoffschwelle</b> wie vor, jedoch auf Kunststoffschwellen Montage nach Herstellervorgabe Bezug: m GI</p>	2,000 m GI	.....	.....
03.08.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.13.0020. <b>Querschwellengleis stopfen, R &gt;= 70 m</b> Querschwellengleis stopfen, R &gt;= 70 m Gleis aus Rillenschienen auf Betonschwellen Material: Baustoffgemisch 0/45 Querschwellengleis mit 'einer kombinierten Gleisstopf- und Richtmaschiner' in 4 Arbeitsgängen (Stopfgängen) heben, stopfen und fein ausrichten: erster Stopfgang: 2 cm heben und stopfen erster Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen zweiter Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen zusätzlicher Stabilisierungsstopfgang des Schwellenmittelbereiches (Schwellengewölbe) Stopf- und Hebemaß gesamt: 6 - 7 cm Mit Rand- und Mittelkernfüllung. Die Schwellen sind über ihre gesamte Breite komplett dicht zu lagern, ohne Hohlrumbildungen, und unter der gesamten Schwelle zu stopfen. Zwischen den einzelnen Stopfgängen die Schwellenfächer bei Erfordernis nachverfüllen und nach dem letzten Stabilisierungsvorgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen. Nach dem letzten Stopfgang sind die Schwellenfächer und die Schwellenrandbereiche so zu verdichten, dass auf der Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 &gt;= 150 MPa erreicht wird. Ein Erschwerniszuschlag für Handstopfung im Bereich von Einbauten ist einzukalkulieren.</p>	225,000 m GI	.....	.....
03.08.0140.	<p><b>wie vor, Ankerschienen Schwelle</b> Position wie vor, jedoch auf Ankerschienen Schwellen nach Unterlagen des AG</p>	2,000 m	.....	.....
03.08.0150.	<p><b>wie vor, Kunststoffschwelle</b> Position wie vor, jedoch auf Kunststoffschwellen für 49E1 nach Unterlagen des AG.</p>	2,000 m	.....	.....
03.08.0160.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.13.0040. <b>Querschwellengleis stopfen, in Handarbeit</b> Querschwellengleis stopfen, in Handarbeit</p>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Gleis aus Rillenschienen auf Betonschwellen  Material: Baustoffgemisch 0/45  Querschwellengleis in 4 Arbeitsgängen (Stopfgängen) heben, stopfen und fein ausrichten:  erster Stopfgang: 2 cm heben und stopfen  erster Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen  zweiter Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen  zusätzlicher Stabilisierungsstopfgang des Schwellenmittelbereiches (Schwellengewölbe)  Stopf- und Hebemaß gesamt: 6 - 7 cm  Mit Rand- und Mittelkernfüllung.  Die Schwellen sind über ihre gesamte Breite komplett dicht zu lagern, ohne Hohlraumbildungen, und unter der gesamten Schwelle zu stopfen.  Zwischen den einzelnen Stopfgängen die Schwellenfächer bei Erfordernis nachverfüllen und nach dem letzten Stabilisierungsvorgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen.  Nach dem letzten Stopfgang sind die Schwellenfächer und die Schwellenrandbereiche so zu verdichten, dass auf der Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 &gt;= 150 MPa erreicht wird.  Handstopfung im Bereich von Einbauten (Schächte, Kästen usw.) bzw. im Bereich von Gleiskonstruktionen.  Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.</p>	29,000 m Gl	.....	.....
03.08.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0470.  <b>Herstellung der Einbaulängen</b>  Herstellung der Einbaulängen  Trennschnitte auf Baustelle mechanisch (Sägeschnitt, Trennschleifer) ausführen  Alle Anpassungsarbeiten zur Herstellung der Einbaulängen, einschließlich Bereitstellung und Einsatz aller erforderlichen Maschinen und Geräte.  Schienenprofil: '60R2'</p>	10,000 St	.....	.....
03.08.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.13.0050.  <b>Kammerfüllelemente einbauen</b>  Kammerfüllelemente einbauen  Vorgefertigte selbstklemmende Kammerfüllelemente für Querschwellengleis mit Rillenschienen des Profils 60R2 (Innenkammer und Außenkammer) auf Betonschwellen abgestimmt auf das Gleisbausystem Eingedecktes Querschwellengleis auslegen und einbauen.  Kammerfüllelemente mit Aussparungen für Schienenbefestigungsmittel, formschlüssige Verbindung der Stöße, lückenlos (Stoßlücken kleiner 3 mm)  Aufbringen von einem geeigneten PU-Material auf Schienen und Kammerfüllelementen zum Verkleben der Elemente.  Kammerfüllelemente an Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw. durch Schneiden anpassen, zuschneiden und mit, für den Einsatzzweck geeignetem, einkomponentigen PUR-Kleber</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

verkleben.  
Durchführung der Fugenabdichtung und Verspachteln der Kammerfüllelemente mit einer geeigneten ein- oder zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse.  
Die Stoßstellen sind mit einer Spachtelmasse nochmals zu verspachteln. Es erfolgt eine Fertigung eines Kreuzstoßes an den Enden, um eine Lagesicherung zu gewährleisten.  
Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die verwendeten Komponenten müssen aufeinander abgestimmt sein.  
Kammerfüllelemente gemäß  
"TR\_03\_01\_01\_50\_22\_KFEaußen\_ingedQS"  
(Kammerfüllelement außen eingedecktes Querschwellengleis)  
"TR\_03\_01\_01\_50\_23\_KFEinnen\_ingedQS"  
(Kammerfüllelement innen eingedecktes Querschwellengleis)

a) Material: recyceltes Gummigranulat  
b) Abmessungen:  
*Außen-Elemente*: L x B x H 750 mm x 84 mm x 137 mm  
Aussparung für Schienenbefestigung L x B x H 200 mm x 30 mm x 33 mm  
Vertikaler Abstand zwischen Fahrkopfoberkante und Oberkante Kammerelement 35 mm  
Horizontaler Abstand zwischen Fahrkopfaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 50 mm  
Innere Aussparung über die gesamte Länge B 24 mm bis 45 mm x H 50 mm bis 61 mm  
*Innen-Elemente*: L x B x H 750 mm x 95 mm x 132 mm  
Aussparung für Schienenbefestigung L x B x H 200 mm x 41 mm x 34 mm  
Vertikaler Abstand zwischen Leitschienenoberkante und Oberkante Kammerelement 35 mm  
Horizontaler Abstand zwischen Leitschienenaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 30 mm  
Innere Aussparung über die gesamte Länge B 25 mm bis 45 mm x H 30 mm bis 50 mm  
c) Kennwerte: Shore-Härte A: 60 - 70  
d) Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8:  
Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 < 2%  
wasserbeständig gemäß Nr. 6.5  
frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.5  
alterungsbeständig gemäß Nr. 6.5  
streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften der Kammerfüllelemente ist durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

Abgerechnet wird nach Meter Gleis (m GI = 4 Kammern)  
Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.

258,000 m GI .....

**03.08.0190.** TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0330.  
**Kammerfüllelemente schneiden**  
Kammerfüllelemente schneiden

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kammerfüllelemente in den Bereichen mit verringertem bzw. vergrößertem Schwellenabstand schneiden und an den jeweiligen Schwellenabstand anpassen und verlegen.	50,000 St	.....	.....
<b>03.08.0200.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0400.</p> <p><b>Laschenverbindung herstellen und entfernen, Querschwellengleis</b></p> <p>Laschenverbindung herstellen und entfernen, Querschwellengleis</p> <p>Für die Ausführung der Stopfarbeiten sind die 'Rillenschienen' im Bereich der Schlusschweißstöße zu laschen und nach Beendigung der Stopfarbeiten wieder zu entfernen.</p>	12,000 St	.....	.....
<b>03.08.0210.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0320.</p> <p><b>Schienenstöße grob richten</b></p> <p>Schienenstöße grob richten</p> <p>Schienenstöße zum Schweißen grob richten. Die maximale Richtungsabweichung vor dem Grobrichten darf nur 5 cm betragen und nach dem Grobrichten 5 mm bei Stößen des Schienenprofils: '60R2'</p>	35,000 St	.....	.....
<b>03.08.0220.</b>	<p><b>Schienenschweißstoß herstellen</b></p> <p>Schienenschweißstoß herstellen</p> <p>Verbindungsschweißung für Schienen der Schienenform ' 60R2/ 60R2 ', ohne Wulst.</p> <p>Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm)</p> <p>Vor- und Nachwärmen der Schienen nach Herstellerangaben</p> <p>Herstellung der Schweißverbindung nach VDV 609</p> <p>Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung.</p> <p>Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden.</p> <p>Schweißstoß schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei:</p> <p>Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm</p> <p>Die Schweißarbeiten sind gemäß VDV 609 von geprüften Personal durchzuführen.</p> <p>Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.</p>	29,000 St	.....	.....
<b>03.08.0230.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0340.</p> <p><b>Anwärmen mit Wärmeröhren</b></p> <p>Anwärmen mit Wärmeröhren</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erwärmung der Schienen mit Wärmeröhren auf neutralen Spannungsbereich zur Durchführung des Spannungsausgleichs.	258,000 m Gl	.....	.....
03.08.0240.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0350.</p> <p><b>Spannungsausgleich für Schlusschweißung</b> Spannungsausgleich für Schlusschweißung Es sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösen sämtlicher Schienenbefestigungsmittel und Laschen an den Schienen</li> <li>• Entspannen der Schienen, diese müssen spannungsfrei auf den Schwellen liegen, Anschlagen der Schienen mit einem schweren Kunststoffhammer</li> <li>• Messung der Ausgangstemperatur mit Schienenhaftthermometer an der Schattenseite der Fahrschiene</li> <li>• Festlegung der Verspanntemperatur</li> <li>• Ermittlung der zulässigen Längenänderung</li> <li>• Setzen von Kontrollpunkten im Abstand von maximal 30 m</li> <li>• Anzeichnen der ermittelten Längenänderung an den Kontrollpunkten</li> <li>• Längen der Schienen bei gleichzeitiger Kontrolle der Längenänderung an den Kontrollpunkten</li> <li>• Verspannung der Schienenbefestigungsmittel</li> </ul>	258,000 m Gl	.....	.....
03.08.0250.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0370.</p> <p><b>Spannungsausgleichsschweißung herstellen</b> Spannungsausgleichsschweißung herstellen Schweißung bei Schienen der Schienenform ' 60R2 ' im Querschwellengleis nach erfolgten Spannungsausgleich durchführen. Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm) Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung. Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden. Schweißstöße schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm Die Schweißarbeiten sind gemäß DB - Richtlinie 824 von geprüften Personal durchzuführen. Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.</p>	6,000 St	.....	.....
03.08.0260.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0430.</p> <p><b>Neuschienenschleifen</b> Neuschienenschleifen Vorgaben an die Maschine: Schienenbearbeitung mit rotierenden Schleiftöpfen/-scheiben, Mehrfacettenschliff, mindestens 2 x 3 voneinander unabhängig arbeitende, elektrisch angetriebene Schleifeinheiten zur gleichzeitigen</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Bearbeitung beider Schienenstränge. Schleifeinheiten sind mit je 2 Schleiftöpfen bzw. einer Schleifscheibe bestückt. Computergestützte Schleifprozessüberwachung und Steuerung der kompletten Schleifeinheit. Ausschließlich elektro-mechanische Zustellung, Winkelverstellung und Ausrichtung der Schleifeinheit. Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung, mindestens 95 % Rückhaltegrad der Filter für die bei der Schienenbearbeitung entstehenden Schleifstäube. Effektiver Funkenschutz für die Schleifeinheit. Es dürfen keine Personen bzw. Gegenstände, insbesondere Fahrzeuge, im Umkreis der sich im Einsatz befindlichen Maschine beschädigt werden. Rückstände im Gleisbereich (Klumpen) der schleiftechnischen Schienenbearbeitung sind zu entfernen. In Gleisen mit offenliegender fester Fahrbahn, mit Gleiseindeckung und im Bereich von Gleisüberfahrten sind Schleifrückstände wegzukehren. Vorbeugender Brandschutz muss gewährleistet sein. Die Maschine muss mit Einrichtung ausgerüstet sein, die eine Entstehung von durch die Schienenbearbeitung ausgelösten Bränden verhindert.

Zu bearbeitende Schienen:  
 Schienenart: 'Rillenschiene 60R2'  
 in der Neigung '1:00'  
 Stahlsorte: 'R 260'  
 Gleisart: 'Streckengleis (gerades Gleis)'  
 Einbau in: 'eingedecktes Querschwellengleis'

Art der geforderten Bearbeitung:  
 Durchführen von Neuschienenschleifarbeiten auf:  
 'Rillenschienen' im 'eingedeckten' Bereich ('straßenbündiger Einbau Asphalt') zur Beseitigung der Walzhaut und der randentkohlten Schicht an Schienen der genannten Form mit einer Neigung von '1:00' bezogen auf das Sollquerprofil im Mehrfacettenschliff (8-16 Facetten);  
 Gesamtschleiftiefe von 0,30 mm zur Herstellung einer homogenen Oberflächenstruktur in Anlehnung an die DB-Richtlinie 824.4001 und 824.4016  
 Der Zustand der Schiene ist vor und nach dem Schleifen durch eine Messung mit dem Riffelmessgerät RM 1200 bzw. RMF 2.3 E und einem Querprofilmessgerät (DQM) an festgelegten Messpunkten zu dokumentieren. (1 Messpunkt auf 250 m bzw. bei kürzeren Strecken bis max. 2 Messpunkte)

- maximal zulässige Facettenbreiten:
- 4 mm im Bereich des Kopfeckradius (Fahrkante)
  - 7 mm im Übergangsbereich
  - 10 mm auf dem Schienenkopf

Zulässige Restrauigkeit im Bereich der Fahrfläche nach dem Schleifen: max. 10 Mikron.  
 Zulässige maximale Abweichung im Schienenkopfquerprofil der bearbeiteten Schienen im Bereich der Fahrkante:  
 Zielprofil ist das Schienenkopfprofil '60R2' die maximal

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	zulässigen Abweichungen des Schienenkopfquerprofils der bearbeiteten Schienen betragen +0,3 / -0,8 mm im Bereich der Fahrkante.	258,000 m GI	.....	.....
	<b>Gleisrandstreifen Haltestellenbord</b> <b>Gleisrandstreifen Haltestellenbord</b> <b>RQ 5</b>			
03.08.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0260.</p> <p><b>Abdeckkappe für Schienenbefestigungsmittel einbauen</b></p> <p>Abdeckkappe für Schienenbefestigungsmittel einbauen Abdeckkappe abgestimmt auf das Gleisbausystem Eingedecktes Querschwellengleis für die Eindeckung des Gleisrandstreifens mit Beton als Maßnahme zur Streustromisolierung: Schwellenabstand: 750 mm Abdeckkappe gemäß "TR_01_01_50_24_Kappe_ingedQS" (Abdeckkappe eingedecktes Querschwellengleis) Material: Kunststoff Abmessung: L x B x H 320 mm x 115 mm x 67 mm, mit Aussparung 120 mm x 16 mm zum Herausbrechen, für Befestigungsmittel an Rillenschienen Abdeckkappen im Bereich der Schienenbefestigungsmittel nach dem Verlegen und Anpassen der Kammerfüllelemente montieren und mit Klammern an den Kammerfüllelementen fixieren.</p>	114,000 m GI	.....	.....
03.08.0280.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0270.</p> <p><b>Geotextil unter Betondecke einbauen</b></p> <p>Geotextil unter Betondecke einbauen Eine Lage Geotextil für Gleisbauweise 'eingedecktes Querschwellengleis' als Trennlage entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen. Geotextil vor Einbau der Betondecke im Gleisrandstreifen verlegen. Material: zugfester Vliesstoff, &gt; 250 g/m<sup>2</sup> Geotextilrobustheitsklasse GRK 4 oder höher Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Geotextils Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.</p>	60,000 m2	.....	.....
03.08.0290.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0280.</p> <p><b>Betondecke als Gleisrandstreifen herstellen</b></p> <p>Betondecke als Gleisrandstreifen herstellen Gleisbauweise: 'eingedecktes Querschwellengleis' Betondecke einschichtig, einlagig aus Ortbeton in Verkehrsflächen als Gleisrandstreifen vor Haltestellenborde</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>herstellen, einschließlich Schalung.            Beton C 30/37, ohne RC - Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen            Einbaudicke: ' Oberfläche mindestens 16,6 cm/            Streifen- Verfüllung zwischen Schwellenaußenkante und Bord rd. 20,5' cm;            Baustoffgemisch: mit Größtkorn 22 mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen), Körnung über 8 mm mind. 50 Gew.-% aus Edelsplitt,            Bindemittel = Zement            Expositionsclassen: XC4, XF4, XD 3, XM2            Beton ist überwachungsbedürftig, Kosten dafür sind einzukalkulieren, Überwachungsklasse (ÜK) 2            Scheinfugenabstand 2,00 m            auszuführendes Gefälle: bis 7 %            Betonoberfläche mit Stahlbesen in Querrichtung abziehen            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen von Betonschichten.            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	60,000 m2	.....	.....
03.08.0300.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0320.  <b>Betondecke nachbehandeln und schützen</b>            Betondecke nachbehandeln und schützen            Wasserhaltende Abdeckung aufbringen und feucht halten.</p>	60,000 m2	.....	.....
03.08.0310.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0290.  <b>Randlängsfuge herstellen</b>            Randlängsfuge herstellen            Randlängsfuge in Betondecke im Gleisrandstreifen vor Bordstein herstellen.            Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen.            Betondecke 'mindestens 16,6' cm dick            Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen.            Fugenspalbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 60 mm, Unterfüllstoff einbringen und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2 verfüllen.</p>	114,000 m	.....	.....
03.08.0320.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0300.  <b>Querscheinfuge herstellen</b>            Querscheinfuge herstellen            Querscheinfuge in Betondecke im Gleisrandstreifen jeweils vor der Fuge des Bordes herstellen.            Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen.            Betondecke '16,6' cm dick            Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen.</p>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2 verfüllen.	15,000 m	.....	.....
03.08.0330.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0310.</p> <p><b>Raumfuge herstellen</b>  Raumfuge herstellen  Raumfuge in Betondecke im Gleisrandstreifen mit einer Fugeneinlage herstellen  Betondecke '16,6 ' cm dick  Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden.  Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 40 mm, Unterfüllstoff einbringen und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2 verfüllen</p>	15,000 m	.....	.....
	<p><b>Schienenlängsfugen</b>  Schienenlängsfugen</p>			
03.08.0340.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0040.</p> <p><b>Längsfuge Leitschiene</b>  Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen  Seite: 'Leitschieneneseitig'  Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2 mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.  Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.  Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.  Fugenbreite: '35' mm  Fugentiefe: '32 ' mm  Verguss: 'bis 3 mm unter Leitschienenoberkante'  Die Metallflanke 'der Leitschiene' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).  Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).  Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.  Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.  Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.  Materialien:  Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige</p>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene (maximale Einsenkung der Schiene 0,70 mm)'  
Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel  
Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.

520,000 m .....

03.08.0350.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0040.  
**Längsfuge Fahrkopf**  
Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen  
Seite: 'Fahrkopfseitig'  
Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2 mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.  
Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.  
Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.  
Fugenbreite: '55' mm  
Fugentiefe: '30 ' mm  
Verguss: 'bis 5 mm unter Schienenkopfaußenkante'  
Die Metallflanke 'des Fahrkopfes' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).  
Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).  
Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.  
Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.  
Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.  
Materialien:  
Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene (maximale Einsenkung der Schiene 0,70 mm.'  
Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel  
Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.

520,000 m .....

03.08.0360.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0050.  
**Protokollierung Längsfugen**  
Protokollierung der Herstellung von Schienenlängsfugen  
Die Arbeitsschritte zur Herstellung der Schienenlängsfugen sind fortlaufend zu dokumentieren.  
Dazu sind die Fugenformulare gemäß Anlage in der

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Leistungsbeschreibung zu verwenden. Es muss jeweils pro Gleis mindestens ein Protokoll erstellt werden für Fugen die im zeitlichen Zusammenhang und unter gleichen Einbaubedingungen hergestellt werden. Werden die Fugen im Gleis zeitversetzt und / oder unter geänderten Einbaubedingungen hergestellt, ist dies erneut separat zu protokollieren. Die Kontrolle und Freigabe erfolgt jeweils durch die Bauüberwachung. Die Protokolle sind dem AG digital als PDF-Dateien zu übergeben.	10,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.08. KT 03 Gleisbau - Eingedecktes ..</b>				.....
<b>03.09.</b>	<b>KT 03 Gleisbau - Rasengleis Vignolschiene</b>			
<b>03.09.0010.</b>	<b>Kunststoffschwelle für 49E1 liefern</b> Kunststoffschwelle, Schwellenlänge 2,40 m, Schwellenbreite 20 cm Neigung 1:00 in der Schwelle, Schwelle für Spurweite 1458 mm einschließlich Rippenplatten und Befestigungsmaterialien/ Kleineisen.	16,000 St	.....	.....
<b>03.09.0020.</b>	<b>Ankerschienenschwelle für 49E1</b> Ankerschienenschwelle für 49E1 liefern nach Unterlagen des AG einschließlich Befestigungsmaterialien/ Kleineisen.	37,000 St	.....	.....
<b>03.09.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0120. <b>Vignolschienen gerade entladen</b> Vignolschienen gerade entladen Schienenprofil: 49E1 Länge: bis 15,00 m/Stück Gewicht: <= 750 kg/Stück Entladearbeiten für gerade Schiene auf der Baustelle.	193,000 St	.....	.....
	<b>Schwelle für Vignolschiene</b> <b>Schwelle für Vignolschiene</b>			
<b>03.09.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0100. <b>Spannbetonschwelle entladen</b> Spannbetonschwelle entladen			

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Spannbetonschwelle auf Baustelle entladen, komplett, einschließlich Schwellenkleineisen und Kleinteile (Zwischenlage usw.) Abmessungen L x B x H bis: 2,30 x 0,35 x 0,25 m Material: Betongüte C 50/60 mit Bewehrung aus Spannstahl Betonvolumen: bis 0,15 m <sup>3</sup>	1.857,000 St	.....	.....
03.09.0050.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0110. <b>Spannbetonschwelle auslegen</b> Spannbetonschwelle auslegen Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand von 750 mm auslegen	1.652,000 St	.....	.....
03.09.0060.	<b>wie vor, jedoch Ankerschienenwellen</b> Position wie vor, jedoch Ankerschienenwellen für 49E1 Abstand nach Unterlagen des AG	37,000 St	.....	.....
03.09.0070.	<b>wie vor, jedoch Kunststoffschwelle</b> Position wie vor, jedoch Kunststoffschwellen für 49E1, Abstand nach Unterlagen des AG	16,000 St	.....	.....
03.09.0080.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0120. <b>Spannbetonschwelle auslegen (kleinerer Schwellenabstand)</b> Spannbetonschwelle auslegen (kleinerer Schwellenabstand) Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand zwischen 500 und 750 mm auslegen Einbauort: 'vor / nach Überwegen, Kabelschächten, Entwässerungsschächten, nach Unterlagen des AG'	185,000 St	.....	.....
03.09.0090.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0130. <b>Spannbetonschwelle auslegen (größerer Schwellenabstand)</b> Spannbetonschwelle auslegen (größerer Schwellenabstand) Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand zwischen 750 mm und '1000 mm' auslegen Einbauort: 'vor / nach Überwegen, Kabelschächten, Entwässerungsschächten, Abstand nach Unterlagen des AG.'	20,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.09.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0290.  <b>Gleis aus Vignolschienen auf Betonschwelle aufbauen</b>                      Gleis aus Vignolschienen auf Betonschwelle aufbauen                      Gleis aus Vignolschienen auf ausgelegte Betonschwellen mit SKL 14-Befestigung montieren.                      In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren.                      Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorzubereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt.                      Die Endmontage der Schienen auf den Schwellen darf erst nach erfolgter Verschweißung größerer Teilabschnitte (ca. 60 m Spannungsausgleich) erfolgen.</p>	1.424,000 m GI	.....	.....
03.09.0110.	<p><b>wie vor, jedoch Ankerschienen Schwelle</b>                      wie vor, jedoch auf Ankerschienen Schwelle nach Unterlagen des AG.                      Bezug: m GI</p>	14,000 m GI	.....	.....
03.09.0120.	<p><b>wie vor, jedoch Kunststoffschwelle</b>                      wie vor, jedoch auf Kunststoffschwellen                      Montage nach Herstellervorgabe                      Bezug: m GI</p>	12,000 m GI	.....	.....
03.09.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0060.  <b>Querschwellengleis stopfen, R &gt;= 70 m</b>                      Querschwellengleis stopfen, R &gt;= 70 m                      Gleis aus 'Vignolschienen' auf Betonschwellen                      Material: Baustoffgemisch 0/45                      Querschwellengleis mit 'einer kombinierten Gleisstopf- und Richtmaschine, einem maschinellen Stopfaggregat' in 4 Arbeitsgängen (Stopfgängen) heben, stopfen und fein ausrichten:                      erster Stopfgang: 2 cm heben und stopfen                      erster Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen                      zweiter Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen                      zusätzlicher Stabilisierungsstopfgang des Schwellenmittelbereiches (Schwellengewölbe)                      Stopf- und Hebemaß gesamt: 6 - 7 cm                      Mit Rand- und Mittelkernfüllung.                      Die Schwellen sind über ihre gesamte Breite komplett dicht zu lagern, ohne Hohlrumbildungen, und unter der gesamten Schwelle zu stopfen.                      Zwischen den einzelnen Stopfgängen die Schwellenfächer bei Erfordernis nachverfüllen und nach dem letzten Stabilisierungsvorgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen.                      Nach dem letzten Stopfgang sind die Schwellenfächer und die Schwellenrandbereiche so zu verdichten, dass auf der Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 &gt;= 120 MPa erreicht</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	wird. Ein Erschwerniszuschlag für Handstopfung im Bereich von Einbauten ist einzukalkulieren.	1.248,000 m GI	.....	.....
<b>03.09.0140.</b>	<b>wie vor, Ankerschienenschwelle</b> Position wie vor, jedoch auf Ankerschienenschwellen.	14,000 m	.....	.....
<b>03.09.0150.</b>	<b>wie vor, Kunststoffschwelle</b> Position wie vor, jedoch auf Kunststoffschwellen für 49E1.	12,000 m	.....	.....
<b>03.09.0160.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0080. <b>Querschwellengleis stopfen in Handarbeit</b> Querschwellengleis stopfen in Handarbeit Gleis aus 'Vignolschienenn' auf Betonschwellen Material: Baustoffgemisch 0/45 Querschwellengleis in 4 Arbeitsgängen (Stopfgängen) heben, stopfen und fein ausrichten: erster Stopfgang: 2 cm heben und stopfen erster Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen zweiter Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen zusätzlicher Stabilisierungsstopfgang des Schwellenmittelbereiches (Schwellengewölbe) Stopf- und Hebemaß gesamt: 6 - 7 cm Mit Rand- und Mittelkernfüllung. Die Schwellen sind über ihre gesamte Breite komplett dicht zu lagern, ohne Hohlraumbildungen, und unter der gesamten Schwelle zu stopfen. Zwischen den einzelnen Stopfgängen die Schwellenfächer bei Erfordernis nachverfüllen und nach dem letzten Stabilisierungsvorgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen. Nach dem letzten Stopfgang sind die Schwellenfächer und die Schwellenrandbereiche so zu verdichten, dass auf der Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 >= 120 MPa erreicht wird. Handstopfung im Bereich von Einbauten (Schächte, Kästen usw.) bzw. im Bereich von Gleiskonstruktionen. Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.	150,000 m GI	.....	.....
<b>03.09.0170.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0470. <b>Herstellung der Einbaulängen</b> Herstellung der Einbaulängen Trennschnitte auf Baustelle mechanisch (Sägeschnitt, Trennschleifer) ausführen Alle Anpassungsarbeiten zur Herstellung der Einbaulängen,			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einschließlich Bereitstellung und Einsatz aller erforderlichen Maschinen und Geräte. Schienenprofil: '49E1'	10,000 St	.....	.....
03.09.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0090.  <b>Kammerfüllelemente für Vignolschiene einbauen</b>            Kammerfüllelemente für Vignolschiene einbauen            Vorgefertigte selbstklemmende Kammerfüllelemente und Abdeckkappen für Querschwellengleis mit Vignolschienen des Profils 49E1 (Innen- und Außenkammer) auf Betonschwellen abgestimmt auf das Gleisbausystem Rasengleis auslegen und einbauen.            Kammerfüllelemente mit Aussparungen für Schienenbefestigungsmittel, formschlüssige Verbindung der Stöße, lückenlos (Stoßlücken kleiner 3 mm).            Kammerfüllelemente umhüllen den Schienenfuß im Schwellenfach komplett.            Aufbringen von einem geeigneten PU-Material auf Schienen und Kammerfüllelemente zum Verkleben der Elemente.            Kammerfüllelemente an Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw. durch Schneiden anpassen, zuschneiden und mit, für den Einsatzzweck geeignetem, einkomponentigen PUR-Kleber verkleben.            Durchführung der Fugenabdichtung und Verspachteln der Kammerfüllelemente mit einer geeigneten ein- oder zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse.            Die Stoßstellen sind mit einer Spachtelmasse nochmals zu verspachteln. Es erfolgt eine Fertigung eines Kreuzstoßes an den Enden, um eine Lagesicherung zu gewährleisten.            Nach dem Einbau der Kammerfüllelemente sind Abdeckkappen aus Kunststoff (400 mm x 107 mm x 32,5 mm) im Bereich der Aussparungen für die Schienenbefestigungsmittel zu montieren und mit Klammern an den Kammerfüllelementen zu fixieren.            Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die verwendeten Komponenten müssen aufeinander abgestimmt sein.            Kammerfüllelemente gemäß:            "TR_03_01_01_50_25_KFEoben_Rasen" (Kammerfüllelement oben Rasengleis)            "TR_03_01_01_50_26_KFEunten_rechts_Rasen" (Kammerfüllelement unten rechts Rasengleis)            "TR_03_01_01_50_27_KFEunten_links_Rasen" (Kammerfüllelement unten links Rasengleis)            Abdeckkappe gemäß:            "TR_03_01_01_50_28_Kappe_Rasen_Vignol" (Abdeckkappe Rasengleis)</p> <p>a) <u>Material</u>: recyceltes Gummigranulat            b) <u>Abmessungen</u>:  <i>Oberteil außen und innen</i>: L x B x H 1500 mm x 95 mm x 35 mm            Aussparung außen für Verbindung mit Unterteil B 16 mm x H 10 mm            Vertikaler Abstand zwischen Fahrkopfoberkante und Oberkante Kammerelement 40 mm            Horizontaler Abstand zwischen Fahrkopfaußenkante und</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Außenkante Kammerfüllelement 68 mm  <i>Unterteil außen und innen:</i> L x B x H 750 mm x 95 mm (oben) / 108 mm ( unten) x 105 mm einschließlich Erhöhung für Verbindung mit Oberteil B 16 mm x H 10 mm                      Aussparung für Schienenbefestigung L x B x H 200 mm + 15 mm x 51 mm (oben) / 63 mm (unten) x 105 mm                      Verzahnung der Unterteile ineinander mittig unter dem Schienenfuß, Elementhöhe unter Schienenfuß 20 mm und neben dem Schienenfuß 31 mm                      c) <u>Kennwerte:</u> Shore-Härte A: 60 - 70                      d) <u>Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8:</u>                      Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 &lt; 2%                      wasserbeständig gemäß Nr. 6.5                      frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.5                      alterungsbeständig gemäß Nr. 6.5                      streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2</p> <p>Es ist zu gewährleisten, dass eine Befahrung (auch Kantenfahrten und Querungen) mit Aufsatzrasenmäher (Gewicht bis 500 kg) ohne Lageänderung der Kammerfüllelemente möglich ist. Der Nachweis der Befahrbarkeit ist durch den Auftragnehmer vor Einbau dieser Kammerfüllelemente zu erbringen und dem Auftraggeber zu übergeben.                      Nachweis des Rutschwiderstandes entsprechend den Technischen Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau, Teil Messverfahren SRT (TPGriff-StB(SRT)).</p> <p>Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften der Kammerfüllelemente ist durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.</p> <p>Abgerechnet wird nach Meter Gleis (m GI = 4 Kammern)                      Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.</p>	1.450,000 m GI	.....	.....
<b>03.09.0190.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0330.  <b>Kammerfüllelemente schneiden</b>                      Kammerfüllelemente schneiden                      Kammerfüllelemente in den Bereichen mit verringertem bzw. vergrößertem Schwellenabstand schneiden und an den jeweiligen Schwellenabstand anpassen und verlegen.</p>	50,000 St	.....	.....
<b>03.09.0200.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0400.  <b>Laschenverbindung herstellen und entfernen, Querschwellengleis</b>                      Laschenverbindung herstellen und entfernen,                      Querschwellengleis                      Für die Ausführung der Stopfarbeiten sind die 'Vignolschienen' im Bereich der Schlussschweißstöße zu laschen und nach Beendigung der Stopfarbeiten wieder zu entfernen.</p>	16,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.09.0210.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0320.</p> <p><b>Schienenstöße grob richten</b> Schienenstöße grob richten Schienenstöße zum Schweißen grob richten. Die maximale Richtungsabweichung vor dem Grobrichten darf nur 5 cm betragen und nach dem Grobrichten 5 mm bei Stößen des Schienenprofils: '49E1'</p>	211,000 St	.....	.....
03.09.0220.	<p><b>Schienenschweißstoß herstellen</b> Schienenschweißstoß herstellen Verbindungsschweißung für Schienen der Schienenform '49E1/ 49E1', ohne Wulst. Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm) Vor- und Nachwärmen der Schienen nach Herstellerangaben Herstellung der Schweißverbindung nach VDV 609 Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung. Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden. Schweißstoß schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm Die Schweißarbeiten sind gemäß VDV 609 von geprüften Personal durchzuführen. Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.</p>	187,000 St	.....	.....
03.09.0230.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0340.</p> <p><b>Anwärmen mit Wärmeröhren</b> Anwärmen mit Wärmeröhren Erwärmung der Schienen mit Wärmeröhren auf neutralen Spannungsbereich zur Durchführung des Spannungsausgleichs.</p>	1.450,000 m GI	.....	.....
03.09.0240.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0350.</p> <p><b>Spannungsausgleich für Schlusschweißung</b> Spannungsausgleich für Schlusschweißung Es sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösen sämtlicher Schienenbefestigungsmittel und Laschen an den Schienen</li> <li>• Entspannen der Schienen, diese müssen spannungsfrei auf den Schwellen liegen, Anschlagen der Schienen mit einem schweren Kunststoffhammer</li> <li>• Messung der Ausgangstemperatur mit Schienenhaftthermometer an der Schattenseite der Fahrchiene</li> <li>• Festlegung der Verspanntemperatur</li> <li>• Ermittlung der zulässigen Längenänderung</li> <li>• Setzen von Kontrollpunkten im Abstand von maximal 30 m</li> <li>• Anzeichnen der ermittelten Längenänderung an den</li> </ul>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollpunkten</li> <li>• Längen der Schienen bei gleichzeitiger Kontrolle der Längenänderung an den Kontrollpunkten</li> <li>• Verspannung der Schienenbefestigungsmittel</li> </ul>	1.450,000 m GI	.....	.....
03.09.0250.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0370.  <b>Spannungsausgleichsschweißung herstellen</b>            Spannungsausgleichsschweißung herstellen            Schweißung bei Schienen der Schienenform ' 49E1 ' im Querschwellengleis nach erfolgten Spannungsausgleich durchführen.            Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm)            Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung.            Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden.            Schweißstöße schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm            Die Schweißarbeiten sind gemäß DB - Richtlinie 824 von geprüften Personal durchzuführen.            Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.</p>	24,000 St	.....	.....
03.09.0260.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0450.  <b>Höhen- und lagemäßige Anpassung der Gleise</b>            Höhen- und lagemäßige Anpassung der Gleise            Anpassung der Gleise vor und nach dem Bauabschnitt            Vorhandenes angrenzendes Gleis in der Bauweise ' Rasengleis am Bauende' auf einer Länge von '25' m lage- und höhenmäßig durcharbeiten            Anschluss an neue Gleishöhen herstellen            Spurweite prüfen und korrigieren            Schienenbefestigung erneuern, Menge '50' %</p>	4,000 St	.....	.....
03.09.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0430.  <b>Neuschienenschleifen E49E1</b>            Neuschienenschleifen            Vorgaben an die Maschine: Schienenbearbeitung mit rotierenden Schleiftöpfen/-scheiben, Mehrfacettenschliff, mindestens 2 x 3 voneinander unabhängig arbeitende, elektrisch angetriebene Schleifeinheiten zur gleichzeitigen Bearbeitung beider Schienenstränge. Schleifeinheiten sind mit je 2 Schleiftöpfen bzw. einer Schleifscheibe bestückt.            Computergestützte Schleifprozessüberwachung und Steuerung der kompletten Schleifeinheit. Ausschließlich elektro-mechanische Zustellung, Winkelverstellung und Ausrichtung der Schleifeinheit. Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung, mindestens 95 % Rückhaltegrad der Filter für die bei der Schienenbearbeitung entstehenden Schleifstäube. Effektiver</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Funkenschutz für die Schleifeinheit. Es dürfen keine Personen bzw. Gegenstände, insbesondere Fahrzeuge, im Umkreis der sich im Einsatz befindlichen Maschine beschädigt werden. Rückstände im Gleisbereich (Klumpen) der schleiftechnischen Schienenbearbeitung sind zu entfernen. In Gleisen mit offenliegender fester Fahrbahn, mit Gleiseindeckung und im Bereich von Gleisüberfahrten sind Schleifrückstände wegzukehren. Vorbeugender Brandschutz muss gewährleistet sein. Die Maschine muss mit Einrichtung ausgerüstet sein, die eine Entstehung von durch die Schienenbearbeitung ausgelösten Bränden verhindert.

Zu bearbeitende Schienen:  
 Schienenart: 'Vignolschienen 49E1'  
 in der Neigung '1:40'  
 Stahlsorte: 'R 260'  
 Gleisart: 'Streckengleis (gerades Gleis '  
 Einbau in: 'Rasengleis'

Art der geforderten Bearbeitung:  
 Durchführen von Neuschienenschleifarbeiten auf:  
 'Vignolschienen' im 'eingedeckten' Bereich ('Rasengleis') zur Beseitigung der Walzhaut und der randentkohlten Schicht an Schienen der genannten Form mit einer Neigung von '1:40, 1:00' bezogen auf das Sollquerprofil im Mehrfacettenschliff (8-16 Facetten);  
 Gesamtschleiftiefe von 0,30 mm zur Herstellung einer homogenen Oberflächenstruktur in Anlehnung an die DB-Richtlinie 824.4001 und 824.4016  
 Der Zustand der Schiene ist vor und nach dem Schleifen durch eine Messung mit dem Riffelmessgerät RM 1200 bzw. RMF 2.3 E und einem Querprofilmessgerät (DQM) an festgelegten Messpunkten zu dokumentieren. (1 Messpunkt auf 250 m bzw. bei kürzeren Strecken bis max. 2 Messpunkte)

- maximal zulässige Facettenbreiten:
- 4 mm im Bereich des Kopfeckradius (Fahrkante)
  - 7 mm im Übergangsbereich
  - 10 mm auf dem Schienenkopf

Zulässige Reustraigkeit im Bereich der Fahrfläche nach dem Schleifen: max. 10 Mikron.  
 Zulässige maximale Abweichung im Schienenkopfquerprofil der bearbeiteten Schienen im Bereich der Fahrkante:  
 Zielprofil ist das Schienenkopfprofil '49E1' die maximal zulässigen Abweichungen des Schienenkopfquerprofils der bearbeiteten Schienen betragen +0,3 / -0,8 mm im Bereich der Fahrkante.

1.450,000 m Gl .....

**Übergangsschienen**

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.09.0280.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0300.  <b>Übergangsschiene Transport und Entladearbeiten</b>                      Übergangsschiene Transport und Entladearbeiten                      Übergangsschiene auf dem Lagerplatz der LVB-Gruppe (bis 15 km Transportentfernung) abholen (Beladung erfolgt durch LVB-Gruppe), zur Baustelle transportieren und entladen.                      Schienenlänge ' 6 ' m</p>	8,000 St	.....	.....
03.09.0290.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0300.  <b>Übergangsschiene Transport und Entladearbeiten</b>                      Übergangsschiene Transport und Entladearbeiten                      Übergangsschiene auf dem Lagerplatz der LVB-Gruppe (bis 15 km Transportentfernung) abholen (Beladung erfolgt durch LVB-Gruppe), zur Baustelle transportieren und entladen.                      Schienenlänge ' 7 ' m</p>	4,000 St	.....	.....
03.09.0300.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0300.  <b>Gleis aus Übergangsschienen 60R2/49E1 aufbauen</b>                      Gleis aus Übergangsschiene 60R2/49E1 aufbauen                      Gleis aus Übergangsschiene auf ausgelegte Betonschwellen mit SKL 14-Befestigung montieren                      In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren.                      Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorzubereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt.                      Die Endmontage der Schienen auf den Schwellen darf erst nach erfolgter Verschweißung größerer Teilabschnitte (ca. 60 m) erfolgen.</p>	38,000 m GI	.....	.....
	<p><b>Wiederherst. Rasengleisbewässerung</b>  <b>Wiederherstellung Rasengleisbewässerung</b>  <b>Anschluss an Bestand / Bauende</b>  <b>von Station 0+810 bis 0+ 852</b></p>			
03.09.0310.	<p><b>Bewässerungsmatte einbauen.</b>                      Bewässerungsmatte einbauen.                      Vliesmatte aus Polypropylen, hergestellt unter Verwendung von geprüften Recycling-Baustoffen, mit stabilisierendem Trägervlies als Einlage, verrottungsfest als mechanische Schutzeinlage und Wasserspeicher vollflächig zwischen Geotextiltrennlage und Substrat entsprechend Herstellervorschrift verlegen.                      Überlappung mindestens 10 cm                      Material: gestepptes Nadelvlies                      Dicke: ca. 17 mm                      Gewicht: 1500 g/m<sup>2</sup>                      Wasserspeicherkapazität: mindestens 12 l/m<sup>2</sup>                      Stempeldurchdruckkraft: &gt; 1500 N</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Robustheitsklasse GRK 3 Rohrquerschnitt der Tropfschläuche für Betriebsdruck 1 bi 4 bar (Eingangsdruck Matte), Tropferabstand: 30 cm. Verbindung der Tropfschläuche untereinander nach Herstellerangaben herstellen. Verlegung in ' - Gleisachse, - zwischen den Gleisen (Gleismittelachse) - Gleisrandstreifen. Einschließlich erforderlicher lagemäßigen Anpassungen entsprechend benanntem Verlegungsbereich.' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen der Wasserspeicher- und Drainmatte Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.</p>	300,000 m2	.....	.....
03.09.0320.	<p><b>Verteilerleitung PE 32 (DN25)</b> Verteilerleitung PE 32 (DN25) verlegen, als Querleitung, Tiefe: max. 30 cm ab OK Gelände, Verlegung direkt auf dem Schutzvlies.</p>	10,000 m	.....	.....
03.09.0330.	<p><b>Anschluss der Tropfschläuche an die</b> Anschluss der Tropfschläuche an die Verteilerleitung mittels Klemmverbinder gemäß DIN 8076 herstellen, einschließlich Form- und Verbindungsstücke.</p>	5,000 St	.....	.....
03.09.0340.	<p><b>Einbau Ventilbox*eckig</b> Einbau Ventilbox mit Armaturengruppe bestehend aus: - Absperrventil, - Schmutzfänger - Magnetventil höhen- und fluchtgerecht einschließlich erforderlicher Rohr- und Kabeldurchlässe. Einbau: Achse der Gleisanlage. Ventilbox: eckig, ohne Boden Abmessung Gehäuse: ca. L/ B/ H = 60/ 40/ 31 cm . Einbau auf Vlies- und Kiesunterlage: ca. 5 cm. Anschluss an Verteilerleitung herstellen.</p>	1,000 St	.....	.....
03.09.0350.	<p><b>Einbau Ventilbox*rund</b> Einbau Ventilbox mit Armaturengruppe bestehend aus: - 1 St. Be- und Entlüftungsventil,</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

- 1 St. Kugelhahn zur Entleerung  
Einziehen Steuerkabel,  
höhen- und fluchtgerecht einschließlich  
erforderlicher Rohr- und Kabeldurchlässe.  
Einbau: Gleisrandbereich.  
Ventilbox: rund, ohne Boden  
Abmessung Gehäuse: ca. Dm/ H = 30/ 27 cm.  
Einbau auf Vlies- und Kiesunterlage: ca.5 cm.  
Anschluss an Verteilerleitung herstellen.

2,000 St ..... ..

**Gleiseindeckung**

**03.09.0360.** TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0110.  
**Geotextil einbauen**  
Geotextil einbauen  
Eine Lage Geotextil auf Baustoffgemisch und vor Einbau des Substrates entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen.  
Funktion als Trenn- und Schutzschicht.  
Das Eignungsprüfungszeugnis ist dem AG vorzulegen und Eignungsüberwachungsprüfungen sind durchzuführen.  
Einbau mit mindestens 50 cm Überlappung.  
Material: zugfester Vliesstoff, > 180 g/m<sup>2</sup>  
Geotextilrobustheitsklasse GRK 3 oder höher  
Verlegung in '  
Gleisachse, Gleismittelachse, Gleisrandstreifen '  
Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Geotextils  
Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  
Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.

5.250,000 m2 ..... ..

**03.09.0370.** TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0120.  
**Geotextil antackern**  
Geotextil antackern  
Geotextil-Vlies antackern, an den Kammerfüllelementen mit unverzinkten Klammern von mindestens 10 mm Länge.

1.700,000 m ..... ..

**03.09.0380.** TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0150.  
**Substrat als Vegetationsschicht einbauen**  
Substrat als Vegetationsschicht einbauen  
Substrat mit einer Höhe von ca. '16' cm ausbringen, trittfest und für herkömmliches Rasenpflegegerät befahrbar anwalzen.  
Einbauort: 'Gleisachse, Gleismittelachse, Gleisrandstreifen'  
Zusammensetzung Substrat: 30 % Stützkorn (Liapor, Lavadur oder gleichwertig), 70 % Mutterboden, Kompost, organischer Dünger.  
Alle einzubauenden Erdstoffe müssen pflanzenphysiologisch

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

unbedenklich, frei von Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen (Nachweis-Zertifikat vor Einbau des Substrates an AG übergeben) sein.  
Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbau des Substrats  
Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  
Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.

5.250,000 m2 .....

03.09.0390.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0160.  
**Rollrasen verlegen**  
Rollrasen verlegen  
Vor dem Verlegen ist die Tragschicht mit 3-5 Liter Wasser/m<sup>2</sup> abschnittsweise anzufeuchten, anschließend die Oberfläche 5-10 mm aufzulockern.  
Vollflächige Verlegung von Rollrasen auf vorbereiteter Vegetationsschicht aufbringen.  
Einbauort: 'Gleisachse, Gleismittelachse, Gleisrandstreifen'  
Saatgut: Spezialmischung für Rasengleis mit verstärktem Schafschwingelanteil.  
Schäldicke mindestens 25 (-30) mm  
projektive Bodenbedeckung: 90%  
Die Verlegung umfasst folgende Teilleistungen:  
Der Rollrasen muss nach der Ernte innerhalb von maximal 48 Stunden verlegt werden. Die Rollen werden engfugig im Verband verlegt, inklusive passgerechter Verlegung zwischen und an den Gleisborden, und mit 80-kg-Walzen angewalzt. Die Soden sind mit Sägemessern passgerecht zuzuschneiden, Sofort nach dem Verlegen muss intensiv mit 20 l/m<sup>2</sup> durchdringend angewässert werden (auch bei Regenwetter).  
Pfleghinweise sind unbedingt zu beachten.  
Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Rollrasens  
Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  
Abgerechnet wird die mit Rollrasen bedeckte Fläche.

5.250,000 m2 .....

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.  
**Fertigstellungspflege**  
**Fertigstellungspflege**

03.09.0400.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0170.  
**Rasendüngung**  
Rasendüngung  
Rasenvolldünger mit Langzeitstickstoff flach in den Oberboden nach Herstellerangaben einarbeiten.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Düngemenge je m2: mindestens 30 g. Mindest-Nährstoffgehalte: 16% N, 12% P 205, 14% K 20, 2% MgO, 0,1% Fe	5.250,000 m2	.....	.....
03.09.0410.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0180. <b>Fertigstellungspflege für Rasenflächen</b> Fertigstellungspflege für Rasenflächen Fertigstellungspflege nach DIN 18917 Anzahl der Arbeitsgänge maximal 4 Der Zeitpunkt der Pflegegänge ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Die Durchführung der Pflegegänge ist dem AG jeweils mindestens 2 Werktage vorher schriftlich anzuzeigen. Schnitthöhe: 5-10 cm. Verwertung des anfallenden Mähgutes und des anfallenden Laubes auf diesen Flächen nach Wahl des AN.	5.250,000 m2	.....	.....
03.09.0420.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0190. <b>Wasser auf Vegetationsfläche gießen, Fertigstellungspflege</b> Wasser auf Vegetationsfläche gießen, Fertigstellungspflege Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen. Wassermenge pro Arbeitsgang 15 ltr./ m2 Wässerung mit Wasserwagen Anzahl der Arbeitsgänge maximal 10 Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge, die zuvor dem AG anzuzeigen sind. Leistung zum Nachweis	5.250,000 m2	.....	.....
	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15. <b>Entwicklungspflege</b> <b>Entwicklungspflege</b>			
03.09.0430.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0200. <b>Entwicklungspflege für Rasenfläche, 1. Jahr</b> Entwicklungspflege für Rasenfläche, 1. Jahr Leistung wie Fertigstellungspflege und gemäß DIN 18919 Entwicklungsziel: Rasen im Gleisbereich Schnitthöhe: 5-10 cm. Jeder Pflegegang besteht aus zwei Arbeitsgängen: Mahd und separates Abräumen des Schnittguts Verwertung des anfallenden Mähgutes und des anfallenden Laubes auf diesen Flächen nach Wahl des AN. Es wird von maximal 4 Gängen pro Jahr ausgegangen, sind weitere Pflegegänge notwendig, sind diese vorher mit dem AG abzustimmen	5.250,000 m2	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.09.0440.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0210.  <b>Wasser auf Vegetationsfläche gießen, 1. Jahr</b>                      Wasser auf Vegetationsfläche gießen, 1. Jahr                      Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen.                      Wassermenge pro Arbeitsgang 15 ltr./m 2                      Wässerung mit Wasserwagen                      Anzahl der Arbeitsgänge maximal 10                      Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge, die zuvor dem AG anzuzeigen sind.                      Leistung zum Nachweis</p>	5.250,000 m2	.....	.....
03.09.0450.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0220.  <b>Entwicklungspflege für Rasenfläche, 2. Jahr</b>                      Entwicklungspflege für Rasenfläche, 2. Jahr wie 1. Jahr                      Leistung wie Fertigstellungspflege und gemäß DIN 18919                      Entwicklungsziel: Rasen im Gleisbereich                      Schnitthöhe: 5-10 cm.                      Jeder Pflegegang besteht aus zwei Arbeitsgängen: Mahd und separates Abräumen des Schnittguts.                      Verwertung des anfallenden Mähgutes und des anfallenden Laubes auf diesen Flächen nach Wahl des AN.                      Es wird von maximal 4 Gängen pro Jahr ausgegangen, sind weitere Pflegegänge notwendig, sind diese vorher mit dem AG abzustimmen.</p>	5.250,000 m2	.....	.....
<p><b>Gleisrandstreifen Haltestelle Völkerschlacht</b>  <b>Gleisrandstreifen Bahnsteigbereich</b>  <b>- Haltestelle Völkerschlachtdenkmal</b></p>				
03.09.0460.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0260.  <b>Abdeckkappe für Schienenbefestigungsmittel einbauen</b>                      Abdeckkappe für Schienenbefestigungsmittel einbauen                      Abdeckkappe abgestimmt auf das Gleisbausystem                      Eingedecktes Querschwellengleis für die Eindeckung des Gleisrandstreifens mit Beton als Maßnahme zur Streustromisolierung:                      Schwellenabstand: 750 mm                      Abdeckkappe gemäß "TR_01_01_50_24_Kappe_eingedQS"                      (Abdeckkappe eingedecktes Querschwellengleis)                      Material: Kunststoff                      Abmessung: L x B x H 320 mm x 115 mm x 67 mm, mit Aussparung 120 mm x 16 mm zum Herausbrechen, für Befestigungsmittel an Rillenschienen                      Abdeckkappen im Bereich der Schienenbefestigungsmittel nach dem Verlegen und Anpassen der Kammerfüllelemente montieren und mit Klammern an den Kammerfüllelementen fixieren.</p>	55,000 m Gl	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.09.0470.	<p>StL-Nr. 23.113/178.99.10  <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...  <b>Bitumen 70/100</b>            Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.            In Verkehrsflächen 'Gleisrandstreifen'            Einbau 'dicke 91 mm            Einbaubreite 60 cm (Streifen).            Handeinbau'            Bindemittel = 70/100.</p>	35,000 m2	.....	.....
03.09.0480.	<p>StL-Nr. 23.113/063.91.02.13  <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b>            ... Freitext ...*<b>Asphalt frisch</b>  <b>C40B5-S*Menge 200 g/m2</b>  <b>vor A.deckschicht</b>            Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.            Auf Verkehrsflächen 'Gleisrandstreifen'            Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.            Bindemittel = C40B5-S.            Bindemittelmenge = 200 g/m2.            Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	35,000 m2	.....	.....
03.09.0490.	<p>StL-Nr. 23.113/368.99.10.00.00  <b>Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...  <b>Bitumen 70/100</b>            Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.            In Verkehrsflächen 'Gleisrandstreifen '            Einbau 'dicke = 40 mm,            Handeinbau'            Bindemittel = 70/100.</p>	35,000 m2	.....	.....
03.09.0500.	<p>StL-Nr. 23.113/952.40.10  <b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b>  <b>bit.LFK 2/5*Menge 1 kg/m2</b>            Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.            Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5.            Abstreumenge = 1 kg/m2.</p>	35,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 03.09. KT 03 Gleisbau - Rasengleis Vig..</b>		.....	
<b>03.10.</b>	<b>KT 03 Asphalt-Deck- u. Binderschichten ohne MIV</b>			
<b>03.10.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0130. <b>Asphaltbinder einbauen</b> Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder: 'Mischgutart AC 16 B S' Bindemittel: '25/55-55 ' Schichtdicke: '50' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Schichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	485,000 m2	.....	.....
<b>03.10.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0170. <b>Asphaltdeckschicht einbauen</b> Asphaltdeckschicht einbauen Asphaltdeckschicht ' MA 8 S' Bindemittel: '20/30 ' Schichtdicke: '35' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	485,000 m2	.....	.....
<b>03.10.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0180. <b>Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten</b> Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A Abstreumaterial, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken. Materialmenge 12 bis 15 kg/m2' Lieferkörnung 2/5 Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht. Erkalte Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	485,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.10.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0190.  <b>Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehellt) bearbeiten</b>                      Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehellt) bearbeiten                      Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A                      Abstreumaterial - aufgehellter Edelsplitt, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken.                      Materialmenge 5 bis 8 kg/m2'                      Lieferkörnung 2/5                      Splittüberschuss entfernen,                      (es ist auch der Einsatz von farblos ummanteltem Splitt möglich, hier ist die Aufhellung sofort sichtbar, bei bituminierten Splitt tritt der Effekt erst mit der Nutzung ein)                      Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht.                      Erkalte Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	485,000 m2	.....	.....
	<p><b>Fugen</b> <b>Fugen</b></p>			
03.10.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0020.  <b>Fuge herstellen und ausräumen</b>                      Fuge herstellen und ausräumen                      Fuge mit zwangsgeführtem Fugenschneider nachträglich herstellen und ausräumen,                      Ausführung in der Asphaltdeckschicht aus 'Gussasphalt' zwischen Gleisrandstreifen und Fahrbahn,                      Fugenbreite: 10 mm                      Fugentiefe: '35' mm</p>	140,000 m	.....	.....
03.10.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0030.  <b>Fuge mit Bitumenvergussmasse füllen</b>                      Fuge mit Bitumenvergussmasse füllen                      Fuge zwischen Gleisrandstreifen und Straße, Fugenspalt mit Druckluft säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel vorbehandeln, danach mit bituminöser Vergussmasse füllen                      Fugenbreite: 10 mm                      Fugentiefe: '35, 40' mm                      Fugenraum randüberdeckend in 2 mm Dicke schließen und mit vorbituminiertem Sand, Körnung 1/3 abstreuen.</p>	140,000 m	.....	.....
03.10.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0060.  <b>Fugen um Einbauten</b>                      Längs- und Quertugen um Einbauten fräsen und vergießen                      Längs- und Quertugen im Gleisbereich um Einbauten (u.a. Schienenentwässerungskästen) in Asphaltdeckschicht aus</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	'Gussasphalt' fräsen und bituminös vergießen. Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten. Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublase und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fugen 20 mm breit und '35' mm tief.	25,000 m	.....	.....
	<b>Summe 03.10. KT 03 Asphalt-Deck- u. Bindersc..</b>		.....	.....
03.11.	<b>KT 04 Asphalt - Deck- u. Binderschichten mit MIV</b>  <b>von Station 0+416,5 bis 0+520 (RQ 05)</b> <b>von Station 0+416,5 bis 0+520 (RQ 05)</b>			
03.11.0010.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0130. <b>Asphaltbinder einbauen</b> Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder: 'Mischgutart AC 16 B S' Bindemittel: '25/55-55 ' Schichtdicke: '50' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Schichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	315,000 m2	.....	.....
03.11.0020.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0170. <b>Asphaltdeckschicht einbauen</b> Asphaltdeckschicht einbauen Asphaltdeckschicht ' MA 8 S' Bindemittel: '20/30 ' Schichtdicke: '35' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	315,000 m2	.....	.....
03.11.0030.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0180. <b>Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten</b> Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A Abstreumaterial, leicht bituminiert, auf die noch heiße			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken. Materialmenge 12 bis 15 kg/m<sup>2</sup> Lieferkörnung 2/5 Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht. Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	315,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.11.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0190. <b>Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehell) bearbeiten</b> Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehell) bearbeiten Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A Abstreumaterial - aufgehellter Edelsplitt, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken. Materialmenge 5 bis 8 kg/m<sup>2</sup> Lieferkörnung 2/5 Splittüberschuss entfernen, (es ist auch der Einsatz von farblos ummanteltem Splitt möglich, hier ist die Aufhellung sofort sichtbar, bei bituminierten Splitt tritt der Effekt erst mit der Nutzung ein) Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht. Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	315,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
	<p><b>Fugen</b> <b>Fugen</b></p>			
03.11.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0020. <b>Fuge herstellen und ausräumen</b> Fuge herstellen und ausräumen Fuge mit zwangsgeführtem Fugenschneider nachträglich herstellen und ausräumen, Ausführung in der Asphaltdeckschicht aus 'Gussasphalt' zwischen Gleisrandstreifen und Fahrbahn, Fugenbreite: 10 mm Fugentiefe: '35' mm</p>	140,000 m	.....	.....
03.11.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0030. <b>Fuge mit Bitumenvergussmasse füllen</b> Fuge mit Bitumenvergussmasse füllen Fuge zwischen Gleisrandstreifen und Straße, Fugenspalt mit Druckluft säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel vorbehandeln, danach mit bituminöser Vergussmasse füllen Fugenbreite: 10 mm</p>			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fugentiefe: '35, 40' mm Fugenraum randüberdeckend in 2 mm Dicke schließen und mit vorbituminiertem Sand, Körnung 1/3 abstreuen.	140,000 m	.....	.....
03.11.0070.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0060. <b>Fugen um Einbauten</b> Längs- und Quertugen um Einbauten fräsen und vergießen Längs- und Quertugen im Gleisbereich um Einbauten (u.a. Schienenentwässerungskästen) in Asphaltdeckschicht aus 'Gussasphalt' fräsen und bituminös vergießen. Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten. Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublase und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fugen 20 mm breit und '35' mm tief.	25,000 m	.....	.....
	<b>Summe 03.11. KT 04 Asphalt - Deck- u. Binder..</b>		.....	.....
03.12.	<b>KT 03 Haltestellenausbau</b>  <b>Haltestelle Völkerschlachtdenkmal stadteinwärts</b> <b>3 folgenden Positionen:</b> <b>Haltestelle Völkerschlachtdenkmal</b>			
03.12.0010.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0020. <b>Bahnsteigelement BL 650 aufnehmen und verwerten</b> Bahnsteigelement BL 650 aufnehmen und verwerten Länge: ca. 100 cm Höhe: ca. 65 cm Breite unten: ca. 45 cm Breite oben: ca. 21 cm Material: Beton bis C 35/45 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, Betongüte bis C 20/25 abbrechen. Bahnsteigelemente und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
03.12.0020.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0030. <b>Bahnsteigelement BL 650 aufnehmen und zwischenlagern</b> Bahnsteigelement BL 650 aufnehmen und zwischenlagern Länge: ca. 100 cm Höhe: ca. 65 cm Breite unten: ca. 45 cm Breite oben: ca. '21' cm Material: Beton bis C 35/45 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, Betongüte bis C 20/25 abbrechen. Wieder verwendbare Bahnsteigelemente säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Anteil wieder verwendbarer Bahnsteigelemente '100%' v. H. Übrige Bahnsteigelemente und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	45,000 m	.....	.....
<b>03.12.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0040. <b>Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster aufnehmen und verwerten</b> Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster aufnehmen und verwerten Art: Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz Material: Beton Kantenlängen bis 25 cm Plattenstärke: bis 8 cm; Bettung: bis 5 cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Pflaster, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.	70,000 m2	.....	.....
<b>03.12.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0010. <b>Bodenindikatoren aufnehmen und verwerten</b> Bodenindikatoren aufnehmen und verwerten Art Blindenleitplatte: 'Rippenplatten' Material: Faserbeton Kantenlängen: bis 30 cm Plattenstärke: bis 8 cm Bettung: bis 5 cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Platten, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m2	.....	.....
	<b>Haltestelle Südfriedhof</b> <b>Haltestelle Südfriedhof</b>			
<b>03.12.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0010. <b>Fundament Bodenhülse</b> Fundament abbrechen und verwerten. Fundament mit 'Bewehrung und Bodenhülse' abbrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Ausbauort: 'Haltestellen-Stele ' Fundament Betongüte bis C '20/25' Länge: ca. '120' cm Breite: ca. '50' cm Tiefe: ca. '45' cm Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Füllmaterial verfüllen und verdichten.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
<b>03.12.0060.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0040. <b>Sitzelement abbauen und verwerten</b> Sitzelement abbauen und verwerten 3-Sitzer, 'mit' Armlehnen, 'mit' Rückenlehne Abmessungen: Gesamthöhe: bis 90 cm Gesamtbreite: ca. 180 cm Fundament mit Bodenhülse abbrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Fundament Betongüte bis C '20/25' Länge: ca. 20 cm Breite: ca. 20 cm Tiefe: ca. 50 cm Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Füllmaterial verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.12.</b>	<b>KT 03 Haltestellenausbau</b>			.....
<b>03.13.</b>	<b>KT 03 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal-stadteinwärts</b>			
	<b>Umbau stadteinwärtiger Bahnsteig</b> <b>Umbau stadteinwärtiger Bahnsteig</b>			
<b>03.13.0010.</b>	StL-Nr. 24.106/250.01 <b>Planum herstellen</b> <b>Ev2 = 45 MPa</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	80,000 m2	.....	.....
<b>03.13.0020.</b>	StL-Nr. 22.112/019.34.01 <b>Unterlage profilieren</b> <b>FSS*EV2 mind.80*Unebenh. max.2 cm</b> Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefen von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage = Frostschuttschicht. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindes-			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	tens 80 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	82,500 m2	.....	.....
03.13.0030.	StL-Nr. 22.112/907.14 <b>Erschwernis durch Einbauten</b> <b>b.Profilieren*Kabelschächte</b> Erschwernis durch Einbauten. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Kabelschächte.	3,000 St	.....	.....
03.13.0040.	StL-Nr. 22.112/209.90.05.19.91 <b>Frostschuttschicht herstellen</b> <b>... Freitext ...*0/32</b> <b>URM n. Unterl. AG*... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...*Abrechng. Auftrag</b> Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden geson- dert vergütet. In Verkehrsflächen 'Bahnsteig/ Warteflächen' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '100 MPa ' Einbaudicke 'mindestens 18 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	20,000 m3	.....	.....
03.13.0050.	StL-Nr. 22.112/907.54 <b>Erschwernis durch Einbauten</b> <b>b.Herst. ToB*Kabelschächte</b> Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Kabelschächte.	3,000 St	.....	.....
03.13.0060.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0110. <b>Bahnsteigelement BL 650 setzen</b> Bahnsteigelement BL 650 setzen Länge: 99,5 cm Breite oben: 21 cm Breite unten: 45 cm Höhe: 65 cm, Material: Beton C 35/45 XC4, XD3, XF4 schalungsglatt Betonfarbe: Weißzement durchgefärbt Bord für Belastungsklasse SWL 60 Bahnsteigelement auf '10' cm Beton 'C 12/15', mit beidseitiger Rückenstütze im Fußbereich aus Beton 'C12/15' und vorbereitete frostsichere Tragschicht, mit einer maximal zulässigen Toleranz von +/- 5 mm für den seitlichen Abstand			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	und die Höhe des Bahnsteigelementes zum Gleis, setzen. Die horizontale und vertikale Einbaulage hat in Bezug auf die senkrechten und waagerechten Flächen des Bahnsteigelementes ohne Abweichungen zu erfolgen. Stoßfugenausbildung mit Nut/Feder und Abstandhalter, Fugenbreite > 5 mm, mit Dichtung aus dauerelastischem Material nach DIN 18540 Fabrikat/Typ: BL 650 Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	10,000 m	.....	.....
03.13.0070.	Gemäß Position 03.12.0020. <b>Pos. wie vor, jedoch gelagerte BL650</b> Position wie vor, Bahnsteigelemente vom Zwischenlager des AN laden, transportieren und an der Einbaustelle abladen.	45,000 m	.....	.....
03.13.0080.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0120. <b>Bahnsteigelement BL 650 trennen, quer</b> Bahnsteigelement BL 650 trennen, quer schneiden. Bahnsteigelement auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	1,000 St	.....	.....
03.13.0090.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0130. <b>Bahnsteigelement BL 650 trennen, Gehrung</b> Bahnsteigkante BL 650 trennen, Gehrung Bahnsteigkante auf Passmaß trennen, Gehrung schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	1,000 St	.....	.....
03.13.0100.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0100. <b>Aufmerksamkeitsfeld verlegen</b> Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten Länge: '30' cm Breite: '25' cm Höhe: '7,4 cm Einbau für Richtungsfeld/ Aufmerksamkeitsfeld' cm aus Faserbeton C 35/45 XF 4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig Farbe weiß Rillenweite 42 mm (symmetrisch aufgeteilt in 15 mm breite "Berge", 19 mm breite "Täler" und 2x4 mm breite "Anstiege") Die Höhe der Rillierung beträgt 4 mm. Oberfläche trapezförmige Längsrillen (mit "Tal" beginnend) mit Querriffelung Unterkante Rille ("Tal") niveaugleich zum angrenzenden			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Bodenbelag  
Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3  
Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11 geprüft nach DIN 51130  
Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen.  
Fugenbreite >3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen  
Die Gesamtbreite des Längsstreifens beträgt '  
Länge = 4 - fache Leitstreifenbreite  
Breite = 3 - fache Leitstreifenbreite  
bzw. Unterlage TR\_04\_01\_20\_04' cm  
Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.  
Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.  
Fabrikat/Typ: 'Rippenplatte 30 x 25 x 7,4 cm'  
Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH

36,000 St ..... ..

03.13.0110.

TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0110.  
**Blindenleitplatten auf Passmaß trennen**  
Blindenleitplatten auf Passmaß trennen  
Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten.  
Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).  
Art = Platte aus Faserbeton auf Kernbeton, bis 9 cm dick

5,000 St ..... ..

**Bezug Haltestelle Südfriedhof  
Haltestelle Station 0+485 (RQ 05)**

**Tiefbau Haltestellenbeleuchtung  
Tiefbau Haltestellenbeleuchtung**

03.13.0120.

StL-Nr. 24.108/207.29.95.35.20  
**Leitungsgraben herstellen**  
**gew. Boden\*... Freitext ...**  
**... Freitext ...\*mit Verbau**  
**Verfüllboden ges.\*BM-F2**  
**Aushub verwerten**  
Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  
Grabentiefe 'bis 0,60 m '  
Breite der Grabensohle 'bis 0,40 m '  
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	40,000 m3	.....	.....
03.13.0130.	StL-Nr. 24.108/207.22.95.35.20 <b>Leitungsgraben herstellen</b> <b>gew. Boden*Tiefe &gt;1,25-1,75m</b> <b>... Freitext ...*mit Verbau</b> <b>Verfüllboden ges.*BM-F2</b> <b>Aushub verwerten</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle 'bis 0,80 m ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	35,000 m3	.....	.....
03.13.0140.	StL-Nr. 24.106/250.99 Leistungsbereich: 106 <b>Planum herstellen</b> <b>... Freitext ...</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul 'DPr 100%, Planum auf Leitungsgrabensohle und Baugrubensohle, Sollhöhe +/- 3 cm, Ausführung in Teilmengen. '	85,000 m2	.....	.....
03.13.0150.	<b>Sandbettung herstellen</b> Sandbettung für Schutzrohr herstellen, Korngröße < 2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungsgraben 5 cm dick Grabenbreite: 0,80 m Anzahl der Schutzrohre 1 - rohrig bis 4 - rohrig bis DN 150.	174,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.13.0160.	<p>StL-Nr. 24.108/227.01.91.00  <b>Boden d. AG in Leitungsgr. einb.</b>  <b>Tiefe bis 1,25 m*... Freitext ...</b>  <b>oberh.Leitungsz.</b>            Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schacht-            baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.            Grabentiefe bis 1,25 m.            Breite der Grabensohle 'bis 0,80 m '            Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der            Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.</p>	70,000 m3	.....	.....
03.13.0170.	<p><b>Kabelschutzrohr Glattrohr einbauen</b>            Kabelschutzrohr Glattrohr in den vorbereiteten            Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen,            Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick            Korngröße &lt; 2 mm            Material: PE-HD-Rohr DN 110 nach DIN 8074 als            Glattrohr mit angeformter Steckmuffe            Anzahl der Schutzrohr: 1            Verlegeart: einrohrig            einschließlich erforderliche Normrohrbögen und            Kabelwarnband Material: PE            Farbton: gelb            Aufschrift: nach Unterlagen AG            auflegen,            Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.            Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen            herzustellen.            Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser            und Schmutz zu schützen.            Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm,            mit je 2 m Überstand einziehen.            Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden            nicht gesondert berechnet.</p>	174,000 m	.....	.....
03.13.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160.  <b>Rohrprüfung</b>            Rohrprüfung            Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels            Kalibrierung prüfen            Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll            auszustellen und dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-            facher digitaler Aufbereitung zu übergeben.            Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte            werden übermessen.</p>	174,000 m	.....	.....
03.13.0190.	<p><b>Fundament Haltstellenbeleuchtung Mast herstellen</b>            Fundament Haltstellenbeleuchtungsmast einschließlich            Pflegekante und Mastgrube herstellen</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

(vgl. Zeichnung 03\_06\_02\_01\_0\_6\_1\_041124\_HstBelMaDet.pdf)  
 Betonfundament als Einzelfundament unbewehrt,  
 Beton C 30/37, XF1  
 Abmessung Fundament (rechteckig):  
 Länge: 60 cm  
 Breite: 60 cm  
 Tiefe: 130 cm,  
 Die Bodenhülse ist mittig im Fundament einzubauen.  
 Beton einbauen und verdichten, einschließlich 10 cm  
 Sauberkeitsschicht aus Kiessand. einschließlich aller  
 notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.  
 Schalungs- und Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet,  
 Schalung nach Wahl des AN.  
 Die Oberkante Fundament endet '15' cm unter der Oberkante  
 Gelände und die Oberkante der Bodenhülse ist gleich mit der  
 Oberkante Deckenschluss.  
 Fundamentoberfläche waagerecht, mit einer griffigen und  
 rutschfesten Struktur für darüber liegende Aufbauten ausführen.  
 Nach Fertigstellung des Fundamentes ist vor der Maststellung in  
 Verantwortlichkeit der Tiefbaufirma eine Teilabnahme des  
 Fundamentes durch die örtliche Bauüberwachung des  
 Auftraggebers durchzuführen zu lassen.

6,000 St ..... ..

**Borde und Oberfläche**  
**Borde und Oberfläche**

03.13.0200.

TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0160.  
**Betonsteinpflaster verlegen-25\*25\*8**  
 Betonsteinpflaster verlegen  
 Verlegeart: Steine rechtwinklig zum Bord mit Kreuzfuge  
 Art: Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz  
 Material: Beton  
 Kantenlänge: 25 x 25 cm  
 Pflasterstärke: '8' cm  
 Farbe: 'braun-melange'  
 mit Minifase, wassergestrahlt, Vorsatz Edelsplitt  
 Steine müssen gegen Frost und Tausalz widerstandsfähig sein  
 und einen Schutz gegen horizontale Verschiebung besitzen.  
 Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, 4 cm dick  
 herstellen.  
 Einkehren von Brechsand bis OK Steine, übriges Kehrgut nach  
 Wahl des AN verwerten.  
 Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.  
 Fabrikat/Typ: 'Carena von Steinwerk '  
 Hersteller: 'Kann GmbH Baustoffwerke'

70,000 m2 ..... ..

03.13.0210.

TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0170.  
**Betonpflaster auf Passmaß trennen**  
 Betonpflaster auf Passmaß trennen  
 Betonpflaster an Kanten und Einfassungen bzw. an  
 Aussparungen und Einbauten zuarbeiten.

...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Betonpflaster schneiden oder behauen, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz, '8' cm dick	20,000 m	.....	.....
03.13.0220.	StL-Nr. 23.115/101.92.91.19.19 <b>Pflasterd. aus Betonsteinen herst.</b> ... <b>Freitext ...*Flächen ü. 2-10m2</b> ... <b>Freitext ...*Fase 2/2</b> <b>SZ18/LA20*... Freitext ...</b> <b>Fuge 0/4*... Freitext ...</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Nebenflächen ' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß '160/160/140 mm einschließlich erforderlicher Passsteine 160/ 240/140 mm. Farbe: grau ' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/5 ' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine 'in Reihe verlegen. '	10,000 m2	.....	.....
03.13.0230.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0100. <b>Aufmerksamkeitsfeld verlegen</b> Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten Länge: '30' cm Breite: '25' cm Höhe: '7,4 cm Einbau für Richtungsfeld/ Aufmerksamkeitsfeld' cm aus Faserbeton C 35/45 XF 4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig Farbe weiß Rillenweite 42 mm (symmetrisch aufgeteilt in 15 mm breite "Berge", 19 mm breite "Täler" und 2x4 mm breite "Anstiege") Die Höhe der Rillierung beträgt 4 mm. Oberfläche trapezförmige Längsrillen (mit "Tal" beginnend) mit Querriffelung Unterkante Rille ("Tal") niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11 geprüft nach DIN 51130			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen.  Fugenbreite &gt;3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen  Die Gesamtbreite des Längsstreifens beträgt '  Länge = 4 - fache Leitstreifenbreite  Breite = 3 - fache Leitstreifenbreite  bzw. Unterlage TR_04_01_20_04' cm  Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.  Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.  Fabrikat/Typ: 'Rippenplatte 30 x 25 x 7,4 cm'  Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	24,000 St	.....	.....
<b>03.13.0240.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0110.  <b>Blindenleitplatten auf Passmaß trennen</b>  Blindenleitplatten auf Passmaß trennen  Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten.  Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).  Art = Platte aus Faserbeton auf Kernbeton, bis 9 cm dick</p>	5,000 St	.....	.....
<b>03.13.0250.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0140.  <b>Sitzelement, 3-sitzig mit Rückenlehne, aufstellen</b>  Sitzelement, 3-sitzig mit Rückenlehne, aufstellen als stationäre Ausführung, verschraubbare Bodenhülsen für DN 60 mm einschließlich Klemmring und Gewinding einbetonieren mit Beton C 20/25 - 2 Fundamente, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten.  Fundamentgröße:  Länge: 500 mm  Breite: 500 mm  Tiefe: 600 mm  Komponenten:  Fuß: Vari komplett, ortsfest, feuerverzinkt (tzn)  Zarge: Vari-3sitzig  Sitzschale: Rahmen seitlich aus Laser-Formteilen  Befestigung: Verschraubungsset Sitzschale  Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich Grundierung  Sitzelement: Sitzschale mit Rückenlehne durchgehend mit Drahtgitter  Maschengröße: 15 x 30 mm  Drahtdurchmesser: 4 mm  Obere Drähte quer zur Sitzrichtung. Mit zwei Rasterverdichtungen zur zusätzlichen Stabilisierung. Wirbelgesintert in PA-Rilsan, Beschichtungsdicke mindestens 350 µm  Abmessungen:  Gesamtbreite: 1701 mm  Abstand zwischen den Sitzen: 100 mm  Abstand Füße: 1300 mm</p>			

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Sitzbreite: 475 mm  Sitzhöhe: 460 mm  Tiefe: 648 mm  Gesamthöhe über Flur: 842 mm  Fuß unter Flur: 285 mm  Zarge 3-sitzig, 50x50mm, Länge 1700 mm feuerverzinkt  4 Armlehnen pro 3-Sitzer, komplett, abgekantetes Laser-Formteil zur Anbringung über Schraubbefestigung an Sitzschale, pulverbeschichtet  Abmessungen:  Breite: 30 mm  Tiefe: 390 mm  Höhe: 252 mm  Fuß komplett feuerverzinkt mit beidseitiger Öffnung für eine variable Zargenausrichtung. Abdeckung zur Befestigung der Zarge aus Aluminium-Druckguss mit Erlau-Emblem  Abmessungen:  Breite: 119 mm  Höhe: 744 mm  Durchmesser Fußrohr: 60 mm für Einbau Bodenhülse  Fabrikat/Typ: Topsit Drahtgitter mit Rücken- und Armlehnen, 3-sitzig  Hersteller: RUD Ketten Rieger &amp; Dietz GmbH &amp; Co. KG</p>	2,000 St	.....	.....
<b>03.13.</b>	<b>KT 03 Haltestellenbau Völkersch..</b>			.....
<b>03.14.</b>	<b>KT 02 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal - stadtauswärts</b>			
	<b>Haltestellenverlängerung</b> <b>Haltestellenverlängerung</b>			
<b>03.14.0010.</b>	<p><b>Demont.Verkehrsgeländer, Segment</b>  Demontage Segment Verkehrsgeländer "B"  letzten Segmente des Schutzgeländers:  Stahlrohrsteckgeländer  Material: Form- und kraftschlüssige Stahlrohrgeländer aus Stahlrohr/Geländerrohr, Stahlrohr 48 x 2,00 mm Geländerrohr oder 48 x 2,9 mm nach DIN 2483 Stahlrohre nach DIN 50 976 vollbadfeuerverzinkt, Schichtdicke mind. 60 µm  Abmessungen:  - Länge: bis 2000 mm,  - Oberkante Handlauf: 1000 mm  - Mitte Knielauf: 500 mm  Einbautiefe Pfosten: mind. 400 mm  Pfostenfundament: Beton, 0,30 x 0,30 x 0,50 m, ist zu belassen und wieder zu verwenden für den Einbau eines Verlängerungselementes.</p>	2,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.14.0020.	<p><b>Bordstein des AG regulieren</b>  <b>BSt. 15/30-15/25*gerader Stein</b>  Höhengerechte Anpassung Bordsteine des AG  Bordstein - 15/25 cm, gerade  (Fahrbahnbegrenzungsbord) mit  Fundament und Rückenstütze aus Beton  ausbauen.  Einschließlich senkrechte Trennung zur Fahrbahn.  Fundamentgraben höhengerecht herstellen für  Bordauftrittshöhe = 3 cm  Rückenstütze herstellen, Beton C20/25, 20 cm  Fundamentbeton C20/25, Dicke 20 cm.  Nicht zu verwendendes Aufbruchgut nach Wahl des AN  verwerten.</p>	10,000 m	.....	.....
03.14.0030.	<p>StL-Nr. 23.115/311.05.09.01.99  <b>Bordstein aus Beton setzen</b>  <b>BSt. TB 10x30 cm*... Freitext ...</b>  <b>gerader Stein*... Freitext ...</b>  ... Freitext ...  Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze  mind. 15 cm.  Bordstein = TB 10 x 30 cm.  Fuge 'eng '  Gerader Stein.  Rückenstütze 'Beton C20/25, Breite 20 cm '  Fundamentbeton 'C20/25, Einbaudicke 20 cm. '</p>	11,000 m	.....	.....
03.14.0040.	<p>StL-Nr. 23.115/326.21.01  <b>Bordstein trennen</b>  <b>TBSt. 10/30-8/20*BSt.nassschneiden</b>  <b>BSt. trennen</b>  Bordstein auf Passmaß trennen.  Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm.  Bordstein trennen durch Nassschneiden.  Bordstein quer trennen.</p>	5,000 St	.....	.....
03.14.0050.	<p><b>als Zulage zur Position wie vor,</b>  als Zulage zur Position wie vor,  Erschwernis wegen Erhaltung  des 1-reihigen Pflasterstreifens im Bestand.</p>	10,000 m	.....	.....
03.14.0060.	<p><b>Verkehrsgeländer "B" aufstellen</b>  Verkehrsgeländer "B" aufstellen  Stahlrohrsteckgeländer mit Farbgebung und durchgängigem  Handlauf sowie farblich abgesetzter Verbindungen  Material: Form- und kraftschlüssige Stahlrohrgeländer aus  Stahlrohr/Geländerrohr, Stahlrohr 48 x 2,00 mm Geländerrohr</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>oder 48 x 2,9 mm nach DIN 2483 Stahlrohre nach DIN 50 976  vollbadfeuerverzinkt, Schichtdicke mind. 60 µm  Abmessungen:  - Länge: 2000 mm,  - Passstücke: 500 mm  - Oberkante Handlauf: 1000 mm  - Mitte Knielauf: 500 mm  Einbautiefe mind. 400 mm  Farbgebung nach Angaben des AG oder RAL - Tabelle:  Holme und Pfosten: RAL 6006  Verbindungselement: RAL 8019  Fundamente: 0,30 x 0,30 x 0,50 m Betongüte C 20/25</p>	4,500 m	.....	.....
<b>Summe 03.14.</b>	<b>KT 02 Haltestellenbau Völkersch..</b>			.....
<b>03.15.</b>	<b>KT 02 Haltestellenbau Südfriedhof - GBL-Borde</b>			
	<p><b>Hinweis Kostenteilung</b>  <b>Anteile (%)</b>  <b>Hinweis Kostenteilung</b>  <b>Anteile (%) 100 MTA</b></p>			
<b>03.15.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0140.  <b>Bahnsteigelement BL 650 kombi setzen</b>  Bahnsteigelement BL 650 kombi setzen  Länge: 99,5 cm  Breite oben: 20 cm  Breite unten: 45 cm  Höhe: 65 cm,  Anfahrsschräge: 18°, Höhe 19,5 cm  Material: Beton C 45/55 XC4, XD3, XF4 schalungsglatt  Betonfarbe: Weißzement durchgefärbt  Bord für Belastungsklasse SWL 60  Bahnsteigelement auf '20' cm Beton 'C20/25', mit beidseitiger  Rückenstütze im Fußbereich aus Beton 'C20/25' und  vorbereitete frostsichere Tragschicht, mit einer maximal  zulässigen Toleranz von +/- 5 mm für den seitlichen Abstand  und die Höhe des Bahnsteigelementes zum Gleis, setzen.  Die horizontale und vertikale Einbaulage hat in Bezug auf die  senkrechten und waagerechten Flächen des  Bahnsteigelementes ohne Abweichungen zu erfolgen.  Stoßfugenausbildung mit Nut/Feder und Abstandhalter,  Fugenbreite &gt; 5 mm, mit Dichtung aus dauerelastischem  Material nach DIN 18540  Fabrikat/Typ: BL 650 kombi  Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	114,000 m	.....	.....
<b>03.15.0020.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0150.  <b>Bahnsteigelement BL 650 kombi trennen, quer</b>  Bahnsteigelement BL 650 kombi trennen, quer schneiden.</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bahnsteigelement auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	1,000 St	.....	.....
<b>03.15.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0160. <b>Bahnsteigelement BL 650 kombi trennen, Gehrung</b> Bahnsteigelement BL 650 kombi trennen, Gehrung Bahnsteigelement auf Passmaß trennen, Gehrung schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.15. KT 02 Haltestellenbau Südfriedh..</b>			.....	.....
<b>03.16.</b>	<b>KT 03 DFI und Hst-Steile</b>			
<b>03.16.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0230. <b>Koordinierung Ausbau Systemkomponenten</b> Koordinierung Ausbau Systemkomponenten vorhandener DFI vor Rückbau und Verwertung Ausbau Systemkomponenten DFI Rückbau vorhandener Altanlagen. Es sind '4 ' Stück DFI, '2 DFI- Steuerschrank 'sowie eine Antenne mit Mast zurückzubauen. Dem Bereich BTBI ist der Rückbau durch das Bauunternehmen ca. 14 Tage vorher bekanntzugeben und die Entnahme von Ersatzteilen / benötigter Reservekomponenten zu ermöglichen. Ansprechpartner: 'Herr Müller; Tel.: +49 341 492 1255; E-Mail: holger.mueller@L.de			
	Die nicht mehr benötigten DFI-Komponenten (Maste, Gehäuse, Elektronik (Schrank und Kabel) etc. sind nach Wahl des AN zu verwerten.			
		1,000 psch	.....	.....
<b>03.16.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0240. <b>Ausbau Systemkomponenten</b> Ausbau Systemkomponenten vorhandener DFI vor dem Rückbau durch BTBI Entnahme von Ersatzteilen und benötigter Reservekomponenten vorhandener DFI, die weiterverwendet werden sollen. Leistungserbringung Vor-Ort auf der Baustelle. Nach Leistungserbringung ist der AN zu informieren, dass alle verbliebenen Anlagenteile demontiert und verwertet werden können.	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.16.0030.	<p><b>Rückbau vorhandener DFI</b> Rückbau vorhandener DFI inklusive Koordinierung IFTEC, Transport (bis zu 20 km) Abladen und Einlagerung der DFI bei der IFTEC.</p> <p>- DFI_156 und DFI_157 (Völkerschlachtdenkmal) bleiben am selben Ort (Fundament wird wiederverwendet) - DFI_158 und DFI_159 (Südfriedhof) werden Positionen verändert (neue Fundamente)</p>	4,000 St	.....	.....
03.16.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0220. <b>Abbruch Betonfundament</b> Abbruch des vorhandenen Betonfundaments einschließlich Rahmen. Maße (L x B x H): ca. 1,00 x 1,00 x 0,90 m Aufnahme des Deckenschlusses und der Schichten ohne Bindemittel zur Freilegung des Fundamentes. Ausbaumaterial seitlich lagern. Betonfundament abbrechen inklusive des darin enthaltenen Leerrohres für den Stromanschluss und Schneiden des Leerrohres im Anschlussbereich der Baugrube für die weitere Nutzung. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
03.16.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0010. <b>Baugrube für DFI-Fundament herstellen</b> Baugrube für DFI-Fundament herstellen gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_01_DFI_Neu_Fundament_A_Ankerk_Schroeder" Abmessung der Baugrube (l x b x t): 1,00 m x 1,00 m x 1,00 m Erdarbeiten im Homogenbereich ausführen. Erschwernisse durch vorhandene Kabel, Leitungen, Schutzrohre, Kabelbündel usw. sind einzukalkulieren. Eventuell vorhandene Hindernisse aus Beton, Mauerwerk, u. ä. sind abzubrechen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Verdichten des Untergrundes und Verlegen einer Lage Geotextil GRK 4 als Trennlage zwischen anstehendem Boden und Blockfundament DFI. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	2,000 m3	.....	.....
03.16.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0020. <b>Ankerkorb für DFI einbauen</b> Ankerkorb für DFI einbauen gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_01_DFI_Neu_Fundament_A_Ankerk_Schroeder" Die Herstellung des Fundamentes wird gesondert vergütet. Stellen und Justieren des Ankerkorbes und Verlegen der Leerrohre für die Medieneinführung. Leerrohre: '2 x Kabuflex DN 63' 1 x Stromanschluss 1 x Erdungsanschluss. Die Erdung wird seitlich am Mast angebracht, das Schutzrohr ist oberhalb des Ankerkorbes und</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	des Fundaments einzubauen  Ankerkorb-Abmessungen: 575 x 295mm Fabrikat/Typ: Gewindeanker Liste 20 SL-FW-A4 M16x575 mit Gewindehülse, Kopfbolzen und Gewindestange M16x140mm Hersteller: Friedrich Schroeder GmbH & Co. KG	2,000 St	.....	.....
03.16.0070.	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0030. <b>Herstellung Betonfundament für DFI</b> Herstellung Betonfundament für DFI gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_01_DFI_Neu_Fundament_A_Ankerk_Schroeder" einbringen des Betons gegen das Erdreich, 10 cm der Gewindestangenanschlüsse müssen ab OK Fundament für die Maststellung freiliegen. Maße (l x b x t): 1,00 m x 1,00 m x 1,00 m Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: X0, XF1, WF Erhärtungszeit: 28 Tage Abbindezeit: mindestens 3 Tage  zur Information: Zwischen dem Betonfundament und der Mastanschlussplatte erfolgt bauseits durch AN Rahmenvertrag DFI der Einbau einer Pagelschicht (Vergussmörtel) mit einer Schichtstärke von 3-5mm. Der erforderliche Abstand zwischen Fundament und Mastanschlussplatte ist bei der Fundamentherstellung zu gewährleisten.	2,000 m3	.....	.....
03.16.0080.	<b>Kabel NYY '1 x 70 mm2' an DFI und NSV anschließen</b> Kabel NYY-J 1 x 70 mm2 an DFI-Gehäuse und NSV anschließen für Potentialausgleich Kabel einführen, absetzen und nach Klemmenplan an elektrische Betriebsmittel anklemmen, einschließlich Kleinmaterial. Arbeitshöhe bis maximal 4,00m. Die Abrechnung erfolgt je Stück Kabelende.	4,000 St	.....	.....
03.16.0090.	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0090. <b>Kabel NYY-J 1 x 70 mm2 montieren</b> Kabel NYY-J 1 x 70mm2 montieren Kabel zwischen DFI und NSV für Potentialausgleich in Kabelschutzrohr einziehen und Schächte verlegen sowie betriebsfertig montieren.	260,000 m	.....	.....
03.16.0100.	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0130. <b>Anschl. NYY-J RE '3 x 2,5 mm2 an DFI+ NSV</b> Kabel NYY-J RE '3 x 2,5 mm2 , 3 x 4 mm2 , 3 x 6 mm2' an DFI und NSV anschließen für Stromanschluss Kabel einführen, absetzen und nach Klemmenplan an			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	elektrische Betriebsmittel anklemmen, einschließlich Kleinmaterial. Arbeitshöhe bis maximal 4,00m. Die Abrechnung erfolgt je Stück Kabelende.	4,000 St	.....	.....
03.16.0110.	<b>Kabel NYY-J RE 3 x 2,5 mm2</b> Kabel NYY-J RE 3 x 2,5 mm2	260,000 m	.....	.....
03.16.0120.	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0180. <b>Inbetriebnahme der DFI</b> Inbetriebnahme der DFI, Prüfung und Messungen an der betriebsbereiten Anlage gemäß DIN VDE 0100 Teil 600, DIN EN 50122-1 (VDE 0115 Teil 3) durchführen, erforderliche Protokolle erstellen und dem AG in 1-facher digitaler Ausfertigung und 1-facher Papierausfertigung übergeben.	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 03.16. KT 03 DFI und Hst-Steile</b>			.....	.....
03.17.	<b>KT 03 Abfallbehälter</b>			
03.17.0010.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0020. <b>Abfallbehälter abbauen und verwerten</b> Abfallbehälter abbauen und verwerten Abfallbehälter einschließlich Pfosten und Befestigungsmaterial. Abfallbehälter aus 'Stahl feuerverzinkt, Edelstahl ' Abmessungen: Gesamthöhe: ca. 85 cm Durchmesser: 35 cm Innenbehälter '30 Liter, 50 Liter' 'mit drehbarer, ohne' Abdeckung Fundament mit Bodenhülse abrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Fundament Betongüte bis C '20/25' Länge: ca. 20 cm Breite: ca. 20 cm Tiefe: ca. 50 cm Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Füllmaterial verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
03.17.0020.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0130. <b>Abfallbehälter aufstellen</b> Abfallbehälter aufstellen Abfallbehälter einschließlich Pfosten und Befestigungsmaterial			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Abfallbehälter aus Edelstahl, pulverbeschichtet, Inhalt 50 Liter, Behälter mit Rundlochung 7 mm und mit herausnehmbaren, abschließbaren Innenbehälter Stahl, feuerverzinkt, stoß- und schlagfest</p> <p>Behälter 650 mm hoch, Durchmesser 350 mm</p> <p>Behälter an zwei Pfosten befestigt, stationäre Fußausführung, Pfosten 830 mm über Flur, Einbautiefe 500 mm</p> <p>Pfostendurchmesser 48 mm</p> <p>Abfallbehälter mit drehbarer Abdeckung</p> <p>Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich Grundierung</p> <p>Fundament, Beton 'C 20/25', ist herzustellen, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten.</p> <p>Die Einbaurichtlinien des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Fabrikat/Typ: A170V-S50-D mit drehbarer Abdeckung, mit Zubehör IBS-50</p> <p>Hersteller: Nusser Stadtmöbel GmbH &amp; Co. KG</p>	4,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.17. KT 03 Abfallbehälter</b>			.....	.....
<b>03.18.</b>	<b>KT 03 Elektrische Haltstellenausrüstung</b>			
	<b>Kabel, Kabelgarnituren</b>			
<b>03.18.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/05, TLK-Nr.: 05.01.0020.</p> <p><b>Kabel entfernen</b></p> <p>Kabel entfernen</p> <p>Kabel im Gehäuse oder Steuerschrank zerstörungsfrei abklemmen und entfernen, je Kabelende</p>	4,000 St	.....	.....
<b>03.18.0020.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/05, TLK-Nr.: 05.01.0010.</p> <p><b>Kabel demontieren/ verwerten</b></p> <p>Kabel demontieren und verwerten. Alte Verkabelung aus Rohren und Schächten ziehen</p> <p>Kabeltypen:</p> <p>'NYY 3 x 2,5 mm<sup>2</sup>'</p> <p>Kabel nach Wahl des AN verwerten</p> <p>Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung aufgefördert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.</p>	240,000 m	.....	.....
<b>03.18.0030.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/05, TLK-Nr.: 05.01.0110.</p> <p><b>Kabel CAT7 Erdk.I 1000 S/FTP PiMF</b></p> <p>Kabel CAT7 Erdkabel 1000 S/FTP PiMF Erdverlegung/Außen</p>			

...Fortsetzung



Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

### Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	verschließen Kabel nach Kabelzug dauerhaft wasser- und luftdicht verschließen je Kabelende	4,000 St	.....	.....
03.18.0040.	TLK-Name: LVB 2024/05, TLK-Nr.: 05.01.0070. <b>Kabel CAT7 Erdk. 1000 S/FTP PiMF</b> Kabel CAT7 Erdkabel 1000 S/FTP PiMF zwischen den DFI_156 und DFI_157, sowie DFI_158 und DFI_159. Kabel in Kabelschutzrohr einziehen und Schächte verlegen sowie betriebsfertig montieren.	255,000 m	.....	.....
03.18.0050.	<b>Kabel H07RN-F 1x70 mm2 montieren</b> Kabel H07RN-F 1x70 mm2 montieren Kabel zwischen Kabelverteiler (NSV_10_07) und GAK, FGU_Völk_stadtauswärts und Werbeträger_Völk_stadtauswärts in Kabelschutzrohr einziehen und betriebsfertig montieren.	100,000 m	.....	.....

### Schränke

03.18.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/05, TLK-Nr.: 05.02.0010. <b>Kabelverteilerschrank Größe 2 mit PSE aufstellen</b> Kabelverteilerschrank Größe 2 mit PSE aufstellen Kabelverteilerschrank für Niederspannung nach Vorgabe des AG, aus glasfaserverstärktem Kunststoff, Oberfläche profiliert, Farbton RAL 7035, mit Antigrafittbeschichtung Abmessungen H x B x T 1350 mm x 1110 mm x 315 mm mit Sockel (Sockel wird der Tiefbaufirma zum Einbau übergeben), mit Montageplatte, Schutzklasse II, Schutzart IP 44 für die Verteilung, Anordnung der Schaltgeräte in Isolierstoffgehäusen, für Stromversorgungssystem 3/ N/PE ~ 50 Hz 400 / 230 V, Tür mit Doppelschließsystem, Schließsystem (Schließkreis 85 für Kabelverteilerschrank der LVB) einbauen, Bauschließung entfernen</p> <p>Auf Montageplatte sind folgende Elemente einzubauen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1x Isolierstoffgehäuse Zählerplatz 300x450x214 für Drehstromzähler</li> <li>• 1x Isolierstoffgehäuse 300x300x170mm HAK mit NH-Trenner und Sammelschienensystem</li> <li>• 1x Isolierstoffgehäuse 300x300x170mm mit selektiver Haupt- und Leitungsschutzschalter</li> <li>• 1x Isolierstoffgehäuse 300x300x170mm mit APZ</li> <li>• 1x Isolierstoffgehäuse 300x150x170mm mit RC-Schutzbeschaltung</li> <li>• 1x Isolierstoffgehäuse 300x150x170mm für Absicherung Schaltschrankheizung</li> <li>• 1x Isolierstoffgehäuse 300x150x170mm für Überspannungsschutz sowie RBL Media Abgänge</li> </ul>			
-------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

- 1x Isolierstoffgehäuse 300x600x170mm für Reiheneinbaugeräte
- 1x Isolierstoffgehäuse 300x300x170mm für Reihenklemmen
- 1x Dehn-Ventil TT DV M TT 255 oder gleichwertig
- 3x NH00 80A
- 4x RC-Schutzbeschaltung (6Mikrofarad, 15kOhm)
- 1x LSS B6 25kA 1-polig
- 2x LSS B6 1-polig
- 13x LSS B16 1-polig
- 1x LSS B16 1-polig
- 2x FI-Schutzschalter Typ B allstromsensitiv 40A 30mA 4-polig
- 2x FI-Schutzschalter Typ B allstromsensitiv 25A 30mA 2-polig
- 1x Sicherungslasttrennschalter DO2 32 A, 3-polig
- 2x Sicherungslasttrennschalter DO2 25 A, 1-polig
- 1x Einbau – Schutzkontaktsteckdose
- 1x Schaltschrankheizung mit Thermostat
- Hutschienensystem mit Abgangsreihenklemmen entsprechend Bedarf (grau, ge, bl)
- Zugentlastungsschiene mit Bügelschellen
- Kupferschiene auf Isolatoren für Abgänge Schutzmaßnahme
- Quetschverschraubungen für Isolierstoffgehäuse
- 1x Schaltplantasche
- 1x Potentialschutzeinrichtung

Verteilung wie beschrieben, einschließlich Kabeleinführung, Verdrahtung und Beschriftung montieren und betriebsfertig anschließen, gesamte Beschriftung einlaminieren und an der Innenseite der Tür befestigen

2,000 St .....

**Gleisanschluss**

03.18.0070.

**Gleisanschlusskasten / -bolzen montieren**

Gleisanschlusskasten und -bolzen montieren  
 Gleisanschlusskasten (GAK) für 'Rillenschiene' für innenseitige Montage mit einem Anschlussstutzen unten (Durchmesser 63 mm) für die Einführung des Erdkabels zum Anschluss der offenen Verbindung mit der Rückleitung betriebsfertig und fachgerecht an der Schiene, einschließlich Schienenbohrung und Befestigungsmaterial, und 2 Stück Gleisanschlussbolzen mit M 12 Gewindeanschluss montieren  
 Die Einbauanleitungen der Hersteller sind zu beachten. Fabrikat/Typ: Gleisanschlusskasten 'EDV-Nr. 300 001455 (60R2), EDV-Nr. 300 001925 (49E1)'  
 Hersteller: Hanning & Kahl GmbH & Co. KG Fabrikat/Typ: Gleisanschlussbolzen  
 10x 'AR60NG (1 Kabel)',  
 7x 'AR260NG (2 Kabel)'  
 Hersteller: Cembre GmbH

1,000 St .....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Inbetriebnahme/ Dokumentation**

<b>03.18.0080.</b>	<b>Inbetriebnahme, Prüfung, Messung</b> Inbetriebnahme, Prüfung und Messung der Anlagen Die Inbetriebnahme umfasst alle vor dem Betrieb nötigen Arbeiten gemäß den geltenden Richtlinien der VDE, der VDV, sowie den UVV - Schriften. Dieses umfasst auch die nachfolgend aufgeführten Tätigkeiten: - Isolationsprüfungen - Kabelprüfungen für alle Kabel Alle Prüfungen sind in Protokollen zu dokumentieren, welche Bestandteil der Dokumentation sind.	1,000 St	.....	.....
--------------------	--	----------	-------	-------

**Sonstiges**

<b>03.18.0090.</b>	TLK-Name: LVB 2024/05, TLK-Nr.: 05.04.0040. <b>Kleinmaterial montieren</b> Kleinmaterial betriebsfertig montieren Kleinmaterial (Kabelbinder, Verschraubungen, Normteile, Schellen, Kabelbezeichner, Sicherungseinsätze D01 und D02, Isolierband etc.) das nicht in den Positionen enthalten ist.	1,000 psch	.....	.....
--------------------	--	------------	-------	-------

<b>03.18.0100.</b>	<b>Anpassung Netzanschlüsse</b> In Abstimmung mit dem örtlichen EVU ist der Netzanschluss zu prüfen und ggf. anzupassen.	1,000 psch	.....	.....
--------------------	---	------------	-------	-------

<b>Summe 03.18.</b>	<b>KT 03 Elektrische Haltestellena..</b>		.....	.....
---------------------	--	--	-------	-------

<b>03.19.</b>	<b>KT 03 Haltestellenbeleuchtung</b>  TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05. <b>Einbau und Ausstattung</b> <b>Einbau</b>			
<b>03.19.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0130. <b>Mastausleger für Ansatzmontage montieren</b> Mastausleger für Ansatzmontage montieren Mastausleger aus Stahl, feuerverzinkt für Ansatzmontage von Leuchten, 1 - armig für Leuchte Cosma, zur Montage auf Mastzopf d = 76 mm , Höhe 280 mm, Ausladung 345 mm Zopf bündig mit Leuchtenkopf Leuchtenanschluss 60 mm			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Farbe: 'DB 702' fachgerecht montieren. Fabrikat/Typ: Einfachausleger Typ: M A 1.3 NE, Bestell - Nr.: 0.910.16 11.36 Hersteller: Leipziger Leuchten GmbH	6,000 St	.....	.....
03.19.0020.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0140. <b>Leuchtzuleitung im Kabelübergangskasten anschließen</b> Leuchtzuleitung im Kabelübergangskasten anschließen Leuchtzuleitung im Kabelübergangskasten bis 5 x 1,5 mm <sup>2</sup> betriebsfertig anschließen.	6,000 St	.....	.....
03.19.0030.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0150. <b>Kabelübergangskasten EK 480, 3xE14, einbauen</b> Kabelübergangskasten EK 480, 3xE14, einbauen Einbau eines Kabelübergangskastens nach DIN VDE 0660-505 und DIN 43628 für den Einbau in Lichtmaste, für Türgröße 85 x 400 mm, aus schlagfestem Polyamid mit Deckel, Farbe: RAL 7035 Schutzklasse II, Schutzart IP 54, Anzahl der maximal anzuschließenden Kabel: 3 Stück Typ/Querschnitt: NYY-J 5x16 mm <sup>2</sup> 2 Abgänge oben, mit Stopfbuchsen PG 16, 3 Sicherungssockel E14, incl. Sicherungen D01 einschließlich Sicherungssatz GL 6 A, Einführen von bis zu 3 Kabel NYY-J 5x16 mm <sup>2</sup> durch Kabeleinführungsöffnung und betriebsfertiges Anklemmen der Kabel Fabrikat/Typ: Typ: EK 480 3xE14 Hersteller: Langmatz GmbH	6,000 St	.....	.....
03.19.0040.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0170. <b>Stahlmast, zylindrisch 4,0 m, Erdstück 1,20 m aufst.</b> Stahlmast, zylindrisch 4,0 m, Erdstück 1,20 m aufstellen Stahlmast als Lichtmast nach DIN VDE EN 40 Teil 2 als gerader Mast, Bauform zylindrisch einfach abgesetzt, feuerverzinkt 80 µm, komplett mit Tür, Kabelöffnung und Gerüstesteg Gesamtlänge 5,20 m freie Länge 4,00 m Erdlänge 1,20 m Wandstärke 4 mm Mastzopfdurchmesser 76 mm unterer Durchmesser 114 mm Türöffnung 85 mm x 400 mm mit VA - Dreikantschraube M10 Abstand EOK-UK Tür 600 mm mit Gerüstesteg mit 2 Schiebemuttern M 6 und Erdungsschraube M 8 x 15 Kabeleinführung 80 x 200 mm, OK 400 mm unter Gelände - OK aufgeschweißte Korrosionsschutzmanschette aus Stahl Länge 400 mm, lang, 3 mm dick, Länge über Flur 200 mm, angeschweißte Fußplatte mit Kantenschutz aus PE Farbe: DB 702 / RAL 9007 + Zusatzlackierung Antiflyer			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>lotrecht in vorhandenes Mastloch einschließlich aller erforderlichen Tiefbauarbeiten und Abfuhr der verdrängten Bodenmassen aufstellen, Einführen der vorhandenen Kabel bis 5 x 25 mm<sup>2</sup>, ordnungsgemäßes Verkeilen, Auffüllen und Verdichten mit Sand, Auffüllen des Mastrohrinneren mit Sand bis 20 cm unterhalb des Kabelübergangskasten. Wiederherstellung der vorhandenen Oberfläche. Fabrikat/Typ: Stahlmast AZ 40.76 mit Erdstück 1,20 m Hersteller: Leipziger Leuchten GmbH</p>	6,000 St	.....	.....
03.19.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0180. <b>Mastaufsatzleuchte montieren und anschließen</b> Mastaufsatzleuchte montieren und anschließen Mastaufsatzleuchte, Cosma 'III DA, FF LED' Radwegoptik 230 V, 50 Hz, kompensiert Schutzklasse II, Schutzart IP66 Inklusive elektronischem dimmbarer Treiber mit integrierter Leistungsreduzierung auf 50% mit Steuerleitung über SDU-Schalter mit positiver Logik, LED-Treiber mit Softstartfunktion für schonenden Anlauf, Konstantlichtstromfunktion (CLO) über die gesamte Lebensdauer, Lebensdauer der LED bis 100000 Stunden L 100 . Gehäuse aus korrosionsbeständigem Aluminium d=500 mm, für Ansatzmontage d=60 mm, pulverbeschichtet in 'DB 702' mit Leuchtenzuleitung NYM 5x1,5 mm<sup>2</sup> komplett mit Zubehör montieren und betriebsfertig anschließen einschließlich Probebeleuchtung Fabrikat/ Typ: Mastansatzleuchte Cosma 'III DA LED 18W/2.900lm/3.000K' Bestell - Nr.: '9.103.8124.088-3' Hersteller: Leipziger Leuchten GmbH</p>	6,000 St	.....	.....
03.19.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0190. <b>Kleinmaterial betriebsfertig montieren</b> Kleinmaterial betriebsfertig montieren Kleinmaterial, wie Kabelbinder, Verschraubungen, Normteile, Schellen, Kabelbezeichner, Sicherungseinsätze D 01 und D 02, Isolierband und dgl., das nicht in den Positionen enthalten ist.</p>	1,000 psch	.....	.....
03.19.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0200. <b>Beschilderung der Leuchten</b> Beschilderung der Leuchten Beschilderung der Maste und Kennzeichnung der Leuchtenbestückung mit Klebeschildern des VTA</p>	6,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.19.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0210.  <b>Prüfung und Inbetriebnahme</b>            Prüfung und Inbetriebnahme der Anlage nach DIN VDE 0100 Teil 600 einschließlich Erstellung eines Prüfprotokolls gemeinsam mit dem Betreiber</p>	1,000 psch		.....
03.19.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0220.  <b>Übergabe der Anlage</b>            Übergabe der Anlage an den Betreiber (Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung)            Probeleuchten und gemeinsame Inbetriebnahme mit dem Betreiber.            Zur Abnahme sind vorzulegen:            - Herstellerunterlagen (Material - und Lieferantenlisten)            - Nutzeranweisungen            - Prüf -, Mess- und Übergabeprotokolle            - Errichterbescheinigung gemäß DGVU V 3            Einmessunterlagen und Anlagendokumentation            Es handelt sich bei dieser Position um einen Pauschalpreis für die gesamten Beleuchtungsanlagen.            Sollten Teilbereiche der neuen Anlage abgenommen werden, wird dieses nicht extra vergütet.</p>	1,000 psch		.....
	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.  <b>Kabel</b>  <b>Kabel</b></p>			
03.19.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0230.  <b>Kabel NYY-J 5x10R E in vorh. Rohr einziehen</b>            Kabel NYY-J 5x10R E in vorhandenes Rohr einziehen            Kabel nach DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 10 Cu-Zahl 480, in vorhandenes Rohr / Unterflurkanal einziehen.</p>	176,000 m		.....
03.19.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0240.  <b>Kabel NYY-J 5x10R E anschließen an Betriebsmittel</b>            Kabel NYY-J 5x10R E anschließen an Betriebsmittel            Kabel nach DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 10 Cu-Zahl 480, Arbeitshöhe bis 4 m,            Anschließen an bereitgestellte Betriebsmittel einschließlich Verbindungsmittel.</p>	11,000 St		.....
<b>Summe 03.19. KT 03 Haltestellenbeleuchtung</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.20.	<b>KT 03 Bahnstrom</b>			
	<b>Außerbetriebnahme</b>			
	<b>Außerbetriebnahme</b>			
03.20.0010.	<b>Außerbetriebnahme Bestand</b> Für Arbeiten am Bestand ist die Außerbetriebnahme durchzuführen  Außerbetriebnahme der Gesamtanlage und Abstimmung dazu mit AG / Betreiber Herstellen der elektrischen Sicherheit nach den 5 Sicherheitsregeln der Elektrotechnik	1,000 psch		.....
	<b>Gleisanschlusskasten</b>			
	<b>Gleisanschlusskasten</b>			
03.20.0020.	<b>Gleisanschlusskasten / -bolzen montieren</b> Gleisanschlusskasten und -bolzen montieren Gleisanschlusskasten (GAK) für 'Rillenschiene'für innenseitige Montage mit einem Anschlussstutzen unten (Durchmesser 63 mm) für die Einführung des Erdkabels zum Anschluss der offenen Verbindung mit der Rückleitung betriebsfertig und fachgerecht an der Schiene, einschließlich Schienenbohrung und Befestigungsmaterial, und 2 Stück Gleisanschlussbolzen mit M 12 Gewindeanschluss montieren Die Einbauanleitungen der Hersteller sind zu beachten.Fabrikat/Typ: Gleisanschlusskasten 'EDV-Nr. 300 001455 (60R2), EDV-Nr. 300 001925 (49E1)' Hersteller: Hanning & Kahl GmbH & Co. KG Fabrikat/Typ: Gleisanschlussbolzen 10x 'AR60NG (1 Kabel)', 7x 'AR260NG (2 Kabel)'Hersteller: Cembre GmbH	16,000 St	.....	.....
	<b>Kabelschutz</b>			
	<b>Kabelschutz</b>			
03.20.0030.	TLK-Name: LVB 2024/10, TLK-Nr.: 10.01.0020. <b>Kabel abdecken mit Kabelabdeckhauben, Farbe blau</b> Kabel abdecken mit Kabelabdeckhauben, Farbe blau Maße Rundhauben L x B x H: 1000 x 80 x 60 mm Die in Sand eingebetteten Kabel mit Kabelabdeck-Rundhauben (Blau für Minuskabel Gleichspannung), mit LVB-Aufdruck,			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	abdecken, die einzelnen Kabelabdeckhauben sind mit Schlaufen miteinander zu verbinden und mit dem Sand auf den Kabeln einzureiben.	860,000 m	.....	.....
	<b>Kabel und Kabelgarnituren</b> <b>Kabel und Kabelgarnituren</b>			
03.20.0040.	TLK-Name: LVB 2024/10, TLK-Nr.: 10.02.0100. <b>Kabelendkappe für 185 mm<sup>2</sup> - 500 mm<sup>2</sup> montieren</b> Kabelendkappe für 185 mm <sup>2</sup> - 500 mm <sup>2</sup> montieren. (Schrumpfkappe, spannungsfest bis 3kV, wasserdicht).	15,000 St	.....	.....
03.20.0050.	TLK-Name: LVB 2024/10, TLK-Nr.: 10.02.0010. <b>Kabel 1 kV GS (1x500 mm<sup>2</sup>) in Leitungsraben verlegen</b> Kabel 1 kV GS (1x500mm <sup>2</sup> ) in Leitungsraben verlegen AL-Gleichspannungskabel als Kunststoffkabel nach IEC 60502, Kabeltyp NA2XS(f)2Y - 1x500 mm <sup>2</sup> RM 35 - 0,6/1 kV	1.488,000 m	.....	.....
03.20.0060.	TLK-Name: LVB 2024/10, TLK-Nr.: 10.02.0020. <b>Kabel 1 kV GS (1x500 mm<sup>2</sup>) in Kabelschutzrohr einziehen</b> Kabel 1 kV GS (1x500m <sup>2</sup> ) in Kabelschutzrohr einziehen AL-Gleichspannungskabel als Kunststoffkabel nach IEC 60502, Kabeltyp NA2XS(f)2Y - 1x500 mm <sup>2</sup> RM 35 - 0,6/1 kV	490,000 m	.....	.....
03.20.0070.	TLK-Name: LVB 2024/10, TLK-Nr.: 10.02.0030. <b>Kabelverbindungsmuffe 1x500 mm<sup>2</sup> AL auf 1x500 mm<sup>2</sup> AL montieren</b> Kabelverbindungsmuffe 1x500 mm <sup>2</sup> AL auf 1x500 mm <sup>2</sup> AL montieren Kabelverbindungsmuffe 1 kV GS (Gleichspannungsmuffe) für Kabel NA2XS(f)2Y - 1x500 mm <sup>2</sup> RM/35 - 0,6/1 kV, als Pressverbindung, Stoßkurzschlussfestigkeit mindestens 50 kA, einschließlich 35 mm <sup>2</sup> Cu-Gewebeschlauch für Schirmverbindung mit Rollfedern betriebsfertig montieren.	4,000 St	.....	.....
03.20.0080.	TLK-Name: LVB 2024/10, TLK-Nr.: 10.02.0090. <b>Abdichten von Kabeln in Rohren</b> Abdichten von Kabeln in Rohren mit Montageschaum gegen Sickerwasser/Grundwasser und Eintragung von Erdmaterial (jeweils ein Rohrende)	34,000 St	.....	.....



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
03.20.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/05, TLK-Nr.: 05.01.0050.  <b>Kabel H07RN-F 1x95 mm2 montieren</b>                      Kabel H07RN-F 1x95 mm2 montieren Kabel zwischen Kabelverteiler (KV_065, RV_477, KV_062, RV_630) und GAK, sowie Mast S6412 und S6421 (A2-Ableiter) und GAK in Kabelschutzrohr einziehen und betriebsfertig montieren.</p>	110,000 m			
	<p><b>Schränke (KV / RV)</b>  <b>Schränke (KV / RV)</b></p>				
03.20.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/10, TLK-Nr.: 10.03.0020.  <b>Kabelverteilerschrank für RV 477 ausrüsten und montieren</b>                      Kabelverteilerschrank für RV 477 ausrüsten und montieren für Rückleitungskabel (Minuskabel), einschließlich Einbauten ausrüsten, auf vorhandenes Fundament aufbauen und betriebsfertig montieren. Vor der Herstellung ist die Absprache mit dem AG erforderlich.                      Gehäuse (s. Langtextende):                      Schrank der Schutzart IP43 oder höher, aus glasfaserverstärktem Kunststoff, mit Antigrafittbeschichtung, Farbton RAL7035, B x H x T 1100 x 1350 x 550 mm, Haube abnehmbar, mit Innenbelüftung, feuerverzinktes Traggerüst aus Montageschienen (s. Langtextende). Bestückung im Baukastensystem, Türeinausrüstung mit Mehrfachverriegelung für Standardzylinder. Türen mit Arretierung versehen. Mehrteiliger Betonsockel wird dem Tiefbau beigestellt.                      Einbauten:-                      '3' Stück Trenner HAZS (I<sub>r</sub> = 1600 A, s. Langtextende), für Schaltstangenbetätigung (Öffnungswinkel &gt; 90°)-                      '6' Stück Trennlaschen                      - Sammel- und Kupplungsschienen aus E-CU 2 x 60 x 10 mm                      Ausbau für Anschluss von                      '6' Stück Trennern                      - Gießharzstützer (s. Langtextende)                      - Anschlusschienen aus E-CU 60 x 10 mm                      - Kabelabgänge mit Kugelfestpunkten 25 mm-                      '2' Trennerabgänge mit CU-Seil 95 mm<sup>2</sup>, Isolation (transparent, Länge 1,2 m) und Universalphasenklemme aus Sondermessing, glanzveredelt für Kugelbolzen 25 mm mit Handgriff / Kurzschlussstoßstrom 18,5 kA- Ausbau gemäß Schaltschema RV                      '477'                      - Kabelabfangschellen (52 / 64 mm)                      - 2 Stück Anschlüsse für Schutzerdern (M 12)-                      '6' Stück Kabelendverschluss (Innenraum) 500 mm<sup>2</sup> bestehend aus Presskabelschuh (AL, 2 x M12, 32 mm) und passendem Warmschrumpfschlauch (mit Kleber, dickwandig, halogenfrei, blau)-                      '8' Stück Kabelendverschluss (Innenraum) 185 mm<sup>2</sup> bestehend aus Presskabelschuh (CU, 1 x M12) und passendem Warmschrumpfschlauch (mit Kleber, dickwandig,</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>halogenfrei, blau)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Verbindungs- und Anschlussschrauben für Sammelschienen, Trenneranschlüsse und Kabelabgänge in V2A mit je 2 Stück Spannscheiben (vorn und hinten) nach DIN 6796 (korrosionsgeschützt)</li> <li>- Erdungsanschlüsse mit V2A-Schrauben und Spannscheibe nach DIN 6796 (korrosionsgeschützt)</li> <li>- Klemmleisten 4 mm<sup>2</sup> mit Trennstück, Kabelkanal für Schirmleiter</li> </ul> <p>Standardausstattung der Schränke sowie nicht benötigte Montageteile sind dem AG zu übergeben. Fabrikat/Typ: Gehäuse WSG - STD '159/ BA / IFTEC Hersteller: LAMA Wetterschutzgehäuse GbR</p> <p>Fabrikat/Typ Montageschienen: HM 50/30 FV Hersteller: Halfen Vertriebsgesellschaft mbH</p> <p>Fabrikat/Typ Gießharzstützer: Stützer für Innenanlagen, Art.Nr. 2040819 oder gleichwertig.</p> <p>Hersteller: Georg Jordan GmbH Fabrikat/Typ Trenner: HAZS, Art.Nr. 2014841/1 9/10 24/13 Hersteller: Mersen Deutschland FFM AG</p> <p>Montage der Ausrüstung: ELSA Elektro-Schaltanlagen und Service GmbH Kempe &amp; Wagner Schaltanlagenbau GmbH IFTEC GmbH &amp; Co. KG</p>	1,000 St	.....	.....
03.20.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/10, TLK-Nr.: 10.03.0050. <b>Kabelendverschluss (Innenraum) für Kabel 1x500 mm<sup>2</sup> (AL)</b> Kabelendverschluss (Innenraum) für Kabel 1x500 mm<sup>2</sup> (AL) bestehend aus passendem Presskabelschuh für NA2XS(f)2Y RM (AL, 2xM12, Abstand 32 mm) und passendem Warmschrumpfschlauch (mit Kleber, dickwandig, halogenfrei, rot), spannungsfest herstellen und betriebsfertig montieren.</p>	8,000 St	.....	.....
03.20.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/10, TLK-Nr.: 10.03.0060. <b>Kabelendverschluss (Innenraum) für Kabel 1x185 mm<sup>2</sup> (CU)</b> Kabelendverschluss (Innenraum) für Kabel 1x185 mm<sup>2</sup> (CU) bestehend aus passendem Presskabelschuh für H07RN-F (CU, 1xM12) und passendem Warmschrumpfschlauch (mit Kleber, dickwandig, halogenfrei, schwarz), spannungsfest herstellen und betriebsfertig montieren.</p>	12,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

03.20.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/10, TLK-Nr.: 10.03.0080.  <b>Einbau und betriebsfertige Montage der Kabel in RV 477</b>            Einbau und betriebsfertige Montage der Kabel in 'RV 477 '            einschließlich der Kabelendverschlüsse</p>	1,000 psch	.....	.....
-------------	--	------------	-------	-------

**Rückleitungspunkte**

03.20.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/10, TLK-Nr.: 10.05.0010.  <b>Rückleiter-Kabel H07RN-F 1x185 mm2</b>            Rückleiter-Kabel H07RN-F 1x185 mm2            für Rückleiter in vorhandene Kabelschutzrohre einziehen            und betriebsfertig montieren.</p>	275,000 m	.....	.....
-------------	---	-----------	-------	-------

**Sonstiges-Kabelarbeiten**

**Sonstiges-Kabelarbeiten**

03.20.0150.	<p><b>Dokumentation</b>            Die Dokumentation der zuvor beschriebenen Anlagen ist per CAD zu erstellen und in prüffähiger Qualität zu übergeben. Zulässige Cad-Formate sind dwg und dxf. Die Dokumentation ist in deutscher Sprache zu erstellen und besteht mindestens aus:</p> <p>Übergeordnete Pläne</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kabelpläne</li> <li>- Schachtkarten</li> </ul> <p>Protokolle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inbetriebnahmeprotokolle</li> <li>- Abnahmeprotokoll</li> <li>- Messprotokolle</li> <li>- Prüfprotokolle</li> <li>- Versuchprotokolle</li> </ul> <p>Konformitätserklärung für die Komponenten und die Kabelanlage</p> <p>Sämtliche Pläne sind nach Abnahme der Anlage in revidiertem Zustand zu übergeben, und zwar auf folgenden Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Protokolle: 2-fach in DIN A4, 1-fach in DIN A3 und auf CD-ROM</li> <li>- Stromlaufpläne:</li> </ul>			
-------------	--	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>2-fach in DIN A4, 1-fach in DIN A3 und auf CD-ROM</p> <p>- Kabelpläne: 2-fach in DIN A4, 1-fach in DIN A3 und auf CD-ROM</p> <p>- Erdungsplan: 2-fach in DIN A4, 1-fach in DIN A3 und auf CD-ROM</p> <p>Es ist ein Handbuch 2-fach zu erstellen, in dem sämtliche vorgenannten Pläne und Protokolle enthalten sind.</p>	1,000 psch	.....	.....
03.20.0160.	<p><b>Sicherheitsschnitte Bahnstromkabel</b> Die Selektierung der zu schneidenden Kabel erfolgt durch das Personal der LVB. Kabel mittels Sicherheitsschneidergerät unter der Beachtung der Sicherheitsbestimmungen schneiden und für die Verlängerung / Einführung in der Kabelverteiler vorbereiten.</p> <p>Montage</p>	4,000 St	.....	.....
03.20.0170.	<p><b>Kabel (N)A2XS(F)2Y 1x500 RM 35 0,6/1kV</b> Kabel NA2XS(F)2Y 1x 500 RM/ 35 0,6/1kV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gem. DIN VDE 0276-620</li> <li>- mehrdrähtig</li> <li>- Aluminium-Litze gemäß IEC 60228 bzw. EN 60228 (VDE 0295) Klasse 2</li> <li>- vernetzte, innere Leitschicht</li> <li>- vernetzte Polyethylen-Mischung DIX 8 gemäß HD 620 S2</li> <li>- äußere Leitschicht mit Aderisolation fest verbundene, vernetzte Leitschicht</li> <li>- längswasserdichte, leitfähige Bandierung</li> <li>- Schirm: Umspinnung aus Cu-Drähten mit einer oder zwei Kupferquerleitwendel</li> <li>- längswasserdichte, leitfähige Bandierung</li> <li>- Lieferung</li> </ul>	1.900,000 m	.....	.....
03.20.0180.	<p><b>Kabelprüfung Bahnstromkabel ohne Schirm</b> Kabelprüfung an Bahnstromkabel bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegeprüfung</li> <li>- Isolationsprüfung</li> </ul> <p>gemäß der Richtlinie der LVB und VDV-Schrift 515 einschl. Protokollierung der Prüfergebnisse auf Prüfprotokoll. Die Prüfprotokolle sind unmittelbar nach einer Prüfung elektronisch an den zuständigen Mitarbeiter des AG zu</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	übersenden und im Original zur Bauabnahme zu übergeben. Die Protokolle sind Bestandteil der Dokumentation.	25,000 St	.....	.....
<b>03.20.0190.</b>	<b>Kabelprüfung Bahnstromkabel mit Schirm</b> Kabelprüfung an Bahnstromkabel bestehend aus - Verlegeprüfung - Mantelprüfung - Isolationsprüfung gemäß der Richtlinie der LVB und VDV-Schrift 515 einschl. Protokollierung der Prüfergebnisse auf Prüfprotokoll. Die Prüfprotokolle sind unmittelbar nach einer Prüfung elektronisch an den zuständigen Mitarbeiter des AG zu übersenden und im Original zur Bauabnahme zu übergeben. Die Protokolle sind Bestandteil der Dokumentation.	10,000 St	.....	.....
<b>03.20.0200.</b>	<b>Gleichstromkabel 1x500 Schwenken</b> Gleichstromleistungskabel 1x500 schwenken Aufnahme von Bahnstromkabel und schwenken zum Muffen der Kabel Montage	50,000 m	.....	.....
	<b>Sonstige Leistungen Kabelverteiler</b>			
	<b>Sonstige Leistungen Kabelverteiler</b>			
<b>03.20.0210.</b>	<b>Montageleistung im Kabelverteiler RV 630 (Umbau)</b>  Kabelverteilerschrank für RV 630 nachrüsten und montieren für Rückleitungskabel (Minuskabel), einschließlich Einbauten nachrüsten, auf vorhandenes Fundament aufbauen und betriebsfertig montieren. Vor der Herstellung ist die Absprache mit dem AG erforderlich. Gehäuse (s. Langtextende): Schrank der Schutzart IP43 oder höher, aus glasfaserverstärktem Kunststoff, mit Antigrffitibeschildung, Farbton RAL7035, B x H x T 1100 x 1350 x 550 mm, Haube abnehmbar, mit Innenbelüftung, feuerverzinktes Traggerüst aus Montageschienen (s. Langtextende). Bestückung im Baukastensystem, Türeinausrüstung mit Mehrfachverriegelung für Standardzylinder. Türen mit Arretierung versehen. Mehrteiliger Betonsockel wird dem Tiefbau beigestellt. Einbauten:- '1' Stück Trenner HAZS (I <sub>r</sub> = 1600 A, s. Langtextende), für Schaltstangenbetätigung (Öffnungswinkel > 90°)- '4' Stück Trennlaschen			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

- Sammel- und Kupplungsschienen aus E-CU 2 x 60 x 10 mm  
Ausbau für Anschluss von
- '4' Stück Trennern
- Gießharzstützer (s. Langtextende)
- Anschlusschienen aus E-CU 60 x 10 mm
- Kabelabgänge mit Kugelfestpunkten 25 mm-
- '1' Trennerabgänge mit CU-Seil 95 mm<sup>2</sup>, Isolation  
(transparent, Länge 1,2 m) und Universalphasenklemme aus  
Sondermessing, glanzveredelt für Kugelbolzen 25 mm mit  
Handgriff / Kurzschlussstoßstrom 18,5 kA- Ausbau gemäß  
Schaltschema RV
- '630'
- Kabelabfangschellen (52 / 64 mm)
- 2 Stück Anschlüsse für Schutzerdern (M 12)-
- '4' Stück Kabelendverschluss (Innenraum) 500 mm<sup>2</sup>  
bestehend aus Presskabelschuh (AL, 2 x M12, 32 mm) und  
passendem Warmschrumpfschlauch (mit Kleber, dickwandig,  
halogenfrei, blau)-
- '4' Stück Kabelendverschluss (Innenraum) 185 mm<sup>2</sup>  
bestehend aus Presskabelschuh (CU, 1 x M12) und  
passendem Warmschrumpfschlauch (mit Kleber, dickwandig,  
halogenfrei, blau)
- alle Verbindungs- und Anschlussschrauben für  
Sammelschienen, Trenneranschlüsse und Kabelabgänge in  
V2A mit je 2 Stück Spannscheiben (vorn und hinten) nach  
DIN 6796 (korrosionsgeschützt)
- Erdungsanschlüsse mit V2A-Schrauben und Spannscheibe  
nach DIN 6796 (korrosionsgeschützt)
- Klemmleisten 4 mm<sup>2</sup> mit Trennstück, Kabelkanal für  
Schirmleiter
- Standardausstattung der Schränke sowie nicht benötigte  
Montageteile sind dem AG zu übergeben.  
Fabrikat/Typ: Gehäuse WSG - STD  
'159'/ BA / IFTEC  
Hersteller: LAMA Wetterschutzgehäuse GbR
  
- Fabrikat/Typ Montageschienen: HM 50/30 FV  
Hersteller: Halfen Vertriebsgesellschaft mbH
  
- Fabrikat/Typ Gießharzstützer: Stützer für Innenanlagen,  
Art.Nr. 2040819 oder gleichwertig.
  
- Hersteller: Georg Jordan GmbH  
Fabrikat/Typ Trenner: HAZS, Art.Nr. 2014841/1 9/10 24/13  
Hersteller: Mersen Deutschland FFM AG
  
- Montage der Ausrüstung:  
ELSA Elektro-Schaltanlagen und Service GmbH  
Kempe & Wagner Schaltanlagenbau GmbH  
IFTEC GmbH & Co. KG

1,000 psch

.....

**Inbetriebnahme/ Dokumentation**

Inbetriebnahme/ Dokumentation

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
03.20.0220.	<p><b>Inbetriebnahme, Prüfung, Messung</b> Inbetriebnahme, Prüfung und Messung der Anlagen</p> <p>Die Inbetriebnahme umfaßt alle vor dem Betrieb nötigen Arbeiten gemäß den geltenden Richtlinien der VDE, der VDV, sowie den UVV - Schriften. Dieses umfaßt auch die nachfolgend aufgeführten Tätigkeiten: - Isolationsprüfungen - Kabelprüfungen für alle Kabel Alle Prüfungen sind in Protokollen zu dokumentieren, welche Bestandteil der Dokumentation sind.</p>	1,000	St	.....	.....
03.20.0230.	<p><b>Dokumentation</b> Baudokumentation (2 Ausfertigungen) in Form eines technischen Berichtes einschl. einer Fotodokumentation im Zuge der Baumaßnahme erstellen. Detaillierte fotografische Erfassung der einzelnen Bauleistungen während der gesamten Ausführung. Fotos den einzelnen Bauleistungen zuordnen und mit Datum und Bezeichnung der Leistung beschriften.</p> <p>Umfang ca. 40 Fotos, mind. im Format 10x15 cm. Fotos mit Beschriftung und Datum; (ca. 40 Fotos) über den wesentlichen Bauablauf, in einem Album geheftet und auf CD/DVD im JPG-Format an den AG liefern. (Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.)</p> <p>Lieferung an den AG in gedruckter Form in 2-facher Ausfertigung sowie zusätzlich in digitaler Form.</p>	1,000	St	.....	.....
03.20.0240.	<p><b>Beweissicherung</b> Der Ist-Zustand ist vor Beginn der Baumaßnahme festzuhalten. Während der Bauarbeiten entstandene Bauschäden sind zu dokumentieren. Die Durchführung der Beweissicherung detailliert in allen Einzelheiten samt umfänglicher Fotodokumentationen. Das Gutachten ist in Zusammenarbeit mit dem AG zu erstellen, gegenzeichnen zu lassen und dem AG in analoger und digitaler Form zu übergeben.</p> <p>Eventuell entstandene Schäden sind unverzüglich nach deren Bekanntwerden, spätestens jedoch bis zur Übergabe des Bauwerkes an den AG, zu beseitigen.</p> <p>Ein Entlastungszeugnis bzw. eine Bestätigung des Geschädigten ist vorzulegen. Diese Belege sind Voraussetzungen für eine ungeminderte Schlusszahlung des AG.</p>	1,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 03.20. KT 03 Bahnstrom</b>			.....
03.21.	<b>KT 03 Tiefbau Bahnstrom</b>			
	<b>Baugruben, Leitungsgräben</b>			
	<b>Baugruben, Leitungsgräben</b>			
03.21.0010.	<b>parallelen Bord sichern</b> Vorhandenen parallelen Beton- oder Granitbord, einschl. Unterbeton und Rückenstützen, gegen mechanische Beschädigung und Lageveränderung sichern. Das erforderliche Material für die Sicherung verbleibt nach Beendigung der Baumaßnahme im Eigentum des AN. Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.	85,000 m	.....	.....
03.21.0020.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0090. <b>Boden zum Verfüllen der Baugrube einbauen und verdichten</b> Boden zum Verfüllen der Baugrube einbauen und verdichten. Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Material = grobkörniger, steinfreier, verdichtungsfähiger Boden Verfüllung der Grube bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	20,000 m3	.....	.....
03.21.0030.	<b>Pflastersteine aus- und einbauen</b> Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  In 'Bereichen des Kabelgrabens und Baugruben '  Steine 'Betonpflastersteine ' Ersatzsteine über 15 bis 20 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch.0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5.	25,000 m2	.....	.....
03.21.0040.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. <b>Boden für Suchschachtung aus- und einbauen</b> Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich:			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	' A und B laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	25,000 m3	.....	.....
03.21.0050.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0150. <b>Bettungsschicht in Baugruben einbauen</b> Bettungsschicht in Baugruben einbauen Bettungsschicht für Fundamente, Schächte u. ä. einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand (Größtkorn bis 20 mm). Es ist eine 10 - 15 cm dicke Schicht als Bettung zu verlegen. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG).	1,000 m3	.....	.....
03.21.0060.	<b>Frostschuttschicht herstellen</b>  Frostschuttschicht herstellen.  In Verkehrsflächen 'Gehweg'  Baustoffgemisch '0/45 klassifiziertes Frostschuttschutzmaterial aus gebrochenem Felsgestein ' Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2.  Einbaudicke bis '55 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	12,000 m3	.....	.....
03.21.0070.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060. <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes / geplantes Gelände, Planum' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden Homogenbereich 'A und B laut Baugrundgutachten ' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Boden einschl. Bodenmaterialklasse BM-F2 Zuordnungswert nach LAGA 'Z2' Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabenbreite bis			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	'0,80' m  Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	800,000 m3	.....	.....
03.21.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010.</p> <p><b>Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</b>            Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern            Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann.            Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.            Leitungen und Kabel sind in Betrieb.            Kabel und Schutzrohre bis            'DN 250'in Paketen bis            '3' Stück            die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet.            Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	37,000 St	.....	.....
03.21.0090.	<p><b>Zul. Bodenaushub Bodenmaterialklasse BM-F3</b>            Bodenaushub Bodenmaterialklasse BM-F3, ggf. seperat auf Bereitstellungslager des AN lagern, transportieren und fachgerecht entsorgen.</p>	220,000 m3	.....	.....
03.21.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020.</p> <p><b>Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</b>            Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern            Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann.            Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.            Leitungen und Kabel sind in Betrieb.            Kabel und Schutzrohre bis            'DN 110'in Paketen bis            '3' Stück.            Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	80,000 m	.....	.....
03.21.0110.	<p><b>Zul. Bodenaushub Bodenmaterialklasse &gt;BM-F3</b>            Bodenaushub Bodenmaterialklasse &gt;BM-F3, ggf. seperat auf Bereitstellungslager des AN lagern, transportieren und</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	fachgerecht entsorgen. Zuordnungswert nach LAGA > Z2 (DKII)'nach Unterlagen AG'	220,000 m3	.....	.....
03.21.0120.	<b>Kabelverteilerschrank sichern</b> Kabelverteilerschrank gegen Beschädigung und Setzung sichern während der Bauarbeiten. in Abstimmung mit dem Rechtsträger Ausführung nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....
03.21.0130.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0160. <b>Boden zum Verfüllen des Leitungsgabens einbauen</b> Boden zum Verfüllen des Leitungsgabens einbauen. Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Material = grobkörniger, steinfreier, verdichtungsfähiger Boden Verfüllung der Grube bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG).	500,000 m3	.....	.....
03.21.0140.	<b>Kabelschacht sichern</b> Kabelschacht vor Beschädigung während der Bauarbeiten sichern. Ausführung nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....
03.21.0150.	<b>Planum herstellen, mind. EV2 45 MN/m2.</b> Planum herstellen. in vertieften schmalen Streifen Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m2.	820,000 m2	.....	.....
03.21.0160.	<b>Straßenablauf sichern</b> Sicherung Straßenablauf Straßenablauf während der Bauarbeiten sichern. Fachgerecht ausbauen und wiedereinbauen. einschl. aller Materialien In Absprache dem Rechtsträger.	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.21.0170.	<p><b>Boden verdichten Vertieft.Streifen</b>            Boden verdichten.            Untergrund in vertieften schmalen Streifen.</p>	820,000 m2	.....	.....
03.21.0180.	<p><b>Mast sichern</b>            Mast aus Beton oder Stahl, Holz gegen Kippen und vor Beschädigung während der Bauarbeiten sichern.            in Abstimmung mit AG/BÜ,            freie Mastlänge ca.3-6 m            Ausführung nach Wahl des AN.</p>	2,000 St	.....	.....
03.21.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100.  <b>Sandbettung für Leitungszone herstellen</b>            Sandbettung für Leitungszone herstellen            Korngröße 0-2 mm            Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,30' m über Rohrscheitel            Bettung:            '0,10m + 1/10 DN'Bettung: Typ            '1 'Grabenbreite: bis            ' 0,80 ' m            Rohr:            'PE-HD DN 110'</p>	205,000 m3	.....	.....
03.21.0200.	<p><b>Pfosten sichern</b>            Pfosten mit Verkehrs- oder Hinweisschild gegen Kippen und vor Beschädigung während der Bauarbeiten sichern.            fachgerecht aus- und wiedereinbauen            einschl. aller Materialien            Ausführung nach Wahl des AN.</p>	2,000 St	.....	.....
03.21.0210.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0110.  <b>Baugrube für Fundamente u. ä. herstellen, T bis 1,75 m</b>            Baugrube für Fundamente, Schächte, Muffen, Schränke u. ä. herstellen,            Grubentiefe bis 1,75 m            Die Grubentiefe wird gerechnet ab Planum.</p> <p>Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung wird gesondert vergütet.            Homogenbereich            'A und B laut Baugrundgutachten 'Auffülle mit Abbruchmaterial ausbauen und nach Wahl des AN verwerten.            Boden einschl. Bodenmaterialklasse BM-F2</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Zuordnungswert nach LAGA Z2'nach Unterlagen des AG 'Erschwernisse sind einzuplanen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	20,000 m3	.....	.....
	<b>Schutzrohre, Kabelkanäle, Schutzrohre, Kabelkanäle, Kabelschutz</b>			
03.21.0220.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0010. <b>Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten</b> Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten Kabelschutzrohr ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Kabelschutzrohr 'bis DN100'Rohr aus: 'PE  'Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschächte werden nicht gesondert vergütet. Durch den Ausbau entstandener Graben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	175,000 m	.....	.....
03.21.0230.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0110. <b>Kabelwarnband verlegen</b> Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband nach Einbau der Rohre bzw. Kabel 0,30 m über den Rohren bzw. Kabeln in der Grabenachse auf der gesamten Länge der Kabeltrasse verlegen und vor Verschiebung durch Verfüllgut sichern. Beistellung des Kabelwarnbandes durch den AG.	2.500,000 m	.....	.....
03.21.0240.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0120. <b>Verrohrung abdichten</b> Verrohrung abdichten Rohrmündung nach Kabelzug sand- und wasserdicht abdichten.	60,000 St	.....	.....
03.21.0250.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0130. <b>Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen</b> Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen Rohr: 'M4 PE-HD TeleRohr/Mehrfachrohr (40x32x40x32)'Rohreinführung über werkseitig geschlossene			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.	1,000 St	.....	.....
<b>03.21.0260.</b>	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0040. <b>Kabelschutzrohr einbauen, einrohrig</b> Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material = PE-HD 'DN100 'Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Anzahl der Rohre: '1 ' Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.	650,000 m	.....	.....
<b>03.21.0270.</b>	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0130. <b>Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen</b> Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen Rohr: 'PE-HD 110x4,3'Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.	10,000 St	.....	.....
<b>03.21.0280.</b>	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0140. <b>Rohreinbindung in Schrank herstellen</b> Rohreinbindung in Schrank herstellen Schutzrohr			

...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	'110x4,3 aus PE-HD' in Schrank einführen und abdichten. Einbindung in Kabelverteilerschrank, Steuerschrank und dgl. Abgerechnet wird pro Rohreinbindung.	20,000 St	.....	.....
<b>03.21.0290.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0050.  <b>Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig</b>            Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig,            einschließlich fester Rohrverbindung.            Material = PE-HD flex            M4 PE-HD TeleRohr/Mehrfachrohr (40x32x40x32)            Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung            aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens            10 cm dick.</p> <p>Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der            Rohre mindestens            '3' cm            Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm,            mit je 2 m Überstand einziehen.            Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.            Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser            und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene            Leitungen werden nicht gesondert berechnet.            Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	440,000 m	.....	.....
<b>03.21.0300.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0150.  <b>Kabelbeschriftungen</b>            Kabelbeschriftungen            Die Bezeichnungen der Kabel werden durch den AG vor Beginn            der Ausführung dem AN bekannt gegeben.            Material ist nach Spezifikation des AG vom AN beizustellen.            Material:            Etiketten beschreibbar, Werkstoff Vinylgewebe (Farbe: gelb),            Abmessungen ca. 10 x 30 mm zum aufkleben auf Kabelbinder            mit Beschriftungsfeld, Werkstoff Nylon            Beschriftung ist dauerhaft und leserlich mit Faserstift            auszuführen.            Die Bezeichnungen sind unmittelbar nach dem Ausformen            (Ablage) der Kabel anzubringen. Diese ist jeweils ca. 0,50 m (ab            Eingang in den Kabelschacht) zu beiden Seiten auf dem Kabel            zu befestigen.            Werden Kabelschächte unter einer lichten Weite von 1,50 m            bezogen, ist eine Bezeichnung in der Mitte des Schachtes gut            sichtbar am Kabel zu befestigen.</p> <p>Kabelbezeichnungsbänder, PVC-weich, 250 mm lang,            liefern, entsprechend Vorgabe            (Kabelkennzeichnungsliste) stanzen und alle 5 m am            Kabel und anbringen.            Farbe: blau (Rückleiterkabel)</p> <p>Montage aller 5m, am Anfang und Ende von Schutzrohren,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	an Gebäudeeinführungen  Lieferung und Montage	300,000 St	.....	.....
03.21.0310.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0060.  <b>Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, einrohrig, einbauen</b>            Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, einrohrig, einbauen.            Normrohrbögen mit unterschiedlichen Radien, mindestens 1 m.            Material = PE-HD            'DN110' Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.            Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.            Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.            Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	20,000 St	.....	.....
03.21.0320.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160.  <b>Rohrprüfung</b>            Rohrprüfung            Rohre, einschließlic Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen            Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Aufbereitung zu übergeben.            Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.</p>	470,000 m	.....	.....
03.21.0330.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0080.  <b>Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen</b>            Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen            Material:            PE DN63 flex.            Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.            Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen.            Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.            Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.            Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.            Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	25,000 m	.....	.....

**Schächte/ Schrankfundamente**  
**Schächte/ Schrankfundamente**



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
03.21.0340.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0140.  <b>Standardsockel für Schrank einbauen</b>            Standardsockel für Schrank einbauen            Standardsockel Größe            '2' für            'Kabelverteilerschrank' Sockel auf 10 cm Kiessandbettung, 30            cm über OK Gelände, einbauen.            Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Erdstoff            nach Wahl des AN verwerten.            Sockel wird auf Baustelle bereitgestellt.</p>	2,000	St	.....	.....
	<p><b>Sonstiges</b>  <b>Sonstiges</b></p>				
03.21.0350.	<p><b>Profildichtring für wasserdichte Verbindung DN110</b>            Profildichtring WD für eine wasserdichte Verbindung von            Kabuflex in Verbindung mit der Doppelsteckmuffe SD            Die Montage des Profildichtringes und Doppelsteckmuffe            ist unter Verwendung eines Gleimittels auszuführen.            Typ: Kabuflex S            Fabrikat: Fränkische Rohrwerke oder glw.            Lieferung und Montage</p>	40,000	St	.....	.....
03.21.0360.	<p><b>Schutzrohranbindung PE DN63 flex.</b>            Rohreinbindung in Stele und Kabelschacht herstellen            Schutzrohr PE DN63 flex. in einführen und abdichten.            Abgerechnet wird pro Rohreinbindung.</p>	4,000	St	.....	.....
	<p><b>Summe 03.21. KT 03 Tiefbau Bahnstrom</b></p>			.....	.....
03.22.	<p><b>KT 03 Fahrleitung</b></p> <p><b>Tiefenerder</b>  <b>Tiefenerder</b></p>				
03.22.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.16.0030.  <b>Tiefenerder setzen, einmessen und anschließen</b>            Tiefenerder setzen, einmessen und anschließen            Tiefenerder gemäß DIN EN 62561-2 komplett montieren und            betriebsbereit anschließen,            Eintreiben des ersten Tiefenerders durch Schlagspitze,            einschließlich Erstellung Messprotokoll für Nachweis            Erdwiderstand.            Tiefenerder:            Durchmesser: d = 20 mm            Länge (pro Stab): 1 m            Material: Erdermaterial Niro V4A, Werkstoffnummer</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	1.4571 oder 1.4404 Erdungswiderstand: <= 10 Ohm(lt. VDV-Schrift 525) Kabelverbindung mit 2 Kabelschuhen M 10 und Schrauben, einschließlich Kabel H 07RN-F 95mm <sup>2</sup>	10,000 m	.....	.....
03.22.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.16.0050. <b>Messung Erdübergangswiderstand vorhandener Tiefenerder/Gründungsrohr</b> Messung Erdübergangswiderstand vorhandener Tiefenerder/Gründungsrohr Messung Erdübergangswiderstand inklusive Protokollerstellung. Protokoll ist dem AG in 1-facher digitaler Ausfertigung und 1-facher Papieraufbereitung zu übergeben.	2,000 St	.....	.....
	<b>Fahrleitung - Demontage</b> <b>Fahrleitung - Demontage</b>			
03.22.0030.	<b>Vorhandene Kabel Speisung / Trennung Kettenwerk sichern</b> Vorhandene Kabel zwischen Kettenwerk und Schalter am Mast wiederverwendungsfähig demontieren. Kabel (einschließlich Speise- / Abzweigklemmen) ausklemmen, aufrollen und direkt am Mast sichern. Vorhandene Kabelträger, Schellen und Spannbänder entsorgen	3,000 St	.....	.....
03.22.0040.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.01.0090. <b>Querverspannung demontieren und verwerten</b> Querverspannung demontieren und verwerten Querverspannung demontieren und nach Wahl des AN verwerten. Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.	13,000 St	.....	.....
03.22.0050.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.01.0130. <b>Streckentrenner demontieren und verwerten</b> Streckentrenner demontieren und verwerten Streckentrenner demontieren und nach Wahl des AN verwerten.	4,000 St	.....	.....
03.22.0060.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.01.0160. <b>Fahrdraht demontieren und verwerten</b> Fahrdraht demontieren und verwerten Fahrdraht einschließlich Abspannung demontieren und nach Wahl des AN verwerten.			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.

1.540,000 m .....

03.22.0070.

TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.01.0180.  
**Festpunkt Kettenwerk demontieren und verwerten**  
 Festpunkt Kettenwerk demontieren und verwerten  
 Festpunkt Kettenwerk einschließlich Anker demontieren und nach Wahl des AN verwerten.  
 Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.

1,000 St .....

03.22.0080.

TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.01.0240.  
**Oberleitungskontakt wiederverwendungsfähig demontieren und an AG übergeben**  
 Oberleitungskontakt wiederverwendungsfähig demontieren und an AG übergeben

1,000 St .....

**Gründung  
Gründung**

03.22.0090.

TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.02.0050.  
**Strecke vermessen**  
 Strecke vermessen  
 Vermessung der Strecke und c Maß prüfen.

870,000 m .....

**Maste, Wandbefestigungen  
Maste, Wandbefestigungen**

03.22.0100.

TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.03.0020.  
**Begutachtung Fahrleitungsmaste**  
 Begutachtung Fahrleitungsmaste  
 Begutachtung der vorhandenen und weiterverwendeten Fahrleitungsmaste einschließlich der Dokumentation ihres Zustandes

27,000 St .....

---

Hinweis Bituminöser Schutzanstrich

...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Der Bituminöse Schutzanstrich ist an den vorhandenen Stahlmasten nach dem endgültigen Deckenschluss am Standort nachzuarbeiten (40 cm über Erdaustritt)

**Hinweis Bituminöser Schutzanstrich**

**Hinweis Bituminöser Schutzanstrich**

Der Bituminöse Schutzanstrich ist an den vorhandenen Stahlmasten nach dem endgültigen Deckenschluss am Standort nachzuarbeiten (40 cm über Erdaustritt)

03.22.0110.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.03.0250. <b>Bituminösen Schutzanstrich ausführen</b> Bituminösen Schutzanstrich ausführen Schutzanstrich der Erdübergangszone von 10 cm unter Fundamentoberkante bis 40 cm über Erdoberkante bei Stahlmast	9,000 St	.....	.....
-------------	--	----------	-------	-------

03.22.0120.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.03.0270. <b>Mastbefestigungen an Lochleiste mit Schäkel</b> Mastbefestigungen an Lochleiste mit Schäkel Schäkel '20 kN Nirosta' für Seilbefestigung an Lochleiste nach LVB Bauweisenzeichnung 20.5.010 montieren	26,000 St	.....	.....
-------------	--	-----------	-------	-------

03.22.0130.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.03.0290. <b>Befestigung Gelenkbock am Mast</b> Befestigung Gelenkbock am Mast Gelenkbock mit Drehgelenk und Spannbandbefestigung am Mast nach LVB Bauweisenzeichnung 20.5.030 montieren	47,000 St	.....	.....
-------------	---	-----------	-------	-------

03.22.0140.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.03.0430. <b>vorhandene Wandbefestigung prüfen und sanieren</b> vorhandene Wandbefestigung prüfen und sanieren, Schalldämpfer erneuern, Einbau Schalldämpfer nach LVB Bauweisenzeichnung 20.7.040 montieren	3,000 St	.....	.....
-------------	---	----------	-------	-------

**Quertragwerke**  
**Quertragwerke**

Hinweis Aufbau neue Querfelder  
Beim Aufbau der neuen Querfelder ist zu beachten, dass

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

dieser aufgrund der die ganze Zeit über verbleibenden Kettenwerke parallel zu den vorhandenen Querfeldern erfolgen muss.

**Hinweis Aufbau neue Querfelder**

**Hinweis Aufbau neue Querfelder**

Beim Aufbau der neuen Querfelder ist zu beachten, dass dieser aufgrund der die ganze Zeit über verbleibenden Kettenwerke parallel zu den vorhandenen Querfeldern erfolgen muss.

03.22.0150.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.04.0080. <b>Quertragwerk mit unterem Richtseil</b> Quertragwerk mit unterem Richtseil Quertragseil 50 Bz II, Richtseil 35 Bz II, doppelte Isolation in den Seilen, 1. Isolation 1,5 m vom Mast, 2. Isolation 1,5 m von der Gleisachse; Verbindung Kausche/ Kerbverbinder, einseitig Einbau einer Verbindung mit Keilendklemme für mögliches Nachregulieren, Richtseilfeder am Mast nach LVB Bauweisenzeichnung 30.1.090 montieren	3,000 St	.....	.....
03.22.0160.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.04.0110. <b>Quertragwerk mit oberem und unterem Richtseil</b> Quertragwerk mit oberem und unterem Richtseil Quertragseil 50 Bz II, Richtseil 35 Bz II, doppelte Isolation in den Seilen, 1. Isolation 1,5 m vom Mast, 2. Isolation 1,5 m von der Gleisachse; Verbindung Kausche/ Kerbverbinder, einseitig Einbau einer Verbindung mit Keilendklemme für mögliches Nachregulieren, Richtseilfeder am Mast nach LVB Bauweisenzeichnung 30.1.120 montieren	10,000 St	.....	.....
03.22.0170.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.04.0370. <b>Bronzeseil 35 Bz II</b> Bronzeseil 35 Bz II, DIN 48201, 7 x 2,5 drähtig für Querverspannungen liefern	620,000 m	.....	.....
03.22.0180.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.04.0380. <b>Bronzeseil 50 Bz II</b> Bronzeseil 50 Bz II, DIN 48201, 19 x 1,8 drähtig für Querverspannungen liefern	350,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Längstragwerke**  
**Längstragwerke**


---

**Hinweis Fahrdraht- / Tragseilzug**

Beim Fahrdraht- und Tragseilzug bzw. -wechsel kommt es insbesondere an Weichenbespannungen, Wechselfeldern und an Kreuzungen mit anderen Fahrleitungen zu Mehraufwand gegenüber der Neuverlegung auf freier Strecke.

Bei vorhandenen Speisepunkten und Trennungen wird im Falle eines Fahrdraht- oder Tragseilwechsels ein Aus- bzw. Umklemmen notwendig.

Diese Erschwernisse sowie das Fädeln, das Stecken oder der manuelle Zug von Fahrdrähten und Seilen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise der betreffenden Positionen einzukalkulieren.

Die Wahl der jeweiligen Technologie zum Ziehen und Verlegen von Fahrdrähten und Seilen obliegt dem AN. Übliche Hilfs- und Verbrauchsmittel wie Montagerollen oder Bindedrahthänger werden nicht gesondert vergütet. Die Hinweise und Angaben in der Baubeschreibung sowie der Fahrdrahtzug- / Kettenwerkstabelle sind zu beachten.

**Hinweis Fahrdraht- / Tragseilzug**


---

**Hinweis Fahrdraht- / Tragseilzug**

Beim Fahrdraht- und Tragseilzug bzw. -wechsel kommt es insbesondere an Weichenbespannungen, Wechselfeldern und an Kreuzungen mit anderen Fahrleitungen zu Mehraufwand gegenüber der Neuverlegung auf freier Strecke.

Bei vorhandenen Speisepunkten und Trennungen wird im Falle eines Fahrdraht- oder Tragseilwechsels ein Aus- bzw. Umklemmen notwendig.

Diese Erschwernisse sowie das Fädeln, das Stecken oder der manuelle Zug von Fahrdrähten und Seilen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise der betreffenden Positionen einzukalkulieren.

Die Wahl der jeweiligen Technologie zum Ziehen und Verlegen von Fahrdrähten und Seilen obliegt dem AN.

Übliche Hilfs- und Verbrauchsmittel wie Montagerollen oder Bindedrahthänger werden nicht gesondert vergütet.

Die Hinweise und Angaben in der Baubeschreibung sowie der Fahrdrahtzug- / Kettenwerkstabelle sind zu beachten.

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.22.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0010.  <b>Fahrdraht AC-100, Valthermo</b>            Fahrdraht AC-100, Valthermo            nach DIN EN 50149 in Teillängen montieren und regulieren auf            Gleislage</p>	1.540,000 m	.....	.....
03.22.0200.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0060.  <b>stromfeste Hänger 10 Bz II, 16 Bz II</b>            stromfeste Hänger 10 Bz II, 16 Bz II            nach LVB Bauweisenzeichnung 40.2.010 einbauen</p>	238,000 St	.....	.....
03.22.0210.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0100.  <b>Abspannung Fahrdraht, Trapez Ri 100</b>            Abspannung Fahrdraht, Trapez Ri 100            nach LVB Bauweisenzeichnung 40.2.060 montieren</p>	2,000 St	.....	.....
<hr/> <p>Hinweis Seilanteile Abspannung            In der folgenden Position sind ebenfalls die            Seilanteile aus der Gruppenstufe Nachspanneinrichtungen            (Festpunkt) mit enthalten.</p>				
<p><b>Hinweis Seilanteile Abspannung</b></p> <hr/> <p><b>Hinweis Seilanteile Abspannung</b>            In der folgenden Position sind ebenfalls die Seilanteile aus der            Gruppenstufe Nachspanneinrichtungen (Festpunkt) mit            enthalten.</p>				
03.22.0220.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0110.  <b>Bronzeseil 50 Bz II</b>            Bronzeseil 50 Bz II            DIN 48201, 19 x 1,8 drähtig            für Abspannung liefern</p>	325,000 m	.....	.....
03.22.0230.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0120.  <b>Abspannung Tragseil, Trapez</b>            Abspannung Tragseil, Trapez            nach LVB Bauweisenzeichnung 40.2.070 montieren</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.22.0240.	<b>Seil Bz II 10 mm<sup>2</sup>, feindrätig</b> Seil Bz II 10 mm <sup>2</sup> , feindrätig für Hänger liefern	238,000 m	.....	.....
03.22.0250.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0150. <b>Regulage des vorhandenen Kettenwerkes</b> Regulage des vorhandenen Kettenwerkes auf Seitenlage und Höhe	140,000 m	.....	.....
03.22.0260.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0200. <b>Nachregulage der Fahrleitung</b> Nachregulage der Fahrleitung im Neubaubereich 3 Monate nach Fertigstellung	1,000 St	.....	.....
	<b>Nachspanneinrichtungen</b> <b>Nachspanneinrichtungen</b>			
03.22.0270.	<b>Austausch Radspanner für Kettenwerksfahrleitung</b> Radspanner für Kettenwerksfahrleitung austauschen 1 x 20 kN, am konischen runden Betonmast Befestigungsteile sowie Gewichtssäule, Schutzkorb und Doppelhebel bleiben erhalten, Austausch gegen Modell 8WL5078-1C Lieferung und Montage Entsorgung der nicht mehr benötigten Bauteile einschließlich aller Nebenarbeiten wie Abfangung der unter Zugspannung stehenden Tragseile und Fahrdrähte sowie Abhängung des Gewichtssatzes zur Freimachung des Radspanners ähnlich Bauweisenzeichnung 50.2.030	4,000 St	.....	.....
03.22.0280.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.06.0140. <b>Fahrdrahtfestpunkt 2 Gleise im Querfeld</b> Fahrdrahtfestpunkt 2 Gleise im Querfeld nach LVB Bauweisenzeichnung 50.5.050 montieren	1,000 St	.....	.....
03.22.0290.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.06.0150. <b>Verankerung Fahrdraht - Tragseil</b> Verankerung Fahrdraht - Tragseil nach LVB Bauweisenzeichnung 50.5.060 montieren	2,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Speisung, Trennung, Speisung, Trennung, Schutzeinrichtungen, Erdungen</b>			
03.22.0300.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0030. <b>Streckentrenner in Kettenwerk</b> Streckentrenner in Kettenwerk einschließlich Aufhängung am Seilgleiter nach LVB Bauweisenzeichnung 60.1.030 montieren	4,000 St	.....	.....
03.22.0310.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0260. <b>elektrische Verbindung von 2 Kettenwerken</b> elektrische Verbindung von 2 Kettenwerken nach LVB Bauweisenzeichnung 60.1.280 montieren	5,000 St	.....	.....
<hr/> <p>Hinweis Nachrüstung A2-Ableiter Die nachfolgende Position bezieht sich auf die Nachrüstung von A2-Ableitern zu bereits vorhandenen A1-Ableitern (niederohmige Erdverbindung vorhanden) an den Masten M1140430 und M1140450</p> <p><b>Hinweis Nachrüstung A2-Ableiter</b></p> <hr/> <p><b>Hinweis Nachrüstung A2-Ableiter</b> Die nachfolgende Position bezieht sich auf die Nachrüstung von A2-Ableitern zu bereits vorhandenen A1-Ableitern (niederohmige Erdverbindung vorhanden) an den Masten M1140430 und M1140450</p>				
03.22.0320.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0360. <b>Streckentrenner mit Überspannungsschutz</b> Streckentrenner mit Überspannungsschutz Anbau am Stahlmast, einschließlich aller Befestigungselemente und Anschließen aller Kabel, nach LVB Bauweisenzeichnung 60.4.040 montieren	3,000 St	.....	.....
03.22.0330.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0390. <b>Schutzerdung des Überspannungsableiters</b> Schutzerdung des Überspannungsableiters am Rammrohr bzw. Tiefenerder verlegen bis zum Isolator in Höhe Überspannungsableiter, mit Kabel H07RN-F 95 mm <sup>2</sup>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

03.22.0340.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0400.  <b>Kabel H07RN-F 95 mm2 liefern</b>            Kabel H07RN-F 95 mm2 liefern</p>	29,000 m	.....	.....
-------------	---	----------	-------	-------

---

**Hinweis Wiederherstellung Verkabelung mit Kabelträgern**  
 Bei der Verlegung am (Richt-)Seil werden ca. alle 40 cm Kabelträger für ein, zwei oder vier Kabel verbaut. Das Wiederauflegen der vorhandenen Kabel zwischen Schalter am Mast und Tragseil oder Fahrdrabt wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen. Dieser Hinweis gilt für die folgenden drei Positionen und bezieht sich jeweils auf die Lieferung und Montage eines Kabelträgers einschließlich Spannbandbefestigung ähnlich LVB Bauweisenzeichnung 70.1.010

**Hinweis Wiederherstellung Verkabelung mit Kabelträgern**

---

**Hinweis Wiederherstellung Verkabelung mit Kabelträgern**  
 Bei der Verlegung am (Richt-)Seil werden ca. alle 40 cm Kabelträger für ein, zwei oder vier Kabel verbaut. Das Wiederauflegen der vorhandenen Kabel zwischen Schalter am Mast und Tragseil oder Fahrdrabt wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen. Dieser Hinweis gilt für die folgenden drei Positionen und bezieht sich jeweils auf die Lieferung und Montage eines Kabelträgers einschließlich Spannbandbefestigung ähnlich LVB Bauweisenzeichnung 70.1.010

03.22.0350.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0420.  <b>Kabelträger für 1 Kabel liefern</b>            Kabelträger für 1 Kabel liefern            Kabelträger einschließlich Spannbander für Verkabelung            Speisung und/oder Trennung</p>	12,000 St	.....	.....
-------------	---	-----------	-------	-------

03.22.0360.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0430.  <b>Kabelträger für 2 Kabel liefern</b>            Kabelträger für 2 Kabel liefern            Kabelträger einschließlich Spannbander für Verkabelung            Speisung und/oder Trennung</p>	78,000 St	.....	.....
-------------	---	-----------	-------	-------

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

03.22.0370.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0440.  <b>Kabelträger für 4 Kabel liefern</b>                      Kabelträger für 4 Kabel liefern                      Kabelträger einschließlich Spannbänder für Verkabelung                      Speisung und/oder Trennung</p>	68,000 St	.....	.....
-------------	---	-----------	-------	-------

**Signaltechnik**  
**Signaltechnik**

---

**Hinweis vorhandene Oberleitungskontakte (OLK)**  
 Im Baubereich sind Oberleitungskontakte vorhanden, deren Kabelverbindung an vorhandenen Masten, Richtseilen und Tragseilen geführt wird.  
 Folgende Vorgehensweise ist abgestimmt:  
 an M1140470 verbleibt, gleiche Lage, Schutzrohr am Richtseil erneuern  
 an M1140350 verbleibt, Verschiebung ca. 20 m zum Mast (einkürzen), Schutzrohr am Richtseil erneuern  
 an M1140470 entfällt, demontieren

**Hinweis vorhandene Oberleitungskontakte (OLK)**

---

**Hinweis vorhandene Oberleitungskontakte (OLK)**  
 Im Baubereich sind Oberleitungskontakte vorhanden, deren Kabelverbindung an vorhandenen Masten, Richtseilen und Tragseilen geführt wird.  
 Folgende Vorgehensweise ist abgestimmt:  
 an M1140280 verbleibt, gleiche Lage, Schutzrohr am Richtseil erneuern  
 an M1140350 verbleibt, Verschiebung ca. 20 m zum Mast (einkürzen), Schutzrohr am Richtseil erneuern  
 an M1140470 entfällt, demontieren

03.22.0380.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.08.0010.  <b>Elektroinstallationsrohr aus Kunststoff montieren</b>                      Elektroinstallationsrohr aus Kunststoff montieren                      Kunststoff-Stangenrohr aus Spezialkunststoff einwandig, glatt, starr, mit angeformter Muffe,                      Außendurchmesser 25 mm, Wandstärke 1,5 bis 2 mm, einschließlich Befestigungsmaterial und Zubehör zur Führung des Kabels zwischen Oberleitungskontakt und Steuerschrank als Längshüllrohr am vorhandenen Tragseil bzw. der vorhandenen Hochkette sowie am Mast fachgerecht montieren.</p>	25,000 m	.....	.....
-------------	---	----------	-------	-------

03.22.0390.	<p><b>Oberleitungskontakt anpassen</b>                      Oberleitungskontakt anpassen (ca. 20 m)                      Kabelverbindung einkürzen oder aufrollen,</p>			
-------------	--	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kunststoffrohr einkürzen und nicht mehr benötigte Teile entsorgen. in Kettenwerk ähnlich LVB Bauweisenzeichnung 70.2.010	1,000 St	.....	.....
	<b>Provisorium</b> <b>Provisorium</b>			
03.22.0400.	<b>Vorhandene Kettenwerksfahrleitung bauzeitlich verschwenken</b> Vorhandene Kettenwerksfahrleitung (zweigleisig) auf einer Länge von ca. 60 m an zwei Quertragwerken um ca. 2 m bauzeitlich verschwenken. Die Fahrleitung ist spannungsfrei sowie kurzgeschlossen. Im betroffenen Bereich findet in dieser Zeit kein Bahnbetrieb statt.  Der Abruf erfolgt ca. vier Kalenderwochen im Voraus in Abhängigkeit vom Kanalbau. Für die Leistung ist eine gesonderte An- sowie Abreise sowohl für Arbeitskräfte wie für die Technik einzukalkulieren. Einschließlich aller Fahrzeuge, Gerätschaften, Hilfsstoffe sowie Nebenarbeiten.	1,000 psch	.....	.....
03.22.0410.	<b>Vorhandene Kettenwerksfahrleitung zurückschwenken</b> Vorhandene Kettenwerksfahrleitung (zweigleisig) auf einer Länge von ca. 60 m an zwei Quertragwerken aus bauzeitlicher Verschwenkung auf ursprüngliche Lage zurückbauen. Die Fahrleitung ist spannungsfrei sowie kurzgeschlossen. Im betroffenen Bereich findet in dieser Zeit kein Bahnbetrieb statt.  Der Abruf erfolgt ca. vier Kalenderwochen im Voraus in Abhängigkeit vom Kanalbau. Für die Leistung ist eine gesonderte An- sowie Abreise sowohl für Arbeitskräfte wie für die Technik einzukalkulieren. Einschließlich aller Fahrzeuge, Gerätschaften, Hilfsstoffe sowie Nebenarbeiten.	1,000 psch	.....	.....
	<b>Inbetriebnahme, Abnahme,</b> <b>Inbetriebnahme, Abnahme,</b> <b>Dokumentation, Vermessung,</b> <b>Sonstiges</b>			
03.22.0420.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.11.0040. <b>Messprotokoll Fahrdrathöhen- und -seitenlage ausfüllen</b> Messprotokoll Fahrdrathöhen- und -seitenlage ausfüllen			...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	<p>Protokoll gemäß Vorlage des AG im Pdf-Format In dem Protokoll sind alle relevanten Daten zu den Messungen im Baubereich sowie in den Anschlussbereichen zu erfassen. Die Endfertigung des Messprotokolls ist an das Anlagenmanagement Stromversorgung des Bereiches Infrastruktur der LVB unverzüglich und unaufgefordert zu übergeben.</p>	1,000 St	.....	.....
03.22.0430.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.11.0070. <b>Teilnahme während Funktionsprobe und Bügelfahrt</b> Teilnahme während Funktionsprobe und Bügelfahrt Teilnahme von Fachpersonal während der Funktionsprobe und Bügelfahrt einschließlich Vorhalten von Technik zur Realisierung vom Korrekturen bei evtl. festgestelltem Nachbesserungsbedarf. Dauer je ca. 3 Stunden.</p>	1,000 St	.....	.....
03.22.0440.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.11.0080. <b>Vorbereitung und Durchführung der Abnahme</b> Vorbereitung und Durchführung der Abnahme und Inbetriebnahme der gesamten Anlage mit der TAB mit Übergabe der Anlagendokumentation 2-fach</p>	1,000 psch	.....	.....
03.22.0450.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.11.0090. <b>Erstellung und Übergabe von Revisionsunterlagen</b> Erstellung und Übergabe von Revisionsunterlagen Revisionsunterlagen für Fahrleitungsanlagen nach Abschluss der Bauarbeiten vor der Verkehrsfreigabe für in sich abgeschlossene Bauzustände erstellen und Vorlage der vom AG geprüften Schlussvermessungsunterlagen. Leistungsbestandteil ist die Bereitstellung:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• revidierte Bespannungspläne (dwg/dxf in RD83)</li> <li>• revidierte Mast- und Gründungslisten</li> <li>• Tiefenerder-Protokolle</li> </ul> Die Änderungen sind rot zu markieren und die Zeichnungen mit Datum und Unterschrift zu versehen. Die Unterlage ist dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben.</p>	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 03.22. KT 03 Fahrleitung</b>			.....	.....
03.23.	<p><b>KT 04 Folgemaßnahme - Einzelgräben</b>  <b>Kostenteilung Anteile( %): 50/ 50 LVB / MTA</b> <b>Anteile( %): 50/ 50 LVB / MTA</b></p>			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
03.23.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030.  <b>Boden für Suchschachtung aus- und einbauen</b>            Boden für Suchschachtung aus- und einbauen            Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.            Homogenbereich:            'A laut Baugrundgutachten '            Grabentiefe            'bis 1,25 m'ab            'OK Planum '            Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen.            Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	1,000	m3	.....	.....
03.23.0020.	<p>StL-Nr. 21.134/016.94.10.10  <b>Kabelschacht ausbauen</b>  <b>... Freitext ...*Kunststoff</b>  <b>Tiefe bis 1,25 m*Ausbau verwerten</b>            Freigelegten Kabelschacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Das Ausbauen von Kabeln und Kabelschutzrohren wird gesondert vergütet.            Kabelschacht 'lichte Weite ca. 0,80 x 1,25 m, Rückbau wegen Überbauung, Ausbauort: Prager Straße/ vor Dreiecksinsel'            Kabelschacht aus Kunststoff.            Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m.            Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000	St	.....	.....
	<p><b>Station 0+067 - Bestand</b>  <b>Station 0+067 - Bestand Bahnstromtrasse</b>  <b>nördlicher Gehweg</b></p>				
03.23.0030.	<p><b>Graben für Leitungen herst.</b>  <b>eing. verd. Boden*Tiefe &gt;0,75-1,00m</b>  <b>Breite&gt;0,90-1,10m*lag. i./ver.o.Lz</b>  <b>Aushub verwerten</b>            Graben für Kabelumverlegung herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m. Breite der Grabensohle über 0,90 bis 1,10 m. Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf.</p>				

...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

erforderlicher Wasserzugabe.  
Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN  
verwerten.

5,000 m ..... ..

**KP A. d. Tabaksmühle/ südl. Gehweg  
KP A. d. Tabaksmühle/ südl. Gehweg  
Umverlegung Steuerkabel  
Station 0+015**

03.23.0040.

**Graben für Leitungen herst.  
eing. verd. Boden\*Tiefe >0,75-1,00m  
Breite>0,90-1,10m\*lag. i./ver.o.Lz  
Aushub verwerten**

Graben für Kabelumverlegung herstellen.  
Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
Abrechnung nach der Länge des  
Grabens, gemessen in der Achse.  
In eingebautem und verdichtetem Boden.  
Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m.  
Breite der Grabensohle über 0,90 bis 1,10 m.  
Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG.  
Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle  
lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb  
der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf.  
erforderlicher Wasserzugabe.  
Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN  
verwerten.

10,000 m ..... ..

---

**Summe 03.23.            KT 04 Folgemaßnahme - Einzelgrä..            .....**

03.24.

**KT 03 Folgemaßnahme LWW Trinkwasser**

**Anteile( %): 100 LVB  
Anteile( %): 100 LVB**

**Rückbau Trinkwasser  
Rückbau bei Freilegung, wegen  
Minderdeckung zu Gleisdrainage  
VW GG:  
2 Leitungen DN 250  
3 Leitungen > DN250 bis DN 800**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.24.0010.	<p>StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01  <b>Suchgraben herstellen</b>            ... Freitext ... *Tiefe &gt;1,25-1,75m  <b>Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v.</b>  <b>Abrechnung Abtrag</b>            Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-            schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung            seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach            Unterlagen des AG.            Homogenbereiche 'A/ B '            Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.            Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.            Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	5,000 m3	.....	.....
03.24.0020.	<p><b>Leitungsgraben herstellen</b>            Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben.            Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände.            Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung            (Dicke ca. 40 cm) wird gesondert vergütet.            Homogenbereich: A            Zuordnungswert nach LAGA = &lt; Z2            Abbruchmaterial ausbauen:            VW 250 GG außer Betrieb (a.B.)            Erschwernisse sind einzuplanen.            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist            einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.            Grabentiefe: über 1,25 m bis 1,75 m            Grabenbreite: 0,80 m,            Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen            in Achse der Leitung.            Ausführung in Teillängen.</p>	35,000 m	.....	.....
03.24.0030.	<p><b>Zulage zur vorigen Position</b>            Zulage zur vorigen Position            Leitungsgraben herstellen            Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist            einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.</p>	35,000 m	.....	.....
03.24.0040.	<p><b>Leitungsgraben schließen</b>            Leitungsgraben schließen.            Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände.            Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung            (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet.            Material = Grobkörniger Boden.            Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m            Breite der Grabensohle: 0,80 m</p>			

...Fortsetzung



Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Material in Graben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	35,000 m	.....	.....
<b>03.24.0050.</b>	<b>Zulage vorige Position</b> Zulage zur vorigen Position Verfüllung von je 0,15 m Mehrtiefe Grabenbreite: 0,80 m Zur Verfüllung grobkörnigen Boden einbauen und verdichten.	35,000 m	.....	.....
<b>03.24.0060.</b>	<b>Abbruch Kanal bis DN 250</b> Abbruch Kanal bis DN 250	20,000 m	.....	.....
<b>03.24.0070.</b>	<b>Abbruch Kanal ü. DN300 - DN 400</b> Abbruch Kanal über DN 250 bis DN 400 Verwertung nach Wahl des AN.	5,000 m	.....	.....
<b>03.24.0080.</b>	<b>Abbruch Kanal ü. DN 400 - DN 600</b> Abbruch Kanal über DN 400 bis DN 600 Verwertung nach Wahl des AN.	5,000 m	.....	.....
<b>03.24.0090.</b>	<b>Abbruch Kanal ü. DN 400 - DN 800</b> Abbruch Kanal über DN 600 bis DN 800 Verwertung nach Wahl des AN.	5,000 m	.....	.....
<b>03.24.0100.</b>	<b>Rohrenden verschließen (bis DN 200)</b> Rohrende von nicht in Betrieb befindlichen Rohren verschließen (bis DN 200) nach Wahl des AN, z.B. durch Betonplombe [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	10,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.24.</b>	<b>KT 03 Folgemaßnahme LWW Trinkwa..</b>		.....	.....
<b>03.25.</b>	<b>KT 04 Folgemaßnahme Netz Leipzig Eit</b>  <b>Hinweis Kostenteilung</b> <b>Anteile( %): 50 / 50 LVB / MTA</b>			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<p><b>Tiefbau (S/G/FW/TK)</b>  <b>Die Trasse ist</b>  <b>Tiefbau (S/G/FW/TK)</b>  Die Trasse ist mit einer Mindestdeckung von 0,60 m in der Gehbahn und 1,00 m in der Fahrbahn zu verlegen. Bei Trassen im Fahrbahnbereich ist eine Mindestdeckung von 1,00 m und ein Mindestabstand von 0,70 m zwischen Bord und Außenkante Rohr/Kabel einzuhalten. Die konkrete Verlegetiefe ist mit dem Projektverantwortlichen abzustimmen. Bei Bodenfrost, d. h. Bodentemperaturen unter 0°C sind die Arbeiten einzustellen und die weitere Vorgehensweise mit dem Projektverantwortlichen abzustimmen. Das Wiederherstellen von Induktionsschleifen wird separat zum Nachweis vergütet.  Mit den Tiefbauleistungspreisen sind folgende Leistungen abgegolten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Boden von Bodenklasse 3 bis 5 (anteilige Maschinenschachtung bis zu 75 % und Anteilige Handschachtung bis zu 25 %)</li> <li>- Einholung von Leitungsauskünften bzw. Erlaubnisscheinen sowie die Aufgrabegenehmigung für Erdarbeiten bei den jeweiligen Versorgungsträgern, Grundstückseigentümern, Ämtern etc.</li> <li>- Erkunden und Sichern von Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich deren Zubehör</li> <li>- Lieferung und Einbringung von Sand (nichtbindiger, rundkörniger Mittel- bis Grobsand, Körnung 0 bis 4 mm, rundkantig, (Naturesande NS 0/2))</li> <li>- Verlegen der Trassenwarnbänder/Kabelabdeckplatten auf die eingesandeten Leitungsanlagen</li> <li>- Vom Auftraggeber beigestelltes Material ist vom Zentrallager der Stadtwerke Leipzig GmbH, Arno-Nitzsche-Straße 35, abzuholen. Aufwendungen für den Transport des Materials zu/von Lagern bzw. zu/von Zwischenlagerplätzen sowie innerhalb der Baustelle, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</li> <li>- Aushub ohne Zwischenlagerung abfahren oder im Baustellenbereich in Containern lagern</li> <li>- Kompletter Bodenaustausch bei nicht wieder verdichtbarem Aushub</li> <li>- Sicherstellung des ungehinderten Abflusses von Oberflächenwasser</li> <li>- keine Zwischenlagerung loser Baustoffe auf der öffentlichen Straße</li> </ul>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

- Abtransport aller Baustellenreste einschließlich der Kosten zur Wiederverwertung/Entsorgung entsprechend der Forderungen zum Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Mitarbeit beim Aufmaß, Materialabgleich, Einmessen, Belege und Dokumentation
- Lastplattendruckversuche/Verdichtungsnachweise

**Gräben und Gruben**

In diesen Positionen wird das Herstellen und Schließen von Gräben sowie Gruben mit Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung dargestellt.  
Für die Preise der Gräben und Gruben ist von einer ungebundenen Oberfläche (z. B. Deckschichten aus Schotter, Kies, Sand, Splitt, Steinmehl und Mutterboden) auszugehen.  
Der Aufbruch und die Wiederherstellung von befestigten Oberflächen wird als separate Zulage-Position ausgewiesen. Die Vergütung der Oberflächen-Zulage-Position richtet sich nach der wiederherzustellenden Oberfläche. Diese Zulage-Positionen beinhalten den Aufbruch, die Aufnahme, Lagerung oder Entsorgung sowie Wiederherstellung sämtlicher vorgefundener Materialien (bspw. Beton, Pflaster, etc.) bis zu einer Stärke von 10 cm bzw. 25 cm.  
Die Abrechnungsgrundlage für die Tiefe bildet die Oberkante des Geländes. Für das Aufmaß wird ausschließlich der projektbezogene, geforderte Regelgraben und die daraus resultierende Oberfläche, einschließlich Rückschnitt, betrachtet (gemäß Anlageblätter). Aufnehmen und Wiederherstellen von querenden Borden und Entwässerungsrinnen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Für das Einsenden der einzelnen Medien gilt:

Fernwärme, Gas und Telekommunikation  
allseitig mindestens 10 cm

Strom  
Sandbett von mindestens 5 cm  
Oberhalb der Leitungszone mindestens 15 cm

Koordinierung

Sollte durch den Auftragnehmer im Zuge einer koordinierten Baumaßnahme

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>nur die reine Medienverlegung inklusive Einsanden oder nur Tiefbau erfolgen, so wird die Baustelleneinrichtung pro Bauvorhaben nur einmal vergütet. Die Baustelleneinrichtung richtet sich nach der Summe der beauftragten Leistungen des Auftragnehmers abzüglich der Position Baustelleneinrichtung.</p> <p>Sollte ein Auftragnehmer mehrere Medien verlegen und für mehrere Medien die Tiefbauleistungen angeboten haben, gilt folgendes:            1. Die Baustelleneinrichtung und weitere Pauschalpositionen werden nur einmal auf die Summe der Bestellungen der einzelnen Medien vergütet. Das Medium mit dem höheren Bestellwert wird für die Ermittlung der Positionen herangezogen.            2. Sollte die Verlegung in einem Graben erfolgen, so wird das Medium mit dem höheren Bestellwert für die Ermittlung der Position herangezogen.            3. Sollte die Verlegung in getrennten Gräben erfolgen, so werden die Leistungen je Medium abgerechnet.</p> <p><b>Gräben, Gruben, Oberflächen, Gräben, Gruben, Oberflächen, Verbau</b></p>			
03.25.0010.	<p><b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1 ,25 m</b>            Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            Homogenbereich: Erd A bis Erd B.            Grabentiefe bis 1,25 m. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante geplantes Gelände.            Grabenbreite bis 1,15 m.            Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.            Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.            Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	25,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.25.0020.	<p><b>Grube 1,25 m, bis 1,5 m<sup>3</sup> herst.</b>            Grube bis 1,25 m Tiefe und bis 1,5 m<sup>3</sup> Volumen, mit ungebundenen Oberflächen öffnen und schließen</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.25.0030.	<p><b>Grube 1,25 m, bis 4,0 m<sup>3</sup> herst.</b> Grube bis 1,25 m Tiefe und bis 4,0 m<sup>3</sup> Volumen, mit ungebundenen Oberflächen öffnen und schließen</p>	4,000 St	.....	.....
	<p><b>Sonstige Tiefbauleistungen</b> <b>Sonstige Tiefbauleistungen</b></p>			
03.25.0040.	<p><b>Transp.*Entsorg*Z 0</b> Entsorgung und Transport von Boden (Z 0 gem. LAGA-TR) Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung einschl. Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.</p>	10,000 t	.....	.....
03.25.0050.	<p><b>Transp.*Entsorg*Z 1</b> Entsorgung und Transport von Boden (Z 1 [Z 1.1 / Z1.2] gem. LAGA-TR) Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung einschl. Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.</p>	10,000 t	.....	.....
03.25.0060.	<p><b>Transp.*Entsorg*Z 2</b> Entsorgung und Transport von Boden (Z 2 gem. LAGA-TR) Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung einschl. Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.</p>	10,000 t	.....	.....
03.25.0070.	<p><b>Transp.*Entsorg*&gt; Z 2</b> Transport und Entsorgung Bodenaushub (&gt;Z2 gem. LAGA) Bemerkung: Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 170504 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material der ungebundenen T-Schicht von der Baustelle entfernen und nach Depnoieverordnung verwerten. Vor Beginn des Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung incl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine</p>	10,000 t	.....	.....
03.25.0080.	<p><b>Baustoff lief.*einb. T bis 1,25 m Mutterboden bauseitig liefern + einbauen</b> Baustoff liefern, in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Straßeneinbau wird gesondert vergütet. Baustoff = grobkörniger Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante geplantes Gelände. Grabenbreite bis 1,15 m. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten gemäß ZTVE-StB. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.</p>	25,000 m3	.....	.....
03.25.0090.	<p><b>Einsanden</b> Sand bauseitig liefern, einbauen und verdichten. Rohre und Kabel sind mindestens 10 cm allseitig einzusanden.</p>			

...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verlegen der Trassenwarnbänder / Kabelabdeckplatten auf die eingesandeten Leitungsanlagen ist einzukalkulieren.	15,000 m3	.....	.....
	<b>Straßenkappen, Leerrohre</b> <b>Straßenkappen, Leerrohre</b>			
<b>03.25.0100.</b>	<b>Leerrohr DN 100</b> Leerrohr DN 100 als Schutzrohr, starr und flexibel, montieren und in vorhandenen Gräben verlegen, einschließlich der Herstellung von Muffen, inkl. Transport ab Lagerort.	10,000 m	.....	.....
<b>03.25.0110.</b>	<b>Leerrohr DN 150</b> Leerrohr DN 150 als Schutzrohr, starr und flexibel, montieren und in vorhandenen Gräben verlegen, einschließlich der Herstellung von Muffen, inkl. Transport ab Lagerort.	40,000 m	.....	.....
	<b>Summe 03.25.</b>	<b>KT 04 Folgemaßnahme Netz Leipzi..</b>	.....	.....
<b>03.26.</b>	<b>KT 03 Leistungen AG LWW (Schachtumbau)</b>  <b>Hinweis LV-Bearbeitung</b> Das vorliegende LV basiert auf dem Muster-Leistungsverzeichnis der Leipziger Wasserwerke in der Version 08/2023, jedoch mit anderer Struktur/ Nummerierung. <b>Vorbemerkung:</b> Es ist zu beachten, dass Umbau / Neubau und Entfall der Mischwasserschächte für die Baustellenlogistik nur der Gleisbereich zur Verfügung steht, und dass die Fahrleitung während der Arbeiten nicht abgebaut wird. Alle Erschwernisse, die daraus resultieren, sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!  <b>Hinweis Qualitäts-Nachweise</b> Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte sind vom AN rechtzeitig vor seiner Bestellung beim AG zur Prüfung und Freigabe einzureichen.  Eine Bestellung des AN vor der Freigabe durch den AG erfolgt auf Risiko des AN. Mögliche Folgekosten gehen			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

zu seinen Lasten.

Der Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe hat unter Beachtung der Vorgaben gemäß ErsatzbaustoffV Abschnitt 4 (§ 19 Grundsätzliche Anforderungen, § 22 Anzeigepflichten usw.) zu erfolgen. Der geplante Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe ist dem AG rechtzeitig anzuzeigen. Die entsprechenden Prüfzeugnisse sind von der örtlichen Bauüberwachung freigeben zu lassen. Die Anzeigepflichten des Verwenders nach § 22 ErsatzbaustoffV sind zu beachten.

Abzurechnende Aufbruch-/Wiederherstellungsarbeiten von Straßen- und Oberflächenbefestigungen (Grundlage der Abrechnung für Titel 03)

Rohrgrabenbreiten:

Vergütet wird zum Aufbruch die tatsächliche Rohrgrabenbreite jedoch maximal die Rohrgrabenbreite B gemäß Regelblatt 101-1 bzw. 101-2 der KWL. Eventuelle Mehraufwendungen infolge vom AN gewählten größeren Grabenbreiten bzw. anderen Verbausystemen einschl. aller damit im Zusammenhang stehenden Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Kopflöcher, Baugruben:

Vergütet wird zum Aufbruch die tatsächliche Rohrgrabenbreite jedoch maximal die Rohrgrabenbreite B gemäß 102-1 bzw. 102-2 der KWL. Eventuelle Mehraufwendungen infolge vom AN gewählten größeren Grabenbreiten bzw. anderen Verbausystemen einschl. aller damit im Zusammenhang stehenden Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Die Rohrgrabenbreite gilt auch für ungebundene Tragschichten.

Randstreifen:

Unabhängig von der tatsächlich aufgenommenen Breite der Straßenbefestigung werden maximal die in der unten stehenden Tabelle angegebenen zusätzlichen Aufbruch- und Wiederherstellungsbreiten neben dem Rohrgraben, Kopfloch und der Baugrube anerkannt.

Zusätzlicher Oberflächenaufbruch/- wiederherstellung je Seite:

- Asphalt: < 35 cm oder zur nächsten Fuge/Naht oder zum Rand/ Randeinfassung
- Beton: < 120 cm bis zum Rand oder zur nächsten Fuge
- Pflasterdecke/ Plattenbelag Fahrbahn und Parkstreifen: 40 cm oder 1/2 Bogenbreite der Pflasterung
- Pflasterdecke/Plattenbelag Geh- und Radwege: Formatbreite oder < 20 cm einschl. eventl. vorh. gebund. Tragschicht einschl. eventl. vorhandener ungebundener Tragschichten auf Nachweis.

Abtrepplung je Seite bei Grabentiefe T<2,0 m:

Asphalt/Beton: mind. 15 cm

Plasterdecke mit ungebundener Tragschicht: mind. 15 cm

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Plasterdecke mit gebundener Tragschicht: mind. 15 cm und zusätzlich eine Formatbreite

Abtreppe je Seite bei Grabentiefe  $T > 2,0$  m:

Asphalt/Beton: mind. 20 cm

Plasterdecke mit ungebundener Tragschicht: mind. 20 cm

Plasterdecke mit gebundener Tragschicht: mind. 20 cm und zusätzlich eine Formatbreite

Oberboden gemäß DIN 18320 vorab von allen Auftrags- und sonstigen in Anspruch genommenen Bauflächen abtragen.

Oberboden darf nicht befahren, verdichtet, vermischt oder anderweitig verschlechtert werden.

Die für das Bauvorhaben beanspruchten Flächen sind auf das notwendige Maß zu reduzieren und durch den AN in Abstimmung mit dem AG bzw. der örtlichen Bauüberwachung durch Markierung einzugrenzen.

Die Vergütung der Oberbodenarbeiten erfolgt über die entsprechenden Positionen des LV.

Weiterhin gilt die Reststreifenregelung nach ZTVA-StB, neueste Fassung, entsprechende Leistungen werden gesondert vergütet.

Hiervon abweichende Festlegungen durch Forderungen des Straßenbaulastträgers sind durch den AN dem AG rechtzeitig anzuzeigen. Eine Vergütung erfolgt nur nach schriftlicher Bestätigung durch den AG.

Abrechnung Beton/Asphalt schneiden:  
nach lfm Schnittlänge

Gartenbauarbeiten:

Gartenbauarbeiten werden durch den AG separat an Dritte beauftragt. Die hierfür erforderlichen Koordinierungen sind durch den AN durchzuführen und hierfür erforderliche Aufwendungen sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

Abfallbewirtschaftung:

Bei der Bewirtschaftung der Abfälle sind die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten und anzuwenden.

Die Entsorgung (Verwertung und Beseitigung) hat ordnungsgemäß und schadlos zu erfolgen.

Der Verwertung ist nach Möglichkeit der Vorrang zu geben.

**STRASSEN-AUFBRUCH**

Nachfolgende Positionen beinhalten und es ist einzurechnen:

- Aufbrechen, aufnehmen und verladen
- Transport innerhalb der Baustelle
- Aufgenommenes Material (Gehwegbefestigungen aller Art, Großpflaster und Betonpflaster) abputzen und innerhalb der Baustelle zur Wiederverwendung lagern;
- bei Pflaster und Granitplatten: einschl. Aufnahme des

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

**Bettungsmaterials**

- Aufgenommenes Material (Splitt - Sand- Gemisch) innerhalb der Baustelle zur Wiederverwertung lagern
- Aufgenommenes Material (Asphalt und Beton) aufbrechen, laden

- Nicht wieder verwendbare Rückbau- und Aushubmaterialien (Bodenmaterial bis Z 1.2 gemäß LAGA bzw. bis BM-F2 gemäß EBV (Ersatzbaustoffverordnung), Asphalt VK A gem. RuVA - StB 01, gebrochenes Material bis W 1.2 gem. Richtlinie des SMUL bzw. bis BM-F2 oder RC-2 gemäß EBV) von der Baustelle abfahren und unter Einhaltung der geltenden abfallrechtlichen und bodenschutzrechtlichen Gesetze sowie der untergesetzlichen Regelwerke einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen.

- Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden Nachweisverordnung (NachwV).  
Dokumentation der Entsorgung der Rückbaumaterialien (Anlieferscheine, Wiegescheine) zur Übergabe an den AG.  
Alle sich zusätzlich aus dem vom AN gewählten Entsorgungsweg ergebenden Aufwendungen für Deklarationsuntersuchungen.

- sämtliche Nebenarbeiten und Nebenleistungen.

Abrechnung Straßenaufbruch:  
nach den Vorbemerkungen des Titels Oberflächen- und Straßenbauarbeiten

Beton/ Asphalt schneiden:  
Wird gesondert vergütet und beinhaltet:  
Decke senkrecht in voller Aufbruchtiefe schneiden,  
Beton unbewehrt, anfallende Stoffe beseitigen

Außerdem beachten:  
Ist die Entsorgung von kontaminierten Rückbaumaterialien (Mengen > 20 t, pro Jahr, Anfallstelle und Abfallschlüssel) erforderlich, kann die Entsorgungsanlage vom AG vorgegeben werden und die Entsorgungskosten werden direkt vom AG an die Entsorgungsanlage vergütet. In diesem Fall ist für die Mehraufwendung (Transportleistung) eine Zulageposition zur entsprechenden Rückbauposition aufgeführt.

Bei Rückbau und Transport von teerhaltigem Asphalt mit PAK Belastungen > 1.000 mg/kg und/oder Benzo(a)pyren Werten > 50 mg/kg sind folgende Mindestanforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutz einzuhalten:

- Staubemission ist bei den Rückbauarbeiten der betreffenden Asphaltflächen so gering wie möglich zu halten;
- Hautkontakt mit dem teerhaltigen Material ist zu vermeiden (staubdichte Kleidung, Handschuhe);
- bei Aufbruch mit Bagger o.ä. sind die bearbeiteten Flächen und Baustoffe feucht zu halten;

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Fräsarbeiten ist eine Asphaltfräse mit abgedecktem Förderband, Staubabsaugung sowie Wasserberieselung einzusetzen;</li> <li>- für Lagerung und Transport des teerhaltigen Materials sind abdeckbare Container zu verwenden bzw. bei Direktverladung auf LKW ist das Material unmittelbar nach Verladung abzuplanen.</li> </ul>			
	<p><b>Abschnitt Oberflächen-, Abschnitt Oberflächen-, Straßenbauarbeiten nachfolgende Positionen:</b></p>			
03.26.0010.	<p><b>Asphalt, Dicke über 20 - 25 cm</b> Asphalt, Dicke über 20 - 25 cm, gebundene Befestigung aufnehmen und aufbrechen</p>	40,000 m2	.....	.....
03.26.0020.	<p><b>Asphalt, Dicke über 25 - 30 cm</b> Asphalt, Dicke über 25 - 30 cm, gebundene Befestigung aufnehmen und aufbrechen</p>	15,000 m2	.....	.....
03.26.0030.	<p><b>Asphalt, Dicke über 35 - 40 cm</b> Asphalt, Dicke über 35 - 40 cm, gebundene Befestigung aufnehmen und aufbrechen</p>	15,000 m2	.....	.....
03.26.0040.	<p><b>Betondecke, D. ü. 20 - 25 cm</b> Betondecke, Dicke über 20 - 25 cm, gebundene Befestigung aufnehmen und aufbrechen</p>	15,000 m2	.....	.....
03.26.0050.	<p><b>Bet./Asph. schneiden ü. 20-25 cm</b> Beton/Asphalt schneiden über 20 - 25 cm</p>	65,000 m	.....	.....
03.26.0060.	<p><b>Bet./Asph schneiden ü. 25-30 cm</b> Beton/Asphalt schneiden über 25 - 30 cm</p>	20,000 m	.....	.....
03.26.0070.	<p><b>Bet./Asph. schneiden ü. 35-40 cm</b> Beton/Asphalt schneiden über 35 - 40 cm</p>	20,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0080.	<p><b>Erschwernisse Einbauten</b> Zulage für Erschwernisse beim Straßen - und Oberflächenaufbruch infolge Einbauten (Schachtdeckel, Straßenkappen, Straßeneinläufe usw.)</p> <p>Abrechnungsgrundlage: 1 Einbauteil für alle Schichten</p>	21,000 St	.....	.....
03.26.0090.	<p><b>Frostschuttschicht, D 15 b. 30 cm</b> Frostschuttschicht, Dicke 15 bis 30 cm, aufnehmen und aufbrechen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	8,000 m3	.....	.....
03.26.0100.	<p><b>Frostschuttschicht,D. ü. 30- 50 cm</b> Frostschuttschicht, Dicke über 30 bis 50 cm, aufnehmen und aufbrechen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen</p>	12,000 m3	.....	.....
03.26.0110.	<p><b>Zul. Packlage, D15 bis 30 cm</b> Packlage, Dicke 15 bis 30 cm, aufnehmen als Zulage zur Position Frostschuttschicht aufnehmen.</p> <p>Aufnehmen von Packlage, Stärke 15-30 cm, als Setzpacklage oder Schüttpacklage.</p>	15,000 m3	.....	.....
03.26.0120.	<p><b>Grobschlag aufn.*D 20 - 45 cm</b> ungebundene Tragschicht/Grobschlag unterhalb des Gleisschotters, Dicke 20-45 cm, aufnehmen und aufbrechen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Material laden, zur Bereitstellungsfläche transportieren, abladen, zu Haufwerk aufsetzen und wetterfest beschildern. Entsorgung erfolgt in gesonderter Position (Abschnitt 3 LVB).</p> <p>[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]</p>	50,000 m3	.....	.....
	<p><b>WIEDERHERSTELLUNG</b> Nachfolgende Positionen beinhalten und es ist einzurechnen: - Transport innerhalb der Baustelle - Sämtliche Nebenarbeiten und Nebenleistungen</p> <p>Die Zulieferung von fehlenden Materialien bzw. nicht wiederverwendbaren Materialien wird bei Pflaster, Platten und Borden gesondert vergütet.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Durch den AN zerstörte Materialien werden nicht gesondert vergütet. Bereits beschädigte Materialien werden auch nicht durch KWL vergütet.  
Einbau von wiederverwendbaren Materialien (wenn möglich).

Abrechnung Straßenwiederherstellungsarbeiten:  
nach den Vorbemerkungen des Titel Straßen- und Oberflächenarbeiten

Ausführung des Schichtenaufbaus der Straßenwiederherstellungsarbeiten:  
Gemäß der nachweislich durch den AN abgestimmten Forderungen des Straßenbaulastträgers.  
Das Protokoll der Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger ist vor der Bauausführung durch den AN der Bauleitung des AG zur Freigabe vorzulegen.

Asphaltaufbau:  
Abrechnung nach der Gesamtdicke des Asphaltaufbaus nach RStO und ZTV-Asphalt neueste Fassung:

Asphaltbeton AC 5 DL bis AC 11 DN, AC 8 DS bis AC 11 DS, B 50/70, B 70/100 oder B 25/55-55  
Splittmastix SMA 8 S bis 11 S, B 25/55-55  
Tragdeckschicht AC 16 TD, B 70/100  
Gussasphalt MA 5 S bis 11 S, B 20/30 oder B 30/45

Das Aufbringen und Einwalzen des erforderlichen Abstreumaterials (Edelsplitt 1/3 bis 2/5) in erforderlicher Menge sowie das Entfernen von nicht gebundenem Material ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Binderschicht AC 16 BS bis AC 22 BS, B 25/55-55, 35/45 oder 10/40-65  
Asphalttragschicht AC 22 TL bis AC 32 TN, AC 22 TS bis AC 32 TS, B 35/45, B 50/70 oder B 70/100,  
liefern und fachgerecht einbauen

Bindemittel  
C 60BP1-S oder C40BF1-S, Bindemittelmenge 200 - 300 g/m<sup>2</sup> liefern und auf Tragschicht und Binderschicht aufsprühen.

Betondecke  
Betondecke ZTV Beton-StB neuste Fassung Betongüte mind. C 20/25 nach DIN EN 206-1, DIN 1045 neu, Straßenbeton mit Fließmittelzusatz, Dicke der Decke bis 12 cm,  
Betonoberfläche mit Harbesen, abziehen und einen Nachbehandlungsfilm aufbringen.

Eingebohrte Dübel bzw. Anker ausbilden und mindestens 10 mm breit und 20 mm tief. Material liefern und einbauen.

Beton/ Asphalt nachschneiden:  
Decke senkrecht in voller Aufbruchtiefe schneiden,  
Beton unbewehrt, anfallende Stoffe nach Wahl des AN entsorgen.  
Anschlüsse an der bestehenden Asphaltdecke oder Bauteil

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband herstellen.  
Beton/ Asphalt nachschneiden wird gesondert vergütet.  
Anschluss quer und längs.  
Dicke der Deckschicht bis 6,0 cm.  
Breite des Dichtungsbandes 10 mm.

Für den Anschluss an der bestehenden Betondecke oder Bauteil in der Dicke der Betonschicht Fugen einschließlich Schneidarbeiten und Fugenmasse herstellen.

ungebundene Tragschichten:  
Auf das im Zuge der Verfüllung hergestellte Planum sind die Tragschichten nach RStO und ZTV-SoB neueste Fassung in Form von:  
Kies-/ Schottertragschicht 0/32 bis 0/56 Ev2 > 80 bis 180 MPa  
Frostschutzschicht 0/32 bis 0/56 Ev2 > 80 bis 120 MPa zu liefern und einzubauen.

**03.26.0130.**

**Planum herstellen**

Planum profilieren und verdichten (>= 45 MPa).  
Boden, soweit möglich, innerhalb der Baustelle ausgleichen.  
Lieferung von Boden bzw. Entsorgung überschüssigen Bodens wird gesondert vergütet.  
Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.

220,000 m2 ..... ..

**03.26.0140.**

**Anpassung Schachtabdeckung**

Anpassung neu errichteter Schachtabdeckung an Straßenoberkante. Die erforderlichen Auflageringe (AR-V) nach DIN 4034-1 sind in der jeweiligen Schacht - Position enthalten.

Diese Position ist nur für neu errichtete Schachtabdeckungen anzuziehen.

16,000 St ..... ..

**Hinweis Qualitäts-Nachweise**

Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte sind vom AN rechtzeitig vor seiner Bestellung beim AG zur Prüfung und Freigabe einzureichen.  
Eine Bestellung des AN vor der Freigabe durch den AG erfolgt auf Risiko des AN. Mögliche Folgekosten gehen zu seinen Lasten.  
Der Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe hat unter Beachtung der Vorgaben gemäß ErsatzbaustoffV Abschnitt 4 (§ 19 Grundsätzliche Anforderungen, § 22 Anzeigepflichten usw.) zu erfolgen. Der geplante Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe ist dem AG rechtzeitig anzuzeigen. Die entsprechenden Prüfzeugnisse sind von der örtlichen Bauüberwachung freigegeben zu lassen. Die Anzeigepflichten des Verwenders nach § 22 ErsatzbaustoffV sind zu beachten.  
Abfallbewirtschaftung:

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Bei der Bewirtschaftung der Abfälle sind die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten und anzuwenden. Die Entsorgung (Verwertung und Beseitigung) hat ordnungsgemäß und schadlos zu erfolgen. Der Verwertung ist nach Möglichkeit der Vorrang zu geben.

Baukörperverdrängung:

Bei der Ermittlung des Raummaßes für Hinterfüllungen und Überschüttungen werden abgezogen

- Baukörper über 1 m<sup>3</sup> Einzelgröße,
- Leitungen und dergleichen mit einem äußeren Querschnitt größer 0,1 m<sup>2</sup>.

**AUSHUB**

Die Kopflöcher, Baugruben, Montagebaugruben und Suchgräben müssen nach den Plänen und den Angaben des Auftraggebers oder nach Erfordernis in der vorgeschriebenen Tiefe mit senkrechten Wänden, ausgeführt werden.

Verbau wird gesondert vergütet

Die Beschreibung der Homogenbereiche nach DIN 18300 erfolgt in der Baubeschreibung oder dem Geotechnischen Bericht.

Weiche und verfestigte Böden werden als Erschwernis gesondert vergütet.

Die Länge der Kopflöcher beträgt maximal 5,00 m.  
 Länge von Suchgräben nach Erfordernis.  
 Länge von Baugruben nach Erfordernis.

Die Anwendung von Böschungen für die Wände bedarf der Zustimmung des AG.

Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächenbefestigungen und Oberboden werden als gesonderte Positionen vergütet.

Boden der Kopflöcher, Baugruben und Suchgräben profilgerecht ausheben, Rohrgrabensohle herstellen und verdichten.  
 Ausgehobenen Boden abtransportieren und entsorgen wird gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet.

Bodenförderung im Baustellenbereich gemäß VOB/C, DIN 18300.

Abrechnung:  
 T (Tiefe) = ab GOK bis Grabensohle

a) Kopflöcher:

Abrechnungsbreite: nach den KWL - Regelblättern 101-1 (DIN 4124) und 101-2 (DIN EN 1610)  
 Abrechnungslänge: gemäß Erfordernis nach Aufmass / Festlegung des AG ;

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Abrechnungstiefe: nach Abstimmung/Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass  
Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Unterkante Kopflochsohle.  
Bereich vorh. Straßen/Wege: Unterkante Straßen-/Wegaufbau bis Unterkante Rohrgrabensohle.

Mehrbreiten infolge örtlicher Verhältnisse werden nur nach ausdrücklicher Bestätigung durch den AG vergütet.

**b) Baugruben**

Abrechnungsbreite: gemäß Erfordernis nach Aufmass / Festlegung des AG.  
Abrechnungslänge: gemäß Erfordernis nach Aufmass / Festlegung des AG.  
Abrechnungstiefe: nach Abstimmung/Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass.  
Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Baugrubensohle.  
Bereich vorh. Straßen/Wege: ab Unterkante Straßen-/Wegaufbau bis Baugrubensohle.

Mehrbreiten infolge örtlicher Verhältnisse werden nur nach ausdrücklicher Bestätigung durch den AG vergütet.

**c) Suchschachtungen:**

Abrechnungsbreite: nach Festlegung des AG.  
Abrechnungslänge: nach Zeichnung / gemäß Erfordernis / Festlegung AG.  
Abrechnungstiefe: nach Abstimmung / Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass.  
Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Suchgrabensohle.  
Bereich vorh. Straßen/Wege: ab Unterkante Straßen-/Wegaufbau bis Suchgrabensohle.

**Abschnitt Erd- /Verbauarbeiten  
Abschnitt Erd- und Verbauarbeiten  
nachfolgende Positionen**

<b>03.26.0150.</b>	<b>Aushub Kopfloch, T bis 2 m</b> Aushub für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben, Montagebaugrube T bis 2,00 m, Homogenbereich 2 (B)	15,000 m3	.....	.....
<b>03.26.0160.</b>	<b>Aushub Kopfloch,T bis 4 m</b> Aushub für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben, Montagebaugrube T bis 4,00 m, Homogenbereich 2 (B)	70,000 m3	.....	.....



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0170.	<p><b>Aushub Kopfloch, T bis 5 m</b> Aushub für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben, Montagebaugrube T bis 5,00 m, Homogenbereich 2 (B)</p>	90,000 m3	.....	.....
	<p><b>HINDERNIS, ERSCHWERNISSE, SICHERN</b> Hindernis: Hindernis im Boden abbrechen, aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Entsorgung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.</p> <p>Abrechnung: nach Rauminhalt</p> <p>Die Beschreibung und Festlegung der Homogenbereiche nach DIN 18300 erfolgt in der Baubeschreibung oder dem Geotechnischen Bericht. Die Entsorgung von einbaufähigem Aushubboden, der durch unsachgemäße Behandlung seine Einbaufähigkeit verliert, sowie der erforderliche Ersatzboden, werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Abrechnung: als zusätzliche Vergütung zu den Titeln: Aushub Rohr-/Kanalgraben bzw. Aushub Kopflöcher Baugruben, Suchgraben</p> <p>freigelegte Leitungen/ Kabel aufhängen/unterstützen:</p> <p>Kreuzung Leitung und Kabel, Kabelbündel (gilt auch für nebeneinander liegende Kabel) mit oder ohne Schutzrohr oder Formsteinen sichern während der Bauphase, Länge der Einzelabschnitte 1 bis 5 m einschl. Wiederherstellung von Auflagern und Schutzschichten.</p> <p>Parallel zur Trasse / Baugrube Leitung, Kabel und Kabelbündel mit oder ohne Schutzrohr oder Formsteinen sichern während der Bauphase, entsprechend den Bestimmungen des jeweiligen Medienträgers.</p> <p>Abrechnung: nach lfm gesicherter Kabel- bzw. Kabelbündel/ Leitungslänge, quer und längs im Graben.</p>			
03.26.0180.	<p><b>Hindernis Steine, Mauerwerk entf.</b> Hindernis aus Steine, Mauerwerk entfernen</p>	10,000 m3	.....	.....
03.26.0190.	<p><b>Hindernis Stahlbeton abbrechen</b> Hindernis aus Stahlbeton abbrechen</p>	10,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<p><b>BODENABFUHR, LIEFERUNG, EINBAU</b>                      Beim Mehraushub für Rohrbettungen werden Vertiefungen und unsachgemäße Behandlung der Baugrubensohle nicht vergütet.                      Der Nachweis der Verdichtung ist generell mindestens alle 25,00 m ohne besondere Vergütung zu führen.                      Abrechnung:                      als zusätzliche Vergütung zum Titel: Aushub Rohr-/Kanalgraben bzw. Aushub Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben</p>			
03.26.0200.	<p><b>Zul. Erschwernis Bauschutt</b>                      Zulage Erschwernis Boden mit Bauschutt.                      Zulage zum Rohr- und Baugrubenaushub für das Lösen / Aufbrechen und Laden von Boden, der mehr als 10% bis maximal 50% Fremdbestandteile wie Beton, Bauschutt, Ziegel- oder Asphaltreste enthält.                      Einschließlich Zwischenlagerung des Materials z.B. in Containern.</p>	175,000 m3	.....	.....
03.26.0210.	<p><b>Trassenkrzlg. Leitg/Kanal&gt;DN400- 600</b>                      Zulage zum Aushub für das Aufsuchen, Freilegen und Unterqueren kreuzender Kanäle und Leitungen über DN 400 bis DN 600 in Handschachtung; die Wiederherstellung der Rohrbettung und Umhüllung, einschl. aller Lieferungen und Leistungen.                      Einschl. freigelegte Leitung/Kanal aufhängen/ unterstützen/ sichern über DN 400 bis DN 600</p>	5,000 m	.....	.....
03.26.0220.	<p><b>Trassenkrzlg Kabel+ -bündel 0,2 m²</b>                      Zulage zum Aushub für das Aufsuchen, Freilegen und Unterqueren von kreuzenden Kabeln, Kabelbündeln bis 0,2 m² in Handschachtung;                      die Wiederherstellung der Kabelbettung und Kabelabdeckung, einschl. aller Lieferungen und Leistungen.</p> <p>Mehrere nebeneinander liegende Kabel/Kabelbündel bis zu einer Gesamtbreite von 0,50 m werden wie eine Kreuzung vergütet.                      Einschl. freigelegte Kabel sowie Kabelbündel, unter denen eine Verdichtung der Grabenverfüllung nicht möglich ist, aufhängen bis 0,2 m².</p>	25,000 m	.....	.....
03.26.0230.	<p><b>Handaushub als Zulage</b>                      Handaushub als Zulage zu den Aushubpositionen für die Freilegung von Bauwerken und/oder Bestandsleitungen, Herstellung von Suchschlitzen usw.                      Ausführung nur nach besonderer Anordnung der</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bauoberleitung. Achtung! Der für das Aufsuchen, Freilegen und Unterqueren kreuzender Kanäle, Leitungen, Kabel und Kabelbündel erforderliche Handaushub wird über die jeweiligen Positionen zur Trassenkreuzung abgerechnet.	90,000 m3	.....	.....
03.26.0240.	<b>nicht einbau. Aushub abfahren</b> Boden mit mehr als 10% bis maximal 50% Fremdbestandteilen wie Beton, Bauschutt, Ziegel- oder Asphaltresten, bis Z1.2 nach LAGA bzw. bis BM-F2 nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung), abfahren und nach Wahl des AN wiederverwerten oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen.	175,000 m3	.....	.....
03.26.0250.	<b>Boden liefern</b> Steinfreies verdichtungsfähiges Material zum Einbau oberhalb der Rohrleitungszone bis zum Planum Straßenbau (Neubau) liefern. Material: verdichtungsfähig auf DPr mind. 100 %, einbaubar unter Einhaltung der Kriterien der EBV einschl. der dort genannten Anzeigepflichten. Der Einbau und die Verdichtung werden gesondert vergütet.	130,000 m3	.....	.....
03.26.0260.	<b>Boden einbauen und verdichten</b> Boden in Rohrgraben/ Baugrube einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % Verformungsmodul Ev2 = min. 45 MPa, auf Planum Straßenbau (Neubau) Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	130,000 m3	.....	.....
03.26.0270.	<b>Boden RLZ liefern und einbauen</b> Boden in Rohrleitungszone liefern und einbauen. Gründungssohle verdichten. Kiessandgemisch < 22 mm Größtkorn bei DN =< 200 sowie 40 mm bei DN >200 liefern und in Rohrleitungszone gemäß DIN EN 1610 (bei Abwasserrohren) bzw. gemäß DIN EN 805 sowie des DVGW-Arbeitsblattes W 400-2 (bei Trinkwasserrohren) liefern und einbauen und verdichten auf mind. DPr > 97 %. Auflager einschließlich Bettungszone herstellen.	80,000 m3	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0280.	<p><b>Temp. Aufschotterg. Rohrgraben</b>                      Temporäre Aufschotterung des Rohrgraben/Baugrube bis OK                      Gelände zur Befahrbarkeit mit durch AN zu liefernden                      Stoffen inkl. Ein- und Ausbau des Schotters</p>	55,000 m3	.....	.....
	<p><b>SCHACHTBAUGRUBEN</b>                      Die Schachtbaugruben müssen nach den Plänen und den                      Angaben des Auftraggebers in der vorgeschriebenen Tiefe                      mit senkrechten Wänden, wenn nicht anders                      ausgeschrieben, ausgeführt werden.                      Die Beschreibung der Homogenbereiche nach DIN 18300                      erfolgt in der Baubeschreibung oder dem Geotechnischen                      Bericht.                      Weiche und verfestigte Böden werden als Erschwernis                      gesondert vergütet.                      Die Anwendung von Böschungen für die Wände bedarf der                      Zustimmung des AG.                      Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächenbefestigungen                      und Oberboden werden als gesonderte Positionen vergütet.                      Boden für Schachtbaugruben von rückzubauenden oder neu                      herzustellenden Schachtbauwerken ab Geländeoberfläche                      profulgerecht ausheben, Schachtbaugrubensohle herstellen und                      verdichten. Ausgehobenen Boden abtransportieren und einer                      fachgerechten Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.                      Steinfreies verdichtungsfähiges Material zum Einbau in                      den Schachtbaugruben bis zum Planum Straßenbau (Neubau)                      liefern, einbauen und verdichten.                      Zu liefernder Boden für Positionen zum Abbruch der Schächte                      wird in Titel Bodenabfuhr, Lieferung und Einbau gesondert                      vergütet.                      Abmaße Schachtbaugruben:                      Als Schachtbaugrube werden die nachfolgenden lichten                      Maße angesetzt und entsprechend beim Rohrgraben                      abgezogen:                      - Schacht DN 1000, LxB: 2,5 x 2,5 m                      - Schacht DN 1200, LxB: 2,8 x 2,8 m                      - Schacht DN 1500, LxB: 3,3 x 3,3 m                      Die Mehrbreiten für den Verbau werden nicht berechnet.                      Abrechnung:                      nach Schachttiefe,                      Schachttiefe = Deckeloberkante Schacht bis Rohrsohle                      Kanal</p>			
03.26.0290.	<p><b>Aushub Baugrube Schacht DN 1000</b>                      Aushub für Baugrube Schacht DN1000,                      Homogenbereich 2 (B)</p>	46,000 m	.....	.....
03.26.0300.	<p><b>Zulage Bauschutt</b>                      Zulage für Boden mit Bauschutt, für Baugrube Schacht DN 1000                      Zulage zum Schachtbaugrubenaushub für das Lösen /                      Aufbrechen, Laden und Verwerten von Boden, der mehr als                      10% bis maximal 50% Fremdbestandteile wie Beton, Bauschutt,</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Ziegel- oder Asphaltreste enthält. Einschließlich Zwischenlagerung des Materials z.B. in Containern. Boden-/Bauschuttgemisch bis Z1.2 nach LAGA bzw. bis BM-F2 nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung). [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	46,000 m	.....	.....
<b>03.26.0310.</b>	<b>Aushub Baugrube Schacht DN 1200</b> Aushub für Baugrube Schacht DN 1200, Homogenbereich 2 (B)	8,500 m	.....	.....
<b>03.26.0320.</b>	<b>Zulage Bauschutt</b> Zulage für Boden mit Bauschutt, für Baugrube Schacht DN 1200 Zulage zum Schachtbaugrubenaushub für das Lösen / Aufbrechen, Laden und Verwerten von Boden, der mehr als 10% bis maximal 50% Fremdbestandteile wie Beton, Bauschutt, Ziegel- oder Asphaltreste enthält. Einschließlich Zwischenlagerung des Materials z.B. in Containern. Boden-/Bauschuttgemisch bis Z1.2 nach LAGA bzw. bis BM-F2 nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung). [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	8,500 m	.....	.....

**VERBAUARBEITEN**

**Standardisierter Verbau:**

Der Verbau ist nach DIN 4124 herzustellen.  
 Verbau für Rohr-/Kanalgraben bzw. für Kopflöcher, Baugruben und Suchschachtungen bzw. für Baugruben: Standardisierter Verbau ohne gesonderten statischen Nachweis bzw. mit Typenzulassung, z.B. Verbauboxen, Gleitschienen- verbau, Dielenkammerverbau, einfacher Holzverbau.  
 Aussparungen, Ausbuchtungen/ Verbreiterungen, die aufgrund der örtlichen Gegebenheiten erforderlich werden, sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.  
 Stirnwandverbau im Zuge des Leitungsgrabens innerhalb eines Bauabschnitts, der aufgrund der vom AN gewählten Technologie erforderlich wird (z.B. Tagesabschnitte), wird nicht gesondert vergütet.  
 Stirnwandverbau an vom AG vorgegebenen Bauabschnittsgrenzen (Abschnittsanfang/ Abschnittsende) wird über die Positionen "Verbau Kopfloch und Baugrube" bzw. "Verbau Baugrube für Schacht" vergütet.  
 Falls umlaufendes Gelände erforderlich wird, ist

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	dieses in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Vorhaltung einschließlich Kontrolle während der Vorhaltung. <u>Abrechnung:</u> Verbau Rohr-/Kanalgraben, Verbau Kopfloch und Baugrube: bis 2 m Tiefe: tatsächliche Verbaufäche, von UK Verbau bis GOK +5 cm; über 2 m Tiefe: tatsächliche Verbaufäche, von UK Verbau bis GOK +10 cm. Verbau Schachtbaugruben: bis 2 m Tiefe: tatsächliche Verbautiefe in m, von UK Verbau bis GOK +5 cm; über 2 m Tiefe: tatsächliche Verbautiefe in m, von UK Verbau bis GOK +10 cm.			
03.26.0330.	<b>Verbau Kopfloch, Baugrube, T. 2 m</b> Standardisierten Verbau für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben herstellen, vorhalten und wieder beseitigen, T bis 2,00 m	25,000 m2	.....	.....
03.26.0340.	<b>Verbau Kopfloch, Baugrube, T. 4 m</b> Standardisierten Verbau für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben herstellen, vorhalten und wieder beseitigen, T bis 4,00 m	75,000 m2	.....	.....
03.26.0350.	<b>Verbau Kopfloch, Baugrube, T. 5 m</b> Standardisierten Verbau für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben herstellen, vorhalten und wieder beseitigen, T bis 5,00 m	70,000 m2	.....	.....
03.26.0360.	<b>Verbau Baugrube Schacht DN 1000</b> Standardisierten Verbau für Baugrube Schacht DN 1000 herstellen, vorhalten und wieder beseitigen. Abrechnung nach Verbautiefe.	50,000 m	.....	.....
03.26.0370.	<b>Verbau Baugrube Schacht DN 1200</b> Standardisierten Verbau für Baugrube Schacht DN 1200 herstellen, vorhalten und wieder beseitigen. Abrechnung nach Verbautiefe.	9,000 m	.....	.....
	<b>Hinweis Hindernisse Verbau</b> Hindernisse bei der Herstellung standardisierter Verbau Hindernis bei der Verbauherstellung, Breite und Höhe gemäß Positionsangabe. Zulage zu den Verbaupositionen für Maßnahmen zur			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Anpassung des Verbaus bzw. für das Herstellen einer gesonderten Verbauart (z.B. Holzbohlen, Holzplatten) bei Hindernissen, kreuzenden Leitungen, Kanälen, Dränen, Kabeln und dergleichen. Hinweis: Mehrere Einzelhindernisse (Kabel, Leitungen etc.) innerhalb der angegebenen Maße werden als 1 Stück Hindernis abgerechnet. Abrechnung je angepasste Verbauwand.			
<b>03.26.0380.</b>	<b>Hindernis B 0,5m, H 0,5 m</b> Hindernis bei der Verbauherstellung, standardisierter Verbau. Hindernis: Breite bis 0,5m, Höhe bis 0,5m.	37,000 St	.....	.....
<b>03.26.0390.</b>	<b>Hindernis B 2,0 m, H 2,0 m</b> Hindernis bei der Verbauherstellung, standardisierter Verbau. Hindernis: Breite bis 2,0m, Höhe über 0,5 bis 2,0m.	18,000 St	.....	.....

**Abschnitt Wasserhaltung**  
**Abschnitt Wasserhaltungsarbeiten**  
**nachfolgende Positionen**

**Hinweis**

**1.**

Vor Baubeginn ist in der Örtlichkeit die tatsächliche Höhe des Grundwasser bzw. Schichtenwassers festzustellen und zu überprüfen. Das Überprüfen des Grundwasser bzw. Schichtenwasserstandes ist mit den nachfolgenden Positionen abgegolten. Die Art der Grundwasserabsenkung ist durch den AN festzulegen und vor Baubeginn mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Wasserhaltungsarbeiten sind hinsichtlich Dauer und Fördermenge auf ein Mindestmaß zu beschränken.

**2.**

Die Wasserhaltungsarbeiten sind so auszuführen, dass alle Erd- und Rohrverlegearbeiten in trocken gehaltenen Rohrgräben bzw. Baugruben erfolgen können.

**3.**

Die Ableitung des Wassers ist Sache des AN. Die jeweilige Einleitstelle ist mit dem AG abzustimmen, wobei die Auflagen der unteren Wasserbehörde zu berücksichtigen sind. Die Einholung der entsprechenden Wasserrechte bei der unteren Wasserbehörde erfolgt generell durch die Leipziger Wasserwerke (Anzeige; wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme von Grund- und Schichtenwasser; Genehmigung der Einleitung; Erlaubnis für Gewässerbenutzung). Der AN hat die Grundwasserabsenkung vor Ausführung der Leistung dem AG anzuzeigen. Bei Einleitung in Kanäle hat der AN die Genehmigung bei den Leipziger Wasserwerken einzuholen. Die Kosten dafür (auch für die Erfüllung der Nebenbestimmungen) sind in die nachfolgenden Positionen einzurechnen. Ist während der Bauzeit kurzfristig eine offene Grund- und

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Schichtenwasserhaltung notwendig, ist dies vom AN dem AG anzuzeigen. Ggf. erforderlichen Unterlagen sind nach Rücksprache mit dem AG vom AN zu erarbeiten und an den AG zu übergeben.

**4.**

Mit den Einheitspreisen für die Wasserhaltung sind die Betriebskosten der Pumpen (Antrieb, Bedienung, Betriebsstoffe und Stromversorgung) abgegolten.

**5.**

Ferner sind abgegolten die An- und Abfuhr, der Ein- und Ausbau, die Vor- und Instandhaltung aller erforderlichen Wasserhaltungsgeräte einschl. der Pumpenaggregate und der zur schadfreiem Abfluß geeigneten Einrichtungen.

Ggf. erforderliche Absetzbecken werden gesondert vergütet.

**6.**

Grundsätzlich ist die Baugrube durch geeignete Maßnahmen vor Niederschlagswasser zu schützen (z.B. Fangedamm um die Baugrube). Sollten diese Maßnahmen nicht ausreichend sein, gelten die Wasserhaltungsarbeiten auch bei Starkregenereignissen und werden auf Nachweis (z.B. Aufzeichnungen im Bautagebuch, Fotos) zusätzlich vergütet.

**7.**

Bei der Bewirtschaftung der Abfälle sind die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten und anzuwenden. Die Entsorgung (Verwertung und Beseitigung) hat ordnungsgemäß und schadlos zu erfolgen. Der Verwertung ist nach Möglichkeit der Vorrang zu geben.

**8.**

Bei der elektronischen Bohranzeige Elba.Sax werden die Anzeigeverfahren nach Lagerstättengesetz, Bundesberggesetz und Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit Sächsischem Wassergesetz gebündelt.

Die elektronische Bohranzeige ist durch den AN auszuführen. Die entsprechenden Kosten sind in die Einheitspreise der Positionen für geschlossene Wasserhaltung einzukalkulieren.

**Hinweis Offene Wasserhaltung**

Offene Wasserhaltung zur Freihaltung der Rohrgrabensohle von Grund- und Schichtenwasser. Folgende Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in nachfolgenden Positionen einzurechnen: Herstellung von Pumpensämpfen innerhalb der Baugrube, unterhalten und später wieder verfüllen und verdichten. Erforderliche Pumpen liefern, vorhalten, betreiben und rückbauen.

Das ggf. erforderliche Verlegen von Dränrohren bis 30 cm unter Baugrubensohle in Siebkies o.ä. Material.

Der Einbau einer Sohlenverbesserungsschicht, z.B. Splitt, Siebkies o.ä. im Bereich des ca. 30 cm breiten Dränagegrabens.

Nach Abschluss der Wasserhaltungsarbeiten Verschluss der Dränrohre und des Dränagegrabens mittels bindigen

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Querriegel a 10 m über die gesamte Grabenbreite (Riegelhöhe ab Baugrubensohle bis 0,30 m unter Gelände) zur Verhinderung der Dränagewirkung im Rohrgraben. Auf- und Abbau, Betrieb und Vorhalten von Druckleitungen aus Rohren oder Schläuchen bis 50 m Länge. > 50 m erfolgt eine gesonderte Vergütung. Alle zusätzlichen Erd- und Verbauarbeiten. Alle erforderlichen Materiallieferungen. Sämtliche Nebenarbeiten und Nebenleistungen.  
**Abrechnung:**  
 Die Abrechnung der offenen Wasserhaltung erfolgt pro lfd. m Rohrgraben mit Wasserhaltung. Kopflöcher werden übermessen. Für Schachtbaugruben wird bei offener Wasserhaltung pauschal eine Grabenlänge von 5 m vergütet. Die Abrechnung der Wasserhaltung zur Rohrleitungsentleerung im Rahmen von Einbindungen und Havarien bei Trinkwasserleitungen wird gesondert nach Titel Rohrverlegearbeiten TW-Hauptleitung vergütet. Das Leerpumpen von unter Rückstau stehenden Kanälen wird gesondert nach Titel Interimsentwässerung vergütet.

03.26.0400.

**o. WH in Rohrgräben, bis 15 m³/h**  
offene Wasserhaltung in Rohrgräben, bis 15 m³/h

60,000 m ..... .....

**Abschnitt Kanäle  
nachfolgende  
Abschnitt Kanäle  
nachfolgende Positionen**

**Qualitäts-Nachweise**

Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte sind vom AN rechtzeitig vor seiner Bestellung beim AG zur Prüfung und Freigabe einzureichen. Eine Bestellung des AN vor der Freigabe durch den AG erfolgt auf Risiko des AN. Mögliche Folgekosten gehen zu seinen Lasten.  
 Alle Materialien zur Herstellung von Abwasseranlagen sind durch den AN zu liefern und in die jeweilige Position einzukalkulieren (Ausnahme: Schachtabdeckungen, Rahmen, Schmutzfänger und duktile Gussrohre und Formteile).  
 Die Baulängen der Formstücke werden in den Positionen der Rohrverlegung übermessen. Die Positionen der Formstücke gelten als Zulage zur Rohrverlegung.  
 Verlegetiefe Rohre: siehe Position  
 Verlegetiefe Formteile: bis 6,00 m

**ABBRUCH**

Abbruch:  
Vollständige Aufnahme von Rohren,

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	<p>Erdarbeiten werden separat vergütet, Kanalrohr nach Positionsangabe. Entsorgung sämtlicher Abbruchmaterialien entsprechend den gesetzlichen Vorschriften fachgerecht nach Wahl des AN entsorgen.</p> <p>Abrechnung: nach lfm abgebrochener Kanal</p> <p>Abmauerung: Abmauerung des Abwasserkanales wasserdicht herstellen, aus Mauerwerk, aus Kanalklinkern DIN 4051, einschl. einseitigem Putz P III DIN 18550, Wanddicke 24 cm</p> <p>Abrechnung: nach St</p> <p>Verdämmen: Verdämmen von Kanälen, lagenweise, Druckfestigkeit des Dämmers: mind. 5 N/mm<sup>2</sup> nach 28 d, Schwindmaß darf 1% nicht überschreiten.</p> <p>Produkt aus Dämmerdichte und Dämmerhöhe: max. 45 kN/m<sup>2</sup>, die Öffnungen durch Befüll- und Entlüftungseinrichtungen sind fachgerecht zu verschließen.</p> <p>Abrechnung: nach m<sup>3</sup></p>			
03.26.0410.	<b>Abbruch Kanal bis DN 150</b> Abbruch Kanal bis DN 150	43,000 m	.....	.....
03.26.0420.	<b>Abbruch Kanal über DN 300 bis 400</b> Abbruch Kanal über DN 300 bis DN 400	5,000 m	.....	.....
03.26.0430.	<b>Abbruch Kanal über DN 400 bis 600</b> Abbruch Kanal über DN 400 bis DN 600	4,000 m	.....	.....
03.26.0440.	<b>Rohrende verschließen</b> Rohrende von nicht in Betrieb befindlichen Rohren verschließen (bis DN 200) nach Wahl des AN, z.B. durch Betonplombe [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	6,000 St	.....	.....
03.26.0450.	<b>Glatter Trennschnitt bis DN 150</b> Trennschnitt am vorhandenen Kanalrohr bis DN 150 ausführen. Glatter Trennschnitt zur Anbindung des neuen Kanalrohrs.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einschl. ggf. erforderliche Erdarbeiten zum Freilegen des Rohres. [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	17,000 St	.....	.....
<b>03.26.0460.</b>	<b>Glatter Trennschnitt ü. DN 300 - 400</b> Trennschnitt am vorhandenen Kanalrohr über DN 300 bis DN 400 ausführen. Glatter Trennschnitt zur Anbindung des neuen Kanalrohrs. Einschl. ggf. erforderliche Erdarbeiten zum Freilegen des Rohres. [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	8,000 St	.....	.....
<b>03.26.0470.</b>	<b>Glatter Trennschnitt DN 500</b> Trennschnitt am vorhandenen Kanalrohr DN 500 ausführen. Glatter Trennschnitt zur Anbindung des neuen Kanalrohrs. Einschl. ggf. erforderliche Erdarbeiten zum Freilegen des Rohres. [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	8,000 St	.....	.....
	<b>STEINZEUGROHRE</b> Glasierte Steinzeug-Muffenrohre und -Formstücke nach DIN EN 295 fachgerecht verlegen.			
	DN 125/ DN 150 Normallastreihe Tragfähigkeitsklasse 34 Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L,			
	DN 200 Normallastreihe Tragfähigkeitsklasse 160 Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L,			
	DN 250/ DN 350 Normallastreihe Tragfähigkeitsklasse 160 Verbindungssystem C, mit Steckmuffe K,			
	DN 300/ DN 400 Normallastreihe Tragfähigkeitsklassen 160 Verbindungssystem C, mit Steckmuffe S,			
	DN 450 Hochlastreihe Tragfähigkeitsklassen 160 Verbindungssystem C, mit Steckmuffe K,			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	DN 500 Normallastreihe Tragfähigkeitsklassen 120, Verbindungssystem C, mit Steckmuffe S,  DN 600 Normallastreihe Tragfähigkeitsklassen 95, Verbindungssystem C, mit Steckmuffe S,  eine fachgerechte prov. Verbindung in allen Nennweiten, die unter Normalabfluss dicht ist, ist einzukalkulieren  <b>Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Stz</b> Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Steinzeugrohren DIN EN 295 fachgerecht einbauen. In vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen. Baulängen: DN 125: L= 1,25m DN 150: L= 1,50m DN 350/450: L= 2,00m DN 200/250/300/400/500/600: L= 2,50m Abrechnung: nach lfm verlegter Rohrleitung			
03.26.0480.	<b>Stz-Rohr DN 150, Tiefe bis 4 m</b> Stz-Rohr DN 150, Grabentiefe bis 4 m	24,000 m	.....	.....
03.26.0490.	<b>Stz-Rohr DN 150, Tiefe ü. 4 m bis 6 m</b> Stz-Rohr DN 150, Grabentiefe über 4 m bis 6 m	8,000 m	.....	.....
03.26.0500.	<b>Stz-Rohr DN 400, Tiefe bis 4 m</b> Stz-Rohr DN 400, Grabentiefe bis 4 m	8,500 m	.....	.....
03.26.0510.	<b>Stz-Rohr DN 500, Tiefe ü. 4 m bis 6 m</b> Stz-Rohr DN 500, Grabentiefe über 4 m bis 6 m	8,500 m	.....	.....
	<b>Bogen 15, 30, 45 Grad Stz</b> Bogen 15, 30, 45 Grad aus Steinzeug fachgerecht verlegen. Nur auf schriftliche Anweisung AG.  Abrechnung: nach Anzahl eingebauter Bögen			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0520.	<b>Stz-Bogen DN 150</b> Stz-Bogen DN 150	57,000 St	.....	.....
	<p><b>Schachtanschlusst. (Schachtfutter)</b> Schachtanschlusstück (Schachtfutter) für den Anschluss von Steinzeugrohren an den Schacht fachgerecht einbauen. <b>Abrechnung:</b> Nach Anzahl eingebauter Schachtanschlusstücke Die nachfolgenden Positionen für die Lieferung und den Einbau der Schachtanschlusstücke gelten nur für nachträgliche Schachtanbindungen bzw. für monolithische oder gemauerte Schachtbauwerke. Die für die Herstellung der Stahlbeton - Fertigteilschachtbauwerke benötigten Schachtanschlusstücke sind durch das jeweilige Betonwerk werkseitig beizustellen und einzubauen.</p>			
03.26.0530.	<b>Stz-Schachtanschlusstück DN 150</b> Stz-Schachtanschlusstück DN 150	14,000 St	.....	.....
	<p><b>Passstück Stz einschl. Passring</b> Passstück aus Steinzeug einschließlich Passring herstellen und fachgerecht einbauen. Das Bearbeiten der Rohrenden ist einzurechnen. <b>Abrechnung:</b> nach Anzahl eingebauter Passstücke</p>			
03.26.0540.	<b>Stz-Passstück DN 150</b> Stz-Passstück DN 150	50,000 St	.....	.....
03.26.0550.	<b>Stz-Passstück DN 400</b> Stz-Passstück DN 400	6,000 St	.....	.....
03.26.0560.	<b>Stz-Passstück DN 500</b> Stz-Passstück DN 500	6,000 St	.....	.....

**Anschluss Seitenzulauf mit Anschlussstutzen**  
Anschluss Seitenzulauf mittels Anschlussstutzen nach DIN EN 295-4 aus Feinsteinzeug, mit vollflächiger Elastomer-Dichtung mit Dichtlippe, Auswahl der Schaftlänge nach Wandstärke des Hauptrohres/ Schachtes, einschließlich Kernbohrung,  
Mindestnennweite des anzubohrenden Rohres DN 400

...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

(Steinzeugrohr), DN 300 (Betonrohr).

Abrechnung:  
nach Anzahl eingebauter Anschlussstutzen

**03.26.0570.**

**Stz-Anschlussstutzen DN 150**  
Stz-Anschlussstutzen für DN 150

9,000 St ..... ..

**POLYPROPYLEN-ROHRE**

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr und -Formstücke aus Polypropylen fachgerecht verlegen, Rohre und Formstücke nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und fest eingelegter Dichtung aus EPDM (Standard), hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen.

Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Rohstoffangabe signiert.  
Farbe: orangebraun

Ringsteifigkeit:  
Rohrreihe SN 8, Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup>, oder Rohrreihe SN 16, Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m<sup>2</sup>.

Die Ringsteifigkeit wird in den Positionen der Rohrverlegung angegeben. Die Formstücke sind aus dem entsprechenden Material mit gleicher Ringsteifigkeit einzubauen.

**03.26.0580.**

**PP-Rohr bis OD 160\*SN 10\*T. 4 m**  
PP-Rohr DN/OD 100 bis DN/OD 160, Grabentiefe bis 4 m, Rohr SN 8 mit Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup>.  
Abwasserkanal DIN EN 1610 aus PP-Rohren nach DIN EN 1852 fachgerecht einbauen.  
[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]

1,000 m ..... ..

**03.26.0590.**

**PP-Schachtanschlussst. OD 160**  
PP-Schachtanschlussstück DN/OD 100 bis DN/OD 160  
Einbau eines Schachtanschlussstückes für den Schachtanschluss mit Lippendichtung bei Schachtneubau und beim vorhandenen Schacht.

Schachtanschlussstück als konisches Schachtfutter aus Kunststoff passend für PP-Rohre nach DIN EN 1852 liefern und in Schachtunterteile aus Beton, Mauerwerk oder ähnlichen Werkstoffen fachgerecht nach Herstellervorschrift einbauen.  
Einbaulänge: ca. 110/ 240 mm

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	1,000 St	.....	.....
<b>03.26.0600.</b>	<b>PP-Passstück bis OD 160</b> PP-Passstück DN/OD 100 bis DN/OD 160  Passstück aus PP-Rohr herstellen und fachgerecht einbauen. Das Bearbeiten der Rohrenden ist mit einzurechnen. Hinweis: bei PP-Rohren sind keine gesonderten PP-Gelenkstücke erforderlich, da durch die biegeweichen PP-Rohre eine gelenkige Schachtanbindung auch ohne Gelenkstücke gewährleistet ist.  [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	1,000 St	.....	.....
<b>03.26.0610.</b>	<b>PP-Überschiebmuffe bis OD 160</b> PP-Überschiebmuffe für DN/OD 100 bis DN/OD 160 Überschiebmuffe/ Doppelsteckmuffe aus PP fachgerecht einbauen. Überschiebmuffe/ Doppelsteckmuffe für nachträglich einzubauende Rohrleitungsstücke und Abzweige.  [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	2,000 St	.....	.....
<b>03.26.0620.</b>	<b>PP-Bogen bis OD 160</b> PP-Bogen DN/OD 100 bis DN/OD 160 Bogen 15, 30, 45 Grad aus PP fachgerecht verlegen. [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	2,000 St	.....	.....

**MANSCHETTENDICHTUNGEN**

Manschettendichtung für die Verbindung von Rohrspitzenden von Abwasserrohren nach DIN EN 295-4, DN nach Positionsangabe, mit profiliertem Stützkörper aus Edelstahl und umlaufende Spannbänder nach DIN EN 10 088-2. für alle Materialien mit jeweiligem Außendurchmesser fachgerecht einbauen.

Manschettentyp: Typ 2B

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Abrechnung: nach Anzahl eingebauter Manschettendichtungen			
03.26.0630.	<b>Manschettendichtung DN 150</b> Manschettendichtung für DN 150	50,000 St	.....	.....
03.26.0640.	<b>Manschettendichtung DN 400</b> Manschettendichtung für DN 400	10,000 St	.....	.....
03.26.0650.	<b>Manschettendichtung DN 500</b> Manschettendichtung für DN 500	10,000 St	.....	.....

**Abschnitt Schächte  
nachfolgende  
Abschnitt Schächte  
nachfolgende Positionen:**

**Hinweis Qualitäts-Nachweise**

Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte sind vom AN rechtzeitig vor seiner Bestellung beim AG zur Prüfung und Freigabe einzureichen.

Eine Bestellung des AN vor der Freigabe durch den AG erfolgt auf Risiko des AN.  
Mögliche Folgekosten gehen zu seinen Lasten.

**ABBRUCH**

Abbruch eines vorhandenen Revisionsschachtes, nach Technologie des AN,  
Schacht aus Beton/ Stahlbeton/ Mauerwerk.  
Abbruch kompletter Schacht:  
Schacht komplett einschließlich Schachtabdeckung abrechen.  
Verfüllung erfolgt im Titel Erd- und Verbauarbeiten.  
Die Abbruchmaterialien sind einschließlich der Schachtabdeckung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einer fachgerechten Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.

**Abrechnung:**

nach Schachttiefe, Tiefe = Deckeloberkante - Rohrsohle  
Teilabbruch Schacht:  
Der Schacht ist ab OK Gelände ca. 1,50 m abubrechen, einschließlich Schachtabdeckung.  
Schacht mit Kies-Sand-Gemisch verfüllen, Verfüllhöhe bis Abbruchkante bei 1,50 m Tiefe, Restverfüllung erfolgt im Titel Erd- und Verbauarbeiten.

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Die Abbruchmaterialien sind einschließlich der Schachtabdeckung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einer fachgerechten Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.  
**Abrechnung:**  
nach Anzahl teilabgebrochener Schächte

03.26.0660.

**Schachtabbruch bis DN 1000**  
Schachtabbruch bis DN 1000

30,000 m ..... .....

**SCHACHTNEUBAU**

Fertigteilschächte SW/ MW und RW:

Schacht, rund, lichte Weite nach Positionsangabe, aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, in FBS- Qualität unter Verwendung von HS-Zement, mit Schachtunterteil, Schachtringe, Schachthals bzw. Abdeckplatte, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre mit Stutzen, Fugendichtung mit werkseitig vorgeschmierter Schachtdichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur nach DIN EN 681 und DIN 4060.

Steigeisen für zweiläufige Steigeisengänge nach DIN 1212, Teil 2, bzw. Steigbügel nach DIN 19555 als Edelstahlvollkern aus V4A, mit Kunststoff ummantelt. Steigmaß 250 mm, obere Steighilfe bis unter OK Auftritt max. 500 mm, unteres Steigmaß beträgt max. 250 mm bis 500 mm über Auftritt. Bei nichtbegehbaren Freispiegelleitungen sind keine Steighilfen bei Schächten <= 3,50 m Tiefe notwendig.

Einschließlich ein Zu- und Ablauf im Schachtunterteil werkseitig mit Schachtanschlussstücken herstellen, Nennweite nach Positionsangabe (Hauptsammler),

max. 3 zusätzliche Seitenzuläufe (außer Hauptsammler) im Schachtunterteil werkseitig mit Schachtanschlussstücken herstellen.

Schachttiefe in Position beschrieben, Abdeckung fachgerecht einbauen. Schachtabdeckung wird durch den AG beigestellt.

Die Bereitstellung durch den AG erfolgt ab einer Menge von 5 Schachtabdeckungen frei Baustelle, abgeladen. Bei geringerem Mengenbedarf für Schachtabdeckungen sowie Schachtabdeckungen mit Stadtwappen sind diese vom AN im Zentrallager des AG, Berliner Straße 25 in Leipzig abzuholen.

Das Verteilen auf der Baustelle ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Einschließlich Nachweis der Auftriebssicherheit.

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Einschließlich Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10,  
10 cm dick

Abrechnung:  
nach Anzahl der eingebauten Schächte

**Schacht wie unter Vorbemerkungen**

Schacht wie unter Vorbemerkungen beschrieben.

Gerinne geklinkert:

Gerinne gerade oder gekrümmt,  
einschl. ggf. Dimensionswechsel im Gerinne.  
Auskleidung von Gerinne mit Steinzeughalbschale und  
Auftritt mit Kanalklinkern nach DIN 4051 (Gerinne bis  
DN 500) bzw. Gerinne und Auftritt mit Kanalklinker nach DIN  
4051 (Gerinne ab DN 500) entsprechend ATV-DVWK-A 157.  
Befestigung der Halbschale und Klinker mit Normalmörtel  
MG III unter Verwendung von sulfatbeständigen Zement  
oder kunstharzgebundenem Fugenmörtel.  
Gerinne scheidelhoch, Auftritt in Höhe des Scheitels.

Schacht unter Aufrechterhaltung des Betriebes  
fachgerecht einbauen.  
Errichten, Unterhalten, Betrieb aller erforderlichen  
Provisorien, zugehörige Absperrvorrichtungen, Leitungen  
usw. innerhalb der Schachtbaugrube ausführen.

03.26.0670.

**SW/MW-Schacht DN 1200, FT, Betr., gekl.**

SW/MW-Schacht DN 1200, geklinkert,  
unter Aufrechterhaltung des Betriebes,  
Schachttiefe bis 2,0 m,  
größter anzuschließender Kanal bis DN 800,  
größter Zulaufkanal bis DN 500

2,000 St ..... ..

**zusätzlicher Zulauf:**

zusätzlicher Zulauf:  
zusätzlicher Zulauf alle Nennweiten und alle Bauarten  
im Schachtunterteil herstellen,  
Vergütung Schachtanschlussstück nach Titel Kanalbau.  
Abrechnung:  
nach Anzahl der zusätzlich hergestellten Zuläufe  
Mehrtiefe > 2,00 m für Schächte:  
Mehrtiefe > 2,0 m für Schacht DN nach Positionsangabe,  
Schachtmaterialien aus Beton- und  
Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V  
4034-1, Typ 2,  
in FBS-Qualität unter Verwendung von HS-Zement,  
für den Aufbau der Schächte mit einer Schachttiefe über  
2,00 m.  
Abrechnung:

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	nach lfm Schachttiefe, Deckeloberkante - Kanalsohle abzgl. 2,00 m (Schachtgrund- position)			
03.26.0680.	<b>Mehrtiefe &gt; 2,0 m, Schacht DN 1200,</b> Mehrtiefe > 2,0 m, Schacht DN 1200,	4,200 m	.....	.....
03.26.0690.	<b>Überprüfung der Anschlussleitungen</b> Überprüfung der Anschlussleitungen in den Schächten auf Funktion. Befahrung von auf Schacht einbindenden und somit zugänglichen Anschlussleitungen bis DN 200, bis 20m lang, durch ferngesteuerte TV-Kamera. Ergebnisse dokumentieren mittels Protokoll. Protokoll an BÜ, AG und Leipziger Wasserwerke digital übergeben. Feststellung, ob die Anschlussleitung in Betrieb ist, als Entscheidungsgrundlage, ob die Leitung wieder an den Schacht bzw. an den Kanal (bei Entfall von Schächten) angebunden wird. Die Leipziger Wasserwerke sind über den Termin der Überprüfung zu informieren. Abrechnung nach Stück geprüfte Anschlussleitung [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	23,000 St	.....	.....

**Abschnitt Schacht- u.BW-sanierg.**  
**Abschnitt Schacht- und Bauwerkssanierung**  
**nachfolgende Positionen**

**Sicherheitsposten**

Stellen eines Sicherheitspostens über die gesamte Dauer der im Mischwassersammler durchzuführenden Arbeiten d.h. während der Reinigung, Inspektion, Sanierung des Hauptkanals und der Seitenzuläufe:  
Sicherheitsposten außerhalb des Kanals, der mit den Personen vor Ort ständig Kontakt aufrecht erhält, nach Erfordernis ist der Sicherheitsposten mit Kommunikationsmitteln auszurüsten, der Sicherheitsposten ist nicht in den Arbeitsprozess zu integrieren.

Tägliche Abfrage der prognostizierten Regenwahrscheinlichkeit vor Arbeitsbeginn beim Deutschen Wetterdienst für das Gebiet der Baumaßnahme als begleitende Maßnahme während der Arbeiten im Sammler und freigelegtem Sammler als Grundlage der vom AN durchzuführenden Sicherungs- und Havariemaßnahmen.  
Dauer: gesamte Bauzeit.

Bei der Bewirtschaftung der Abfälle sind die geltenden

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

gesetzlichen Vorschriften zu beachten und anzuwenden.  
Die Entsorgung (Verwertung und Beseitigung) hat ordnungsgemäß und schadlos zu erfolgen. Der Verwertung ist nach Möglichkeit der Vorrang zu geben.

**Ausführung:**

Ausführung:

Nach Wahl des AN sind alle erforderlichen Hilfs- und Behelfseinrichtungen durch den AN bereitzustellen, aufzubauen, umzusetzen und rückzubauen sowie für die Dauer der Bauzeit vorzuhalten, diese werden nicht gesondert vergütet und sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.  
Das Sanierungsverfahren und die Ausführung der Arbeiten müssen den DWA-M 143-17 entsprechen.

Alle Prüfungen sind in Abstimmung und in Beisein des AG oder dessen Beauftragten durchzuführen.

Vorhandene Verarbeitungsbedingungen in den Schächten sind vor Beginn der Sanierung auf der Grundlage der DAfStb-Richtlinie zu prüfen und zu bewerten.  
Verarbeitungskriterien sind die Lufttemperatur und Luftfeuchte, die Bauteiltemperatur sowie die Taupunkttemperatur. Die Prüfung ist in Form eines Prüfberichtes in 2-facher Ausfertigung für jeden Schacht dem AG zu übergeben. Die daraus entstehenden Kosten sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

**SCHACHTBAUTEILE**  
SCHACHTBAUTEILE

03.26.0700.

**Ausbau Steigeisen**

Ausfräsen eines vorhandenen Steigeisens einschl. des fachgerechten Füllens der Frässtelle mit einem kunststoffmodifizierten, sulfatbeständigen und mineralischen Mörtel sowie fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

55,000 St ..... ..

03.26.0710.

**Schachtbauteil-Rückbau, bis DN 1500**

Rückbau von Schachtbauteilen, bis DN 1500, Material: Beton/ Stahlbeton/ Mauerwerk, einschließlich Steigeisen und Schachtabdeckung, das Abbruchmaterial ist durch den AN entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einer fachgerechten Entsorgung nach Wahl des AN zuzuführen, die Abrechnung

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	erfolgt nach Rückbautiefe, Tiefe = Deckeloberkante - Rückbauebene (Abbruchkante), Einzeltiefen bis 6 m.	21,000 m	.....	.....
<b>03.26.0720.</b>	<b>Steigbügel einbauen</b> Steigbügel einbauen. Steigbügel nach DIN 1955 und DIN EN 13101 als Edelstahlvollkern aus V4A mit Kunststoff ummantelt, Steigmaß 250 mm, einschl. Befestigen im Schachtmauerwerk bzw. in Beton- und Stahlbetonfertigteilen.	40,000 St	.....	.....
	<b>Für die in den folgenden Positionen beschriebenen</b> Für die in den folgenden Positionen beschriebenen Schachtauberteile sind Beton- und Stahlbetonfertigteile einzusetzen, die nach DIN EN 1917 in Verbindung mit DIN V 4034, Teil 1, Typ 2, unter Verwendung hochsulfatbeständiger Zemente, hergestellt werden, Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren mit dichter Struktur nach DIN EN 681 und DIN 4060, Ausbildung gemäß Technischem Regelwerk Abwasserableitung der KWL, Steigeisen für einläufige oder zweiläufige Steigeisengänge (Festlegung durch AG), Steigmaß 250 mm, Einbautiefe bis 6 m.			
<b>03.26.0730.</b>	<b>Neubau Fußauflagering, DN 1000</b> Neubau eines Fußauflageringes FAR-M, DN 1000, Bauhöhe: bis 250 mm.	13,000 St	.....	.....
<b>03.26.0740.</b>	<b>Neubau Schachtring, DN 1000</b> Neubau eines Schachtringes, Schachtring: SR-M, DN 1000, Bauhöhe: bis 1000 mm.	11,000 St	.....	.....
<b>03.26.0750.</b>	<b>Schachthals, DN1000, H 600 mm</b> Neubau eines Schachthalses, Schachthals: SH-M, 1000/625, Bauhöhe: 600 mm.	11,000 St	.....	.....
<b>03.26.0760.</b>	<b>Schachthals, DN1000, H 850 mm</b> Neubau eines Schachthalses, Schachthals: SH-M, 1000/625, Bauhöhe: 850 mm.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]

2,000 St ..... ..

**NeubauSchachtabdeckung**

Die folgenden Positionen beschreiben den Neubau einer Schachtabdeckung, ohne/ mit Verriegelung, die Bauteile werden durch den AG gestellt, mit Schmutzfänger, schwere Ausführung nach DIN 1221, verzinkt, mit dämpfender Einlage, einzukalkulieren ist die Abholung beim AG, der Transport zur Baustelle, das Zwischenlagern sowie der Einbau, höhengerecht in MG III versetzen, einschließlich Höhenanpassung mittels Auflageringen (diese werden nicht durch den AG gestellt).

03.26.0770.

**Schachtabdeckung D 400**

Neubau einer Schachtabdeckung bis Klasse D400, Rahmen rund/ rechteckig, aus Gusseisen mit Beton oder aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen mit Beton oder aus Gusseisen, mit oder ohne Lüftungsöffnungen, lichte Weite: 625 mm, nach DIN EN 124 in Verbindung mit DIN 19584.

14,000 St ..... ..

03.26.0780.

**Zul. Erschwernisse Rückbau**

Zulage für Erschwernisse beim Rückbau von Schachtbauteilen  
Der Schacht bleibt in Betrieb, es wird nur der obere Teil abgebrochen, oberhalb der Rückbauebene werden neue Schachtbauteile eingebaut.

Zulage zur Position "Schachtbauteil-Rückbau" für alle Erschwernisse, die sich daraus ergeben:

- vorsichtiges Abbrechen des Mauerwerks / der Betonfertigteile,
- Aufrechterhaltung des Betriebs, d.h. es darf kein Abbruchmaterial in den Schacht hineinfallen,
- Herstellung einer ebenen Abbruchfläche am bestehenden Schacht, d.h. das verbleibende Mauerwerk muss so beschaffen sein, dass ein Fußauflagering aufgesetzt werden kann.

Abrechnung je Stück Schacht

[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]

13,000 St ..... ..

**KERNBOHRUNGEN**

In den folgenden Positionen ist die Herstellung von Kernbohrungen beschrieben, in Bauteilen aus Mauerwerk/ Beton/ Stahlbeton, Ansatzfläche gerade oder gekrümmt, einschließlich der Entnahme und der fachgerechten Entsorgung des Abbruchmaterials entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0790.	<b>Kernbohrung DN 400, D. 20 cm</b> Kernbohrung, Bohrdurchmesser > DN 200 bis DN 400, Bauteildicke bis 20 cm.	5,000 St	.....	.....
03.26.0800.	<b>Kernbohrung DN 400, D. 40 cm</b> Kernbohrung, Bohrdurchmesser > DN 200 bis DN 400, Bauteildicke über 20 bis 40 cm.	9,000 St	.....	.....

**REINIGUNG**  
REINIGUNG

**Wasser Reinigungsmedium**

Wasser als Reinigungsmedium kann vom AG unentgeltlich aus dem Trinkwassernetz über Standrohre bezogen werden. Der Verbrauch ist zu dokumentieren. Die Standrohre sind beim AG gleichfalls unentgeltlich abzuholen und nach Beendigung der Reinigungsarbeiten wieder abzugeben (jeweils mit Übergabeprotokoll). Die damit verbundenen Aufwendungen sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Die Hydrantennutzung ist mit dem AG abzustimmen!

**Hinweis Spülleistungen**

Die Spülleistungen sind für die jeweilige Maßnahme mit dem AG vorab abzustimmen. Sie sind in Abhängigkeit des Zustandes der vorhandenen Bausubstanz (Neu- und Altbestand sowie Sanierungsstrecken) festzulegen, so dass eine Schädigung ausgeschlossen wird. Die Tagesleistungen sind dem AG anzuzeigen, um Plausibilitätsprüfungen und Qualitätskontrollen zu ermöglichen. Unplanmäßige Wechsel des Reinigungsgebietes oder vorzeitiger Abbruch der Arbeiten sind dem AG gleichfalls mitzuteilen.

03.26.0810.	<b>Schacht reinigen, DN 1000, T. 7,5 m</b> Schacht / Bauwerk reinigen, lichter Durchmesser bzw. größte lichte Abmessung bis 1 m, Tiefe bis 7,5 m. Die Schächte/ Bauwerke (runder/ eckiger Querschnitt) sind mittels Hochdruckspülverfahren zu reinigen.	7,000 St	.....	.....
-------------	---	----------	-------	-------

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Abschnitt Interimsentwässerung  
Abschnitt Interimsentwässerung  
nachfolgende Positionen**

**Für die Beaufsichtigung des Pumpenbetriebes**

Für die Beaufsichtigung des Pumpenbetriebes (Interimsentwässerung) sind für die Pumpenwache sämtliches Personal und sonstige Aufwendungen einzukalkulieren.

Soweit in der Baubeschreibung nicht anders beschrieben, gilt die Pumpenwache 24 h x 7 d pro Woche!

**In den Ein- und Ausbau von Pumpen ist der Aufwand für**

In den Ein- und Ausbau von Pumpen ist der Aufwand für die Lieferung und den Abtransport sowie die Montage/Demontage an die Druckleitung, einschließlich Herstellen/Abbau der Baustromanlage sowie des Stromanschlusses einzurechnen.

Zur Auswahl der geeigneten Pumpenanlage sind die Umgebungsbedingungen wie Anfall an Abwasserinhaltsstoffen und notwendiger Platzbedarf zum Aufstellen der Pumpenanlage zu beachten.

Die für die Beseitigung des Trockenwetteranfalls vorgesehenen Pumpen sind grundsätzlich für die Förderung von Schmutzwasser auszulegen!

Abgerechnet wird das haltungs- bzw. bauabschnittsweise Umsetzen der Pumpen von Schacht zu Schacht. Der tägliche Ein- und Ausbau der Pumpen aus Sicherheits- und bautechnologischen Gründen wird nicht gesondert vergütet.

<b>03.26.0820.</b>	<b>Pumpe bis 30 m3/h, nass</b> Ein- und Ausbau einer Söffel-/Tauchmotorpumpe, Leistung über 5 bis 30 m3/h.	3,000 St	.....	.....
<b>03.26.0830.</b>	<b>Pumpe bis 50 m3/h, nass</b> Ein- und Ausbau einer Söffel-/Tauchmotorpumpe, Leistung über 30 bis 50 m3/h.	2,000 St	.....	.....
<b>03.26.0840.</b>	<b>Pumpe bis 100 m3/h, nass</b> Ein- und Ausbau einer Söffel-/Tauchmotorpumpe, Leistung über 50 bis 100 m3/h.	3,000 St	.....	.....

**In den nachfolgenden Positionen sind die**

In den nachfolgenden Positionen sind die Rohrverlegearbeiten zum Betrieb einer Interimsentwässerung beschrieben, Material nach Wahl des

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	AN, einzurechnen sind: - der Ein- und Ausbau in Einzellängen, - alle Armaturen, Form- und Passstücke, - Sicherungen gegen Verkehr (z.B. Schlauchbrücken).			
	Für die angebotenen Druckrohrleitungen ist eine Vorhaltung nicht separat abrechenbar, sondern ausschließlich über die Auf- und Abbau-Position, siehe auch "Hinweis Vorhaltung/Betrieb Pumpenanlagen", zu kalkulieren.			
03.26.0850.	<b>Rohrltg. flexibel, Pumpe 30 m3/h</b> Rohrleitung, Rohrstrang flexibel, DN nach Kapazität einer Pumpe bis 30 m3/h.	170,000 m	.....	.....
03.26.0860.	<b>Rohrltg. flexibel, Pumpe 50 m3/h</b> Rohrleitung, Rohrstrang flexibel, DN nach Kapazität einer Pumpe bis 50 m3/h.	130,000 m	.....	.....
03.26.0870.	<b>Rohrltg. flexibel, Pumpe 100 m3/h</b> Rohrleitung, Rohrstrang flexibel, DN nach Kapazität einer Pumpe bis 100 m3/h.	200,000 m	.....	.....

**Abrechnung Leistung Vorhaltung**

Die Abrechnung der Leistung für die Vorhaltung von Pumpenanlagen kann nur ab dem Tag der notwendigen Inbetriebnahme bis zum Abbau der Pumpanlage bzw. bei Aussetzen der Pumpenanlage über Wochenenden und aus technologischen Gründen erfolgen.

Eine Ausnahme bilden die Söffelpumpen kleiner Kapazität (Leistung bis 30 m3/h), welche z.B. für eine Trockenhaltung der Baugrube oder kleinerer, diskontinuierlicher Zuläufe aus Infiltrationen über die jeweils gesamte Bauzeit in einem Arbeitsabschnitt vorgehalten werden müssen, ohne dass dies gesondert vergütet wird.

Der Pumpenbetrieb ist über Pumpenbücher nachzuweisen.

Einzurechnen sind sämtliche Leistungen wie Energieerzeugung, Wartungs- und Kontrollarbeiten sowie 5 m³/h bis 30 m³/h: täglicher Ein- und Ausbau sind einzukalkulieren ab 50 m³/h: Ein- und Ausbau ist zu dokumentieren und wird auf Nachweis vergütet.

Je nach Verfahrensweise werden die Pumpen zum Feierabend außer Betrieb genommen oder die 24 h Pumpenwache ist umzusetzen.

Wenn keine 24 h Pumpenwache erfolgt, dann ist die Herstellung eines Provisoriums für diese Zeit vorsehen.

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Dieses wird über die Pos. 12.01.03.150 gesondert vergütet.			
<b>03.26.0880.</b>	<b>Betr. Pumpe nass (- 30 m3/h)</b> Betrieb einer Söffel-/Tauchmotorpumpe, Leistung bis 30 m3/h.	35,000 h	.....	.....
<b>03.26.0890.</b>	<b>Betr. Pumpe nass (- 50 m3/h)</b> Betrieb einer Söffel-/Tauchmotorpumpe, Leistung bis 50 m3/h.	25,000 h	.....	.....
<b>03.26.0900.</b>	<b>Betr. Pumpe nass (- 100 m3/h)</b> Betrieb einer Söffel-/Tauchmotorpumpe, Leistung bis 100 m3/h.	35,000 h	.....	.....

**Wasserhaltung durch**

In der folgenden Position ist die Wasserhaltung durch Einsetzen geeigneter Absperrvorrichtungen,nach Wahl des AN (z.B. Blasen oder wasserdichte Abmuerung) beschrieben.  
Schädlicher Rückstau in oberhalb liegenden Haltungen darf nicht auftreten.  
Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller dazu erforderlichen Geräte und Abbau, einschließlich Sicherung der Absperrvorrichtung.  
Erfolgt die temporäre Absperrung nicht über die gesamte Höhe des Kanalprofils, so dient das Verhältnis der Höhe der Absperrung zur Profilhöhe des Kanals als Abrechnungsgrundlage.

<b>03.26.0910.</b>	<b>Temp. Absperrung &gt; DN200 - 600</b> Temporäre Absperrvorrichtung für Rohre über DN 200 bis DN 600.	8,000 St	.....	.....
<b>03.26.0920.</b>	<b>Interimsentwässerung HA</b> Interimsentwässerung eines Hausanschlusses/ Straßenablaufes, bis DN 250, starr ggf. abschnittsweise Interimsentwässerung in Abhängigkeit der gewählten Sanierungsabschnitte und der örtlichen Gegebenheiten, aus vorhandenen Revisionschächten, Reinigungsöffnungen oder Zwischenschächten oder zu erstellenden Kopflöchern, Demontage von Dachfallrohren und Aufstellen von ausreichend dimensionierten Sammelbehältern, Vorhalten, Einbauen, Ausbauen sämtlicher Pumpen, Betriebs- und			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Vorhaltestoffe (wie z.B. Schlauchleitungen (starr), Formstücke, Strom und Kraftstoff), Betreiben der Wasserhaltung über die gesamte Bauzeit.            Nach Beendigung der Wasserhaltung Abbau und Herstellung des vorgefundenen Zustandes.            Die Schlauchleitungen müssen starr sein und die Verbindungen sind gegen Vandalismus zu schützen. Die Überfahrbarkeit der Leitungen mit Hüllrohren oder Schlauchbrücken ist zu garantieren. Die Anwohner sind vom AN in Abstimmung mit dem AG rechtzeitig vor Baubeginn zu informieren und die Zugänglichkeit zu den Revisionsöffnungen im Keller ist zu vereinbaren.            Wahlweise kann in Absprache mit den Anwohnern und deren Zustimmung die Aufstellung von provisorischen Toiletten und Benutzungspausen vereinbart werden (verantw. AN, Kosten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet).            Für Oberflächenwasser Abflusssperren und Pumpensümpfe einrichten.            Hierdurch bedingte zusätzliche Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet und sind einzurechnen.            Straßenbauarbeiten werden nach Titel "Straßenbauarbeiten" vergütet.            Abrechnung: nach Anzahl der ausgeführten Überpumpbetriebe</p>	25,000 St	.....	.....
<b>03.26.</b>	<b>KT 03 Leistungen AG LWW (Schach..</b>			.....
<b>03.27.</b>	<b>KT 03 Leistungen Netz Leipzig Elt (Rückbau)</b>			
	<b>Hinweis Kostenteilung</b> <b>Anteile( %): 100 LVB</b>			
	<b>Rückbau Elt- Leitungen</b> <b>Rückbau Elt (NS), a. B.</b> <b>bei Freilegung:</b> <b>Bereich Gleisquerungen</b> Stationen 0+216/ 275/ 733			
<b>03.27.0010.</b>	<p>StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01  <b>Suchgraben herstellen</b>  <b>... Freitext ...*Tiefe &gt;1,25-1,75m</b>  <b>Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v.</b>  <b>Abrechnung Abtrag</b>            Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.            Homogenbereiche 'A/ B '            Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5,000 m3	.....	.....
03.27.0020.	<b>Leitungsgraben herst. Gleisquerung</b> Boden für Leitungsgraben profiligerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung (Dicke ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Homogenbereich: A Zuordnungswert nach LAGA = < Z2 Abbruchmaterial ausbauen: Schutzrohr: bis DN 150 NS-Kabel im Schutzrohr, außer Betrieb (a. B. ) Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m ( <b>Gleisquerung</b> ). Grabenbreite: 0,80 m Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	45,000 m	.....	.....
03.27.0030.	<b>Zulage zur vorigen Position</b> Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	45,000 m	.....	.....
03.27.0040.	<b>Leitungsgraben schließen</b> Leitungsgraben schließen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Material = Grobkörniger Boden. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m ( <b>Gleisquerung</b> ). Breite der Grabensohle: 0,80 m Material in Graben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	45,000 m	.....	.....
03.27.0050.	<b>Zulage vorige Position</b> Zulage zur vorigen Position Verfüllung von je 0,15 m Mehrtiefe Grabenbreite: 0,80 m Zur Verfüllung grobkörnigen Boden einbauen und verdichten.	45,000 m	.....	.....

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 03.27.</b>	<b>KT 03 Leistungen Netz Leipzig ..</b>		.....
	<b>Summe 03.</b>	<b>Leistungen AG Leipziger Verkehr..</b>		.....

**Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>01.</b>	<b>Allgemeine Leistungen (Kostenteilung)</b>	
01.01.	KT 01 Baustelleneinrichtung	.....
01.02.	KT 04 Baustelleneinrichtung BÜ/ BOL	.....
01.03.	KT 01 Baustellensicherung	.....
01.04.	KT 01 Baustellenbegleitende Leistungen	.....
01.05.	KT 01 Beweissicherung	.....
01.06.	KT 01 Kontrollprüfungen	.....
01.07.	KT 01 Kampfmittel	.....
01.08.	KT 01 Entsorgungsmanagement Ausbaustoffe	.....
01.09.	KT 01 Verkehrsführung während der Bauzeit	.....
	<b>Summe 01.                    Allgemeine Leistungen (Kostente..</b>	<b>.....</b>
<b>02.</b>	<b>Leistungen AG Stadt Leipzig</b>	
02.01.	KT 02 Vermessung	.....
02.02.	KT 02 Erdbau/ Bodenverbesserung	.....
02.03.	KT 02 Entwässerung für Straßen	.....
02.04.	KT 02 Tragschichten	.....
02.05.	KT 02 Asphaltbauweisen	.....
02.06.	KT 02 Pflaster, Platten, Borde	.....
02.07.	KT 02 Ausstattung	.....
02.08.	KT 02 Markierung und Beschilderung	.....
02.09.	KT 02 Verkehrsgrün/ Landschaftsbau	.....
02.10.	KT 06 Straßenbeleuchtung	.....
02.11.	KT 02 Tiefbau LSA	.....
02.12.	KT 09 Tiefbau Netz Leipzig Elt	.....
02.13.	KT 02 Tiefbau Netz Leipzig Gas	.....
02.14.	KT 02 Tiefbau LWW	.....
02.15.	KT 02 Tiefbau LVB - NS-Kabel	.....
02.16.	KT 07 Maßnahmen Netz Leipzig Elt	.....

**Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
02.17.	KT 07 Folgemaßnahme Smart Grid+X	.....
02.18.	KT 04 Folgemaßnahmen - Kombigraben 1 (MTA / LVB)	.....
02.19.	KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 2 (MTA / NL)	.....
02.20.	KT 08 Folgemaßnahmen - Kombigraben 3 (MTA / NL / LVB)	.....
02.21.	KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 4 (MTA / NL)	.....
02.22.	KT 04 Kabeleinzug NS Kabel LVB	.....
<b>Summe 02. Leistungen AG Stadt Leipzig</b>		.....
<b>03.</b>	<b>Leistungen AG Leipziger Verkehrsbetriebe</b>	
03.01.	KT 03 Allgemeine Leistungen	.....
03.02.	KT 03 Gleisbau -Vermessung	.....
03.03.	KT 03 Erdbau/ Bodenverbesserung	.....
03.04.	KT 03 Leitungsgraben/ Gleisentwässerung	.....
03.05.	KT 03 Gebunden, ungebundene Tragschichten	.....
03.06.	KT 03 Borde, Pflaster, Einfassungen	.....
03.07.	KT 03 Gleisbau - Rückbau	.....
03.08.	KT 03 Gleisbau - Eingedecktes Gleis Rillenschiene	.....
03.09.	KT 03 Gleisbau - Rasengleis Vignolschiene	.....
03.10.	KT 03 Asphalt-Deck- u. Binderschichten ohne MIV	.....
03.11.	KT 04 Asphalt - Deck- u. Binderschichten mit MIV	.....
03.12.	KT 03 Haltestellenausbau	.....
03.13.	KT 03 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal-stadteinw..	.....
03.14.	KT 02 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal - stadtau..	.....
03.15.	KT 02 Haltestellenbau Südfriedhof - GBL-Borde	.....
03.16.	KT 03 DFI und Hst-Steile	.....
03.17.	KT 03 Abfallbehälter	.....
03.18.	KT 03 Elektrische Haltestellenausrüstung	.....
03.19.	KT 03 Haltestellenbeleuchtung	.....
03.20.	KT 03 Bahnstrom	.....

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
03.21.	KT 03 Tiefbau Bahnstrom	.....
03.22.	KT 03 Fahrleitung	.....
03.23.	KT 04 Folgemaßnahme - Einzelgräben	.....
03.24.	KT 03 Folgemaßnahme LWW Trinkwasser	.....
03.25.	KT 04 Folgemaßnahme Netz Leipzig Elt	.....
03.26.	KT 03 Leistungen AG LWW (Schachtumbau)	.....
03.27.	KT 03 Leistungen Netz Leipzig Elt (Rückbau)	.....
<b>Summe 03. Leistungen AG Leipziger Verkehr..</b>		.....
<b>LV</b>	<b>VE01</b>	
01.	Allgemeine Leistungen (Kostenteilung)	.....
02.	Leistungen AG Stadt Leipzig	.....
03.	Leistungen AG Leipziger Verkehrsbetriebe	.....
<b>Summe LV VE01 Straßen-, Gleis- und Leitu..</b>		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		<b>..... EUR</b>